

# Migration und Integration

# 2018

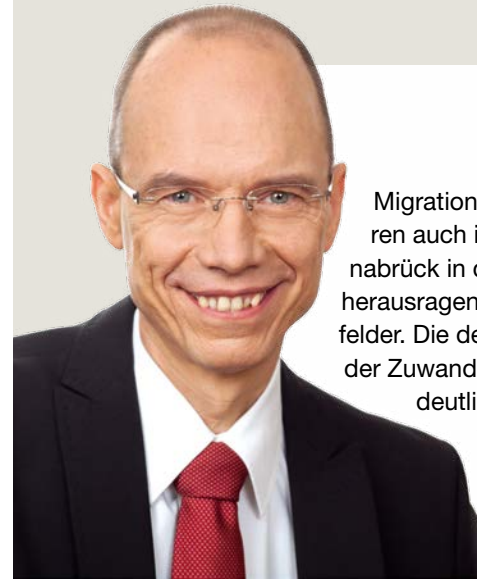
A large, stylized speech bubble graphic in shades of olive green and brown, containing the title text. The bubble has a tail pointing towards the bottom left.

Migration und  
**Integration**  
im Landkreis  
**Osnabrück**

2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Landrates</b>	7
<b>Handlungsfelder</b>	
Ankommen und Aufenthalt	9
Wohnen und Leben	12
Sprache	15
Bildung	20
Arbeitsmarkt	23
Gesundheit	27
Gesellschaftliche Integration und Teilhabe	30
Aktive Zivilgesellschaft	33
Migrations- und Integrationsmanagement	34
<b>Integrationsmonitoring für den Landkreis Osnabrück</b>	
Vorbemerkung	41
Glossar	43
Landkreis Osnabrück	54
Bad Essen	60
Bad Iburg	66
Bad Laer	72
Bad Rothenfelde	78
Belm	84
Bissendorf	90
Bohmte	96
Bramsche	102
Dissen a.T.W.	108
Georgsmarienhütte	114
Glandorf	120
Hagen a.T.W.	126
Hasbergen	132
Hilter a.T.W.	138
Melle	144
Ostercappeln	150
Wallenhorst	156
SG Artland	162
SG Bersenbrück	168
SG Fürstenau	174
SG Neuenkirchen	180
Impressum	187



Migration und Integration waren auch im Landkreis Osnabrück in den letzten Jahren herausragend wichtige Themenfelder. Die derzeitige Entwicklung der Zuwanderung macht dabei deutlich, dass die Bedeutung migrations- und integrationspezifischer Aktivitäten in der Zukunft nicht abnehmen wird.

Die öffentlichen Diskussionen konzentrierten sich in den letzten Jahren bundesweit und auch im Landkreis Osnabrück vor allem auf die Herausforderungen der Aufnahme und Integration von Schutzsuchenden.

Zuwanderung ist aber ein viel umfassenderes Phänomen. Für den Landkreis Osnabrück lässt sich feststellen, dass die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer von knapp 21.000 Personen im Jahr 2014 auf knapp 29.000 Personen im Jahr 2017 gestiegen ist (jeweils Dezember). Die Zahl der Schutzsuchenden beträgt 2017 etwa 3.600 gegenüber 2014 etwa 1.200 Personen. 2014 waren etwa 12.000 EU-Bürger\*innen im Landkreis Osnabrück gemeldet, 17.000 waren es Ende 2017.

Diese Zuwanderung ist eine Chance für die demografische und wirtschaftliche Entwicklung unseres Landkreises, wenn sie gestaltet wird. Gelingende Integration vor Ort benötigt eine grundsätzlich wertschätzende Haltung gegenüber Migrant\*innen und gleichzeitig die deutliche Kommunikation klarer Regeln, wie sie in Grundgesetz und Rechtsordnung festgelegt sind. Wir brauchen auf dieser Grundlage gute Konzepte zum Auf- und Ausbau belastbarer und eingespielter Strukturen, in denen passgenaue Maßnahmen durchgeführt werden können. Für all das müssen ausreichende Mittel bereitgestellt werden. Die Steuerung dieser Prozesse braucht eine verlässliche

Datenbasis und Rechenschaft darüber, wie die Mittel verwendet wurden.

Der Kreistag des Landkreises Osnabrück beschloss deshalb am 19.12.2016 auf Vorschlag der Verwaltung das erst zwei Jahre alte Migrationskonzept in einem umfangreichen Beteiligungsprozess zu aktualisieren und hin zu einem ganzheitlichen „Konzept Migration und Integration im Landkreis Osnabrück 2018-2022“ fortzuschreiben. Gleichzeitig wurde die Aktualisierung des Konzepts als eine Zieldimension in der Zielvereinbarung zur Erlangung des Zertifikats „Familiengerechter Kreis“ definiert. Dieses Konzept liegt nun vor.

Mit dem Bericht „Migration und Integration im Landkreis Osnabrück 2018“ wird zugleich ein datenbasierter Report zu diesen Themenfeldern vorgelegt, um Entwicklungen detailliert darzustellen, aber auch um eine Bewertung von Konzepten, Strukturen und Maßnahmen zu ermöglichen. Struktur und Aufbau des Berichts und des Konzepts entsprechen dabei einander, es werden jeweils neun Handlungsfelder betrachtet.

Ein wichtiges Ergebnis des Berichts und der Erarbeitung des Konzepts ist, dass Integration die zielgerichtete Zusammenarbeit aller Integrationsakteure verlangt. Der Bericht zeigt eindrucksvoll, dass nicht nur die Zuwanderung stark angestiegen ist, sondern dass die beteiligten Organisationseinheiten des Landkreises und alle anderen integrationspolitischen Akteure, insbesondere Integrationslots\*innen und andere Ehrenamtliche viele Anstrengungen unternommen haben, um die großen Herausforderungen zu bewältigen. Dafür, und für die große Bereitschaft weiter für gelingende Integration zusammenzuarbeiten, danke ich allen Beteiligten herzlich.

# Ankommen und Aufenthalt

Lebenslagen erfassen, Perspektiven aufzeigen und Integrationsprozesse anstoßen

Der Landkreis Osnabrück begegnet allen Zuwanderer\*innen mit Wertschätzung und Respekt. Wir zeigen der Lebenslage der Zugewanderten entsprechende Perspektiven auf. Wir schauen bei aufenthaltsberechtigten Migrant\*innen auf die Potenziale, um Integration erfolgreich zu gestalten, die dann ökonomische, kulturelle und soziale Bereicherung bedeutet. Wir fördern und fordern von Anfang an die notwendigen Schritte zu gelingender Integration. Die damit verbundenen Aufgaben werden vor allem durch die Abteilung Integration und Ausländer und durch das Migrationszentrum wahrgenommen.

und damit einem Anstieg von über einem Drittel. Von den 28.831 Ausländer\*innen stammen 58,8 Prozent aus der Europäischen Union (insgesamt 16.959).

Zu den Kernaufgaben der Abteilung Integration und Ausländer gehören die verschiedenen Produkte und Dienstleistungen rund um das Ausländer-, Asyl- sowie Staatsangehörigkeitsrecht. Aufgrund vieler rechtlicher Änderungen, insbesondere im Asyl- und Flüchtlingsrecht, besteht bei den gestiegenen Fallzahlen eine besondere Herausforderung darin, einheitliche Standards der rechtlichen Entscheidung in Ermessensfragen mit guter Service- und Beratungsqualität zu verbinden.

## Entwicklung der Ausländerzahlen

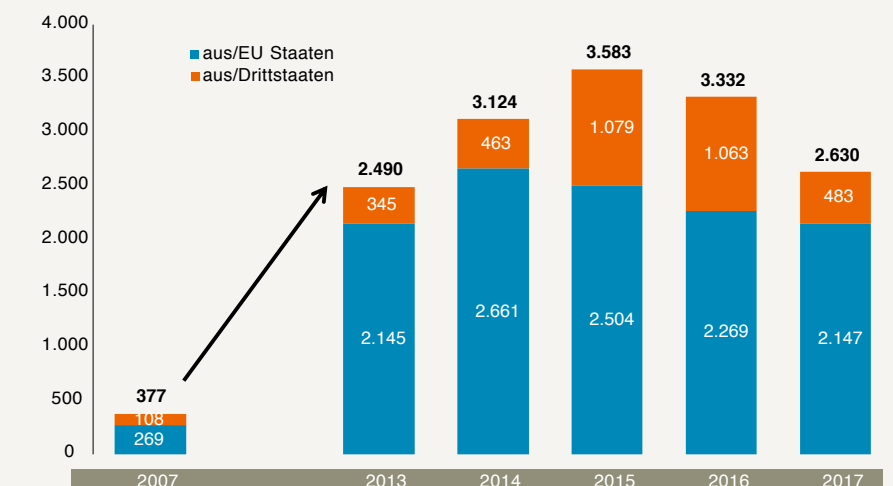
Ende 2017 hielten sich 28.831 Ausländer\*innen im Landkreis Osnabrück auf. Dies entspricht einer Steigerung von 37,4 Prozent gegenüber dem 31.12.2014

## Internetauftritt

Um alle relevanten Informationen für ausländische Zugewanderte zugänglich zu machen, wurde auf der Homepage des Landkreises Osnabrück der Menüpunkt „Migration & Integration“ eingerichtet,

Im Jahresvergleich (jeweils zum 31.12. d. J.)	2014	2015	2016	2017
<b>Gesamtzahl Ausländer*innen im Landkreis Osnabrück</b>	<b>20.976</b>	<b>23.589</b>	<b>26.861</b>	<b>28.831</b>
aus der EU	12.183	13.803	15.393	16.959
Drittstaatsangehörige	8.793	9.786	11.468	11.872

## Ersteinreisen aus dem Ausland in den Landkreis



der bei Bedarf und zur inhaltlichen Vertiefung auf andere Themenfelder verlinkt. Die Informationen werden über eine automatisierte Online-Übersetzung auch in Fremdsprachen bereitgestellt. Der Aufbau der Online-Präsenz wurde durch das Land Niedersachsen gefördert. Die Website wird ständig aktualisiert und weiterentwickelt.

### Willkommenskaler

Jede zugewanderte ausländische Person erhält möglichst bereits bei Erstkontakt in der Meldebehörde der Wohnortgemeinde oder der Abteilung Integration und Ausländer einen mehrsprachigen Willkommenskaler mit wesentlichen Informationen rund um das Leben im Landkreis Osnabrück und in Deutschland.

Bislang sind zwei Ausgaben erschienen. Das Konzept des Willkommenskalenders soll im Jahr 2018 weiterentwickelt werden.

### Orientierungsberatung und Begleitung

Das Migrationszentrum bietet eine ganzheitliche Orientierungsberatung und Begleitung für zugewanderte Personen im Landkreis Osnabrück. Es steht allen Migrant\*innen im Landkreis Osnabrück zur Verfügung – unabhängig davon, ob sie gerade zugewandert sind oder bereits seit längerem hier leben. Das Migrationszentrum richtet sich am aktuellen Migrations- und Integrationsgeschehen aus und widmet sich dementsprechend besonderen Zielgruppen.

Das Migrationszentrum ist eine Anlaufstelle, die im ersten Schritt als Wegweiser fungiert und auf der Basis einer individuellen Potentialanalyse die weiteren Schritte in Form von Beratungs-, Hilfe- und Förderangeboten aufzeigt und initiiert.

Neben dem Beratungsangebot im Kreishaus findet zu festen Terminen oder nach vorheriger Terminabsprache eine dezentrale Beratung durch das Migrationszentrum in den Außenstellen der MaßArbeit und in den Gemeinden vor Ort statt.

Seit Beginn der Arbeit als Migrationszentrum Mitte April 2015 hat es mehr als 1.404 Erstberatungen von Zugewanderten (davon mehr als die Hälfte Schutzsuchende) gegeben. Während im ersten Jahr 2015 durchschnittlich 40 Erstberatungen monatlich stattgefunden haben, waren es 2016 bereits durchschnittlich 58 Erstberatungen im Monat. Im Jahr 2017 haben 307 Erstberatungen und 1.048 Folgeberatungen stattgefunden.

Jede vom Migrationszentrum beratene Person erhält in der Erstberatung ein (Sofort-) Angebot. Zu diesen Angeboten zählen vor allem, je nach individuellen Zugangsvoraussetzungen, die regionalen Deutschtreffs, die landesfinanzierten Sprachkurse, Integrations Sprachkurse, Qualifizierungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit oder die Beratung zur Anerkennung der im Herkunftsland erworbenen Qualifikationen.

Einen Schwerpunkt bildete ab 2016 die Vermittlung von Personen, die sich noch im Asylverfahren befinden und eine gute Bleibeperspektive haben, an die Agentur für Arbeit. Bis Ende 2017 wurden insgesamt 555 Personen an die Agentur übermittelt, so dass hier Qualifizierungsangebote und Maßnahmen zur beruflichen Integration initiiert werden konnten.

### Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Im Handlungsfeld „Ankommen und Aufenthalt“ ist die Unterstützung von Zuwanderern durch Integrationslots\*innen und andere Ehrenamtliche ein wichtiger Faktor, der die Beratungs- und Verwaltungsarbeit erleichtert. Für Ehrenamtliche gibt es daher verschiedene Informations- und Unterstützungsangebote, die im Hand-

### Menschen mit Migrationshintergrund

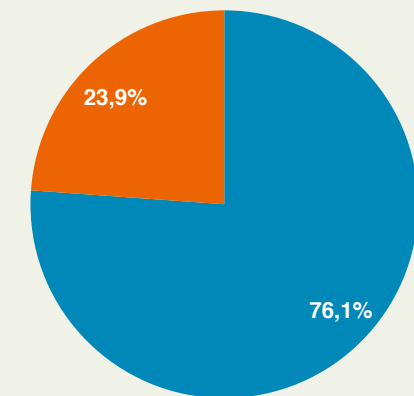
Anteil Menschen mit Migrationshintergrund: 23,9 %  
(Mikrozensus 2016)



Fast jede vierte Person

■ ohne Migrationshintergrund  
■ mit Migrationshintergrund

### Bevölkerung im Landkreis Osnabrück insgesamt



lungsfeld „bürgerschaftliches Engagement“ ausführlicher dargestellt werden.

### Einbürgerungen

Die Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit ist ein Indikator für die volle politische und gesellschaftliche Teilhabe. Ziel der Abteilung Integration und Ausländer ist Migrant\*innen für das Thema Einbürgerung zu sensibilisieren und sie darüber zu informieren. Zudem werden Interessierte beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch eine intensive Beratung unterstützt.

Im Jahr 2017 wurden 288 Personen eingebürgert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um ca. 38,5 Prozent (208 Einbürgerungen in 2016). 2015 wurden 207 Personen eingebürgert.

### Aufenthaltsbeendigung, Rückkehrberatung

Das Rückkehrmanagement des Landkreises handelt unter besonderer Beachtung der Grundsätze von Wertschätzung und Respekt. Bei ausreisepflichtigen Personen, die ihrer Ausreisepflicht nicht nachkommen, wird die Abschiebung konsequent vollzogen.

### Rückkehrberatung bei freiwilligen Ausreisen

Allen zugewanderten Menschen, die in ihr Heimatland zurückkehren möchten, wird eine Rückkehrberatung angeboten. Ziel der Beratung ist, bei der individuellen Rückkehrentscheidung zu unterstützen, ggf. bei den Ausreisepflichtigen zu begleiten, gute Bedingungen für einen Neustart zu schaffen und Zukunftsperspektiven für das Leben in der Heimat zu entwickeln.

### Rückkehrmanagement bei ausreisepflichtigen Personen

Bei ausreisepflichtigen Personen wird zunächst die freiwillige Ausreise in den Blick genommen. Auch ihnen wird eine umfangreiche Rückkehrberatung angeboten. Sofern ausreisepflichtige Personen ihrer Ausreisepflicht nicht nachkommen, wird die zwangsweise Rückführung (Abschiebung) konsequent vollzogen.

Vorgebrachte Abschiebehindernisse, deren Fehlen Voraussetzung für die Durchführung der Abschiebung ist, werden regelmäßig überprüft. Parallel verstärkt die Abteilung Integration und Ausländer ihre Bemühungen, Passersatzpapiere für ausreisepflichtige Personen zu beschaffen. Zudem wird das Rückkehrmanagement immer an die aktuellen Entwicklungen angepasst.





# Wohnen und Leben

Gute Lebensräume schaffen, den Lebensunterhalt sicherstellen

Angemessener Wohnraum sowie ein gutes und sicheres Umfeld sind die Grundlage für ein gutes Zusammenleben. Sie ermöglichen Zuwanderer\*innen Ankommen und heimisch werden im Landkreis Osnabrück. Unsere Aufmerksamkeit gilt daher bezahlbarem Wohnraum und besserer Mobilität sowie Erreichbarkeit genauso wie wirksamer Alltagsbegleitung aller Migrant\*innen und begleitender Sozialarbeit. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe, um schnelle soziale und finanzielle Eigenständigkeit zu erreichen. Diesen Herausforderungen und Aufgaben stellen sich vor allem unsere Fachdienste Soziales und Jugend.

## Sicherstellung des Lebensunterhalts nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Asylbewerber/innen im laufenden Asylverfahren und in Deutschland Geduldete erhalten für die ersten 15 Monate des Aufenthalts eingeschränkte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Nach 15 Monaten Aufenthalt in Deutschland besteht ein Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG in Höhe des Sozialhilfeniveaus.

Die Anzahl der im Leistungsbezug nach dem AsylbLG befindlichen Personen im Landkreis Osnabrück hat sich in den beiden vergangenen Jahren sehr wechselhaft entwickelt.

Seit dem Beginn des verstärkten Zuzuges von Schutzsuchenden im September 2015 ist deren Zahl bis zum 31.12.2015 auf 1.121 (davon 232 Geduldete) angestiegen. Der Höchststand betrug am 30.06.2016 insgesamt 2.140 Personen (davon 248 Geduldete). Zum 31.12.2016 betrug die Anzahl der Leistungsempfänger\*innen nach dem AsylbLG wiederum 1.121 Personen (davon 235 Geduldete), zum 31.12.2017 standen 828 Personen (davon 220 Geduldete) im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.

Personen, deren Asylbegehren rechtskräftig abgelehnt wurde, sind ausreisepflichtig. Stehen der Ausreise Gründe entgegen, wird in der Regel eine ausländerrechtliche Duldung ausgesprochen. Dieser Personenkreis verbleibt bis zu einer tatsächlichen Ausreise im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.

Der Rückgang der Leistungsbezieher\*innen nach dem AsylbLG ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass in einem Großteil der Fälle eine Anerkennung als Asylberechtigte erfolgte und somit ein Wechsel zum Leistungsbereich „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (SGB II) erfolgte. Zudem ist seit Mitte 2016 ein Rückgang des Zuzugs geflohener und asylsuchender Menschen in den Landkreis Osnabrück zu verzeichnen.

## Flüchtlingssozialarbeit in den Kommunen

Der Landkreis Osnabrück hat für die Jahre 2016 und 2017 den kreisangehörigen Kommunen Mittel für die Finanzierung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbegleitung und -sozialarbeit zur Verfügung gestellt.

Die Verwendung der jeweils insgesamt 780.000 € ist innerhalb des Landkreises recht unterschiedlich erfolgt: vielfach wurden zusätzliche Personalstellen eingerichtet, z.T. für Sachbearbeiter\*innen im Leistungsbereich, für Hilfskräfte oder für Sozialarbeiter\*innen. In anderen Kommunen erfolgte eine Zusammenarbeit mit Trägern der Wohlfahrtsverbände, weitere Kommunen setzen vorwiegend auf die Mithilfe ehrenamtlich tätiger Bürger\*innen. Inhaltlich bezog sich die Flüchtlingsbetreuung vor allem auf niederschwellige Hilfen, die Organisation von Sprachkursen und den Aufbau ehrenamtlicher Strukturen.

Die soziale Arbeit soll hierbei vor allem auf Beratung, Betreuung und Unter-

stützung bei Zugängen zu Gesundheit, Bildung, materielle Existenzsicherung, Arbeit und Wohnung zielen.

Um eine möglichst einheitliche und qualifizierte soziale Betreuung der Flüchtlinge in allen kreisangehörigen Kommunen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten zu gewährleisten, wurden Kosten für folgende Unterstützungs- und Betreuungsaufgaben pauschal erstattet:

- Ankunft in der Gemeinde organisieren
- Aufsuchende Begleitung und Beratung im täglichen Leben, z.B. bei Einkauf, Schul- und Kindertagesstättenbesuch, Behördengängen, Wohnungssuche
- Hinweise auf und Kooperation mit anderen Beratungsstellen, z.B. Migrationszentrum, Integrationslots\*innen, Sucht- und Schuldnerberatung
- Zusammenarbeit und Unterstützung ehrenamtlich engagierter Flüchtlingshelfer\*innen
- Förderung von Toleranz und Akzeptanz für Flüchtlinge in der Nachbarschaft
- Krisenintervention
- Sozialrechtliche Information
- Im Rahmen der Krankenhilfe sind nach dem AsylbLG (§ 4 Abs. 3 S. 2) nach Rücksprache mit dem örtlichen Sozialamt und Ausgabe eines entsprechenden Behandlungsscheines Arztbesuche zu organisieren (Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen für Kinder etc.)
- Begleitung bei der Suche nach adäquatem Wohnraum
- Enge Zusammenarbeit und Austausch mit dem Migrationszentrum zur Vorbereitung einer Arbeitsaufnahme
- Akquise von Personen für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen i.S. § 5a AsylbLG
- Hilfestellung bei der Pflege von sozialen Kontakten und Freizeitaktivitäten
- Initiierung von Projekten zur Integrationsförderung
- Strukturierung von Angeboten für ehrenamtlich tätige Personen
- Beratung bei Weiterwanderungs- und Rückkehrabsichten

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2018 hat die Verwaltung vorgeschlagen, die Finanzierung der Integrationsarbeit in pauschalierter Form in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück fortzusetzen, um den Aufbau eines ganzheitlichen Integrationsmanagements in den Städten und Gemeinden zu unterstützen.

## Wohnraum für Schutzsuchende

Vorrangiges Ziel des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen ist, Schutzsuchende soweit wie möglich dezentral in privaten Wohnungen unterzubringen. Aufgrund der örtlichen Wohnraumsituation ließ sich eine Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften nicht in allen kreisangehörigen Kommunen vermeiden. Ende 2017 waren rund 12 % aller Schutzsuchenden in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Es bleibt das Ziel des Landkreises, Unterbringungen in Gemeinschaftsunterkünften zu vermeiden.

## Unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen

Der Fachdienst Jugend des Landkreises ist im Berichtszeitraum ständig für über 200 unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen (UMA) zuständig gewesen. Deren Unterbringung und pädagogische Betreuung ist ausschließlich über anerkannte Träger der Jugendhilfe und damit in bedarfsgerechten Einrichtungen erfolgt.

UMA unterliegen wie alle anderen Jugendlichen der Schulpflicht und werden nach ihrer Einreise so bald wie möglich an einer Schule angemeldet. Dies sind in erster Linie Berufsschulen mit entsprechenden Sprachlernklassen für Ausländer\*innen. In enger Kooperation mit dem Übergangsmanagement Schule-Beruf der MaßArbeit werden gemeinsam mit den UMA deren individuellen Fähigkeiten und Ressourcen entsprechende schulische und berufliche Perspektiven erarbeitet.

Die UMA haben auch mit Erreichen der Volljährigkeit gemäß § 41 SGB VIII Anspruch auf Weitergewährung der Leistungen der Jugendhilfe, sofern die Notwen-

digkeit und Geeignetheit im Rahmen der Hilfeplanung festgestellt wird. Inzwischen ist etwa die Hälfte der im Rahmen der Jugendhilfe untergebrachten UMA volljährig geworden, so dass sich die Verselbständigungsprozesse in Bezug auf eigenständiges Wohnen sowie Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme in der Umsetzung befinden.

Ein Großteil dieser ehemaligen UMA wünscht sich im Rahmen der Verselbstständigung vorrangig eine wohnräumliche Perspektive im (klein-)städtischen Raum. Hier können Communitys von Landsleuten sowie religiöse Angebote gut erreicht und zur Unterstützung genutzt werden. Weiter ist für die jungen Menschen die Erreichbarkeit von Schule bzw. beruflichen Ausbildungsmaßnahmen von Interesse.

Das Finden einer eigenen Wohnung in der Region Osnabrück ist für die jungen volljährigen Ausländer\*innen ohne Hilfe eine kaum zu bewältigende Herausforderung. Selbst mit Unterstützung durch die Fachkräfte der Jugendhilfe ist auf dem freien Wohnungsmarkt nur selten Erfolg zu erzielen. Initiativen freier Träger, eigenen Wohnraum zur Vermietung an diese Personengruppe zur Verfügung zu stellen bzw. das Nutzen von Beziehungen zu potentiellen Vermietern, sind ebenfalls schwierig, aber am aussichtsreichsten.

Die starke Zuwanderung bringt also verschiedene Herausforderungen für den Wohnungsmarkt mit sich, der durch nicht-migrationsspezifische Faktoren wie die Alterung der Wohnbevölkerung und veränderte Wohnbedürfnisse weiter Teile der Bevölkerung ohnehin starken Veränderungen unterliegt. Damit ergibt sich Handlungsbedarf, um den Wohnungsmarkt für alle Menschen im Landkreis Osnabrück zu entlasten.

### Wohnraumversorgungskonzept

Daher hat der Landkreis das „Wohnraumversorgungskonzept Landkreis Osnabrück 2017“ entwickelt, das die kreisangehörigen Kommunen bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt. Es greift Fragen und Aspekte zu diesem Thema auf und liefert aktuelle Analysedaten und Trendaussagen auch auf Gemeindeebene. Hinzu kommen Handlungsempfehlungen, die die Städte und Gemeinden in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft spezifizieren und ergänzen können. Zudem enthält das Konzept eine Sammlung praxiserprobter Instrumente für die Arbeit mit den Akteuren vor Ort zur Weiterentwicklung der lokalen Wohnungsmärkte (ToolBox Wohnen).

## Sprache

Die deutsche Sprache lernen als Schlüssel zum Erfolg

Gute deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilhabe an der Gesellschaft. Sie schaffen die Grundlage für qualifizierte Schulabschlüsse sowie für den Zugang in Ausbildung und den Arbeitsmarkt. Ein möglichst bald nach Einreise beginnender kontinuierlicher und nachhaltiger Spracherwerb auch der Bildungs- und Schriftsprache ist damit Voraussetzung für den Integrationserfolg aller Migrant\*innen. Bestehende Angebote müssen aufeinander abgestimmt und aufgebaut werden, um Qualitätsverluste zu vermeiden. Aus diesem Grund hat der Landkreis Osnabrück ein Konzept für eine durchgängige Sprachbildung und Sprachförderung für alle im Landkreis entwickelt, das eng mit dem Konzept Migration und Integration abgestimmt und verzahnt ist. Im Handlungsfeld Sprache sind für den Landkreis die Koordinierungsstelle Sprachbildung und Sprachförderung, das Migrationszentrum, die VHS Osnabrücker Land sowie der Fachdienst Jugend tätig.

### Koordinierungsstelle für Sprachbildung und Sprachförderung

Bereits 2014 wurde eine Koordinierungsstelle für Sprachbildung und Sprachförderung bei der Volkshochschule Osnabrücker Land eingerichtet. Neben ihrer konzeptionellen Verantwortung im Bereich einer durchgängigen Sprachbildung trägt sie die Verantwortung für die außerschulische Spracherwerbsunterstützung, die alltagsintegrierte Sprachbildung im Elementarbereich und verschiedene Angebote für Erwachsene. Dies alles geschieht in enger Abstimmung mit den anderen in diesem Feld tätigen Einrichtungen des Landkreises.

Die vermehrte Zuwanderung seit 2015 hat die Anzahl der zusätzlichen Angebote für Neuzugewanderte und somit auch die Anzahl der beteiligten Akteure und damit den Koordinierungsbedarf deutlich erhöht. Das Rahmenkonzept für eine durchgängige, anschlussfähige Sprachbildung und Sprachförderung im Land-





kreis Osnabrück wurde den steigenden Bedarfen entsprechend stetig angepasst. Die Koordinierungsstelle wird intern und extern als zielführend im Hinblick auf eine anschlussfähige Sprachförderkette wahrgenommen.

## Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen

Sprache wird in Kindertageseinrichtungen als Kernkompetenz des Kindes verstanden und kontinuierlich aufgebaut und gefestigt. Die Sprachbildung in einer Einrichtung findet alltagsintegriert statt, das bedeutet, dass sie in allen Bereichen des Alltags bewusst platziert und gelebt wird. Dabei werden die Bedarfe von Kindern mit Migrationshintergrund berücksichtigt. Um dies zu unterstützen, haben sowohl der Bund als auch das Land Niedersachsen Programme entwickelt oder Fördergelder bereitgestellt. Im Landkreis Osnabrück nehmen derzeit 145 Kindertageseinrichtungen an diesen Programmen teil, die vom Landkreis gemeinsam mit der Sprachkoordination der Volkshochschule organisiert werden. Der Landkreis stellt für diese Form der Spracherwerbsunterstützung weitere finanzielle Ressourcen bereit.

Um dem Bedarf der neuzugewanderten Kinder in Kindertageseinrichtungen Rechnung zu tragen, wurde im Jahr 2016 – 2017 ein weiterer Baustein der Sprachbildung im Elementarbereich entwickelt, das Projekt ISU (individuelle Spracherwerbsunterstützung). Das Projekt hat das Ziel, neuzugewanderten Kindern erste Kenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln.

## Spracherwerb für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache wird Sprachförderung in den Schulen nach dem Erlass „Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“ durchgeführt. Der Erlass sieht mehrere Fördermaßnahmen von der Einschulung bis zum Schulabschluss vor. Die Verantwortung liegt bei der einzelnen Schule und die Vergabe dieser Fördermöglichkeiten obliegt der niedersächsischen Landesschulbehörde.

Der Landkreis unterstützt den Spracherwerb durch ergänzende außerschulische Angebote, die zum Großteil eigenfinanziert werden und von der Sprachkoordination und dem Programmbereich „Deutsch als Zweitsprache“ der VHS Osnabrücker Land verantwortet und organisiert werden. Dazu gehören die Intensivsprachkurse für Jugendliche und die außerschulische Erstförderung.

### Intensivsprachkurse für neuzugewanderte Jugendliche

In den Intensivsprachkursen für neuzugewanderte Jugendliche werden 14 - 16-jährige Schüler\*innen gefördert, die für den regulären Schulbesuch noch keine ausreichenden Deutschkenntnisse besitzen. Die Schüler\*innen müssen für den Kursbesuch durch die Landesschulbehörde von der Schulpflicht befreit werden. Insgesamt wurden im Zeitraum Januar 2015 bis Dezember 2017 195 Schüler\*innen in dieser Kursform unterrichtet.

### Außerschulische Sprachförderung für Neuzugewanderte

Im Januar 2016 hat das Projekt außerschulische Sprachförderung für Neuzugewanderte begonnen. Das Projekt hat das Ziel, neuzugewanderten Schüler\*innen außerhalb des Regelunterrichtes oder anderer schulischer Sprachfördermaßnahmen Unterstützung in ihrem Deutschspracherwerb zu geben. Das Angebot richtete sich an Kinder bzw. Jugendliche bis 14 Jahre und kann unbürokratisch und zeitnah vor Ort eingerichtet werden. Die Finanzierung erfolgt über Mittel des Landkreises. Seit 2016 fanden 173 Kurse mit 611 Schüler\*innen statt.

### Außerschulische Lernförderung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Die außerschulische Lernförderung ist ein Projekt der Volkshochschule und basiert auf der außerschulischen Nachhilfe und bietet Schüler\*innen eine zusätzliche Unterstützung zum Unterricht. Ein Teil der Lernförderung bedient auch den Bereich Deutsch als Zweitsprache, in dem Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund unterstützt werden. Im Zeitraum Ende 2015 bis Mitte 2017 haben 370 Kurse mit 1040 Schüler\*innen stattgefunden.

### Ferienangebote

Seit mehreren Jahren werden in den Ferien Angebote verschiedener Träger für Schüler\*innen mit und ohne Migrationshintergrund veranstaltet. Diese Ferienbildungsangebote werden für verschiedene Altersgruppen und mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten angeboten. Das Sommercamp „Sprache und Natur auf der Spur“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Osnabrück wird gefördert durch die Friedel & Gisela-Bohnenkamp-Stiftung. Der MusiktheatertalentCAMPus wird gefördert durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ und den Landkreis Osnabrück.

## Sprachförderangebote für Erwachsene

### Deutsch-Treff

Für neu ankommende Schutzsuchende wurde 2016 der „Deutsch-Treff“ als erstes Spracherwerbsangebot eingerichtet. Dieses Kursangebot der Volkshochschule Osnabrücker Land, finanziert über den Landkreis Osnabrück, steht allen Schutzsuchenden offen und kann ohne Zugangbeschränkungen unmittelbar nach der Zuweisung in eine Kommune entgeltfrei besucht werden. Insgesamt wurden im Jahr 2016 an 22 Standorten im Landkreis Osnabrück diese Kurse eingerichtet. 600 Personen haben dieses Angebot regelmäßig genutzt, häufig bis zur Einmündung in ein anderes Kursformat.

### Mama lernt Deutsch

Diese Kurse richten sich ausschließlich an zugewanderte Frauen, deren Sprachkenntnisse nicht für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausreichen. Die Kurse befähigen Frauen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation andere Kursformate nicht besuchen können, sich in wichtigen Alltagssituationen im Privatleben und bei Behörden verständigen zu können. Teilnahmevoraussetzung ist die Beherrschung des lateinischen Alphabets. Die Kurse werden seit 2014 in einem veränderten Format angeboten, sie werden in jedem Kurssemester bedarfsgerecht an verschiedenen Standorten für ein geringes Entgelt angeboten.

Im Zeitraum 06/2015 - 06/2017 haben im Landkreis Osnabrück an 11 Standor-

ten 90 Kurse mit 747 Frauen wohnortnah stattgefunden.

### Offene Sprachkurse

Im Programmbereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) der VHS Osnabrücker Land werden in den Kommunen des Landkreises Osnabrück nachmittags und abends Kurse angeboten. Das Kursangebot steht allen offen und passt sich in Umfang und Frequenz an die konkrete Nachfrage an.

### Unterstützung ehrenamtlicher Sprachförderung

Neben den Regelangeboten der Sprachförderung fördert das Migrationszentrum verschiedene ehrenamtliche Sprachlernprojekte in den Gemeinden des Landkreises Osnabrück. Dadurch werden die Regelangebote ergänzt oder Versorgungslücken der individuellen Sprachförderung im ländlichen Raum überbrückt. Die VHS Osnabrücker Land dient für viele ehrenamtlich Tätige als Rückkopplungspunkt und unterstützt beratend in Unterrichtsfragen. Hieraus entwickelten sich vier Fortbildungen für 70 Ehrenamtliche, die von der VHS organisiert wurden.

### Bundes- und Landesprogramme zum Spracherwerb für Schutzsuchende

Im Berichtszeitraum wurden zusätzlich zwei weitere Kursformate für Schutzsuchende seitens des Bundes und des Landes angeboten. Das Bundesprogramm „Einstiegskurse für Flüchtlinge“ im Förderzeitraum 2015-2016 wurde von der Agentur für Arbeit verantwortet. Gemeinsam mit weiteren Anbietern im Bereich der Erwachsenenbildung hat die Sprachkoordination der VHS Osnabrücker Land 8 Kurse mit 120 Teilnehmenden aus dem Kontingent abrufen können.

Mit Mitteln aus dem vom Land geförderten Programm „Förderung von Maßnahmen zum Spracherwerb (deutsch) von Geflüchteten“ im Förderzeitraum 09/2015 bis 06/2019 konnten bis Juni 2017 42 Kurse an 13 Standorten mit insgesamt 810 Schutzsuchenden im Landkreis durchgeführt werden. Eine Vielzahl an Trägern engagiert sich in diesem Programm und führt Kurse landkreisweit durch. Die VHS Osnabrücker Land koordiniert diese Kurse.



### SEAB – Sprache-Einstiegsqualifizierung-Ausbildung-Beschäftigung

Um Neuzwanderer erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren ist Sprachfähigkeit eine grundlegende Kompetenz. Von besonderer Bedeutung ist die Verquickung von praktischem Handeln und flankierender Sprachförderung. Zur Zielgruppe gehören Migrant\*innen in Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, mit Sprachniveau unter B2 und guter Bleibeperspektive. Ziel ist der Erwerb des Sprachniveaus B2 mit fachpraktischer Unterweisung.

Die individuelle Sprachförderung ist immer nachrangig zu allen anderen regulären Angeboten der Sprachförderung zu nutzen.

Wichtig ist die dezentrale Durchführung. Ausgehend vom Ausbildungs- bzw. Arbeitsort oder vom Wohnort des/der Arbeitnehmer\*in, soll räumlich nah die Sprachförderung angeboten werden. Bei Bedarf kann die Sprachförderung auch im Betrieb stattfinden. Aktuell sind 5 Jugendwerkstätten und die Träger der „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ nach § 75 SGB III beteiligt. Weitere Träger können sich beteiligen. Insgesamt haben bisher 53 Personen von der Sprachförderung profitiert.

### Integrationskurse

Personen, die sich nach § 44 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) dauerhaft in Deutschland aufhalten, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs. Menschen, die bereits länger in Deutschland leben, können vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen verfügbarer Plätze zugelassen werden. Für eine einheitliche Qualität der Kurse hat das BAMF die Durchführungsbestimmungen und die curricularen Vorgaben definiert.

Jeder Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Der Integrationskurs umfasst einen Sprachkursanteil im Umfang von 600 Unterrichtseinheiten und einen Orientierungskursanteil mit 100 Unterrichtseinheiten, in dem Inhalte aus den Themenfeldern Kultur, Geschichte, Politik und Gesellschaft vermittelt werden. Der ska-

lierte Deutsch-Test für Zuwanderer\*innen bildet den Abschluss des Sprachkurses. Ziel ist das Sprachniveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) für Sprachen. Der Test „Leben in Deutschland“ am Ende des Orientierungskurses bescheinigt Kenntnisse der Gesellschaftsordnung.

### KIM (Kooperatives Integrationskursmanagement)

Eine wichtige Aufgabe des Migrationszentrums ist die Koordination des Integrationskursangebotes im Landkreis Osnabrück. Die potentiellen Kursteilnehmer\*innen werden von den Bedarfsträgern (MaßArbeit, Jobcenter Osnabrück und Agentur für Arbeit) an das Migrationszentrum gemeldet. Von hier aus erfolgt das Antragsverfahren zur Kurszulassung und das Zusteuern zu freien Kursplätzen in der Region.

2015 haben ca. 44 Integrationskurse, davon 6 Alphabetisierungskurse, begonnen. 2016 haben ca. 75 Integrationskurse, davon 10 Alphabetisierungskurse, begonnen. 2017 starteten 101 Integrationskurse, davon 35 Alphabetisierungskurse.

Das Migrationszentrum optimiert mit dem kooperativen Integrationskursmanagement (KIM) die Teilnehmerzuweisung zu den Kursen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Der KIM-Stelle im Migrationszentrum wurden seit 2015 insgesamt 3.530 Personen gemeldet, davon 1.796 Personen aus dem Landkreis Osnabrück und 1.736 Personen aus der Zuständigkeit des Jobcenters der Stadt Osnabrück, für das die KIM-Stelle im Migrationszentrum in den Jahren 2015 und 2016 den Service mit übernahm. Seit Ende 2016 leistet das Jobcenter Osnabrück die Zusteuerung der Personen aus der Stadt Osnabrück über eine eigene KIM-Stelle. Die KIM-Stelle im Migrationszentrum hat 1.022 Personen aus dem Landkreis (2015 – 2017) und 792 aus der Stadt Osnabrück (2015 – 2016) in die Integrationskurse vermittelt, davon 478 Personen in Alphabetisierungskurse.

2017 hat sich die Anzahl der Alphabetisierungskurse deutlich erhöht, so dass auch die Anzahl der Kursteilnehmer\*innen 2017 stark angestiegen ist. Damit konn-

ten die Wartezeiten deutlich verkürzt werden. Während Alphabetisierungskurse bis 2016 vornehmlich in Osnabrück stattfanden, konnten ab 2017 auch wieder Kursangebote im Landkreis platziert werden.

### Schnittstellenberatung in Integrationskursen

Die individuelle Perspektivberatung in den Sprachkursen im Landkreis Osnabrück verbindet die unterschiedlichen Sprachförder- und Qualifizierungsangebote miteinander und sorgt für eine lückenlose Förderkette. Seit 2015 haben in ca. 30 Integrationskursen solche Schnittstellenberatungen stattgefunden.

### Berufsbezogene Deutschförderung

Für Zuwandererinnen und Zuwanderer, die für die berufliche Integration weitergehenden Sprachförderbedarf haben, bestand von 2015 bis Ende 2017 die

Möglichkeit der Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschförderung im Rahmen des ESF-BAMF-Programms. Die berufsbezogenen Deutschkurse werden vom Migrationszentrum im Rahmen des ESF-BAMF-Programms organisiert und von kooperierende Kursträger durchgeführt. Für diese Kurse hat das Migrationszentrum im Vorfeld Kompetenzfeststellungen durchgeführt, um die Teilnehmer\*innen anschließend in die passenden Deutschkurse zu vermitteln. Seit 2015 starteten 9 Kurse mit jeweils 20 Teilnehmer\*innen. Das ESF-BAMF-Programm endete 2017 und wurde durch das nationale Programm der berufsbezogenen Deutschförderung DeuFöV ersetzt.

Die berufsbezogene Deutschförderung wird durch das BAMF analog zum Integrationskurs gefördert. Das Migrationszentrum übernimmt die Koordinierung dieser Kurse im Landkreis Osnabrück.





# Bildung

Gleichberechtigte Bildungschancen herstellen und nutzen

Bildung ist ein lebenslanger und lebensbegleitender Prozess. Gute Bildungschancen und passgenaue Bildungsangebote entlang der gesamten Lebensspanne tragen entscheidend zur gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe bei und können nur durch das Zusammenwirken aller Akteure erreicht werden. Wir berücksichtigen dabei die Herausforderungen und Bedarfe aller Menschen. Für Menschen mit Migrationshintergrund ist Bildung das Fundament für eine nachhaltige Integration, deshalb gibt es – wenn notwendig – spezielle Angebote, um optimale Bildungsabschlüsse zu ermöglichen.

## Kommunales Bildungsmanagement

Die Bildungsthemen sind vielfältig, die Adressaten von Bildung heterogen und die Zuständigkeiten im Bildungsbereich je nach Altersstufe oder Themenbereich auf unterschiedlichen Ebenen angesiedelt. Kein Akteur im Landkreis Osnabrück kann diese Aufgabe allein bewältigen. Gute Bildungsqualität entsteht erst dann, wenn viele gemeinsam in die gleiche Richtung arbeiten, wenn bereits vorhandene Ressourcen optimal genutzt und miteinander vernetzt werden und regionale Potenziale aktiviert werden, so dass ein abgestimmtes Bildungsangebot entsteht.

Für die Gemeinschaftsaufgabe der Gestaltung der Bildungslandschaft und die Koordinierung von Bildungsangeboten ist daher eine systematische Zusammenarbeit unter Einschluss aller relevanten internen und externen Akteure erforderlich. Einzelne Bildungsstationen wie Kindertagesstätte, Schule, Ausbildungsbetrieb oder Weiterbildungsträger können dabei nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Der Landkreis Osnabrück hat deshalb feste, dauerhafte Strukturen eines kommunalen Bildungsmanagements aufgebaut mit den Schwerpunkten Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring. Zentrale Aufgaben sind

- die Schaffung einer verlässlichen organisationsübergreifenden Datengrundlage

- für sämtliche Steuerungsprozesse der Bildung,
- die Erstellung von Bildungsberichten und themenbezogene Datenanalysen
- die Entwicklung, Moderation und Bündelung von Ideen und Ansätzen zur Weiterentwicklung der Bildung im Landkreis Osnabrück,
- die Berücksichtigung der Zielabstimmung und Zielkontrolle bei konkreten Bildungsvorhaben,
- die Organisation der Zusammenarbeit mit allen internen und externen Akteuren der Bildung.

Hinzu kommen drei dezentrale Bildungsbüros in den Regionen des Landkreises in Trägerschaft der Volkshochschule Osnabrücker Land. Sie fungieren als Seismografen für die Entwicklung vor Ort, setzen Steuerungsimpulse aus der Kreisverwaltung um, organisieren die regionale Bildungszusammenarbeit und stellen somit das Bindeglied zwischen Kreisverwaltung und Kommunen dar.

## Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Die kontinuierliche Bildungsförderung spielt bei der dauerhaften Integration der zugewanderten Menschen aus dem Ausland eine zentrale Rolle, da Bildung die Grundvoraussetzung für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe ist.

Um bei dieser Aufgabe noch besser voranzukommen, nimmt der Landkreis am Bundesprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ teil. Das Programm hilft dabei, das zentrale Feld der Bildungsförderung für Neuzugewanderte bis in die örtlichen Strukturen hinein genau zu analysieren, mit den vielen Partnern vor Ort effizient zu strukturieren und die erforderlichen Bildungsangebote weiter zu optimieren.

Dabei wird berücksichtigt, dass Bildungsförderung ein langfristiger Prozess ist



und sich die Bildungsangebote nicht nur auf die erste Zeit nach dem Ankommen ausrichten dürfen. Der Einstieg in Kindertagesstätte, Schule, beruflicher sowie allgemeine Weiterbildung durch Orientierungs- und Beratungsangebote stehen im Vordergrund. Dazu müssen die beteiligten Akteure zusammengebracht, die vorhandenen Maßnahmen abgestimmt und neue Angebote passgenau ins Leben gerufen werden.

Die Projektstellen werden eng mit den bestehenden Strukturen des kommunalen Bildungsmanagements verknüpft. Sie bilden eine operative Einheit mit den drei Bildungsbüros im Landkreis Osnabrück und werden in den Regionen in die bestehenden dezentralen Strukturen eingebunden. Eine Gesamtkoordinierung erfolgt über die zentrale Bildungskoordination des Landkreises Osnabrück. Dadurch werden eine enge Verknüpfung mit dem Migrationsmanagement und die Beteiligung an der Weiterentwicklung der bildungsrelevanten Schwerpunkte des Migrationskonzepts sichergestellt.

## QualiVIT – Vielfalt, Integration und Teilhabe ermöglichen

Der Landkreis Osnabrück beteiligt sich mit dem Projekt „QualiVIT – Qualifizierung für Vielfalt, Integration und Teilhabe“ am Landesprogramm „Inklusion durch Enkulturation“. Das Projekt wird umgesetzt von den Bildungsbüros in Trägerschaft der Volkshochschule Osnabrücker Land.

Der Projektansatz des Landkreises Osnabrück sieht gemäß der Förderrichtlinie die Entwicklung, Erprobung und Evaluierung eines bedarfsorientierten Fortbildungsansatzes für Lehrkräfte, Eltern und Ehrenamtliche unter Nutzung und Ausweitung bestehender Vernetzungsstrukturen vor. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Themen Diversität, Sprache, Kommunikation mit Eltern und Selbstkompetenzförderung, um die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Bildung zu erhöhen.

Die Integration zugewandelter Menschen bildet unter dem Fokus der im Antrag spezifizierten Herausforderungen (gerin-

ge Bildungs- und Ausbildungsbeteiligung, Sprachbarrieren, heterogene familiäre Lebenslagen) einen Schwerpunkt des Programms.

Als Herausforderungen wurden die Themen „Haltung“, „Begegnung auf Augenhöhe“, „Verständnis und Offenheit für fremde Kulturen“, „Werte und Normen“, „Sprache“, „Elternarbeit“, sowie „Unterstützung und Anerkennung des Ehrenamtes“ benannt. Auf dieser Grundlage werden bis zum Ende der Förderphase insgesamt 72 Fortbildungsangebote im Landkreis Osnabrück u.a. zu folgenden Themen geplant und angeboten:

- Einführung in den sprachsensiblen Fachunterricht,
- Lösungsfokussierter Klassenrat,
- Interkulturelles Training,
- Resilienz und Selbstkompetenzförderung,
- Leichte Sprache in Schrift und Wort,
- Rolle der Eltern.

Weitere Informationen zum Projekt des Landkreises gibt es unter [www.qualivit.de](http://www.qualivit.de).

### Interkulturelle Arbeit in den Familienzentren

Die 32 Familienzentren im Landkreis Osnabrück – Kindertagesstätten mit einem deutlich erweiterten Angebot für alle Schwangeren, Eltern und Familien – bauen Ihre Angebote für zugewanderte und geflüchtete Familien zunehmend bedarfsgerecht und niederschwellig aus. Im Jahr 2016 gab es dort insgesamt 244 interkulturelle Angebote. Die Teams der Familienzentren nahmen in 2015 und 2016 verstärkt an Fortbildungen zum Thema

„interkulturelle Arbeit“ teil. In einem Familienzentrum in Bersenbrück wird das Projekt „Gut ankommen“ umgesetzt. Ziel ist es hierbei, insbesondere geflüchtete Familien schnell, wohnortnah und niederschwellig bei der Integration zu unterstützen. In Oesede wird das Programm „Griffbereit“ umgesetzt. Griffbereit ist ein Programm für Mütter mit Kindern unter drei Jahren, deren Familiensprache nicht deutsch ist. Hier werden die Muttersprachenkompetenz, erste Deutschkenntnisse und die Allgemeinentwicklung der 1 – 3-jährigen Kinder gefördert.

In Quakenbrück werden 3 Kindertageseinrichtungen mit zusätzlichen Finanzmitteln ausgestattet, um Familien mit Migrationshintergrund niederschwellig mit zugehender Arbeit in ihrer Bildungskompetenz zu unterstützen.

Der Anspruch auf frühkindliche Bildung und Betreuung richtet sich nach den Vorschriften des § 24 SGB VIII. Danach haben alle Kinder ab Vollendung ihres 1. Lebensjahres einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, die in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, unterliegt nur geringen Schwankungen. Zum Stichtag 01.11.2014 hatten 22,7 % der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder einen Migrationshintergrund. In den Jahren 2015 und 2016 waren es jeweils 24,1 %. Am Stichtag 01.11.2017 lag der Anteil bei 23,8 %.

Zusammenfassend konnte im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung festgestellt werden, dass grundsätzlich ein weiterer Ausbau der Betreuungsplätze erforderlich ist.

## Arbeitsmarkt

### Schnelle und nachhaltige Integration in Arbeit und Ausbildung

Die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erfolgt schnellstmöglich, potenzialorientiert und nach dem Grundsatz des Förderns und Forderns. Zur Realisierung und Umsetzung bedarf es der aktiven Mitwirkung der Betroffenen, koordinierter Abläufe sowie passgenauer Angebote. Da die möglichst frühe Arbeitsmarktintegration nachweislich einer der wichtigsten Grundbausteine für eine gelungene soziale Integration ist, wird eine schnelle Vermittlung in Arbeit – auch von Schutzsuchenden – langen Spracherwerbs- und Qualifikationsmaßnahmen vorgezogen. Von entscheidender Bedeutung ist auch die Sicherstellung einer zuverlässigen und nachhaltigen Begleitung im Anschluss an die Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

### Grundsätze Fördern und Fordern, Work First

Die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zwischen 15 und 64 Jahren werden von der kommunalen Arbeitsvermittlung der Maßarbeit kAöR Jobcenter im Landkreis Osnabrück intensiv begleitet. Zusammen mit dem/r persönlichen Ansprechpartner\*in werden im Rahmen der Beratung individuelle Perspektiven zur sozialen und beruflichen Integration entwickelt.

Bereits seit 2014 bestimmt der „Work-First“ („Arbeit zuerst“)-Ansatz die Vermittlungsstrategie der Kommunalen Arbeitsvermittlung. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber wird unter Berücksichtigung der individuellen Situation ein konkretes Stellenangebot unterbreitet. Das Hauptziel ist eine zügige Vermittlung in den Arbeitsmarkt als Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration.

### Potenziale – Profiling

Um dem Anspruch einer gelungenen Arbeitsintegration gerecht zu werden, be-

darf es unter anderem eines guten Kompetenzfeststellungsverfahrens sowie einer zuverlässigen Datenpflege. So kann die Schnittstellenarbeit im Gesamtkonstrukt der Integrationsbemühungen im Landkreis Osnabrück optimal und ohne Ressourcenverlust gestaltet werden. Jede Person muss persönlich bekannt sein und bekommt unverzüglich ein passendes individuelles Angebot.

Das größte Hindernis sind dabei oft die fehlenden oder mangelhaften Deutschkenntnisse. Vor allem bei Schutzsuchenden kommt der Analphabetismus oft erschwerend hinzu. Hier bietet die Zusammenarbeit zwischen der Kommunalen Arbeitsvermittlung und dem Migrationszentrum erhebliche Vorteile an: diverse Sprachförderangebote werden vorgehalten und koordiniert, so dass ein passendes Angebot, ggf. als Überbrückung, beinahe in jedem Fall gemacht werden kann.

### Menschen mit Migrationshintergrund im SGB II-Bezug

Im Landkreis Osnabrück hatte bereits vor 2015 über ein Drittel der Leistungsberechtigten einen Migrationshintergrund. Der Anteil an erwerbsfähigen leistungsberechtigten Ausländer\*innen im SGB II lag im Juli 2015 bei 18,6%. Infolge des Zuzuges der Schutzsuchenden in die Region ist allerdings der Anteil der Schutzsuchenden von 1,9% im Juli 2015 auf 11,2% im Mai 2017 gestiegen. Dadurch lag der gesamte Ausländeranteil Ende 2017 bei fast 30%.

Ein erheblicher und kontinuierlicher Zuwachs an Schutzsuchenden im Rechtskreis SGB II – Geltungsbereich der Maßarbeit kAöR ist seit der zweiten Hälfte 2016 zu verzeichnen. Die Integration der Schutzsuchenden hat seitdem die Ausrichtung der Vermittlungsstrategie mitbestimmt.





Diese Entwicklung erfordert weiterhin einen ressourcenorientierten und ganzheitlichen Ansatz im Umgang mit der Zielgruppe der Migrant\*innen, der alle relevanten Altersgruppen betrifft, aber auch die Vielfalt der beruflichen, kulturellen und sozialen Gegebenheiten berücksichtigt. Dieser Herausforderung begegnet die MaßArbeit kAÖR mit einer Reihe von Projekten. So bleibt das Migrationszentrum der MaßArbeit sowie dessen Vernetzung mit allen relevanten Beteiligten in 2018 ein wichtiger Baustein in der Vermittlung, um die Zusammenarbeit mit den neu Zugewanderten erfolgreich zu gestalten.

Eine angestrebte Vernetzung des Migrationszentrums der MaßArbeit mit der Agentur für Arbeit als erste Ansprechpartnerin für Asylsuchende, mit der Ausländerbehörde, Städten und Gemeinden des Landkreises, Sprachkursträgern des BAMF, dem IQ-Netzwerk zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen sowie den ehrenamtlichen Strukturen vor Ort im Bereich Migration bildet eine gute Grundlage für das intensive Arbeiten mit der Zielgruppe. Die Nutzung des vorhandenen Potenzials ist weiterhin ausbaufähig und bleibt auch in 2018 ganz oben auf der Prioritätenliste.

Den Leistungsberechtigten nach SGB II – unabhängig von Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung – stehen grundsätzlich alle Qualifizierungs- und Aktivierungsangebote im Portfolio der MaßArbeit kAÖR

Um die Kommunikation zwischen den Bewerbern und den Vermittlungsfachkräften zu ermöglichen, können durch die Sprachmittler\*innen des SPuK-Projektes des Caritas-Verbandes oder Videodolmetschen genutzt werden. Der Einsatz ist nicht nur im Rahmen der Beratungsgespräche in den Außenstellen der MaßArbeit, sondern auch bei Vorstellungsgesprächen oder Arbeitserprobungen bei Arbeitgeber\*innen möglich.

Die Angebote, die spezielle berufsbezogene Förderanteile im Bereich Migration haben (wie zusätzlicher Deutschunterricht oder berufsbezogene Sprachmittlung während des Unterrichts durch Sprachmittler\*innen etc.), sind besonders gekennzeichnet und für die Arbeitsmittler\*innen abrufbar. Als gelungen hat sich das Modell der Kombination einer Aktivierungs-Maßnahme mit einem Sprachkurs bestätigt. So wurden zum Beispiel vorhandene Aktivierungsmaßnahmen für die Zielgruppe der Geflüchteten geöffnet, so dass vormittags

der Sprachkurs und nachmittags die Maßnahme besucht werden könnten.

In der Vergangenheit haben sich viele Arbeitgeber als sehr sozial engagiert gezeigt und Stellen für die Zielgruppe der Geflüchteten geschaffen. Den immer aktuellen Überblick über diese Stellen sowie einen entsprechenden Zugang zu den Arbeitgeber\*innen hat der Arbeitgeber-Service der MaßArbeit.

Auch wegen dieser Maßnahmen liegt die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsaufnahmen auf dem ersten Arbeitsmarkt bei geflüchteten Personen im SGB II-Bezug bei 335. Davon haben 198 Personen allein in 2017 eine Arbeit gefunden (vgl. 2016: 74 Personen, 2015: 11). Die meisten Arbeitsaufnahmen fanden im Bereich Dienstleistung, Handwerk und Zeitarbeit statt.

Im Zeitraum zwischen Juli 2015 und Dezember 2017 zählte die kommunale Arbeitsvermittlung der MaßArbeit insgesamt 6.677 Arbeitsaufnahmen, davon wurden 1.724 Stellen von Ausländer\*innen (Drittstaaten und EU-Ausländer\*innen) besetzt.

Ein wirksames Werkzeug in der Arbeitsvermittlung von Schutzsuchenden ist die Einstiegsqualifizierung: von 64 Einstiegsqualifizierungen wurden allein in 2017 insgesamt 21 aus diesem Personenkreis besetzt.

Im Zeitraum Mai 2015 bis Ende 2017 wurden insgesamt 1.121 Ausbildungsverhältnisse begonnen. Davon waren 195 Personen mit Migrationshintergrund (davon 48 mit Fluchterfahrung). 195 Ausbildungsverhältnisse davon waren betrieblich. Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder einer langjährigen Berufserfahrung in einem anderen Land wünschen sich naturgemäß den Einstieg in einem vertrauten Beruf. Diese Vorstellung scheitert häufig zunächst aufgrund der mangelnden Sprachkenntnisse. Die Möglichkeit einer Berufsanerkennung mithilfe des IQ (Integration durch Qualifizierung)-Netzwerkes Niedersachsen wird parallel im Rahmen der Vermittlungsstrategie mitverfolgt. An erster Stelle steht jedoch immer eine schnelle Integration in den ersten Arbeitsmarkt. „Im Real-

betrieb“ werden die Sprachkenntnisse am schnellsten ausgebaut. Damit wird auch der Wunschberuf leichter erreichbar.

## Übergangmanagement Schule – Beruf

Das Übergangmanagement Schule – Beruf bündelt und vernetzt die Angebote im Übergang zwischen Schule und Beruf und vermittelt junge Menschen in Ausbildung und Arbeit.

Ziele sind die Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe junger Menschen, verbesserte Chancen benachteiligter Jugendlicher im Bildungssystem, die Entwicklung beruflicher Perspektiven und die Integration in Arbeit und Ausbildung sowie die Sicherung des Fachkräftebedarfs im Landkreis Osnabrück.

Die sozial-, schul- und berufsbezogenen Hilfen des Übergangmanagements sind umfassend angelegt. Neben der Vermittlung von Fertigkeiten sowie persönlichen Qualifikationen werden die jungen Menschen in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt. Zu den Angeboten zählen Beratung, Begleitung, Förderung schulischer und beruflicher Abschlüsse, die Besetzung freier Ausbildungsstellen und die Unterstützung von Unternehmen bei der Nachwuchsgewinnung und während der betrieblichen Ausbildung. Schwerpunkte liegen in den Themenfeldern Schulverweigerung, Begleitung von jungen Menschen im Übergang von der Schule in Ausbildung und währenddessen, sowie der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen. Hinzu kommen alle Maßnahmen (z.B. Landes- und Bundesprogramme) zur Förderung und Unterstützung benachteiligter junger Menschen mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Integration (§13 SGB VIII). Diese werden im Übergangmanagement gebündelt, abgestimmt und in Teilen auch durchgeführt.

Wichtige Akteure in diesem Arbeitsfeld sind die Ausbildungslots\*innen im Übergangmanagement Schule und Beruf des Landkreises Osnabrück in Trägerschaft der MaßArbeit kAÖR.

Die Ausbildungslots\*innen setzen an den Lücken und Schnittstellen der bereits be-

stehenden Angebote im Übergangssystem von der Schule in den Beruf an und vernetzen die handelnden Akteure.

Im Bereich der Neuzuwanderer\*innen haben sich drei Zielgruppen herauskristallisiert: Unbegleitete minderjährige Ausländer, schulpflichtige Neuzuwanderer\*innen im Rechtskreis SGB II sowie Neuzuwanderer\*innen im Rechtskreis SGB III.

Mit den schulpflichtigen Neuzuwanderer\*innen im SGB II wird im Rahmen einer Förderplanung mit jeder Person eine Perspektive erarbeitet, auf die der Vermittlungsbereich Jugend SGB II in den Außenstellen der MaßArbeit aufbaut. Parallel zum Schulbesuch werden notwendige flankierende Maßnahmen installiert, z. B. Praktika, Beratung durch den Jugendmigrationsdienst oder andere Beratungseinrichtungen. Jede/r wird frühzeitig beim KIM-Projekt zur Sprachstandserhebung angemeldet und ist zumindest für einen Integrationskurs, (eine Ausbildung/Einstiegsqualifizierung, eine

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine andere einzelfallabhängige Folgemaßnahme) vorgemerkt, so dass mit Ende der Schulpflicht ein nahtloser Übergang in ein Folgeangebot sichergestellt ist. In enger Zusammenarbeit mit den Kammern, der Agentur für Arbeit und den Berufsbildenden Schulen finden regelmäßige Helfer\*innen-Konferenzen statt, um die Perspektiven und Anschlussangebote zu erörtern. Mit den neu installierten Schulsozialarbeiter\*innen im Flüchtlingsbereich der Berufsbildenden Schulen wird eng zusammengearbeitet.

Da bei den Neuzuwanderer\*innen im SGB III keine direkte Anmeldung zu Integrationskursen durch die Ausbildungslots\*innen erfolgen kann, werden diese Bewerber\*innen der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zugeführt. Die Ausbildungslots\*innen stehen diesem Personenkreis weiterhin beratend zur Seite und sensibilisieren Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen für die erforderlichen weiteren Schritte.

## Gesundheit

### Angebote und Leistungen des Gesundheits- und Pflegesystems kennen und nutzen

Gesundheit zu erhalten sowie bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit passende Angebote zu nutzen, setzt Wissen über das hiesige Gesundheitssystem voraus. Angesichts teilweise großer Unterschiede im Gesundheitsverständnis und in den Gesundheitssystemen gilt es, das Gesundheitswissen und die Gesundheitskompetenz nachhaltig und kultursensibel zu steigern. Gleichzeitig sind angemessene Angebote für spezielle Bedarfe vorzuhalten und lückenlose Informations- und Behandlungsketten sicherzustellen.

### Arbeitsgruppe Interkulturelle Pflege und Projekt Interkulturelle Pflegelots\*innen

Der Anteil der über 65-jährigen Migrant\*innen zählt zu der am schnellsten wachsenden Bevölkerungsgruppe in Deutschland. Damit einhergehend wird die Zahl der pflegebedürftigen Migrant\*innen steigen. Dies bedeutet auch für die Region Osnabrück eine Herausforderung für die pflegenden Angehörigen sowie die Bereiche der ambulanten und stationären Pflegeangebote. Vor dem Hintergrund, dass die familiäre Pflege zukünftig weniger von Verwandten übernommen werden kann und gleichzeitig nur wenige kultursensible ambulante und stationäre Pflegeangebote für ältere Migranten vorhanden sind, müssen neue Wege für eine interkulturelle Öffnung der Pflegeversorgung gefunden werden. Die Gesundheitsregion Landkreis und Stadt Osnabrück hat diese Herausforderung angenommen und zur Erarbeitung innovativer Lösungsstrategien eine Arbeitsgruppe mit Expert\*innen aus der Region gegründet.

Die Arbeitsgruppe „interkulturelle Pflege“ entwickelte die Projektidee der „interkulturellen Pflegelots\*innen“. Ziel des Projektes ist es, die gesundheitliche und pflegerische Versorgung von

Migrant\*innen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück zu verbessern. Freiwillig Engagierte sollen zu interkulturellen Pflegelots\*innen ausgebildet werden, um bei Migrant\*innen Hemmschwellen und allgemeine Versorgungsbarrieren, wie Sprachbarrieren und mangelnde Kenntnisse über das deutsche Gesundheits- und Pflegesystem, abzubauen und die Inanspruchnahme von Pflegeleistungen zu begünstigen. Auch die professionellen Akteure des Gesundheits- und Pflegesystems können durch den Einsatz der Interkulturellen Pflegelots\*innen und die dadurch ermöglichte Vermittlung von Bedarfen und Bedürfnissen der Migrant\*innen profitieren und ihr Angebot kultursensibel anpassen. Der Einsatz der Lots\*innen soll zunächst in zwei Modellkommunen, einer Gemeinde im Landkreis Osnabrück und in der Stadt Osnabrück, erfolgen. Das Projekt wird im Rahmen der Gesundheitsregionen Niedersachsen für zwei Jahre gefördert.

### Tagung „Flucht – Sucht – Trauma“

In der gesundheitlichen Versorgung von Schutzsuchenden durch Haupt- und Ehrenamtliche ergab sich ein Informations- und Fortbildungsbedarf zu den Themen Sucht und Trauma. Flucht ist eine stark psychisch belastende Extremsituation. Oftmals sind die Entscheidung zur Flucht sowie die Flucht selbst mit traumatischen Erlebnissen verbunden oder es gibt solche während der Flucht.

Belastungssituationen im Fluchtgeschehen und auch beim Aufenthalt in Deutschland, wie ungewisse Bleibeperspektiven, langes Warten auf die Asylentscheidung und eine unzureichende Tagesstruktur, steigern zudem das Risiko der Schutzsuchenden, eine psychische Erkrankung zu entwickeln.

Die Veranstaltung „Flucht – Sucht – Trauma“ für etwa 100 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen





der Flüchtlingshilfe, Suchtkrankenhilfe, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Jugendhilfe im März 2017 stellte die Situation von Geflüchteten dar, vermittelte Basiswissen zu den Themen Migration, Sucht und Trauma und unterstützte die Netzwerkarbeit der Engagierten.

### Modellvorhaben Kontextcheck in Dissen a.T.W.

Die Stadt Dissen nimmt aktuell an der Erprobung eines Konzepts zur systematischen Analyse von objektiven Bedarfen und Wünschen der Zielgruppe(n) zur kommunalen Prävention und Gesundheitsförderung von Menschen mit Migrationshintergrund teil, dem Kontextcheck. Das Projekt Kontextcheck wird durch die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. begleitet und durch die BKK Mobil Oil finanziert. Durch das Modellvorhaben soll bis Mitte 2018 ein Leitfaden für Kommunen entstehen, der Hilfestellungen für die Bestandsaufnahme und die Bedarfsferhebung liefert.

Dissen ist durch die kulturelle Vielfalt geprägt – verschiedenste Herkunftsländer und Ursachen der Migration oder auch Flucht, unterschiedliche Aufenthaltsstatus, soziale Schichten und diverse Gene-

rationen. Dies bereichert einerseits das Stadtbild und den Arbeitsmarkt, macht jedoch auch die verschiedenen Handlungsfelder der Prävention und Gesundheitsförderung sowie den Überblick über bestehende Angebote unübersichtlich.

Eine erste Analyse von demografischen, Sozial-, Struktur- und Versorgungsdaten hat gezeigt, dass die Quote der Personen mit ausschließlich ausländischer Staatsbürgerschaft in Dissen zu Beginn des Projekts mit 17,4% die zweithöchste im gesamten Landkreis gewesen ist. Von diesen wiederum kommen 65% aus der EU, vorrangig aus den Ländern Rumänien (17,9%), Polen (16%) und Portugal (8%). Aus der Türkei kamen 9,6%. Die Anteile der Ausländer\*innen lagen in den Altersklassen 20-49 Jahre bei 25-29%.

Das Verhältnis von männlichen und weiblichen Ausländer\*innen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist in Dissen leicht verschoben (Gesamtbevölkerung m: 50,6% zu w: 49,4%; Ausländer\*innen m: 55,9% zu w: 44,1%). Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist der Anteil der Männer noch höher (m: 65,7% zu w: 34,3%). Der Anteil der Sozialleistungsempfänger\*innen ist bei Ausländer\*innen in Dissen höher als bei der Gesamtbevölkerung. Dies weist auf

besondere Unterstützungsbedarfe und prekäre Lebenssituationen hin.

Wichtige Faktoren für die starke Migration nach Dissen sind Arbeitsplätze vor allem in der Fleischverarbeitung sowie in der Möbelindustrie.

Diese Datenlage war Anlass zur Eingrenzung der weiten Zielgruppe „Menschen mit Migrationshintergrund“ hin zu Arbeitsmigrant\*innen aus den häufigsten vier Herkunftsländern im Alter zwischen 20-49 Jahren. Somit hat sich die interdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppe (Stadt, Landkreis, Soziale Arbeit, Medizin/Gesundheit, Integration/Migration/Flüchtlinge, Bildung etc.) als Ziel von Kontextcheck vorgenommen, insbesondere die Rahmenbedingungen zur Gesunderhaltung dieser Gruppe genauer zu betrachten.

Neben der Datenanalyse sollen bestehende Angebote zur Beratung, Unterstützung sowie Prävention und Gesundheitsförderung und die Vernetzung der Akteure aus diesen Bereichen geprüft werden.

Ein wichtiger Aspekt ist außerdem, die Zielgruppe selbst nach Ihren Wün-

schen zu befragen. Dazu fand eine Expert\*innenrunde im Oktober 2017 statt, bei der Interessensvertretungen (wie z. B. Betriebsrät\*innen, Migrations- und Integrationslots\*innen von der Zielgruppe ernannte Sprecher\*innen etc.) und zentrale Akteure (Ärzt\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Sprachmittler\*innen u.v.m.) eingeladen wurden. Es wurden Fragen zum Gesundheits- und Krankheitsverhalten, Risikofaktoren und Ressourcen, Hilfestellungen und Barrieren beim Zugang zum Gesundheitssystem sowie der Wohnumgebung diskutiert.

Die Ergebnisse des Workshops zeigen, dass ein deutlicher Bedarf an Integrationshilfen für Arbeitsmigrant\*innen besteht. Dieser Bedarf spiegelt sich insbesondere in den Bereichen Sprache, Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems, sowie aber auch in den alltäglichen Lebensbereichen wie Wohnen und Versorgen wider.

Die verschiedenen Perspektiven aus objektiven Daten, bestehenden Angeboten sowie Bedarfen und Bedürfnissen werden im Anschluss zu Handlungsbedarfen zusammengefügt und können zu entsprechenden Projekten führen.



# Gesellschaftliche Integration und Teilhabe

Miteinander aktiv Gesellschaft gestalten

Gesellschaftliche Veränderungsprozesse, die derzeit – nicht nur durch Zuwanderung bedingt – besonders schnell und intensiv ablaufen, sind aktiv miteinander zu gestalten. Es gilt (inter-)kulturelle Kompetenzen auszubauen, die Akzeptanz für die Migrationsgesellschaft zu steigern, sich über die gemeinsame Wertebasis des Grundgesetzes zu verständigen und damit zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beizutragen.

## Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe

Im Berichtszeitraum wurde das Projekt „Mitmachen um Teil der Willkommenskultur zu sein“ begleitet. Das Projekt hat Strukturen migrantischer Jugendarbeit in Niedersachsen untersucht und Hinweise zur Weiterentwicklung abgeleitet. Schirmherrin für das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderte Vorhaben war die Niedersächsische Beauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf.

Träger für dieses Projekt war das Zentrum für ehrenamtliches Engagement an der Katholischen Landvolkhochschule Oesede (KLVHS). Das Zentrum ist auch Träger eines im Anschluss begonnenen und derzeit weitergeführten Projektes zum Dialog zwischen verschiedenen Gruppen von Schutzsuchenden. Es gibt zahlreiche Vorbehalte untereinander, die eine konstruktive Zusammenarbeit der Migrant\*innen und ihrer Organisationen erschweren. Darüber hinaus finden sich andere Vorbehalte in der Aufnahme-gesellschaft. Es sollen Dialogstrukturen geschaffen werden, um die Vorbehalte offen anzusprechen und Wege aufzuzeigen, wie diese überwunden werden können. Auch dieses Projekt wird vom Integrationsbeauftragten begleitet.

Im Berichtszeitraum wurde zudem eine Vielzahl interkultureller Feste und Projekte in den Kommunen des Landkreises Osnabrück unterstützt.

## Förderung der politischen Teilhabe - Projekt Vote D

Der Landkreis Osnabrück hat im Jahr 2017 am Projekt „Vote D“ zur Erhöhung der Wahlbeteiligung von Personen mit Migrationshintergrund teilgenommen.

In diesem von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration geförderten Projekt wurden in fünf Modellkommunen (Berlin, Essen, Leipzig, Tübingen und Landkreis Osnabrück) Methoden zur Erhöhung der Wahlbeteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund an der Bundestagswahl im September 2017 erprobt. Die Aktivitäten wurden zusammen mit den Integrationsbeauftragten und Migrant\*innenorganisationen vor Ort entwickelt. Die Informationsarbeit konzentrierte sich auf das aktive Wahlrecht. In der Arbeit und Außendarstellung werden die parteipolitische Neutralität und die Abgrenzung der Wahlwerbung betont.

Im Landkreis Osnabrück sind folgende Projektaktivitäten durchgeführt worden:

- Ein Wahlinformationsbrunch des Vereins Atatürk e.V. im Vereinshaus in Hasbergen, bei dem Informationen zur Wahl gegeben und Fragen beantwortet wurden.
- Ein Kulturabend der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. mit Informationen zur Wahl für Russlanddeutsche im Kreishaus.

Die beiden Veranstaltungen erreichten jeweils etwa 100 Personen direkt.

- Eine Sonderausgabe der Sultan Gazette, der Vereinszeitschrift der Sultan-

Murad-Moschee in Bad Essen für alle Moscheen im Landkreis mit Informationen und Meinungen zur Wahl. Es wurden Statements zur Wahl von Mitgliedern der Moscheen veröffentlicht. Die Ausgabe erreichte etwa 1.000 Personen.

- Ein Poetry-Slam Workshop der Jugendgruppe der Sultan-Murad-Moschee Bad Essen in der Moschee für etwa 15 Teilnehmer\*innen.
- Ein Wahlauf Ruf des Landrats durch einen Brief an alle Eingebürgerten (ca. 700) seit Januar 2014.

Durch das Projekt Vote D konnten damit mehrere Migrant\*innenorganisationen aktiviert, eingebunden und unterstützt werden.

## Interreligiöser Dialog

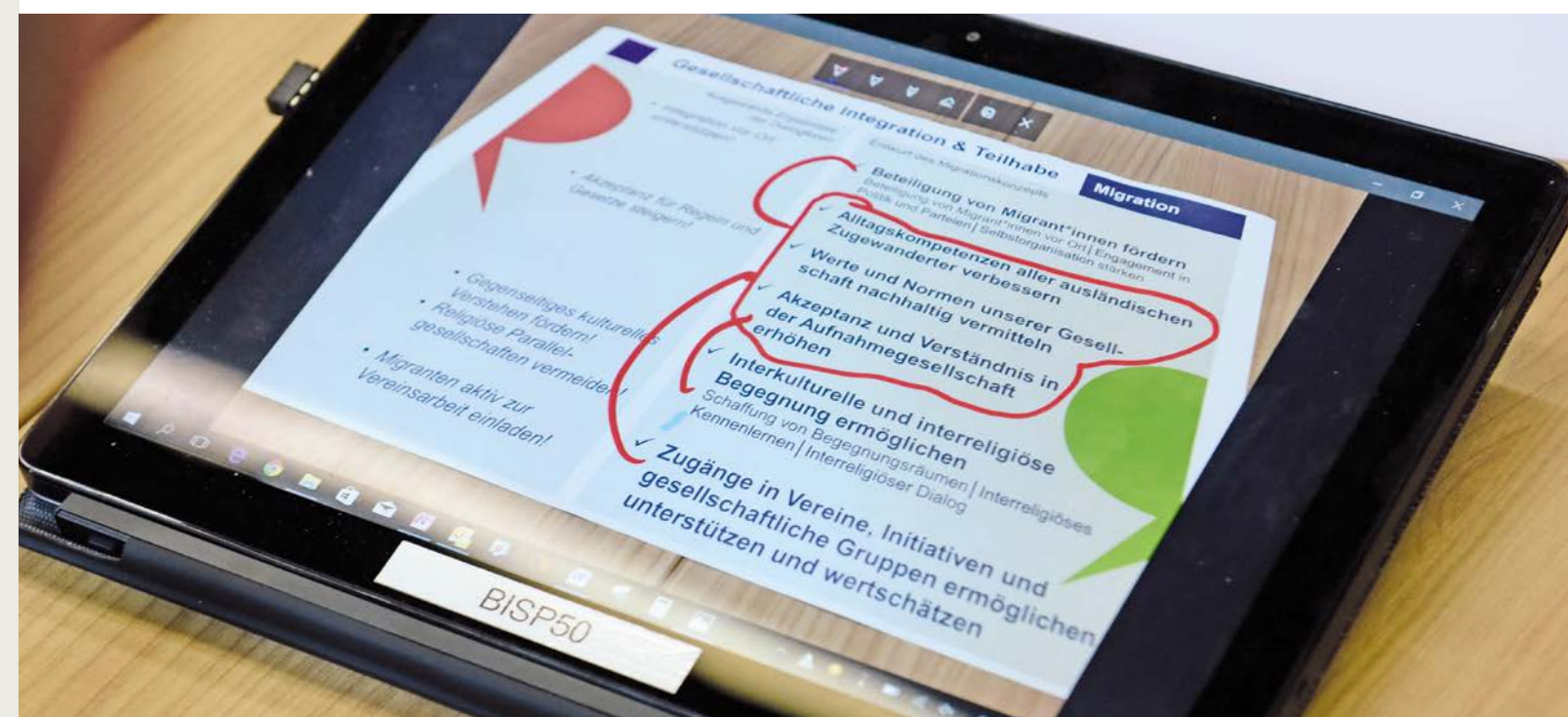
Interreligiöser Dialog ist Handlungsfeld im Migrationskonzept (2014) des Landkreises. „Religion gegenseitig wahrnehmen und anerkennen“ wird als Aufgabe benannt, mit den Zielen „Der Dialog zwischen den Religionen wird auf der institutionellen Ebene von allen Seiten praktisch gelebt“ und „Religiöse Vielfalt wird akzeptiert“.

Hintergrund für diese Bewertung ist die in der Integrationspolitik des Landkrei-

ses gemachte Erfahrung der hohen Bedeutung der religiösen Gemeinschaft in der eingewanderten Bevölkerung. Dies gilt z.B. für Angehörige mennonitischer und baptistischer Freikirchen, die als Spätaussiedler\*innen in den Landkreis gekommen sind und für viele Menschen mit Migrationsgeschichte aus islamisch geprägten Ländern.

Daher fördert der Landkreis Osnabrück aktiv den interreligiösen Dialog – ohne aber theologisch-inhaltlich an ihm teilzunehmen. Projekte und Aktionen werden dabei vom „Arbeitskreis interreligiöser Dialog im Osnabrücker Land“ verantwortet. Der Arbeitskreis besteht aus Vertreter\*innen der katholischen und evangelischen Kirche, der Moscheegemeinden und einer muslimischen Jugendorganisation sowie weiteren Fachleuten. Die Geschäftsführung hat der Integrationsbeauftragte.

Vor diesem Hintergrund und als ein Zeichen der Anerkennung und des Respekts gegenüber den muslimischen Mitbürger\*innen hat der Arbeitskreis auch im Berichtszeitraum jeweils zu einem Abendessen während des muslimischen Fastenmonats eingeladen. Diese Einladung geht auch an Vertreter\*innen der





jüdischen Gemeinde und der christlichen Kirchen. Der Landrat hat die Schirmherrschaft für diese Veranstaltungen übernommen.

Dieses Abendessen wird von vielen Teilnehmer\*innen als gute Gelegenheit zum interreligiösen Dialog geschätzt. Muslim\*innen nehmen die Einladung zu einem Iftar als Willkommenszeichen wahr und melden dies aktiv an den Landkreis zurück.

Für den interreligiösen Dialog haben sich die Rahmenbedingungen ungünstig entwickelt. Vorbehalte gegenüber dem Islam und Muslim\*innen wurden durch islamistisch motivierten Terror auch in Deutschland befördert. Hinzu kamen außenpolitische Spannungen zwischen Deutschland und der Türkei insbesondere nach dem Putschversuch in der Türkei und Spitzelvorwürfen gegenüber dem Ditib-Bundesverband. Auch das Aussetzen der Verhandlungen zwischen der niedersächsischen Landesregierung und den islamischen Verbänden über einen Staatsvertrag ist hier zu nennen.

Daher hatte die Aufrechterhaltung und kritische Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen dem Landkreis Osnabrück und den islamischen Organisationen vor Ort besondere Bedeutung. Diese Aufgabe wurde im Rahmen regelmäßiger und anlassbezogener Gespräche wahrgenommen.

### Islamistische Radikalisierung, Islamfeindlichkeit, Rassismus

Im Hinblick auf die Prävention und Bekämpfung islamistischer Radikalisierung, aber auch zu den Themen Islamfeindlichkeit und Rassismus, war der Landkreis in engem Kontakt mit den Sicherheitsbehörden und mit den anderen in diesem

Handlungsfeld tätigen Akteur\*innen. Im Herbst 2017 wurde hierzu ein regionales Netzwerk gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit mit einer Koordinierungsstelle („Präsenz“) in Trägerschaft des Diakonischen Werks gegründet.

### Interkulturelle Kompetenzen und wechselseitige Akzeptanz

Diese Entwicklungen verweisen auf die Notwendigkeit des Ausbaus interkultureller und interreligiöser Kompetenzen bei Zuwanderer\*innen, aber auch in der Aufnahmegesellschaft.

Hierzu wurde eine Vielzahl von verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt, die in unterschiedlichen Formaten auf die Förderung von Verständnis und Dialog und auf bessere Integrationsfähigkeit abzielen.

Das Migrationszentrum und die Ausländerbehörde haben Informations- und Diskussionsveranstaltungen insbesondere zu umfangreichen rechtlichen Veränderungen im Aufenthalts- und Asylrecht durchgeführt. Das Migrationszentrum und der Integrationsbeauftragte haben zudem Informations- und Diskussionsveranstaltungen für Integrationsnetzwerke vor Ort durchgeführt bzw. sich an solchen Veranstaltungen beteiligt.

Die insgesamt fünf Workshops „Syrien verstehen“, die in der KLVHS Oesede durchgeführt wurden, brachten Schutzsuchende aus Syrien und haupt- und ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Tätige zusammen, um verschiedene Aspekte im Dialog zu beleuchten.

Dabei standen jeweils Themen wie Fluchtgründe und Bleibeperspektiven, Bildungsmöglichkeiten und Arbeitsmarktintegration im Mittelpunkt.

## Aktive Zivilgesellschaft

Migrations- und integrationsbezogenes bürgerschaftliches Engagement unterstützen

Integrationslots\*innen und andere in der Migrations- und Integrationsarbeit tätige Ehrenamtliche leisten einen unschätzbaren Beitrag für das gute Zusammenleben in den Kommunen des Landkreises Osnabrück. Dieses bürgerschaftliche Engagement soll zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts künftig noch gezielter und bedarfsgerechter eingesetzt werden. Dazu werden in Zusammenarbeit mit den Kommunen fördernde Strukturen und Rahmenbedingungen weiterentwickelt.

### Unterstützung ehrenamtlicher Netzwerke

Es gibt eine hohe Bereitschaft in den Gemeinden, Flüchtlingen, Schutzsuchenden und anderen Zugewanderten zu helfen. Die Begleitung von Helferkreisen in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Fachkräften und die Gewährung konkreter Hilfen vor Ort ermutigt und stützt dieses unverzichtbare Engagement. Die Begleitung und Förderung ehrenamtlicher Projekte im Bereich der Migration ist dabei ein wichtiges Handlungsfeld.

### Ausbildung von Integrationslots\*innen

Dazu bietet das Migrationszentrum Ausbildungen zur Integrationslotsin bzw. zum Integrationslotsen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Osnabrücker Land und den örtlichen Ansprechpersonen an. Diese Qualifizierungen werden durch das Land Niedersachsen gefördert. Seit Herbst 2014 wurden in Melle, Bersenbrück (2), Wallenhorst, Hasbergen und Osnabrück Integrationslotsenlehrgänge angeboten, an denen insgesamt 88 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.

### Weiterbildungsangebote

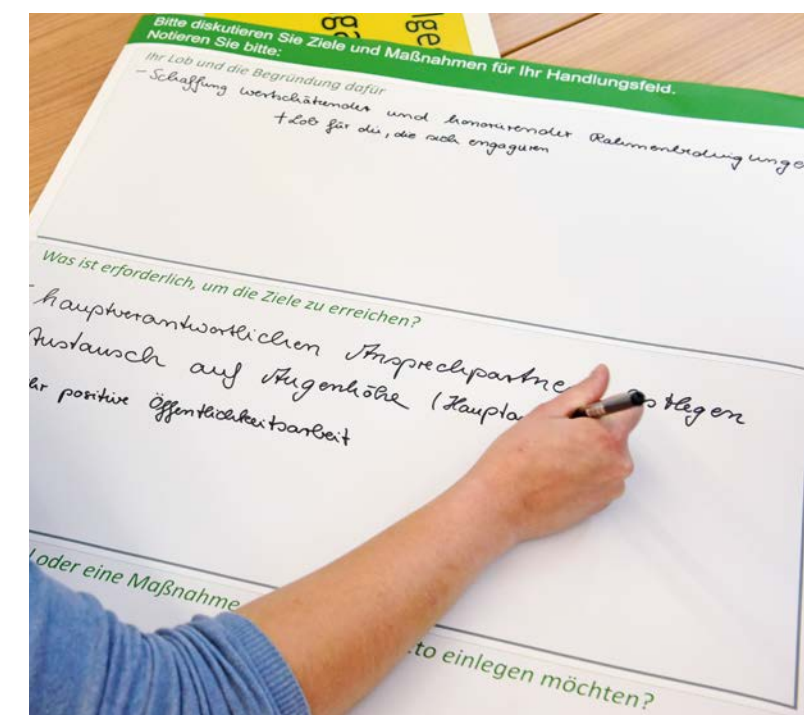
Veranstaltungen und Arbeitskreise in den Gemeinden vor Ort zu einzelnen Themen-

kreisen bieten den Helferkreisen konkrete Informationen für ihre Einsätze und Plattformen für Netzwerkarbeit.

Ergänzend zur Ausbildung zur ehrenamtlichen Integrationslotsin bzw. zum ehrenamtlichen Integrationslotsen bietet das Migrationszentrum regelmäßig Themenabende an, in denen die Fragen aus den bestehenden Netzwerken gebündelt werden und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten wird, sich über die kommunalen Grenzen hinaus mit anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auszutauschen. Von 2015 bis 2017 haben 12 Infoabende stattgefunden.

### Finanzielle Unterstützung

Auch finanzielle Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements ist durch das Migrationszentrum möglich. Insgesamt wurden seit 2015 vom Migrationszentrum 21 ehrenamtliche Sprachlernprojekte für geflohene Menschen, Neuzugewanderte und Schutzsuchende durch einen Projektzuschuss unterstützt.



# Migrations- und Integrationsmanagement

Verwaltung interkulturell öffnen und Integration datenbasiert koordinieren und steuern

Gelingende Integration setzt die wirkungsvolle und strukturierte Zusammenarbeit vieler Akteure voraus. Dies erfordert eine datenbasierte Koordinierung und Steuerung. Zudem sind interne Prozesse und das Zusammenwirken der handelnden Institutionen stetig an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Dazu ist es auch erforderlich, sich als Verwaltung interkulturell auszurichten. Dies gilt für die unmittelbar tätige örtliche Gemeinde-Ebene ebenso wie für die eher mittelbar rahmende Landkreis-Ebene.

## Interkulturelle Öffnung des Landkreises Osnabrück

Der sprachliche Zugang zur Nutzung der Angebote des Landkreises Osnabrück durch Migrant\*innen wurde im Berichtszeitraum weiter verbessert. Dazu gehört der Einsatz von Videodolmetschen für spontan entstehende Sprachmittlungsbedarfe während der täglichen Arbeit genauso wie mehrsprachiges Informationsmaterial und ein entsprechender Internetauftritt. Die entsprechenden Aktivitäten wurden bereits im Kapitel Ankommen und Aufenthalt beschrieben. Zur interkulturellen Öffnung gehört jedoch auch die Interkulturelle Qualifizierung von Mitarbeiter\*innen und Führungskräften sowie die Gewinnung von Mitarbeiter\*innen und Führungskräften mit Migrationshintergrund.

Der Landkreis Osnabrück hat sich im Berichtszeitraum das Ziel gesetzt, bei Neueinstellungen einen Anteil von mindestens 5 % der Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund zu erreichen.

In den vergangenen drei Jahren wurden unterschiedliche Aktivitäten durchgeführt:

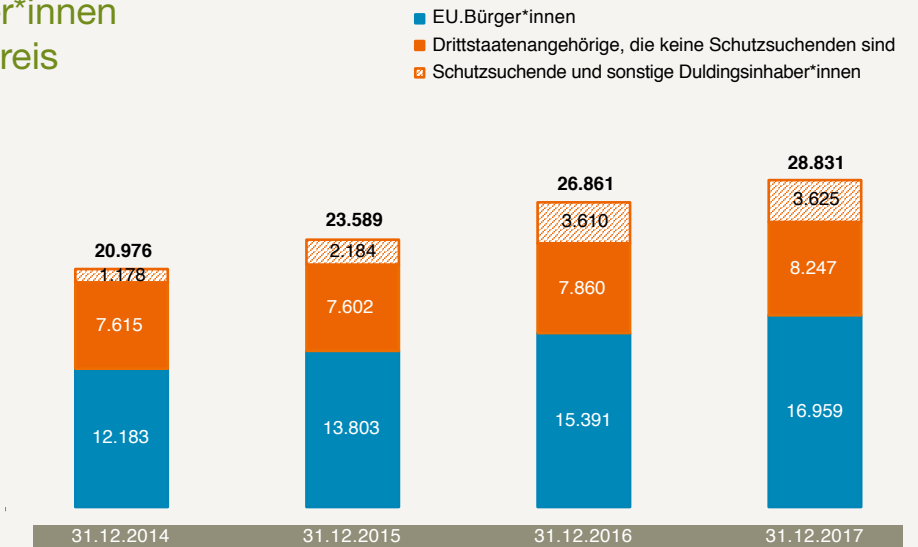
- In einem zielgruppenorientierten Flyer stellen sich Mitarbeiter\*innen der Kreisverwaltung mit Migrationshintergrund vor und schildern ihre Erfahrungen und Ziele. Dieser Flyer wird bei der direkten

Ansprache potentieller Bewerber\*innen sowie bei der Anwerbung von Auszubildenden an Schulen im Landkreis Osnabrück und auf Messen sowie Bewerberfachtagen genutzt.

- Direkte Ansprache von Migrantenselbstorganisationen und Informationsveranstaltungen unter Beteiligung des Personalvorstands.
- Auszubildende mit Migrationshintergrund sind Teil eines Teams von Ausbildungsbotschafter\*innen, die aktiv junge Menschen bei der Berufswahl ansprechen. Auswahlverfahren werden regelmäßig auf ihre interkulturelle Neutralität überprüft und angepasst.
- Interkulturelle Schulungen mit dem Ziel der Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen sind Teil des zentralen Fortbildungsprogramms.
- Im Jahr 2015 hat der Landkreis Osnabrück erstmalig am Diversity-Tag der Charta der Vielfalt teilgenommen. An diesem Tag fand ein Erfahrungsaustausch zwischen Mitarbeiter\*innen mit und ohne Migrationshintergrund des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen statt. In Workshops wurden positive und negative Erfahrungen festgehalten und Handlungsempfehlungen für die Verwaltungsführung erarbeitet.
- Eine „AG Migrant\*innen“ aus Mitarbeiter\*innen des Landkreises Osnabrück und kreisangehörigen Kommunen mit Migrationshintergrund begleitet den Prozess der interkulturellen Öffnung und gibt aktiv Impulse für Maßnahmen.

Erste positive Entwicklungen können über die Zahl der Neueinstellungen abgebildet werden. In den letzten Jahren lag der Anteil der Migrant\*innen hier bei rd. 10 %.

## Ausländer\*innen im Landkreis



Der Anteil der Bewerber\*innen mit Migrationshintergrund für eine Ausbildung beim Landkreis hat sich in den letzten Jahren verdoppelt.

## Zusammenarbeit organisieren

Migration und Integration sind Querschnittsthemen mit hohem Kommunikations- und Abstimmungsbedarf, die viele Fachdienste und Beteiligungen der Kreisverwaltung betreffen.

Diese Abstimmungen waren von September 2015 bis September 2016 in der Task-Force-Flüchtlinge vorgenommen worden. Danach mündete der erforderliche strategisch ausgerichtete Austausch innerhalb der Verwaltung wieder in der fachdienstübergreifenden Koordinierungsgruppe Migration und Integration. Diese Koordinierungsgruppe tagt seitdem monatlich unter Leitung des Landrates mit den jeweiligen Leitungskräften der Kreisverwaltung. Sie ist das zentrale und verbindliche Koordinierungs-, Steuerungs- und Abstimmungsgremium im Bereich Integration. Im Rahmen der Task-Force-Arbeit wurde die kommunale Ebene durch die Teilnahme von seinerzeit vier Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen aktiv in die Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse bei der Aufnahme Schutzsuchender eingebunden. Da Kommunen ganz unmittelbar mit den Themenfeldern Mig-

ration und Integration zu tun haben, wurde auch die Arbeit der Koordinierungsgruppe Migration und Integration unter aktiver Beteiligung und mit der Expertise von zwei Bürgermeistern weitergeführt.

Neben der verwaltungsinternen Abstimmung ist der Landkreis Osnabrück in vielen migrations- und integrations-spezifischen Handlungsfeldern auch regional vernetzt und bildet in vielen Fällen den Knotenpunkt einer kreisweiten Vernetzung. In mehreren Kommunen wirkt der Landkreis in Arbeits- oder Lenkungsgruppen an der Gestaltung der jeweiligen kommunalen Integrationspolitik und der Begleitung ehrenamtlicher Integrationsarbeit mit.

Eine zentrale Netzwerkveranstaltung stellt dabei die regelmäßig stattfindende Integrationskonferenz des Landkreises Osnabrück dar, die sich an die regionalen Akteure der Migrations- und Integrationsarbeit richtet. So fand Ende 2015 unter dem Titel „Herausforderung Fluchtmigration – Willkommen heißen, Strukturen schaffen“ die 5. Integrationskonferenz zum seinerzeit hochaktuellen Zuzug Schutzsuchender statt, in deren Rahmen auch der Bericht Migration und Integration im Landkreis Osnabrück 2015 vorgestellt wurde.

Die im Oktober 2017 durchgeführte 6. Integrationskonferenz des Landkreises Osnabrück diente gleichzeitig als ab-



schließende Dialogveranstaltung zur Erarbeitung des neuen Konzepts Migration und Integration im Landkreis Osnabrück 2018 – 2022. Weitere Details zum Konzept und dessen Erarbeitung sind im nächsten Abschnitt dargestellt.

Über regionale Vernetzungen hinaus beteiligt sich der Landkreis Osnabrück regelmäßig an der fachlichen Diskussion auf Landes- und Bundesebene, arbeitet in Arbeitsgruppen mit Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden und anderen überregional tätigen Akteuren zusammen und ist bundes- wie landesweit in vielen Netzwerken tätig. Hierzu gehört der bundesweite „Kommunale Qualitätszirkel Integrationspolitik“, in dem ca. 25 Städte und Landkreise, Verbände und Stiftungen mitwirken sowie die Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen. Auf Landesebene sind die Treffen der „Koordinator\*innen Migration und Teilhabe“ sowie der Integrationsbeauftragten zu nennen. Die Koordinator\*innen werden vom Land Niedersachsen gefördert. Die Aufgaben nimmt der Integrationsbeauftragte wahr. In dieser Funktion wirkt er auch im regionalen Netzwerk der Kooperativen Migrationsarbeit Niedersachsen mit, das die Landkreise Grafschaft Bentheim, Emsland, Osnabrück und die Stadt Osnabrück umfasst.

Beispiele guter Praxis des Integrationsmanagements im Landkreis Osnabrück waren und sind immer wieder Anlass für Informationsbesuche durch Vertreter\*innen von Ministerien auf Bundes- und Landesebene oder anderer Landkreise, die ebenfalls den Austausch und die bundesweite Vernetzung unterstützen.

### Datenbasiert steuern und koordinieren

Die interne Steuerung und Koordinierung des Themenfeldes Migration und Integration in der Koordinierungsgruppe wird durch eine permanente interne Arbeitsgruppe, die sich wöchentlich trifft, vorbereitet und begleitet. In dieser Arbeitsgruppe sind insbesondere die Organisationseinheiten vertreten, die Dienstleistungen speziell für Migrant\*innen anbieten und vorhalten. Dazu zählen der Fachdienst Ordnung mit der Abteilung Integration und Ausländer sowie dem In-

tegrationsbeauftragten, der Fachdienst Soziales, die MaßArbeit kAöR als kommunales Jobcenter des Landkreises Osnabrück und die Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH in ihrer Funktion als Sprachkoordination sowie mit ihrer Expertise im Bereich Spracherwerb. Mit dem Referat für Strategische Planung ist die gleichzeitige Anbindung an die strategische Ausrichtung und Begleitung sowie das Integrationsmonitoring genauso gewährleistet wie die Öffentlichkeitsarbeit und die direkte Anbindung an den Landrat durch das Referat für Kommunikation und Assistenz.

Die Steuerung und Koordinierung des Themenfeldes Migration und Integration wird unterstützt durch ein umfangreiches und regelmäßiges Monitoring, das unterschiedliche Aspekte und Indikatoren umfasst und neben den monatlichen und vierteljährlichen statistischen Auswertungen der Abteilung Integration und Ausländer insbesondere auch wertvolle Hinweise für künftige Ausrichtungen der migrations- und integrationsbezogenen Aktivitäten des Landkreises liefert.

Strategische Grundlage für das migrations- und integrationsbezogene Handeln des Landkreises Osnabrück war das „Konzept für eine ziel- und datenbasierte Steuerung und Bündelung der operativen Aufgaben“, kurz Migrationskonzept, das im Jahr 2014 vor dem Hintergrund einer stark gestiegenen (Arbeits-)Migration – vor allem aus anderen EU-Staaten – einerseits und dem Fachkräftebedarf der Unternehmen andererseits erarbeitet wurde.

### Herausforderungen annehmen, Interpretationspolitik neu ausrichten

Durch den im Laufe des Jahres 2015 angestiegenen Zuzug Schutzsuchender wurde kurzfristig eine Neuausrichtung der Integrationspolitik und der Organisationsstrukturen notwendig. Im Zeitraum von September 2015 bis September 2016 übernahm die „Task-Force-Flüchtlinge“ beim Landkreis Osnabrück die operative Leitung und die dispositive Steuerung der Flüchtlingspolitik.

Das Migrationskonzept war dabei eine gute Basis für die Aufgabe der Unterbrin-

gung Schutzsuchender und die Realisierung erster Integrationsschritte. Insbesondere die breite Beteiligung aller relevanten Organisationseinheiten an der Entwicklung des Konzepts, die Orientierung an der „Lebenslage Migration“ und die Neuausrichtung der Organisationseinheiten einschließlich der Einrichtung des Migrationszentrums erwiesen sich als eine gute Grundlage für die zeitgleich in vielen Handlungsfeldern unter erheblichem Zeitdruck zu fällenden Entscheidungen.

Die Entwicklungen aus diesem Zeitraum brachten einen beschleunigten Lernprozess für alle Akteure mit sich. Hierdurch wurde deutlich, dass viele Strukturen und Angebote den Herausforderungen bereits gewachsen waren und sind. Als erforderlich zeigten sich aber Richtungsanpassungen, z.B. auf die neue Zielgruppe der Schutzsuchenden. Auch wurde erkennbar, dass bestimmte Herausforderungen, wie die Sprachförderung für Kinder und Erwachsene, ein intensiverer Ressourceneinsatz und eine bessere Koordination und Kooperation der beteiligten Akteure notwendig machten.

Neben der Realisierung einer Vielzahl von Maßnahmen zur schnellen Aufnahme und ersten Integrationsschritten Schutzsuchender wurden in dieser Phase auch strategische und operative Herausforderungen im Hinblick auf alle im Landkreis Osnabrück lebenden ausländischen Personen aufgedeckt, die im bisherigen

Migrationskonzept nicht berücksichtigt waren. Dabei wurde sehr schnell klar, dass wichtige Elemente (z.B. zu Fragen des Wohnraums oder der Gesundheitsförderung) im bisherigen Konzept gar nicht mitgedacht waren oder inhaltlich anders oder ausführlicher entwickelt werden müssten – wie zum Beispiel Fragen des Ehrenamtsmanagements oder der gesellschaftlichen Teilhabe.

Gleichzeitig sind in dieser Phase eine Vielzahl neuer Strukturen und Angebote entstanden, die perspektivisch bedarfsgerecht für alle im Landkreis Osnabrück lebenden Ausländer\*innen geöffnet werden sollten. Letztlich galt es, die teilweise ad hoc entstandenen neuen Angebote und Konzeptionen so in eine Gesamtstrategie Migration und Integration einzubinden, dass sie positiv für alle Menschen im Landkreis Osnabrück wirken.

### Integrationskonzept aktualisieren

Der Kreistag des Landkreises Osnabrück beschloss deshalb am 19.12.2016 auf Vorschlag der Verwaltung das erst zwei Jahre alte Migrationskonzept in einem umfangreichen Beteiligungsprozess zu aktualisieren und hin zu einem ganzheitlichen „Konzept Migration und Integration im Landkreis Osnabrück 2018-2022“ fortzuschreiben. Gleichzeitig wurde die Aktualisierung des Konzepts als eine Ziel-dimension in der Zielvereinbarung zur Er-

#### Mit dem neuen Konzept Migration und Integration 2018 - 2022 verfolgt der Landkreis Osnabrück folgende Ziele:

- Das ganzheitliche Konzept gibt einen (bei Bedarf aktualisierbaren und veränderbaren) Rahmen für die Integrationsaktivitäten zugunsten aller ausländischen Personen im Landkreis Osnabrück. Daher wurden alle Akteure der migrations- und integrationsbezogenen Arbeit sowie Bürger\*innen mit und ohne Migrationshintergrund über verschiedene Beteiligungsformate in die Erarbeitung des Konzeptes einbezogen.
- Das Konzept Migration und Integration beinhaltet quantitative und qualitative Dimensionen im Hinblick auf Integrationsziele, Maßnahmen und deren Wirksamkeit im Themenfeld Migration und Integration im Landkreis Osnabrück für die kommenden fünf Jahre.
- Gleichzeitig definiert und berücksichtigt das Konzept eigene Ziele des Landkreises Osnabrück, damit verbundene Maßnahmen sowie Verknüpfungen zu anderen Aufgaben- und Konzeptfeldern (z.B. Wohnraumversorgung, Spracherwerb).
- Die umfassende Beteiligungsorientierung und die dadurch berücksichtigte und einbezogene Expertise erhöht die Akzeptanz des Konzepts bei allen Beteiligten und schafft förderliche Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit auf strategischer und operativer Ebene.

langung des Zertifikats „Familiengerechter Kreis“ definiert.

Die Erarbeitung des Konzeptes Migration und Integration erfolgte in einem mehrstufigen Verfahren und startete Anfang 2017. Unterstützt wurde der einjährige Prozess durch das Projekt „Ankommen in Deutschland“ der Bertelsmann-Stiftung, was einen umfassenden Beteiligungsprozess für die Konzepterarbeitung ermöglichte.

Gleichzeitig war der Prozess eingebettet in die Arbeit der „Koordinierungsgruppe Migration und Integration“ beim Landkreis Osnabrück, so dass die Einbindung aller relevanten Organisationseinheiten einerseits sowie die strategische Ausrichtung während des gesamten Prozesses gewährleistet waren.

Die im bisherigen Migrationskonzept enthaltenen sowie kurzfristig entstandenen Maßnahmen und Angebote aus der Zeit des verstärkten Zuzuges Schutzsuchender wurden bewertet und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Auf Basis der Evaluation erfolgte unter Mitwirkung aller relevanten Organisationseinheiten der Kreisverwaltung eine datenbasierte Bestandsaufnahme der Herausforderungen im Hinblick auf die Integration aller ausländischen Personen. Die Ergebnisse der Evaluation sowie der Bestandsaufnahme wurden in einer neu definierten und lebenslagenorientierten Zielstruktur bestehend aus neun Handlungsfeldern zusammengefasst. Dabei sind nicht nur erfolgreiche Verfahrensweisen aus der Task-Force-Flüchtlinge in die Strukturen übernommen worden, wie die gemeindliche Beteiligung an den Gremien, sondern es wurden auch bisher nicht berücksichtigte Handlungsfelder kommunaler Verantwortungsübernahme aufgenommen.

Um die Expertise und die Perspektive aller relevanten Ziel- und Akteursgruppen in das neue Konzept einfließen zu lassen, fanden auf Basis der neuen Zielstruktur im Jahr 2017 insgesamt sieben Dialogforen mit einigen hundert Teilnehmenden folgender Gruppierungen statt:

- (1) Bürger\*innen mit Migrationshintergrund
- (2) Bürger\*innen ohne Migrationshintergrund

- (3) Ehrenamtlich Tätige und Ehrenamtskoordinator\*innen
- (4) (Wohlfahrts-)Verbände, Stiftungen und Migrantenorganisationen
- (5) Arbeitsmarktakteure (u.a. Unternehmen, Kammern, Bildungsträger)
- (6) Kommunen im Landkreis Osnabrück
- (7) Mitarbeitende der Kreisverwaltung und der Kommunen

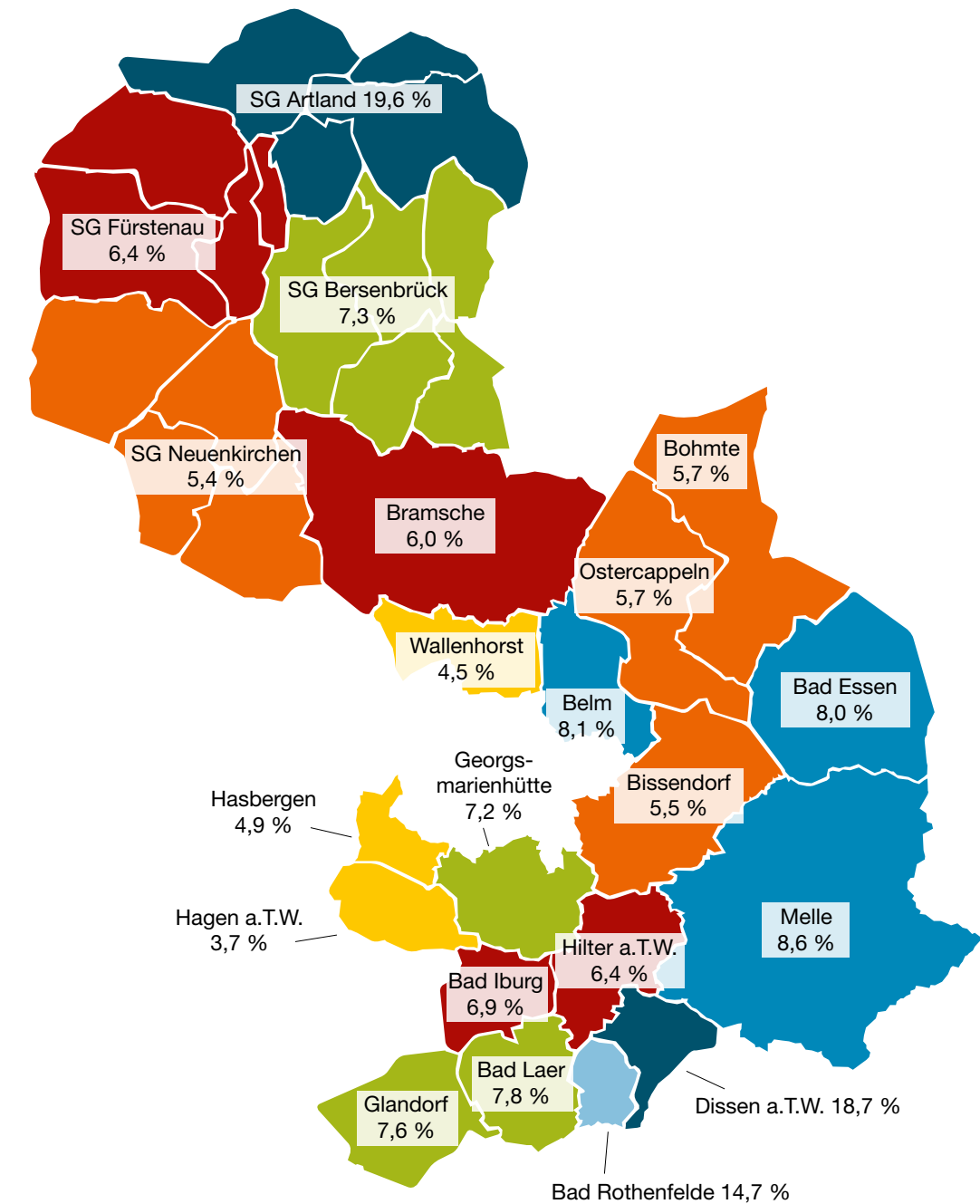
Durch die Dialogforen ergaben sich viele Ideen und Hinweise. Einige waren bereits im Entwurf des Konzeptes vorgesehen. Ihre Relevanz wurde durch die Nennung in den Dialogforen allerdings zusätzlich hervorgehoben. Aus den Dialogforen ergaben sich aber auch ganz neue Anregungen und Ideen, die in die jeweiligen Entwurfsfassungen eingearbeitet wurden. Im Oktober 2017 fand die Integrationskonferenz des Landkreises Osnabrück als abschließende Dialogveranstaltung unter Einbeziehung der Teilnehmenden der bisherigen Dialogforen, der politischen Vertreter\*innen des Landkreises Osnabrück sowie weiterer Akteure statt und ermöglichte erneute Beteiligung.

Das neue Konzept Migration und Integration umfasst dabei künftig folgende Handlungsfelder:

- Ankommen und Aufenthalt
- Wohnen und Leben
- Sprache
- Bildung
- Arbeit und Ausbildung
- Gesundheit
- Gesellschaftliche Integration und Teilhabe
- Aktive Zivilgesellschaft
- Migrations- und Integrationsmanagement

Die Eckpunkte des Konzeptes (Handlungsfelder, Herausforderungen) wurden im November 2017 im zuständigen politischen Fachausschuss des Landkreises Osnabrück (Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnung) zur Vorbereitung auf die Beschlussfassung im Jahr 2018 vorgestellt. Anfang Februar wurde das Konzept im Ausschuss beschlossen. Die abschließende Beschlussfassung über das Konzept durch den Kreistag des Landkreises Osnabrück ist für März 2018 vorgesehen.

## Ausländeranteil 2017 nach kreisangehörigen Kommunen



Ausländer*innen-Anteil 2017	
unter 5 %	(3)
5 bis unter 6 %	(5)
6 bis unter 7 %	(3)
7 bis unter 8 %	(4)
8 und mehr	(3)
9 bis unter 14 %	(0)
14 bis unter 15 %	(1)
15 bis unter 18 %	(0)
18 % und mehr	(2)

Landkreis Osnabrück: 8,0 %

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, Bestandsdaten aus dem Einwohnermeldewesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



### Interne Prozesse und Schnittstellen optimieren

Interne Prozessabläufe und Schnittstellen wurden und werden laufend durch die beteiligten Organisationseinheiten überprüft, angepasst und optimiert. Insbesondere durch den verstärkten Zuzug Schutzsuchender ergaben sich in den Jahren 2015 und 2016 in diesem Bereich neue Herausforderungen, die bei den vormals geringen Zuzugszahlen keine oder wenig Relevanz hatten. Gleichzeitig bleibt festzustellen, dass die Gestaltung von aus Sicht des Landkreises Osnabrück optimalen Prozessketten bei der Bearbeitung des Querschnittsthemas „Integration“ auch an unüberwindbare gesetzliche Grenzen stoßen kann, die eine weitere Optimierung ausschließen.

### Migrations- und Integrationsmanagement in den kreisangehörigen Kommunen

Der Landkreis Osnabrück besteht aus 21 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, in denen täglich vielfache Integrationsarbeit geleistet wird. Dabei sind die Rahmenbedingungen in jeder Kommune anders; insgesamt ist auch die Migrationssituation in den kreisangehörigen Kommunen heterogen.

Bereits in den letzten Jahren hat der Landkreis Osnabrück bedarfsorientiert und punktuell Kommunen im Hinblick auf ein ganzheitliches Migrations- und Integrationsmanagement vor Ort unterstützt. Hierzu gehört eine gemeinsam mit der Samtgemeinde Artland und der Stadt Quakenbrück erarbeitete Strategie. Durch zugehende soziale Angebote werden Impulse für das Quartier Neustadt gegeben. Diese Angebote sind in die gesamtkommunale Entwicklungsstrategie eingebunden. Die Angebote werden durch den Landkreis begleitet und regelmäßig evaluiert.

Viele der im neuen Konzept Migration und Integration verankerten Zieldimensionen können nur durch Maßnahmen auf örtlicher Ebene in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Osnabrück erreicht werden. Dies erfordert eine koordinierte und strukturierte Vorgehensweise verbunden mit einer abgestimmten Integrationsstrategie. Der Landkreis Osnabrück möchte daher in den kommenden Jahren seine Kommunen im Kreisgebiet beim Auf- bzw. Ausbau eines ganzheitlichen Migrations- und Integrationsmanagements sowie bei der Erarbeitung von kommunalen Migrations- und Integrationskonzepten unterstützen.



# Integrations- monitoring

Das Integrationsmonitoring ist als wichtiger Bestandteil des Migrations- und Integrationsmanagements im Migrationskonzept des Landkreises Osnabrück verankert. Migrations- und Integrationsmanagement benötigen eine valide Datenbasis auf Grundlage derer das Wandergeschehen ebenso wie Stand und Entwicklung der gesellschaftlichen Integration der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte dargestellt werden können. Damit stellen diese Daten eine wichtige Planungsgrundlage für integrations-spezifische Maßnahmen dar.

Der vorliegende Datenreport nimmt vornehmlich die strukturelle und kulturelle bzw. sprachliche Ebene der Integration in den Blick und bildet ausgewählte Kennzahlen aus den Bereichen „Bevölkerung“, „Wanderung“, „Sprache“, „Bildung“, „Arbeitsmarkt“ sowie „Soziales“ und „Gesundheit“ auf Ebene des Landkreises Osnabrück und der kreisangehörigen Kommunen ab.

Allerdings bestehen Einschränkungen in der Verfügbarkeit aussagekräftiger quantitativer Daten, die umso größer sind, je kleiner die betrachteten räumlichen Einheiten gewählt werden. Dies hängt unter anderem mit der Repräsentativität und Aussagekraft der Daten sowie mit Aspekten des Datenschutzes zusammen. Auch kann die Zuwanderungsgeschichte nicht anhand einer allgemeingültigen Definition des Begriffs „Migrationshintergrund“ festgemacht werden. Vielmehr

wird er in Abhängigkeit von dem verfügbaren Datenmaterial anhand unterschiedlicher Merkmale und Merkmalskombinationen operationalisiert.<sup>1</sup>

In den amtlichen Statistiken stellt zu-meist die Staatsangehörigkeit das alleinige Unterscheidungsmerkmal dar. Diese Abgrenzung ist zwar über die Differenzierung von Personen mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit eindeutig definiert, bildet jedoch den Stand und die Entwicklung der Integration lediglich für einen Teil der Bevölkerung mit Zuwanderungsgeschichte ab. In Ermangelung alternativer Daten und Datenquellen muss in dem vorliegenden Datenbericht an vielen Stellen auf die amtlichen Statistiken zurückgegriffen werden.

Die Kennzahlen werden je Kommune auf einem mehrseitigen Datenblatt dargestellt. Dabei werden neben dem Wert für den Landkreis Osnabrück bzw. die jeweilige kreisangehörige Stadt oder (Samt-) Gemeinde auch das Minimum sowie das Maximum aus allen Werten für die kreisangehörigen Kommunen als Vergleichswert angegeben.

Die dargestellten Kennzahlen werden auf den einzelnen Datenblättern nicht weiter erläutert. Zur besseren Verständlichkeit und zur Einordnung der Zahlen werden im Folgenden die Kennzahlen beschrieben, Definitionen vorgenommen, Datenquellen offen gelegt und bei Bedarf Berechnungsweisen dargestellt.

<sup>1</sup> Vgl. Gresch, C. und Kristen, C. (2011): Staatsbürgerschaft oder Migrationshintergrund? Ein Vergleich unterschiedlicher Operationalisierungsweisen am Beispiel der Bildungsbeteiligung. In Zeitschrift für Soziologie, Jg. 40, H. 3, S. 208 – 227.

## BEVÖLKERUNG

### Zahl der Ausländer\*innen

Zur ausländischen Bevölkerung zählen alle im Landkreis Osnabrück bzw. in der jeweiligen kreisangehörigen Kommune lebenden Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zu dieser Gruppe zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, werden nicht der Gruppe der Ausländerinnen und Ausländer zugerechnet.<sup>2</sup>

Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer wird nach deren Geschlecht (weiblich/ männlich) sowie nach der Staatsangehörigkeit eines EU- oder eines Drittstaats unterschieden.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Ausländer\*innen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

Die Kennzahl bildet die Verteilung der Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Osnabrück bzw. in den kreisangehörigen Städten und (Samt-)Gemeinden nach den am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten ab. Als Anteilswert angegeben setzt sie die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer mit der jeweiligen Staatsangehörigkeit ins Verhältnis zur gesamten ausländischen Bevölkerung. Von der Staatsangehörigkeit einer Ausländerin bzw. eines Ausländers hängt mitunter auch deren aufenthaltsrechtlicher Status ab.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Ausländer\*innen nach Altersgruppen

Diese demographische Kennzahl gibt Auskunft über die Altersstruktur innerhalb der ausländischen Bevölkerung. Als Anteilswert angegeben setzt sie die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer, die der jeweiligen Altersgruppe angehören, ins Verhältnis zur gesamten ausländischen Bevölkerung.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Ausländer\*innen nach Aufenthaltsdauer

Die Kennzahl bildet die Verteilung der Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Osnabrück bzw. in den kreisangehörigen Städten und (Samt-)Gemeinden nach der Dauer des Aufenthalts in Deutschland ab. Als Anteilswert angegeben setzt sie die Zahl der Ausländerinnen und mit der jeweiligen Aufenthaltsdauer ins Verhältnis zur gesamten ausländischen Bevölkerung.

Die Aufenthaltsdauer hat Einfluss auf den Aufenthaltsstatus einer Ausländerin bzw. eines Ausländers. Auch ist eine Aufenthaltsdauer in Deutschland von mindestens acht Jahren eine von mehreren Voraussetzungen zur Einbürgerung.<sup>3</sup>

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Ausländer\*innen-Anteil

Der Ausländer\*innen-Anteil setzt die Zahl der Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Landkreis Osnabrück bzw. in den einzelnen kreisangehörigen Städten und (Samt-)Gemeinden ins Verhältnis zur Gesamtbevölkerung in einer Kommune, insgesamt und nach Altersgruppen differenziert. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die gleichzeitig auch über eine ausländische Staatsangehörigkeit verfügen, werden nicht der Gruppe der Ausländerinnen und Ausländer zugerechnet.

Die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer wird bereitgestellt durch die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017). Die Zahlen zur Wohnbevölkerung entstammen dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch das Referat für Strategische Planung des Landkreises Osnabrück zur Verfügung gestellt (Stichtag 31.12.2016, Daten zum Stichtag 31.12.2017 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor).

### Zahl der Schutzsuchenden

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten. Dazu zählen „Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus“, „Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus“ sowie „Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus“:

*Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus* befinden sich entweder im oder noch vor dem Asylverfahren, weshalb über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde. Sobald die Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus ihren Asylantrag offiziell gestellt haben, wird ihnen eine

Aufenthaltsgestattung für die Dauer der Durchführung des Verfahrens ausgestellt.<sup>4</sup>

Zu den *Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus (Duldung)* zählen Ausländerinnen und Ausländer, denen im Laufe des Asylverfahrens kein Schutzstatus anerkannt wurde und denen damit die Grundlage für die Ausstellung eines Aufenthaltstitels fehlt. Generell sind alle Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus ausreisepflichtig.<sup>5</sup> Beim Vorliegen eines tatsächlichen oder rechtlichen Abschiebungshindernisses kann eine Duldung (Aussetzung der Abschiebung) erteilt werden.

*Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus* halten sich mit einem befristeten humanitären Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis) in Deutschland auf.<sup>6</sup>

Aus auswertungstechnischen Gründen sind in der Gesamtzahl der Schutzsuchenden „sonstige Duldungsinhaber\*innen“ enthalten:

*Sonstige Duldungsinhaberinnen und Duldungsinhaber* sind alle Personen, die keine Schutzsuchenden sind, und deren Aufenthaltserlaubnis aus gesetzlichen Gründen erloschen ist oder bei denen eine aufenthaltsbeendende Maßnahme durchgeführt wurde.<sup>7</sup>

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Schutzsuchende nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten

Die Kennzahl bildet die Verteilung der Schutzsuchenden im Landkreis Osnabrück bzw. in den kreisangehörigen Städ-

<sup>2</sup> Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde (2017): Statistischer Monatsbericht Dezember 2017. Ausländer/ Asyl. S. 9

<sup>3</sup> Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung [Hrsg.] (2016): Migration und Teilhabe in Niedersachsen. Integrationsmonitoring 2016, S. 16

<sup>4</sup> Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde (2017): Statistischer Monatsbericht Dezember 2017. Ausländer/ Asyl. S. 9

<sup>5</sup> ebd.

<sup>6</sup> ebd.

<sup>7</sup> ebd.

ten und (Samt-)Gemeinden nach den am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten ab. Als Anteilswert angegeben setzt sie die Zahl der Schutzsuchenden mit der jeweiligen Staatsangehörigkeit ins Verhältnis zur Gesamtzahl aller Schutzsuchenden in einer Kommune.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Schutzsuchende nach Altersgruppen

Diese demographische Kennzahl gibt Auskunft über die Altersstruktur innerhalb der Gruppe der Schutzsuchenden. Als Anteilswert angegeben setzt sie die Zahl der Schutzsuchenden, die der jeweiligen Altersgruppe angehören, ins Verhältnis zur Gesamtzahl aller Schutzsuchenden in der jeweiligen Kommune.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Stichtag 31.12.2017).

### Einbürgerungen

Die Kennzahl bildet die Zahl der in einem Jahr erfolgten Einbürgerungen von in der jeweiligen Kommune wohnhaften Personen ab.

Der Begriff „Einbürgerung“ bezeichnet den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch eine Ausländerin bzw. einen Ausländer und ist damit zentraler Bestandteil der rechtlichen Integration.

Der Anspruch auf eine Einbürgerung ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden, die der Antragsteller bzw. die Antragstellerin grundsätzlich zu erfüllen hat: Ein seit acht Jahren gewöhnlicher und

rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland, das Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung, ein unbefristetes Aufenthaltsrecht, die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts für sich und die Familie ohne die Inanspruchnahme von Sozialleistungen, die Aufgabe bzw. der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit, keine strafrechtliche Verurteilung, ausreichende Deutschkenntnisse und Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland. Neben der Anspruchseinbürgerung besteht auch die Möglichkeit der Ermessenseinbürgerung, sofern bestimmte Mindestanforderungen erfüllt werden.<sup>8</sup>

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Zeitraum 01.01. bis 31.12. eines Jahres).

## WANDERUNGEN

### Zu- und Fortzüge über Bundesgrenzen

Die Kennzahlen bilden die Zuzüge von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit aus dem Ausland in den Landkreis Osnabrück bzw. die jeweilige kreisangehörige Stadt oder (Samt-)Gemeinde ab, die Zahl der Fortzüge von nichtdeutschen Staatsangehörigen ins Ausland sowie den Saldo dieser Zu- und Fortzüge. Dieser Wanderungssaldo bildet die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen ab und gibt damit Aufschluss über spezifische Wanderungsgewinne bzw. Wanderungsverluste. Dabei wird zwischen EU-Bürgerinnen und -Bürgern sowie Drittstaatenangehörigen unterschieden.

Berücksichtigt werden sowohl Ersteinreisen als auch Wiederzuzüge aus dem Ausland. Nicht in den Daten enthalten sind

Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Zeitraum 01.01. bis 31.12. eines Jahres).

### Ersteinreise aus dem Ausland

Dargestellt wird die Entwicklung der Zahl der Ersteinreisen aus dem Ausland in den Landkreis Osnabrück insgesamt bzw. in die einzelnen kreisangehörigen Städte und (Samt-)Gemeinden.

Der Begriff Ersteinreisen umfasst den Kreis ausländischer Personen, die erstmalig direkt aus dem Ausland in den Landkreis Osnabrück gezogen sind. Weitere Zuwanderungen (z.B. Wiederzuzüge aus dem Ausland von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit, Zuzüge von Ausländerinnen und Ausländern aus anderen Kommunen innerhalb des Bundesgebietes, etc.) werden hier nicht berücksichtigt.

Datenquelle ist die Ausländerbehörde des Landkreises Osnabrück (Auswertung aus der Fachanwendung Ladiva, Zeitraum 01.01. bis 31.12. eines Jahres).

## SPRACHE

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache

Dargestellt wird der Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an allen Kita-Kindern im Landkreis Osnabrück bzw. in der jeweiligen kreisangehörigen Kommune sowie der Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an den Kita-Kindern mit einem Sprachförderbedarf.

Eine nichtdeutsche Haushaltssprache wird einerseits als ein Indikator zur

Feststellung des Migrationshintergrunds herangezogen. Andererseits kann eine nichtdeutsche Haushaltssprache den Deutschspracherwerb der Kinder und damit auch deren Kenntnis der Unterrichts- und Bildungssprache beeinflussen. Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Sprache, genauer der Beherrschung der Landessprache, für den Integrationsprozess liefert diese Kennzahl Hinweise auf einen ggf. erhöhten Deutschförderbedarf von Kita-Kindern mit nichtdeutscher Haushaltssprache.

Die Feststellung des Sprachförderbedarfs basiert auf den Einschätzungen des pädagogischen Fachpersonals in den Kindertageseinrichtungen.

Die Daten werden vom Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück bereitgestellt, der diese jährlich im Rahmen einer Abfrage zur Kita-Planung bei den Kindertagesstätten erhebt (Stichtag: 01.11. eines Jahres).

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache

Abgebildet wird der Anteil der Kinder mit nichtdeutscher Familiensprache an allen zur Schuleingangsuntersuchung vorgestellten Kindern aus dem Landkreis Osnabrück bzw. der jeweiligen kreisangehörigen Kommune. Größere Schwankungen der prozentualen Anteile im Jahresvergleich sind in vielen Fällen mit einer sehr geringen Fallzahl in den jeweiligen kreisangehörigen Kommunen zu begründen.

Bei der Schuleingangsuntersuchung (SEU) wird der Entwicklungs- und Gesundheitszustand der zum kommenden Schuljahr schulpflichtig werdenden Kinder anhand des Sozialpädiatrischen

<sup>8</sup> Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung [Hrsg.] (2016): Migration und Teilhabe in Niedersachsen. Integrationsmonitoring 2016, S. 22



Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) ermittelt. Im Rahmen dieser Untersuchung wird u.a. auch die Familiensprache der Kinder erhoben. Wie durch das SOPESS vorgesehen, wird seit dem Jahr 2015 der Migrationshintergrund der schulpflichtigen Kinder ausschließlich anhand der Angaben zur Erstsprache (Familiensprache) festgestellt.

Die Daten werden jährlich durch den Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück erhoben, ausgewertet und bereitgestellt.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung für vorschulische Sprachförderung

Die dargestellte Kennzahl setzt die nach der Familiensprache differenzierte Zahl der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung für vorschulische Sprachförderung ins Verhältnis zu allen Kindern mit nichtdeutscher bzw. deutscher Familiensprache.

Sprache hat eine zentrale Bedeutung im Integrationsprozess. Der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen ist abhängig von einer guten Kenntnis der Landes- bzw. Unterrichts- und Bildungssprache.<sup>9</sup>

Bei der Schuleingangsuntersuchung (SEU) wird der Entwicklungs- und Gesundheitszustand der zum kommenden Schuljahr schulpflichtig werdenden Kinder anhand des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) ermittelt. Auf Grundlage des bei der SEU erhobenen Gesundheits- und Entwicklungsstands der Kinder sprechen die untersuchenden Ärztinnen und Ärzte Förderempfeh-

lungen aus, z.B. für eine vorschulische Sprachförderung. Hierbei werden nicht nur „neue“ Förderbedarfe, sondern auch Empfehlungen zur Fortführung von Maßnahmen erfasst.

Die Daten werden jährlich durch den Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück erhoben, ausgewertet und bereitgestellt.

## BILDUNG

### Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund

Die Kennzahl bildet den Anteil der Kinder mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte an allen Kita-Kindern im Landkreis Osnabrück bzw. den einzelnen kreisangehörigen Kommune ab.

Entsprechend der bei der Erhebung zu Grunde gelegten Definition ist bei einem Kind ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

1. keine deutsche Staatsangehörigkeit
2. nichtdeutsches Geburtsland
3. nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld (auch wenn das Kind die deutsche Sprache beherrscht)
4. nichtdeutsche Staatsangehörigkeit mindestens eines Elternteils
5. nichtdeutsches Geburtsland mindestens eines Elternteils.

Die Daten werden vom Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück bereitgestellt, der diese jährlich im Rahmen einer Abfrage zur Kita-Planung bei den Kindertagesstätten erhebt (Stichtag: 01.11. eines Jahres).

<sup>9</sup> Vgl. u.a. Esser, H. (2006): Migration, Sprache und Integration. AKI Forschungsbilanz 4. Berlin, Arbeitsstelle Interkulturelle Konflikte und gesellschaftliche Integration (AKI) am WZB

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben

Die Kennzahl setzt die nach der Familiensprache differenzierte Zahl der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einem mehr als dreijährigen Kita-Besuch ins Verhältnis zu allen Kindern mit nichtdeutscher bzw. deutscher Familiensprache.

Frühere Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung deuten darauf hin, dass ein mehrjähriger Kita-Besuch die Entwicklung eines Kindes positiv beeinflussen kann.<sup>10</sup> Dabei wird insbesondere der Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten eine Schlüsselrolle zugeschrieben.<sup>11</sup>

Bei der Schuleingangsuntersuchung (SEU) wird der Entwicklungs- und Gesundheitszustand der zum kommenden Schuljahr schulpflichtig werdenden Kinder anhand des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) ermittelt. Im Rahmen dieser Untersuchung werden u.a. auch die Familiensprache des Kindes sowie die Dauer des Kita-Besuchs erfasst.

Die Daten werden jährlich durch den Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück erhoben, ausgewertet und bereitgestellt.

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

Die dargestellte Kennzahl bildet den Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Staatsangehörigkeit an den Schulen im Landkreis Osnabrück bzw. den kreisangehörigen Kommunen insgesamt und differenziert nach Schulformen ab.

Diese Kennzahl ist ein Indikator für die strukturelle Integration und die Chancengleichheit von deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schüler im Bildungssystem. Unter- bzw. Überrepräsentation von nichtdeutschen Schülerinnen und Schülern in einzelnen Schulformen lassen mitunter Rückschlüsse auf das Bestehen bzw. Nichtbestehen vergleichbarer Bildungschancen zu.<sup>12</sup>

Zu berücksichtigen ist, dass sich die Zahlen auf den Standort der Schule, nicht auf den Wohnort der Schülerinnen und Schüler beziehen.

Die Datengrundlage wird vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) in dessen Online-Datenbank zur Verfügung gestellt (Tabelle Z3001514). Entsprechend der Struktur der amtlichen Schulstatistik werden die Schülerinnen und Schüler in den auslaufenden Haupt- bzw. Realschulzweigen an den seit 2011/12 neu eingerichteten Oberschulen den Schulformen Haupt- bzw. Realschule und nicht den Oberschulen zugerechnet.

## ARBEITSMARKT

### Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Die dargestellte Beschäftigungsquote setzt die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit und Wohnort im Landkreis Osnabrück bzw. der jeweiligen kreisangehörigen Kommune ins Verhältnis zur gleichaltrigen deutschen bzw. ausländischen Gesamtbevölkerung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und

<sup>10</sup> Landkreis Osnabrück [Hrsg.] (2013): Bildungsbericht für den Landkreis Osnabrück 2013.

<sup>11</sup> Konferenz der für Integration zuständigen Ministerinnen und Minister/ Senatorinnen und Senatoren der Länder (IntMK) [Hrsg.] (2017): Vierter Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder 2013 – 2015, S.36; Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung [Hrsg.] (2016): Migration und Teilhabe in Niedersachsen. Integrationsmonitoring 2016, S. 58ff

<sup>12</sup> Konferenz der für Integration zuständigen Ministerinnen und Minister/ Senatorinnen und Senatoren der Länder (IntMK) [Hrsg.] (2017): Vierter Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder 2013 – 2015, S.48

Arbeitnehmer (abhängig Beschäftigte) für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt und deren Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist.

Hierzu sind u.a. auch Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Werkstudentinnen und -studenten und Personen, die einen Freiwilligendienst ableisten, zu zählen.

Da für geringfügig Beschäftigte nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind, werden diese im Rahmen der Beschäftigungsstatistik nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt. Nicht einbezogen sind zudem Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Zivil- oder Wehrdienstleistende, sofern diese nicht aus einem bestehenden sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis heraus zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden.<sup>13</sup>

Die Daten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen (Arbeitsmarkt kommunal, Stichtag 30.06. eines Jahres). Die für die Quotierung herangezogenen Bevölkerungszahlen entstammen dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch den Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung (Stichtag 31.12. eines Jahres) bereitgestellt.

### Arbeitslosenanteil

Der Arbeitslosenanteil setzt die Zahl der Arbeitslosen mit bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit ins Verhältnis zu allen deutschen bzw. ausländischen

Einwohnerinnen und Einwohnern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Damit unterscheidet sich der dargestellte Arbeitslosenanteil von der gebräuchlicheren Arbeitslosenquote, die die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zu allen zivilen Erwerbspersonen (= zivile Erwerbstätige + Arbeitslose) setzt. Daten zur Zahl der zivilen Erwerbstätigen (= abhängige zivile Erwerbstätige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) liegen nicht auf Ebene der kreisangehörigen Kommunen vor, sodass für die Städte und (Samt-)Gemeinden im Landkreis Osnabrück keine entsprechenden Arbeitslosenquoten ermittelt werden können.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass der hier abgebildete Arbeitslosenanteil die Arbeitslosenquote i.d.R. unterschätzt.

Arbeitslose sind arbeitssuchende Personen, die

- ihren Wohnsitz in Deutschland haben,
- mindestens 15 Jahre alt sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder einer weniger als 15 Wochenstunden umfassenden Beschäftigung nachgehen,
- nicht Schülerinnen bzw. Schüler oder Studierende sind,
- sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als arbeitslos gemeldet haben.

Personen, die an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung teilnehmen oder arbeitsunfähig erkrankt sind, gelten nicht als arbeitslos. Gleiches gilt für Empfängerinnen und Empfänger von Altersrente. Ausländerinnen und Ausländer können nur dann als arbeitslos erfasst werden, wenn sie eine Arbeitnehmertätigkeit in Deutschland ausüben dürfen.<sup>14</sup>

Die Zahlen der Arbeitslosen sind der Statistik der Bundesagentur für Arbeit entnommen (Arbeitsmarkt kommunal, Jahresdurchschnittswerte). Die für die Anteilsberechnung in Relation gesetzten Bevölkerungszahlen entstammen dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch den Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung (Stichtag 31.12. eines Jahres) bereitgestellt. Die Arbeitslosenzahlen im Jahr 2017 werden auf die Bevölkerungszahl am 31.12.2016 bezogen, da zum Redaktionsschluss noch keine Daten mit Stichtag 31.12.2017 vorlagen.

## SOZIALES

### Empfänger\*innen von Grundsicherungsleistungen je 1.000 Einwohner\*innen

Die Kennzahl setzt die Zahl der deutschen und nichtdeutschen Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherungsleistungen (im Alter und bei Erwerbsminderung) ins Verhältnis zur Zahl der Bevölkerung mit bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

Hilfebedürftige Personen, die die Altersgrenze für den Renteneintritt erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft erwerbsgemindert sind, haben nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, sofern sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können.<sup>15</sup>

Die Zahlen der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherungsleistungen werden vom Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales bereitgestellt (Stichtag 31.12. eines Jahres). Die in Relation

gesetzten Bevölkerungszahlen entstammen dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch den Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung (Stichtag 31.12. eines Jahres) bereitgestellt.

### Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

Die Kennzahl setzt die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ins Verhältnis zur Zahl der gesamten ausländischen Bevölkerung im Landkreis Osnabrück bzw. den kreisangehörigen Städten und (Samt-)Gemeinden.

Zur Sicherung ihres Grundbedarfs erhalten Asylsuchende in Deutschland Leistungen nach dem AsylbLG. Dies gilt auch für Geduldete, Ausreisepflichtige und für Ausländerinnen und Ausländer, die sich mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen vorübergehend in Deutschland aufhalten dürfen.<sup>16</sup>

Die Zahlen der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG werden vom Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales bereitgestellt (Stichtag 31.12. eines Jahres). Die in Relation gesetzten Bevölkerungszahlen entstammen dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch den Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung (Stichtag 31.12. eines Jahres) bereitgestellt.

### SGB II-Quote

Die Kennzahl bildet den Anteil der nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II; Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld) Leistungsberechtigten insgesamt bzw. der leistungsberechtigten Ausländerinnen

<sup>13</sup> Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit [Hrsg.] (2017): Grundlagen: Definitionen – Glossar der Beschäftigtenstatistik der BA, Nürnberg

<sup>14</sup> Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit [Hrsg.] (2017): Grundlagen: Definitionen – Glossar der Arbeitsmarktstatistik der BA, Nürnberg; Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung [Hrsg.] (2016): Migration und Teilhabe in Niedersachsen. Integrationsmonitoring 2016, S. 92

<sup>15</sup> Bundesministerium für Arbeit und Soziales [Hrsg.] (2018): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. <http://www.bmas.de/DE/Themen/Soziale-Sicherung/Sozialhilfe/grundsicherung-im-alter-und-bei-erwerbsminderung.html> (Zugriff 24.01.2018)

<sup>16</sup> Land Niedersachsen [Hrsg.] (o.J.): Flüchtlinge in Niedersachsen. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. [https://www.fluechtlinge.niedersachsen.de/startseite/koodinierung\\_fluechtlingsversorgung/fluechtlinge\\_niedersachsen/erstaufnahmeeinrichtungen/leistungen-nach-dem-asylbewerberleistungsgesetz-139033.html](https://www.fluechtlinge.niedersachsen.de/startseite/koodinierung_fluechtlingsversorgung/fluechtlinge_niedersachsen/erstaufnahmeeinrichtungen/leistungen-nach-dem-asylbewerberleistungsgesetz-139033.html) (Zugriff 24.01.2018)

und Ausländer an der unter 65jährigen Gesamtbevölkerung bzw. der unter 65jährigen ausländischen Bevölkerung ab.

Hilfebedürftige erwerbsfähige Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, und Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben, erhalten Leistungen nach dem SGB II, sofern sie ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem eigenen Einkommen oder Vermögen sichern können und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhalten (SGB II, §§7-9).

Leistungen nach dem SGB II sind ein zentraler Bestandteil des Sozialtransfers.<sup>17</sup> Entsprechend stellt die SGB II – Quote einen wichtigen Indikator für die soziale Lage innerhalb einer Bevölkerungsgruppe dar, wobei eine hohe Quote auf eine entsprechend erhöhte soziale Belastung hindeutet.

Die Zahlen über die Leistungsberechtigten entstammen einer Sonderauswertung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag 30.06. eines Jahres), bereitgestellt durch die MaßArbeit kAÖR. Die in Relation gesetzten Bevölkerungszahlen stammen aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch den Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung (Stichtag 31.12. des jeweiligen Vorjahres) zur Verfügung gestellt.

Bei dem Vergleich mit anderen SGB II – Quoten ist zu berücksichtigen, dass die Quotierung nicht wie zumeist üblich auf Grundlage der Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen erfolgen konnte.

ung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen erfolgen konnte.

### Quote der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften

Die Kennzahl setzt die Zahl der deutschen bzw. nichtdeutschen Personen unter 15 Jahren, die in einer SGB II-Bedarfsgemeinschaft leben, in Relation zur unter 15jährigen Gesamtbevölkerung mit bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Damit werden sowohl die selbst leistungsberechtigten Kinder als auch die Kinder ohne eigenen Leistungsanspruch in die Betrachtung einbezogen.

Die Quote der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften stellt einen wichtigen Indikator dar für den Anteil der Kinder und Jugendlichen, die in einer sozialen bzw. finanziellen Risikolage aufwachsen.

Die Zahlen über die Personen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften entstammen einer Sonderauswertung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stichtag 30.06. eines Jahres), bereitgestellt durch die MaßArbeit kAÖR. Die in Relation gesetzten Bevölkerungszahlen stammen aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen und werden durch den Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung (Stichtag 31.12. des jeweiligen Vorjahres) zur Verfügung gestellt.

Bei dem Vergleich mit anderen SGB II – Quoten ist zu berücksichtigen, dass die Quotierung nicht wie zumeist üblich auf Grundlage der Bevölkerungsfortschreibung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen erfolgen konnte.

<sup>17</sup> Konferenz der für Integration zuständigen Ministerinnen und Minister/ Senatorinnen und Senatoren der Länder (IntMK) [Hrsg.] (2017): Vierter Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder 2013 – 2015, S.82

## GESUNDHEIT

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben

Die Kennzahl setzt die nach der Familiensprache differenzierte Zahl der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, ins Verhältnis zu allen Kindern mit nichtdeutscher bzw. deutscher Familiensprache.

Für Kinder bis zum 6. Lebensjahr werden präventiv die Früherkennungsuntersuchungen U3 bis U9 angeboten. Die Inanspruchnahme dieser Untersuchungen stellt einen Indikator für die Nutzung des Gesundheitswesens dar, der Unterschiede im Gesundheits- und Präylaxeverhalten aufzeigen bzw. auf diese hindeuten kann.<sup>18</sup>

Bei der Schuleingangsuntersuchung (SEU) wird der Entwicklungs- und Gesundheitszustand der zum kommenden Schuljahr schulpflichtig werdenden Kinder anhand des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) ermittelt. Im Rahmen dieser Untersuchung wird u.a. auch die Familiensprache des Kindes erfragt und die Teilnahme der Schulanfängerinnen und –anfänger an der U9 anhand des vorgelegten U-Hefts erfasst.

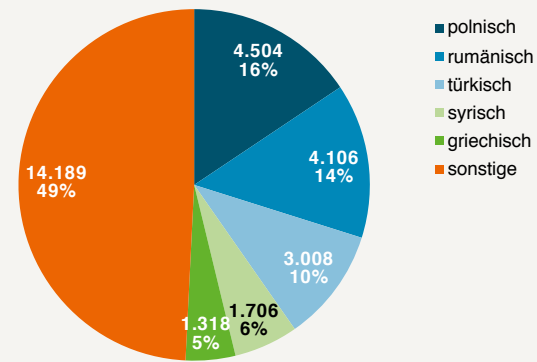
Die Daten werden jährlich durch den Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück erhoben, ausgewertet und bereitgestellt.

<sup>18</sup> Konferenz der für Integration zuständigen Ministerinnen und Minister/ Senatorinnen und Senatoren der Länder (IntMK) [Hrsg.] (2017): Vierter Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder 2013 – 2015, S.86



## Bevölkerung

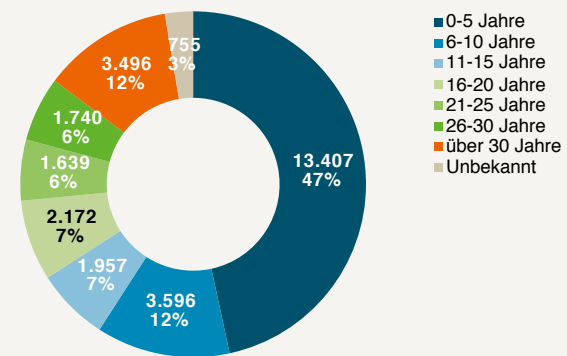
Ausländer\*innen im Landkreis Osnabrück nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

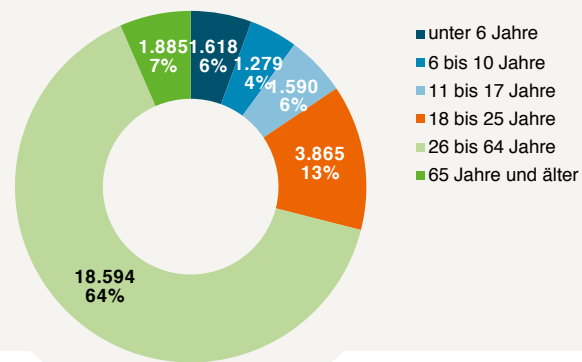
Landkreis Osnabrück	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>16.959</b>	<b>11.872</b>	<b>28.831</b>
männlich	9.882	5.904	15.786
weiblich	7.077	5.968	13.045

Ausländer\*innen im Landkreis Osnabrück nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

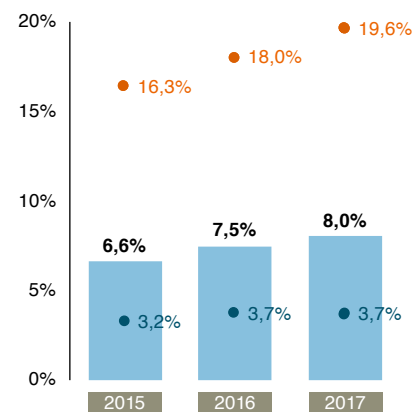
Ausländer\*innen im Landkreis Osnabrück nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen Anteile

- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

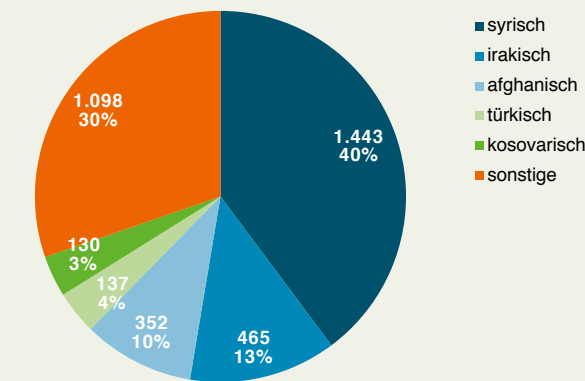
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



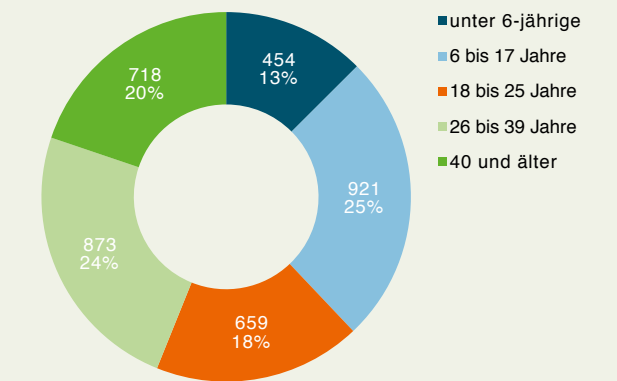
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Landkreis Osnabrück	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>998</b>	<b>2.627</b>	<b>3.625</b>
männlich			1.564
weiblich			2.061

Schutzsuchende im Landkreis Osnabrück nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende im Landkreis Osnabrück nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

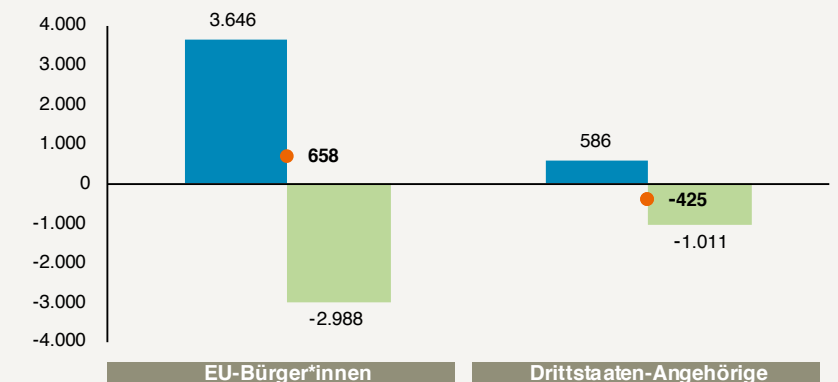
Kommune	2009	2017
Landkreis Osnabrück	152	288

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen in den und aus dem Landkreis Osnabrück über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

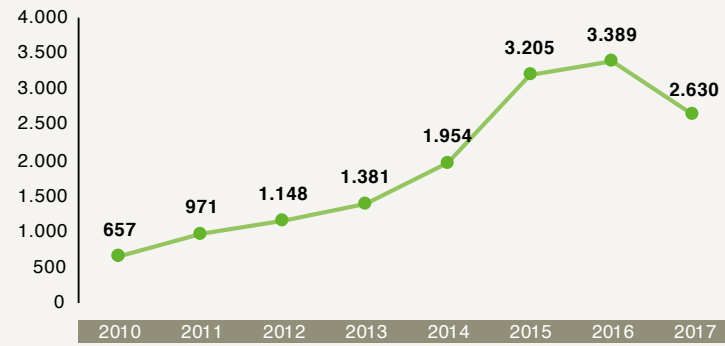


Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



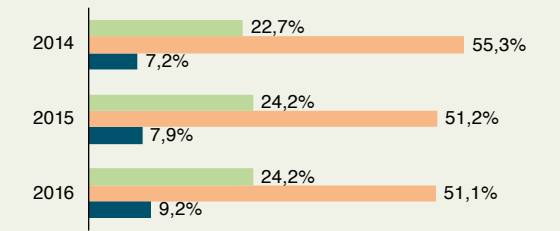
## Ersteinreisen aus dem Ausland in den Landkreis Osnabrück\*

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*inklusive außerhalb des Lk OS untergebrachte UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen)



## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund

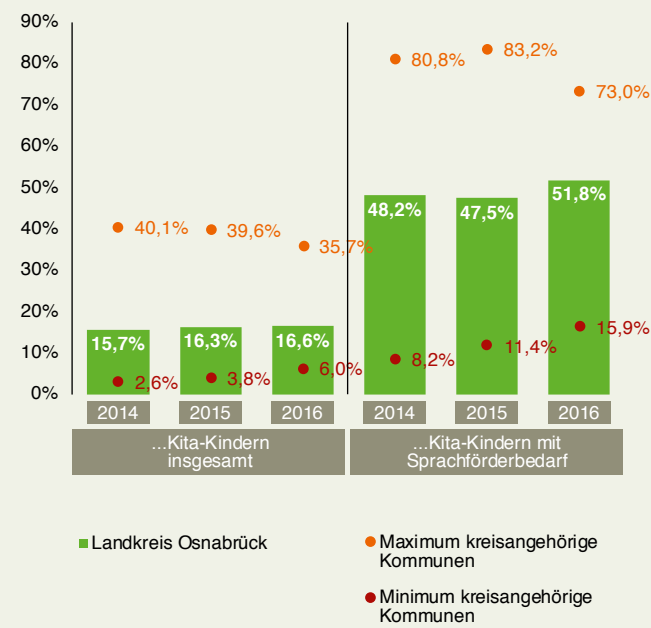
■ Landkreis Osnabrück  
■ Maximum kreisangehörige Kommunen  
■ Minimum kreisangehörige Kommunen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

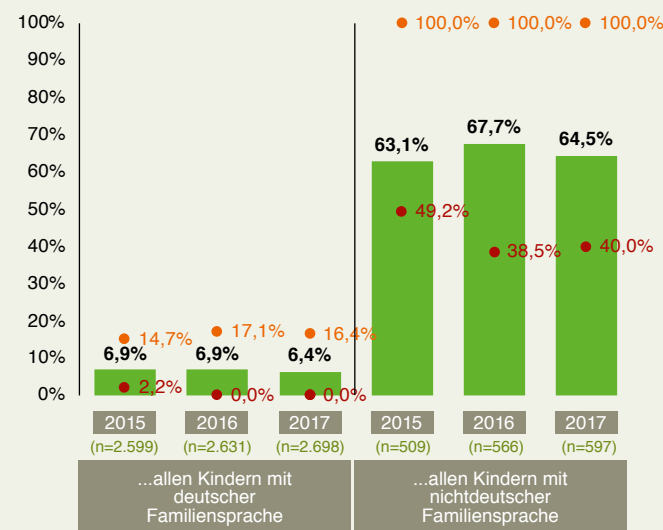
# Sprache

## Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



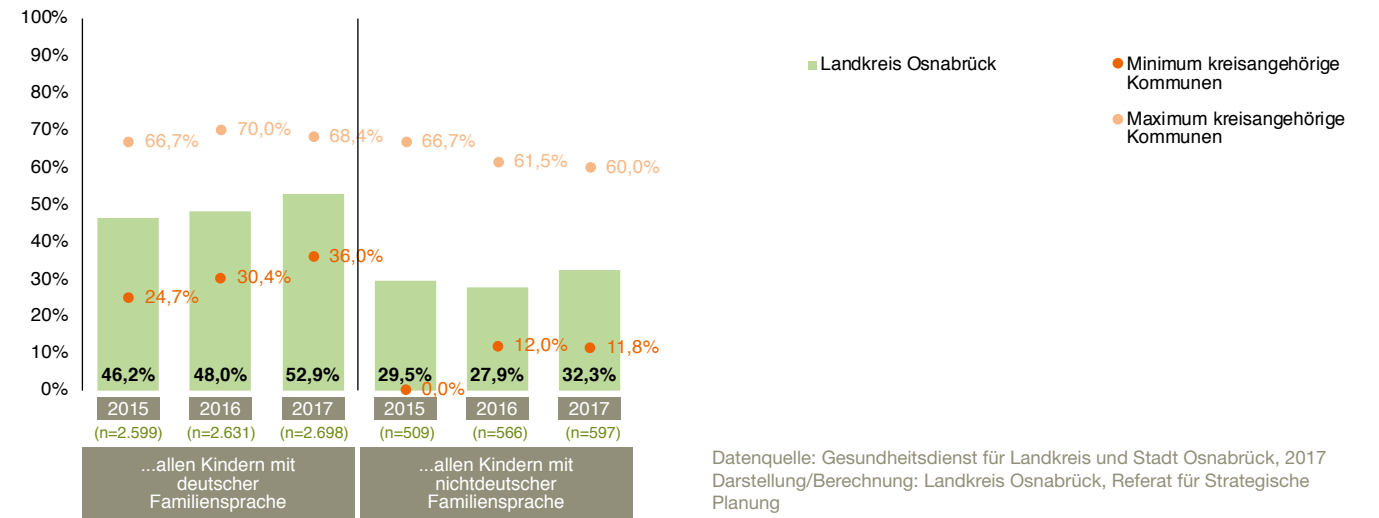
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 - 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

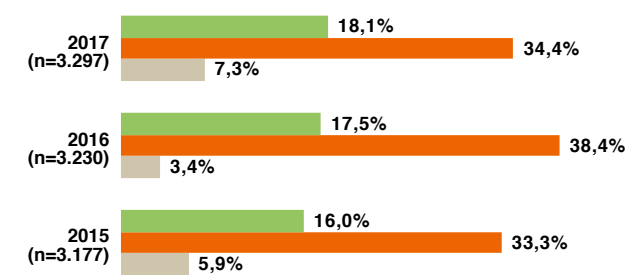
## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache

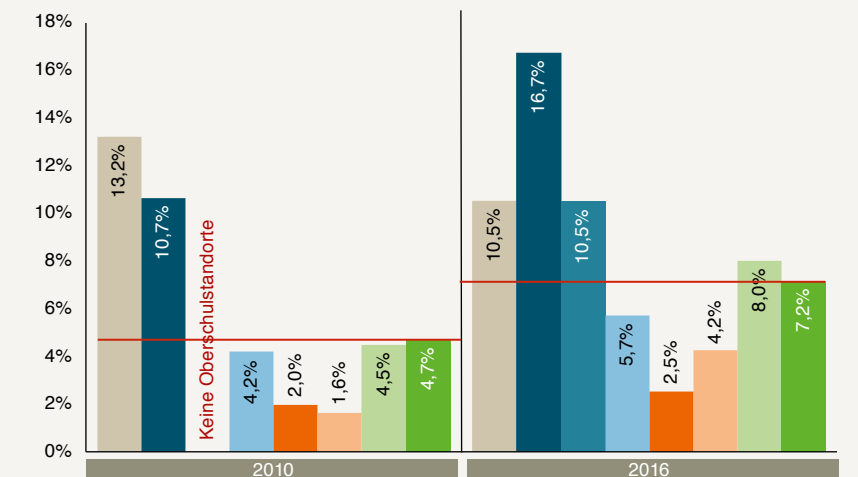
■ Landkreis Osnabrück  
■ Maximum kreisangehörige Kommunen  
■ Minimum kreisangehörige Kommunen



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ausländer\*innen Anteile nach Schulformen

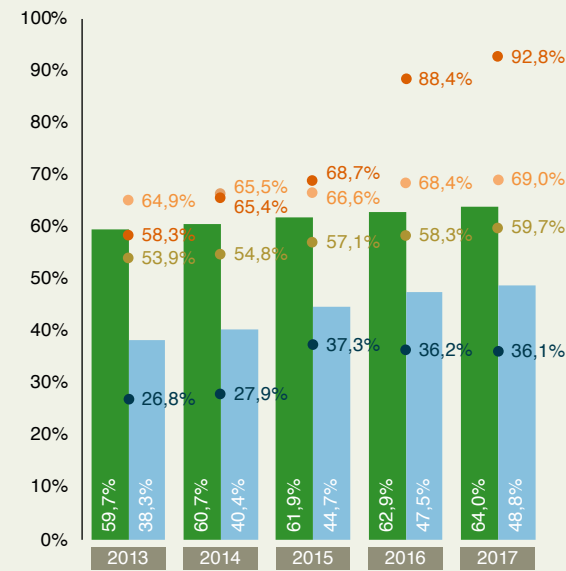
■ Förderschule  
■ Hauptschule/ HS-Zweig  
■ Oberschule  
■ Realschule/ RS-Zweig  
■ Gymnasium  
■ IGS/ FWS  
■ Grundschule  
■ Schulen insgesamt



Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

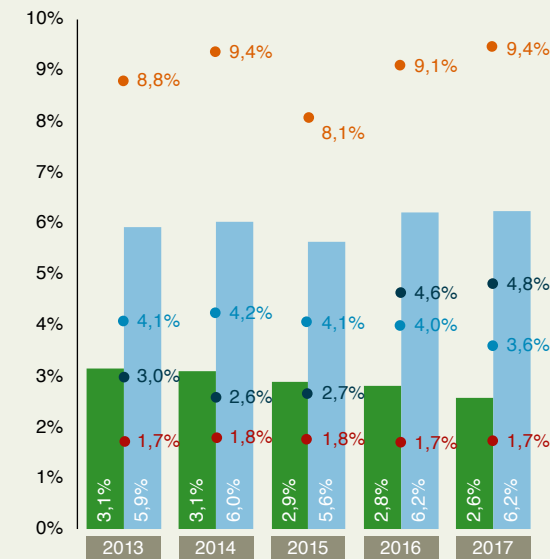
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

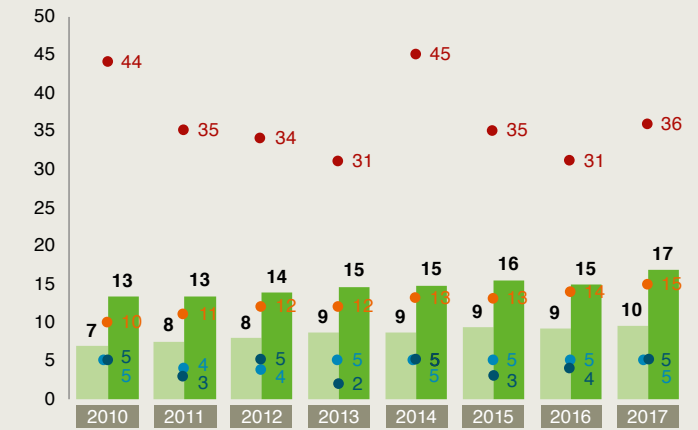


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

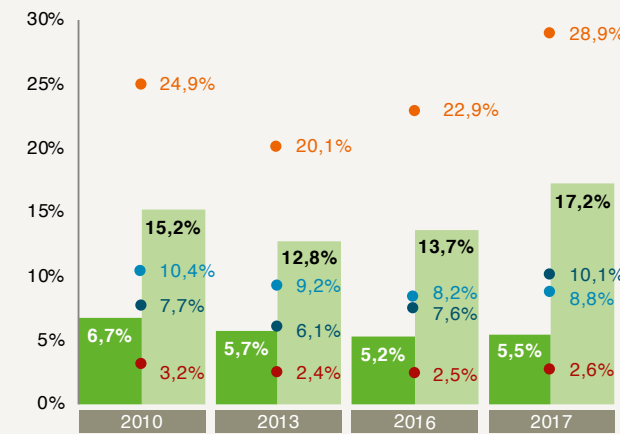
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

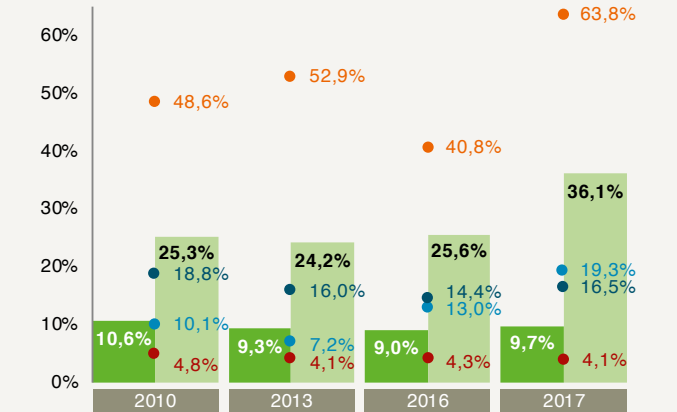


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

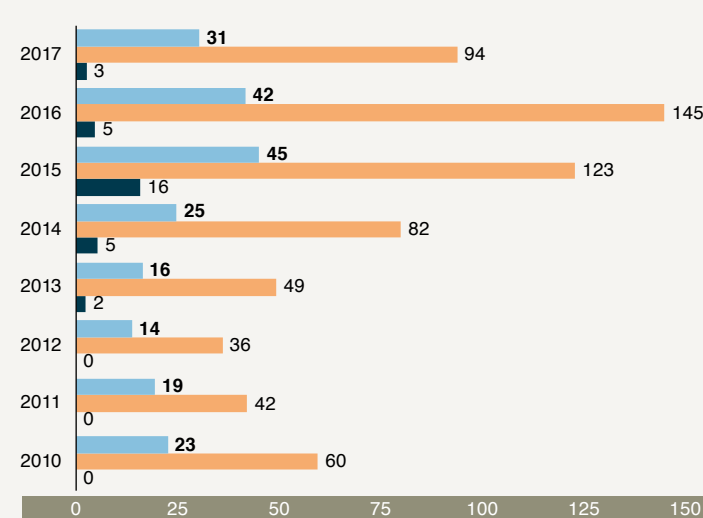


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



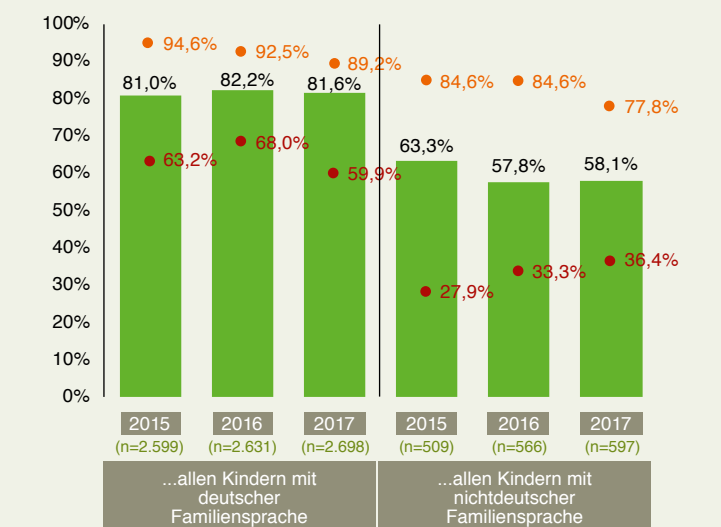
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

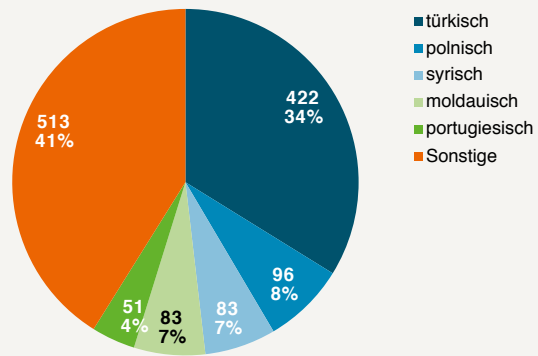
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

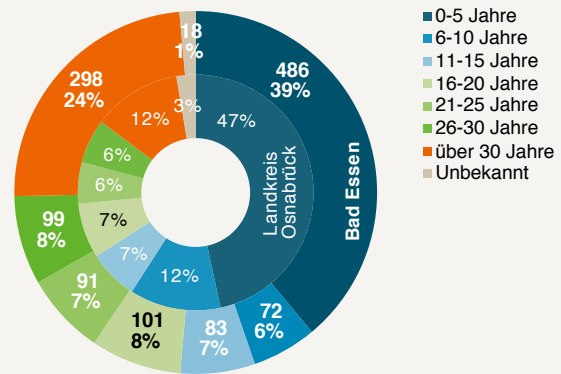
Ausländer\*innen in Bad Essen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

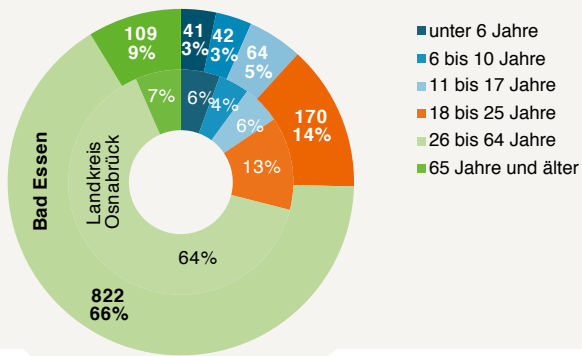
Bad Essen	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>502</b>	<b>746</b>	<b>1.248</b>
männlich	283	383	666
weiblich	219	363	582

Ausländer\*innen in Bad Essen nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

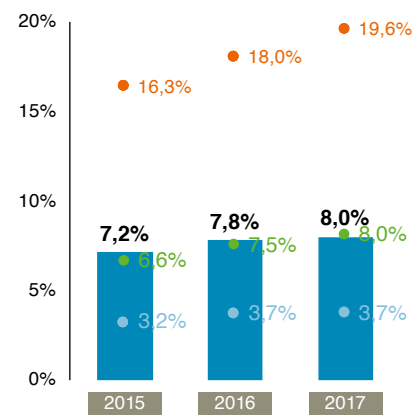
Ausländer\*innen in Bad Essen nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bad Essen
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

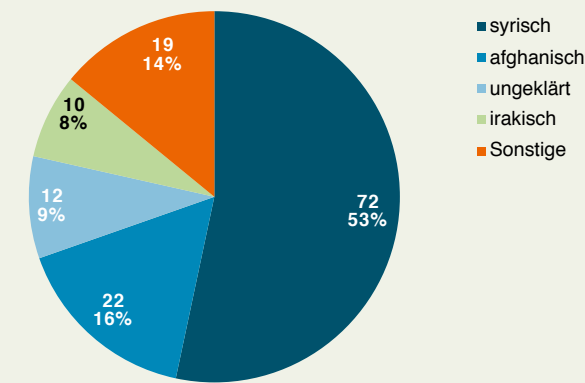
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



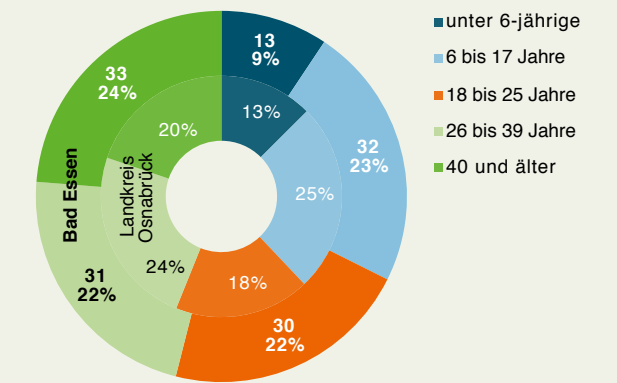
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bad Essen	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>106</b>	<b>139</b>
männlich			83
weiblich			56

Schutzsuchende in Bad Essen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bad Essen nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bad Essen</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

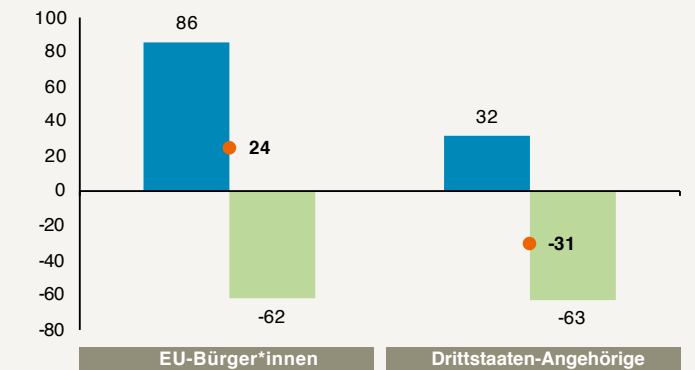
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bad Essen über Bundesgrenzen 2017

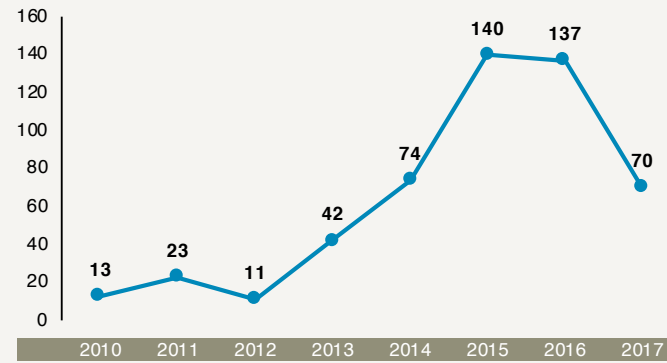
- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung





## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bad Essen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

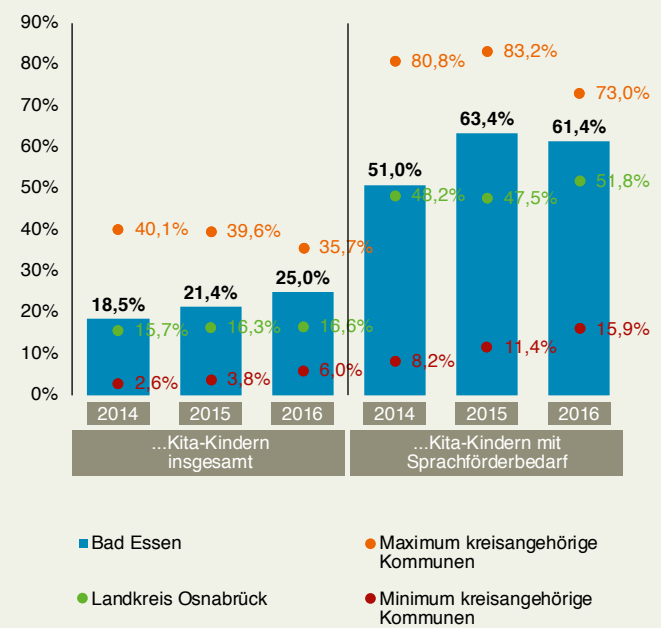
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

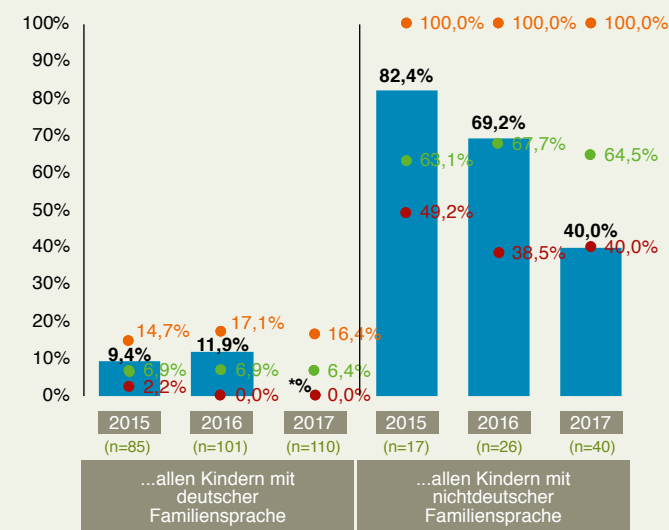
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



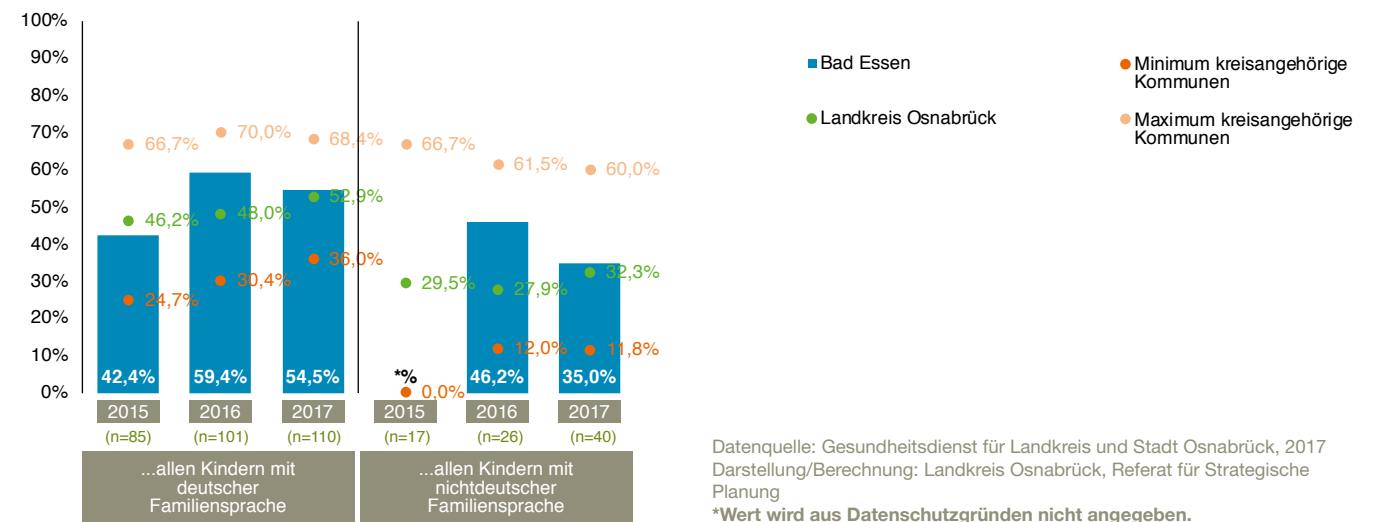
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



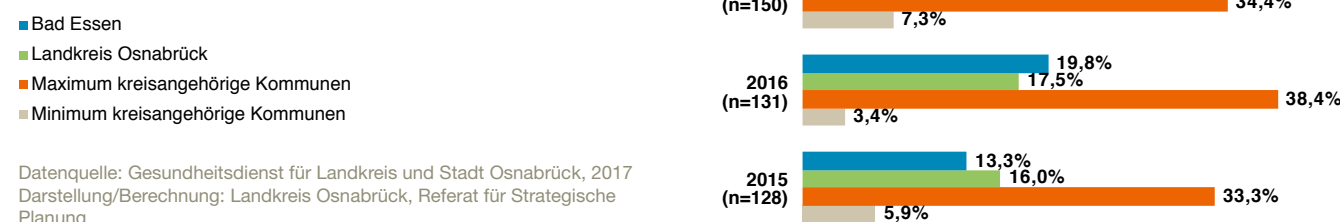
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



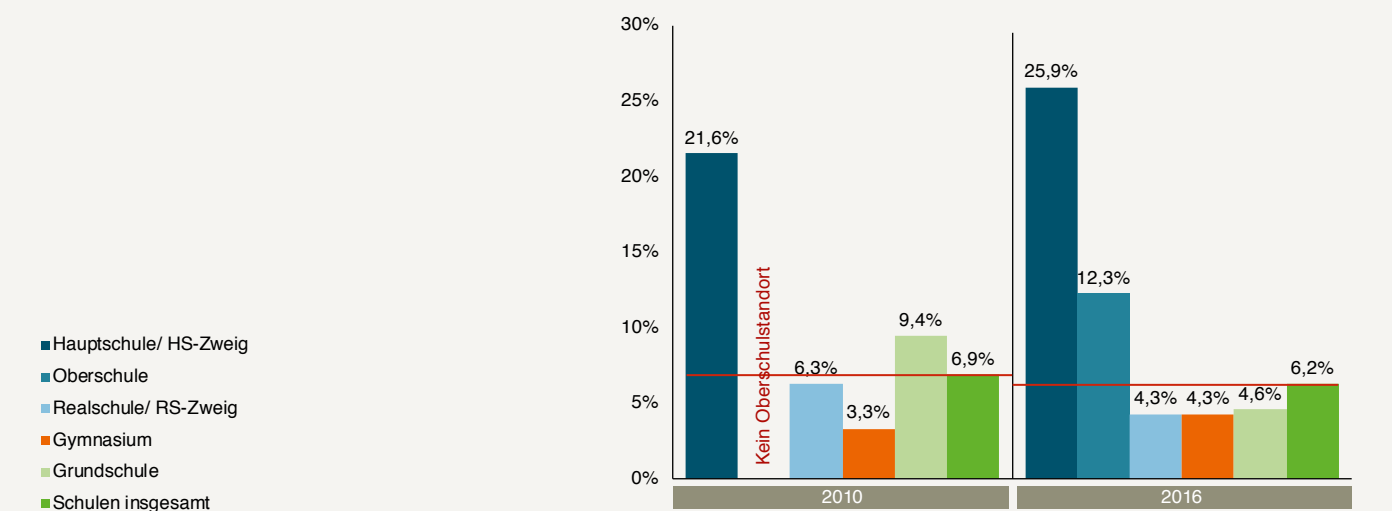
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

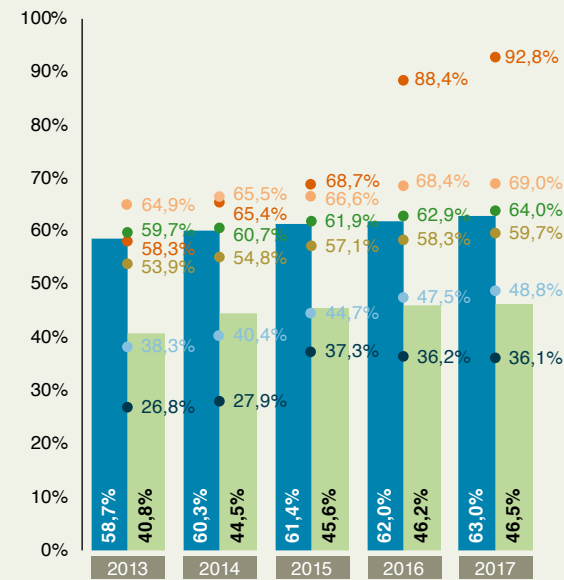
### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen



Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

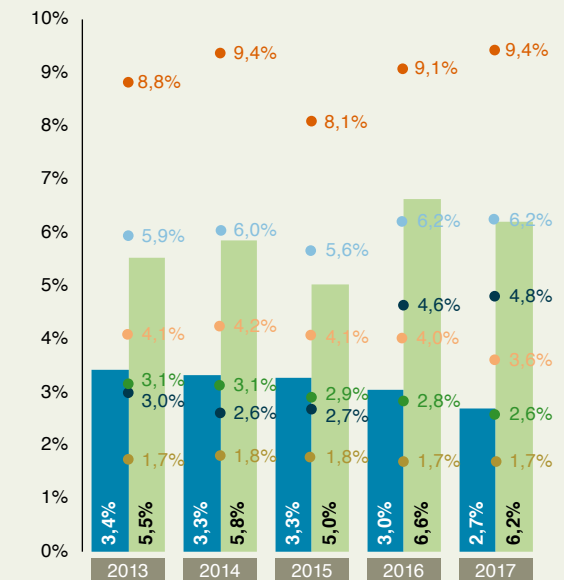
- Bad Essen Deutsche
- Bad Essen Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Bad Essen Deutsche
- Bad Essen Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

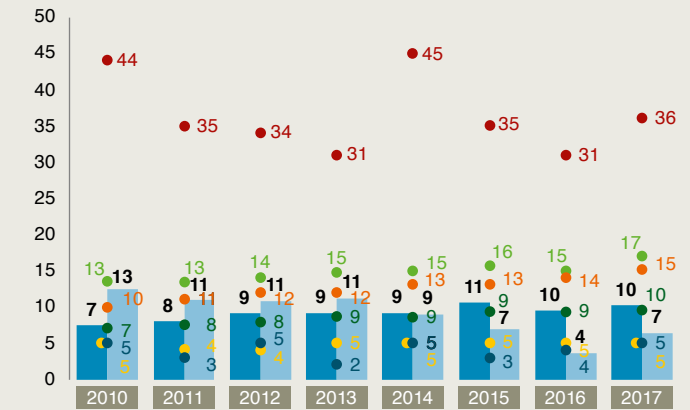


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

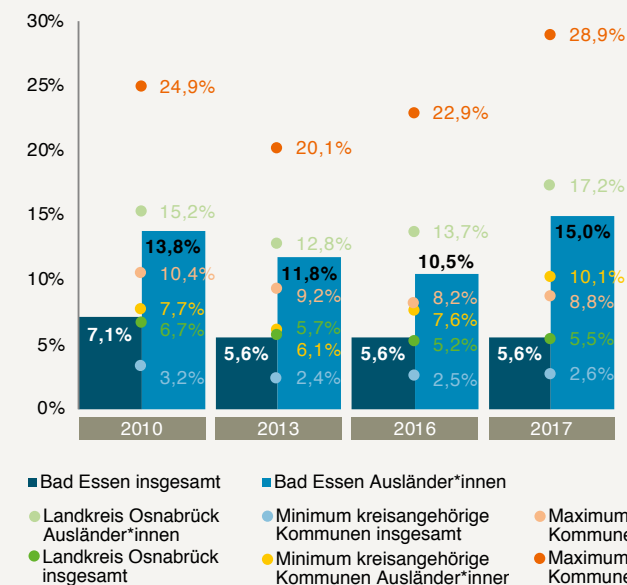
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Bad Essen Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Bad Essen Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

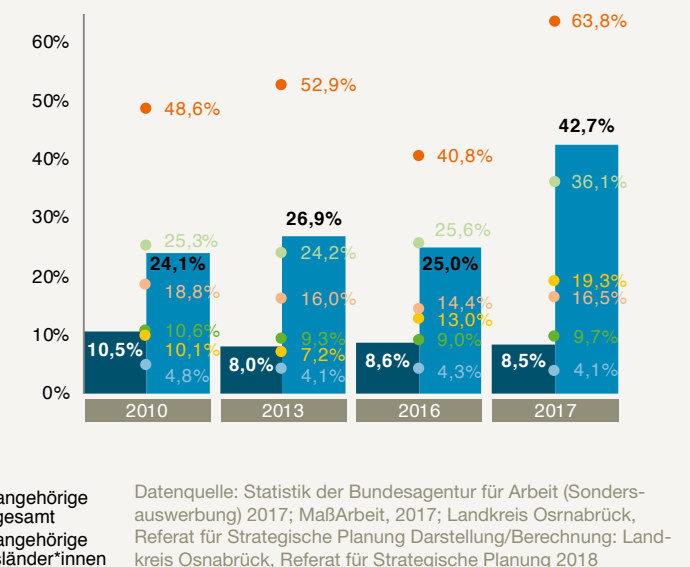
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

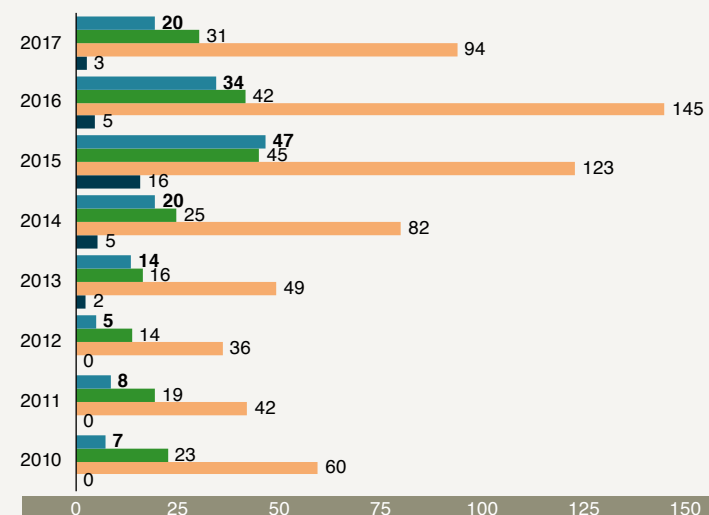


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Bad Essen
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



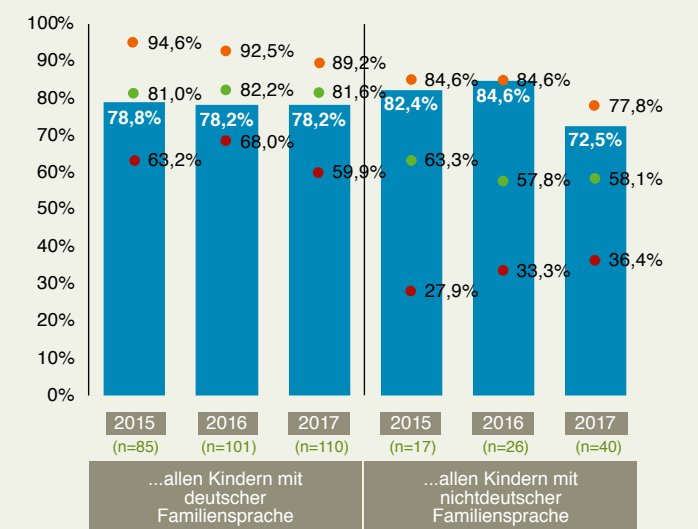
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

- Bad Essen
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

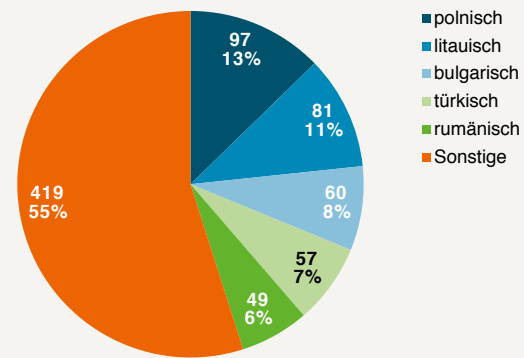
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung





## Bevölkerung

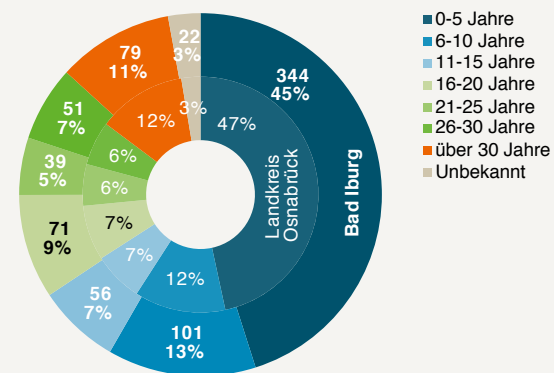
Ausländer\*innen in Bad Iburg nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

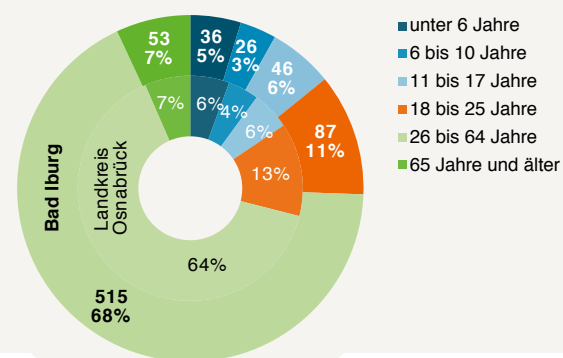
Bad Iburg	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>456</b>	<b>307</b>	<b>763</b>
männlich	226	155	381
weiblich	230	152	382

Ausländer\*innen in Bad Iburg nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

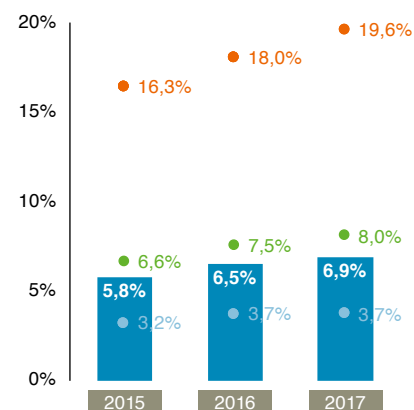
Ausländer\*innen in Bad Iburg nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bad Iburg
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

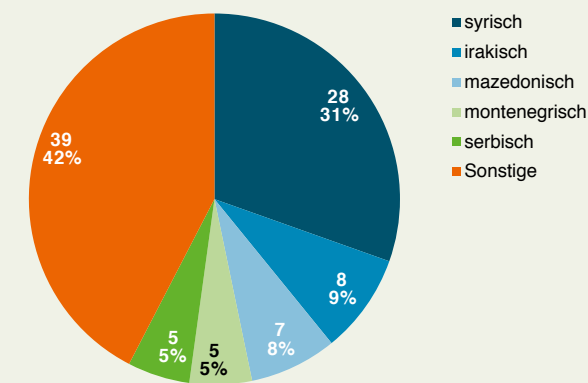
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



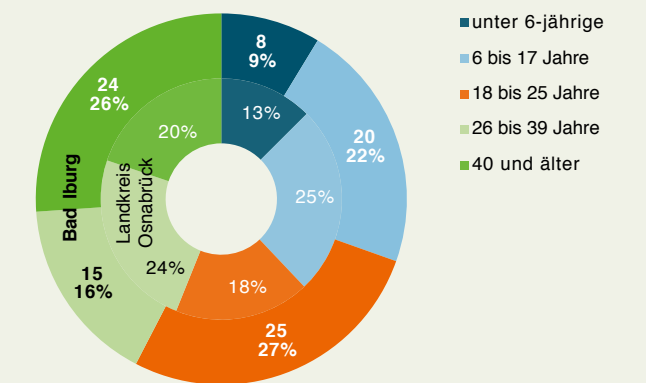
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bad Iburg	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>43</b>	<b>49</b>	<b>92</b>
männlich			57
weiblich			35

Schutzsuchende in Bad Iburg nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bad Iburg nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bad Iburg</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

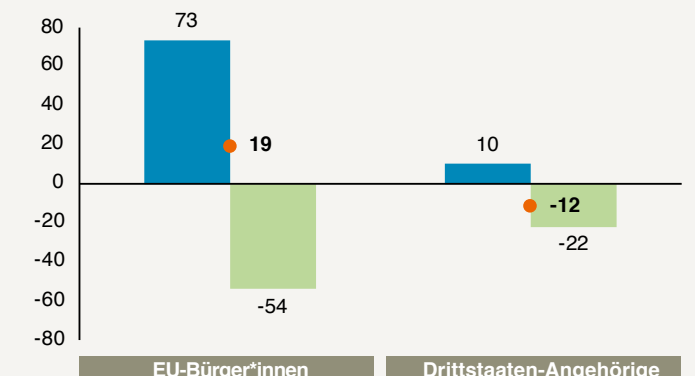
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

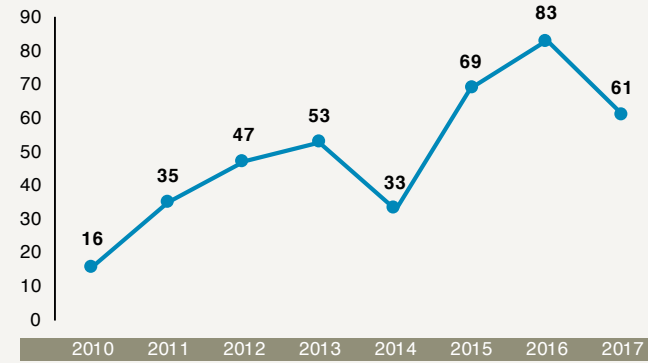
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bad Iburg über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



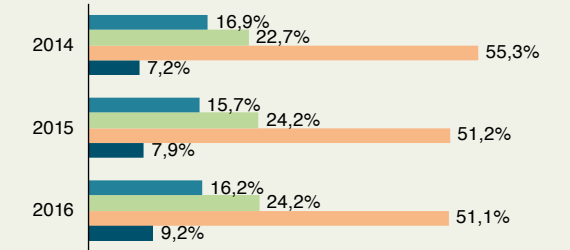
## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bad Iburg



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund

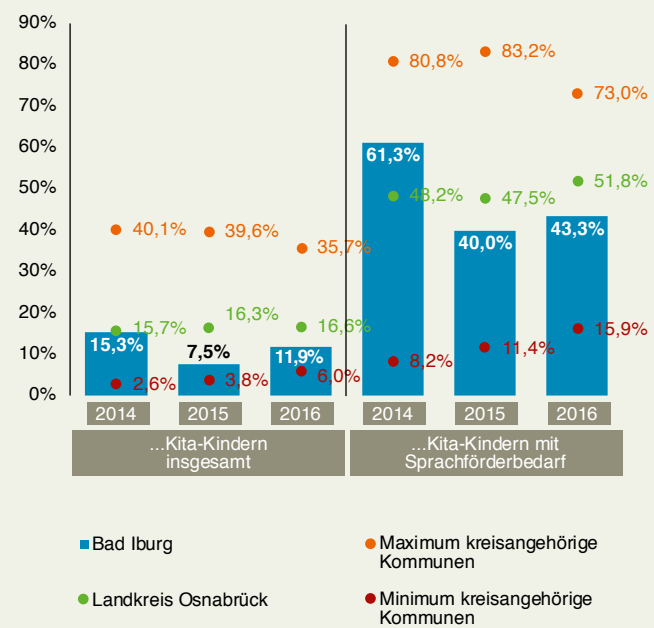
- Bad Iburg
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

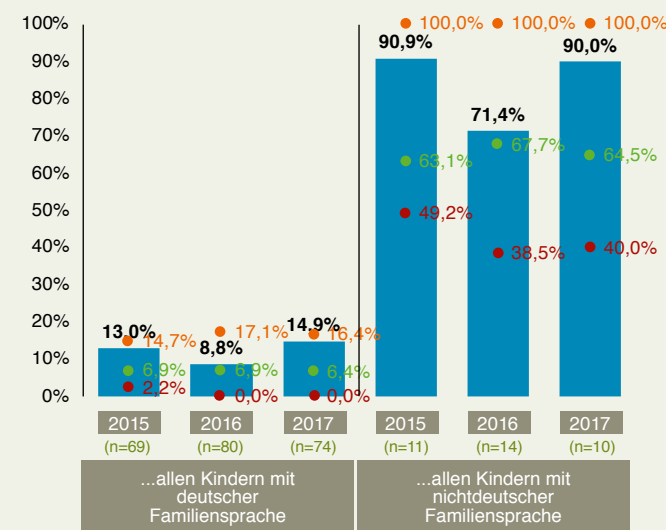
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



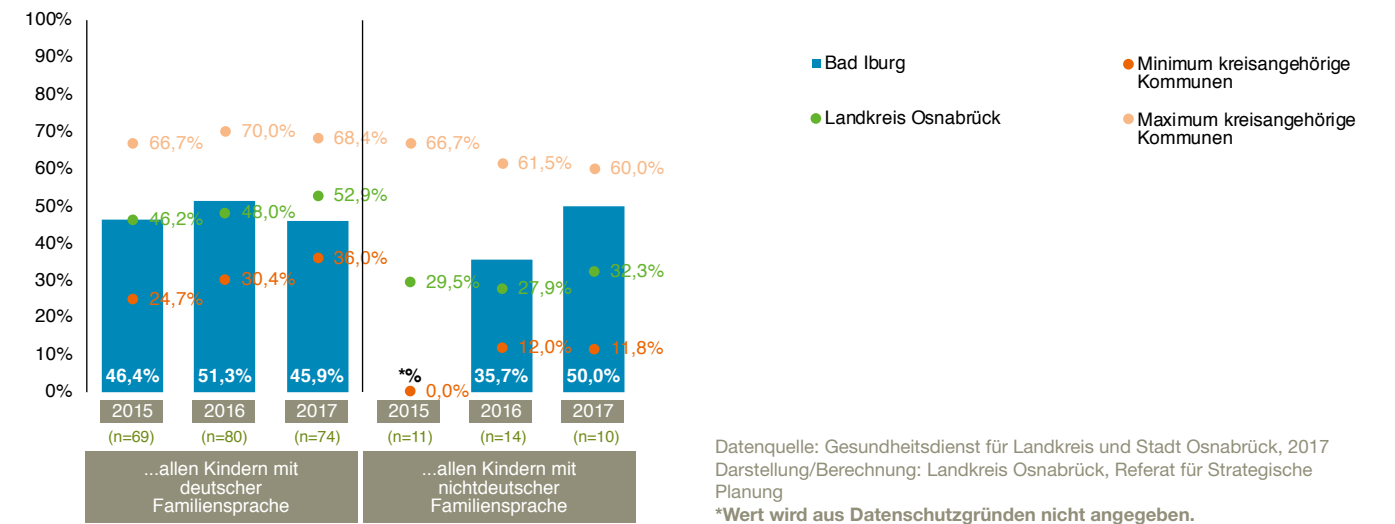
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

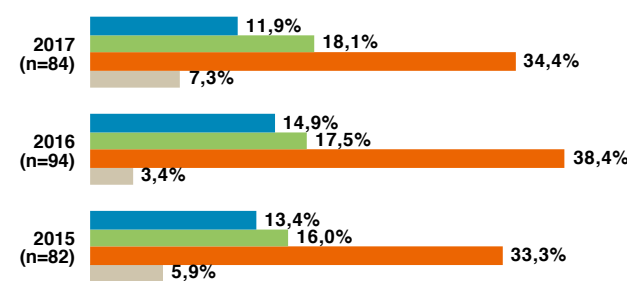
### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache

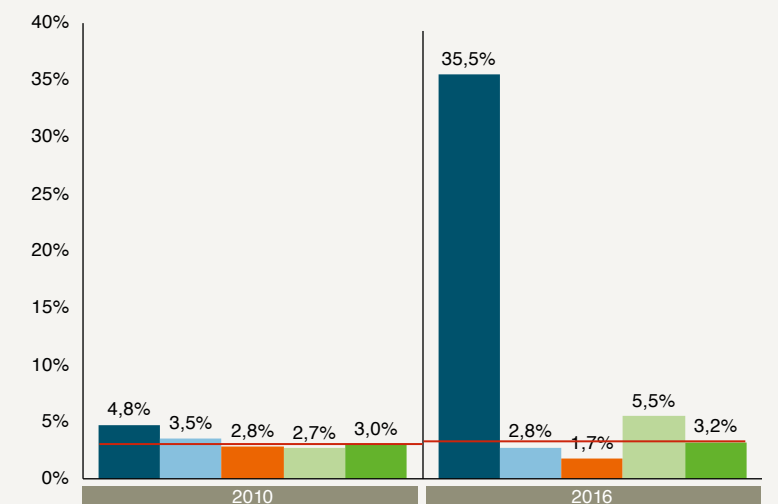
- Bad Iburg
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

- Hauptschule/ HS-Zweig
- Realschule/ RS-Zweig
- Gymnasium
- Grundschule
- Schulen insgesamt

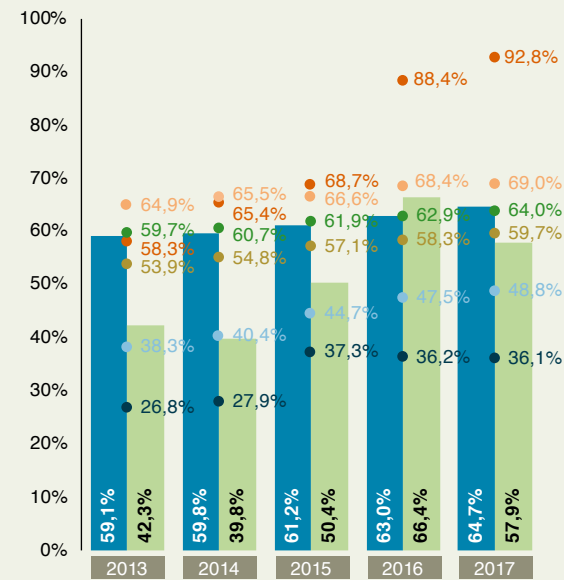


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

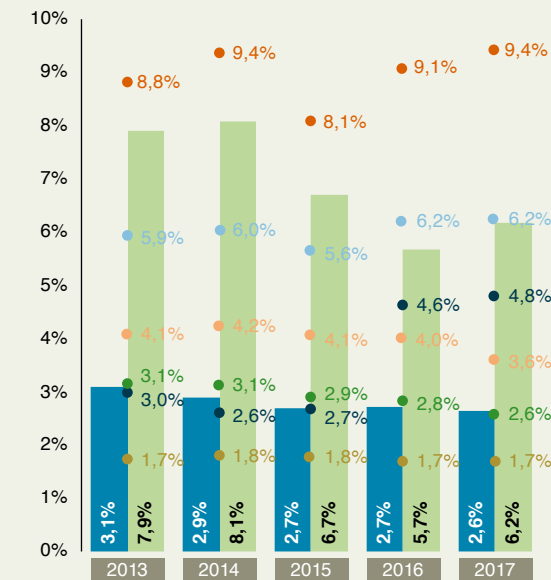
- Bad Iburg Deutsche
- Bad Iburg Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Bad Iburg Deutsche
- Bad Iburg Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

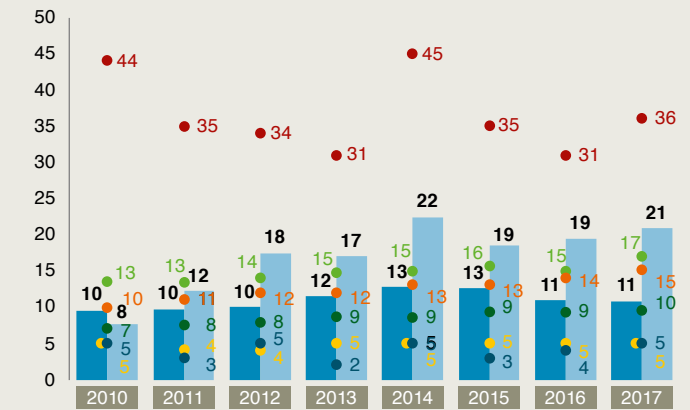


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

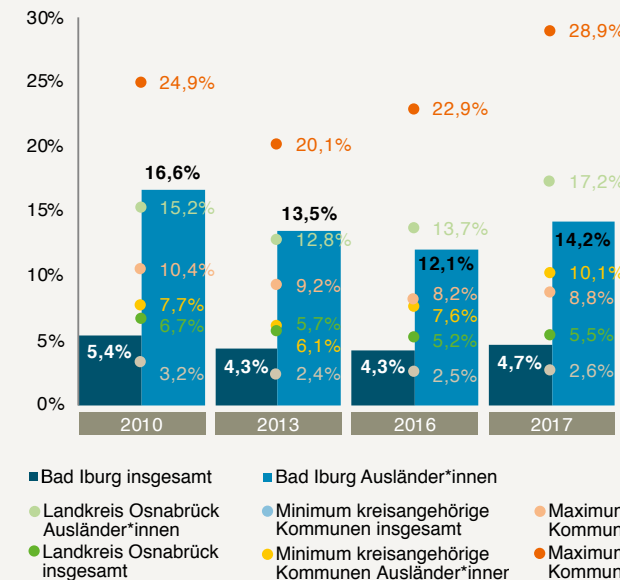
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Bad Iburg Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Bad Iburg Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

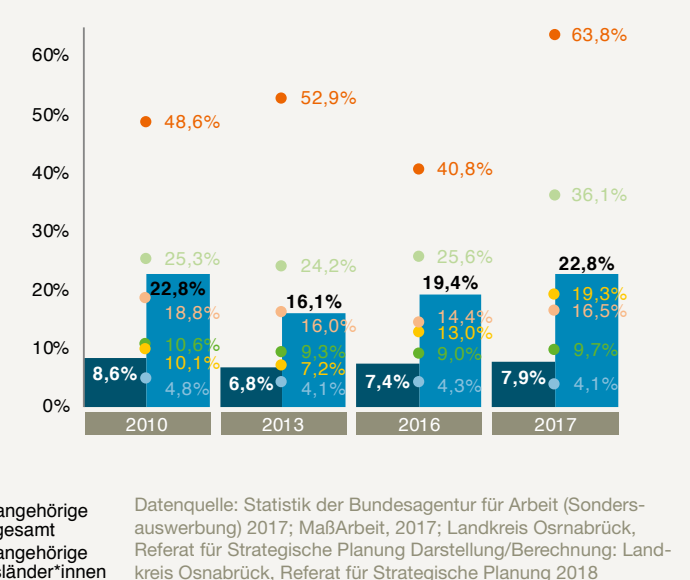
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

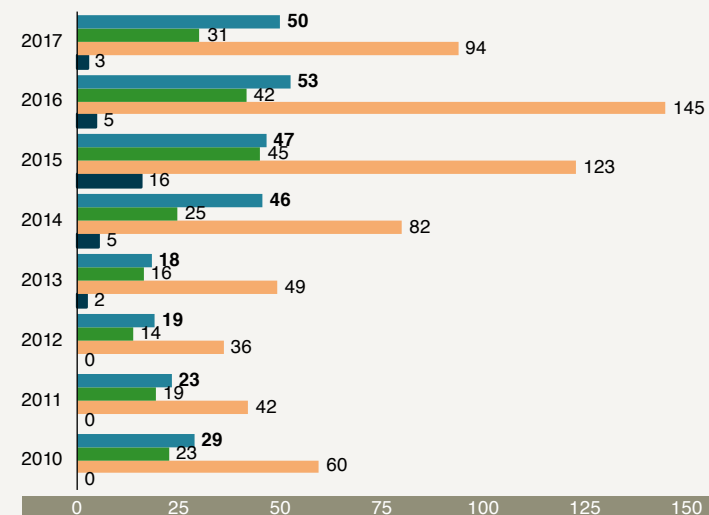


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Bad Iburg
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



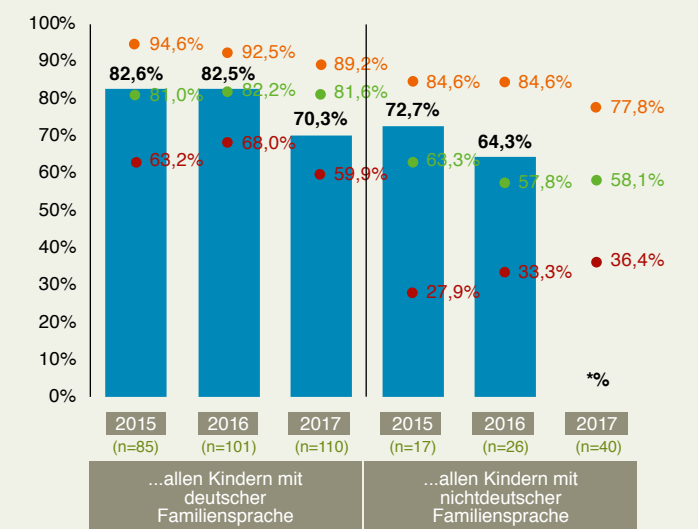
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

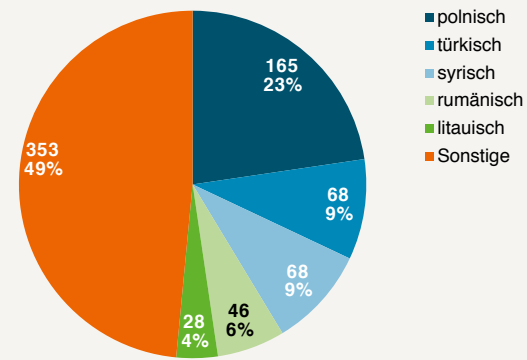
- Bad Iburg
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung \*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



## Bevölkerung

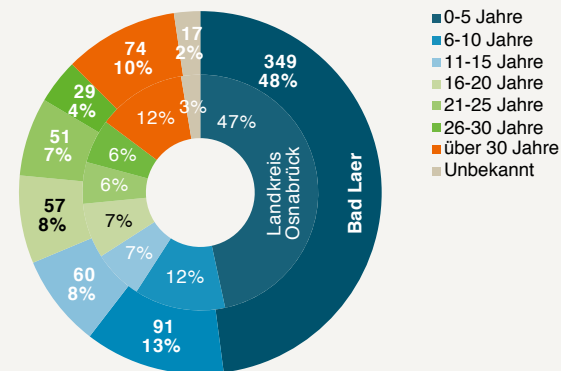
Ausländer\*innen in Bad Laer nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

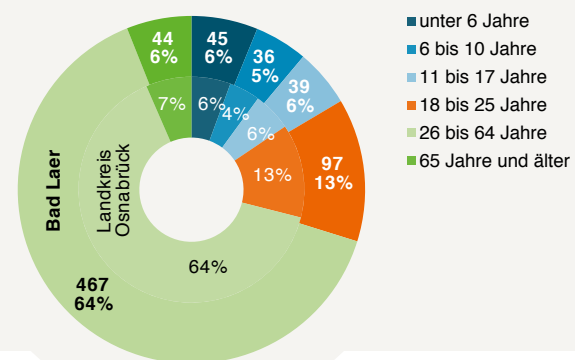
Bad Laer	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>423</b>	<b>305</b>	<b>728</b>
männlich	228	151	379
weiblich	195	154	349

Ausländer\*innen in Bad Laer nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

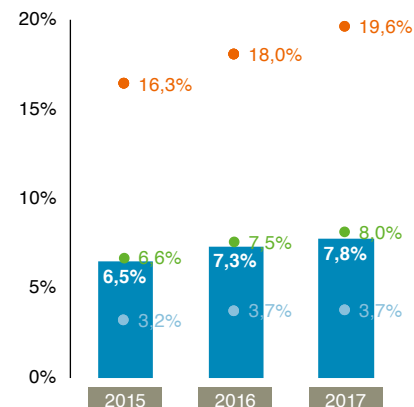
Ausländer\*innen in Bad Laer nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bad Laer
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

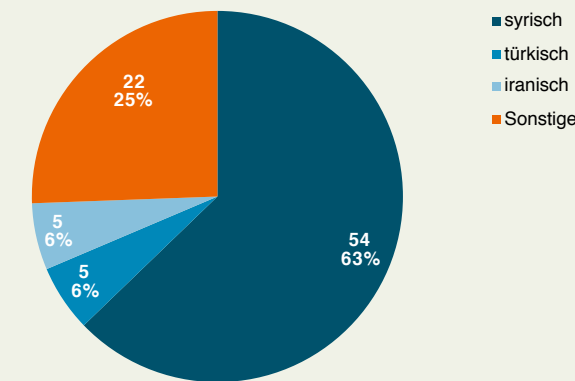
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



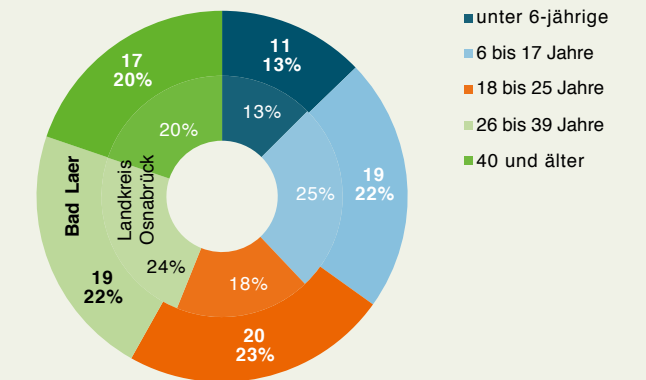
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bad Laer	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>72</b>	<b>86</b>
männlich			53
weiblich			33

Schutzsuchende in Bad Laer nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bad Laer nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bad Laer</b>	<b>&lt;5</b>	<b>9</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

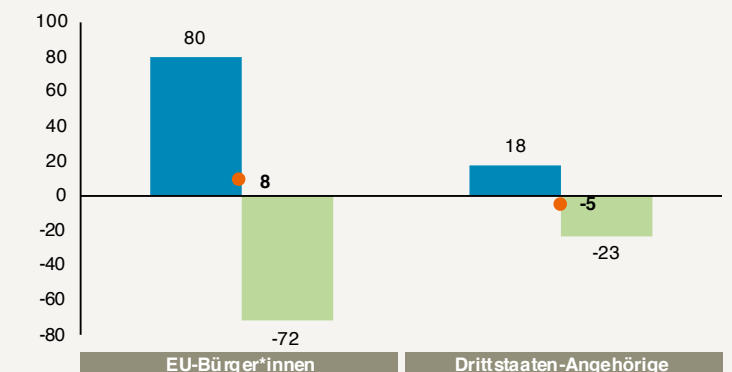
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

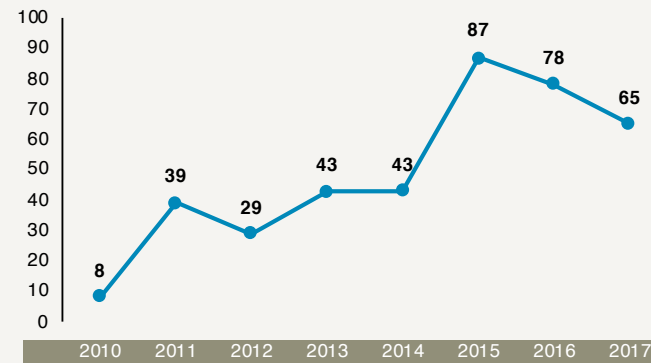
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bad Laer über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bad Laer



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

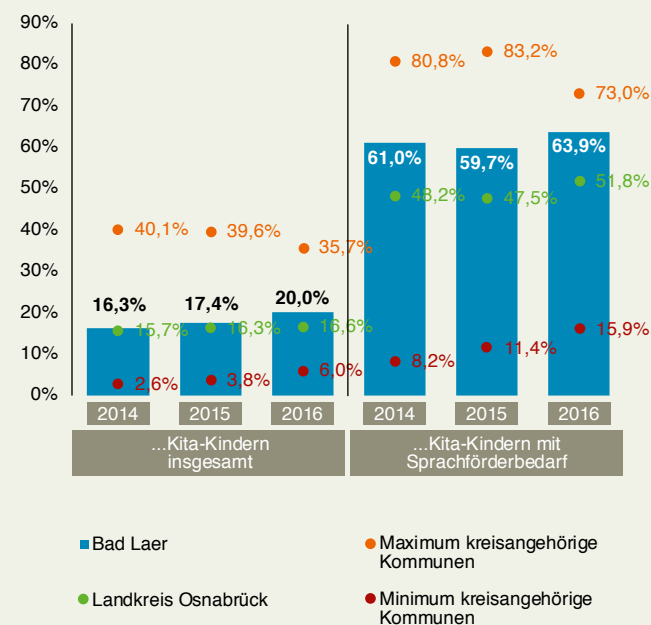
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

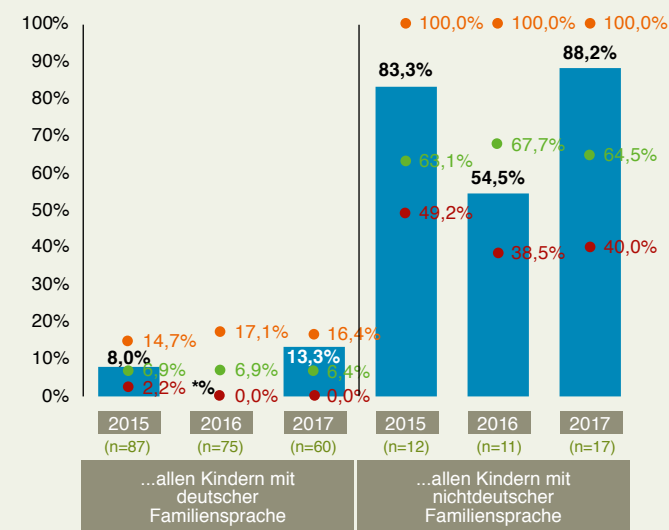
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



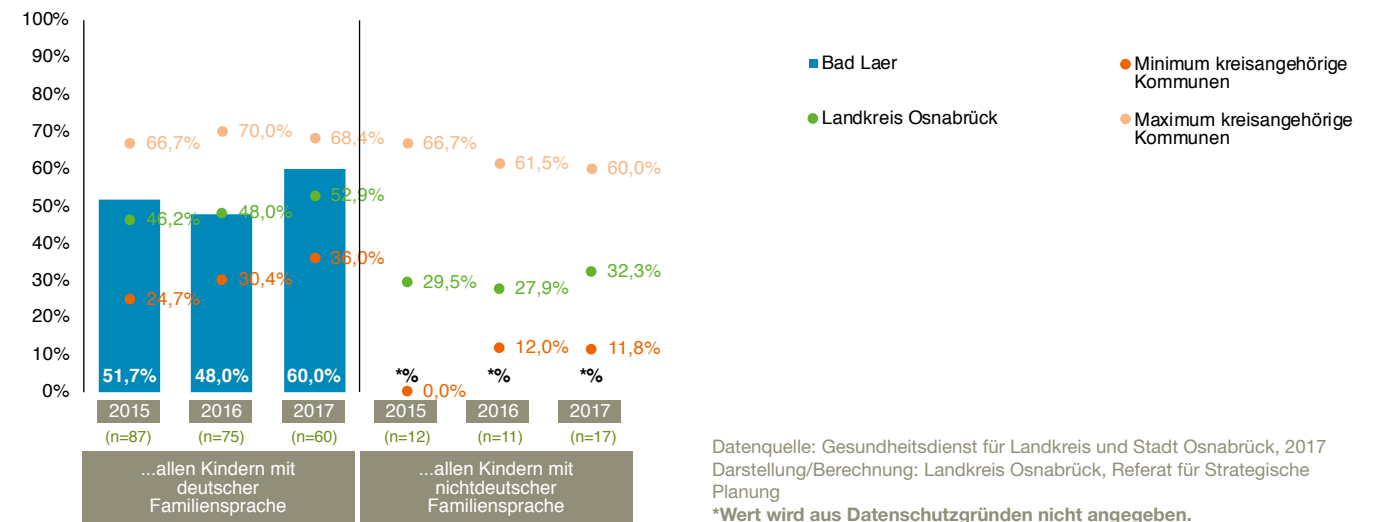
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



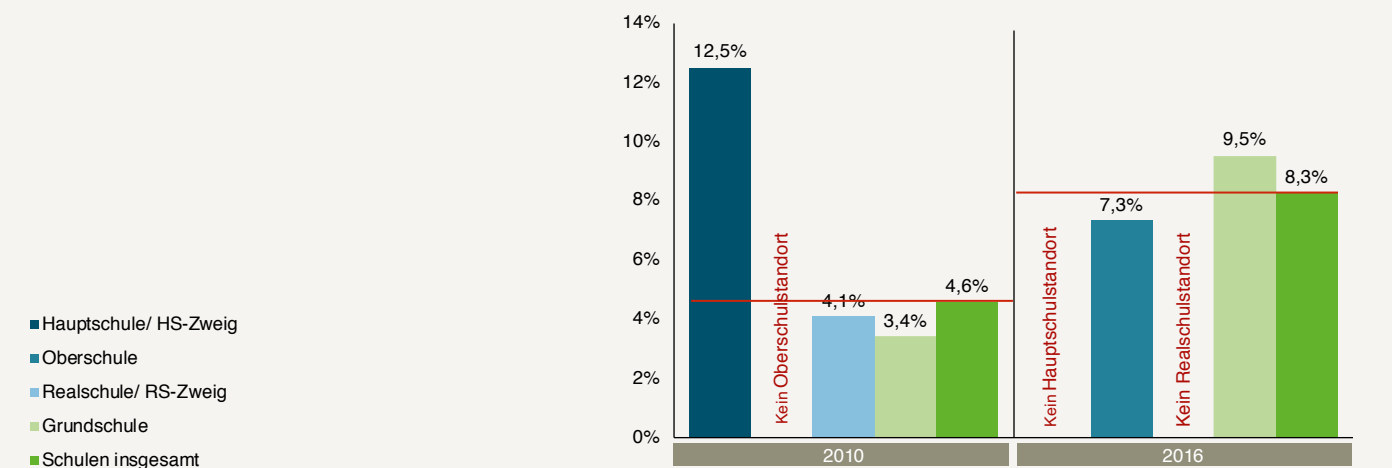
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

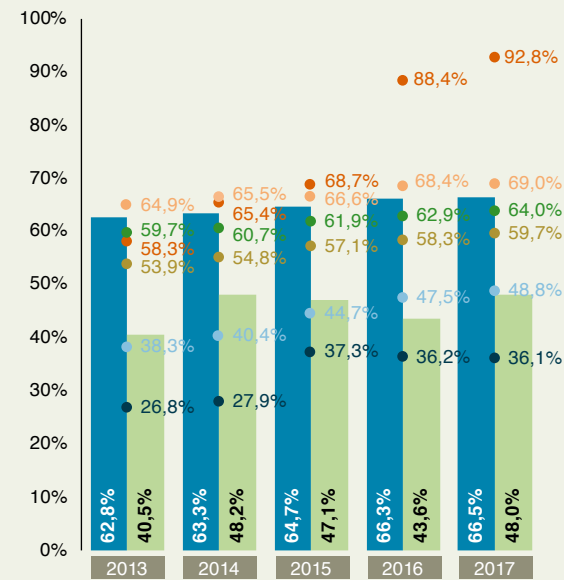


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

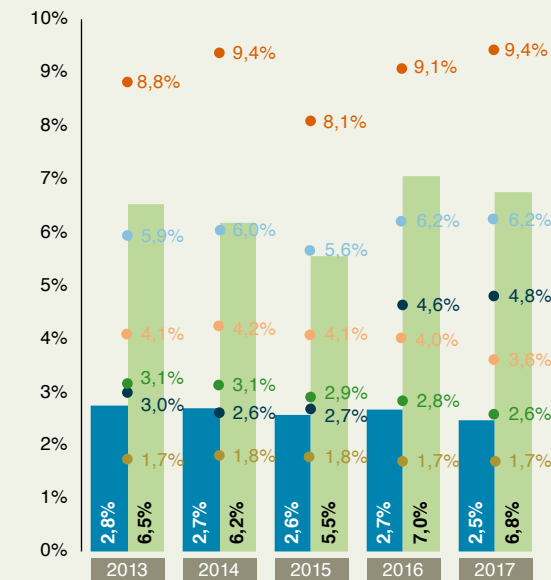
- Bad Laer Deutsche
- Bad Laer Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Bad Laer Deutsche
- Bad Laer Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

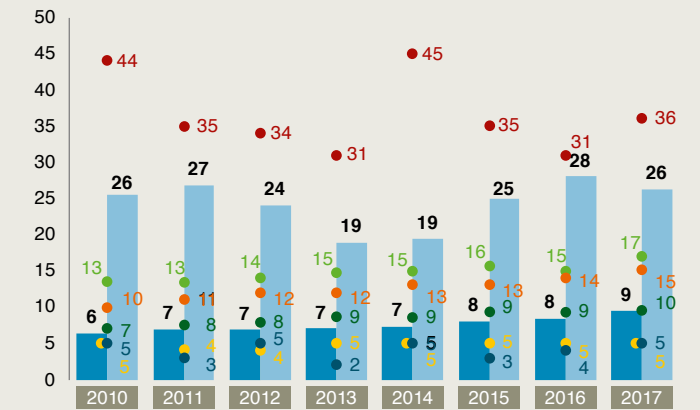


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

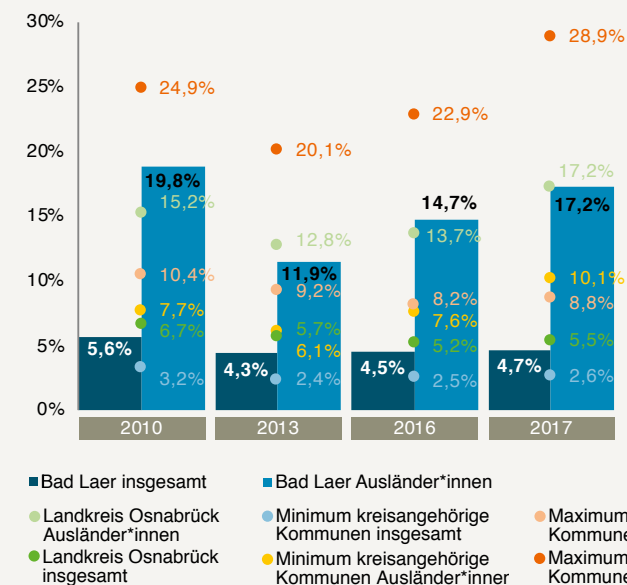
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Bad Laer Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Bad Laer Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

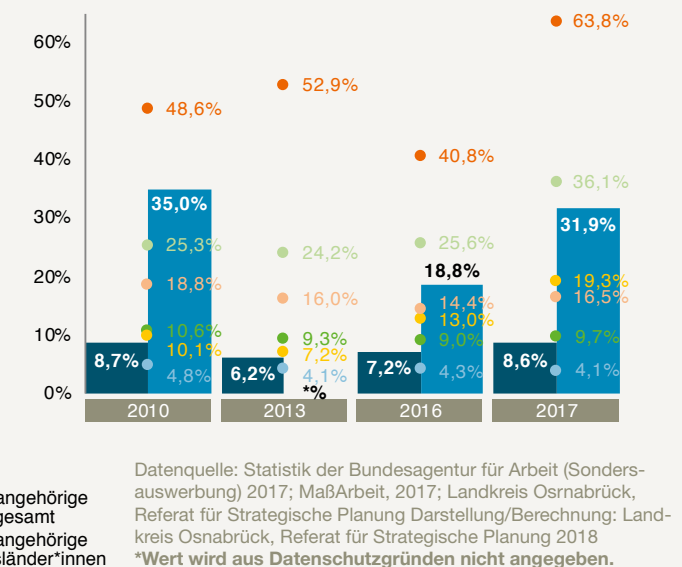
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

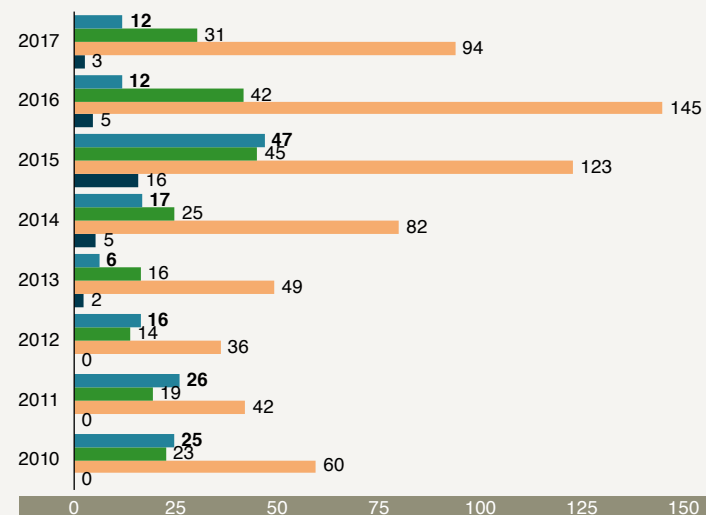


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Bad Laer
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



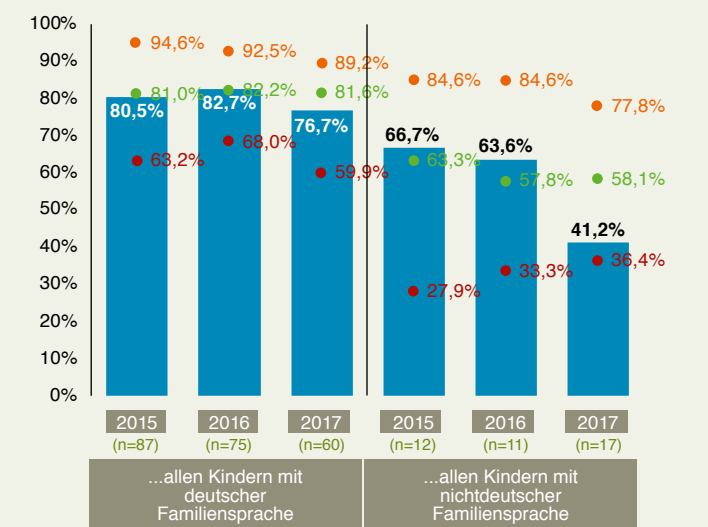
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

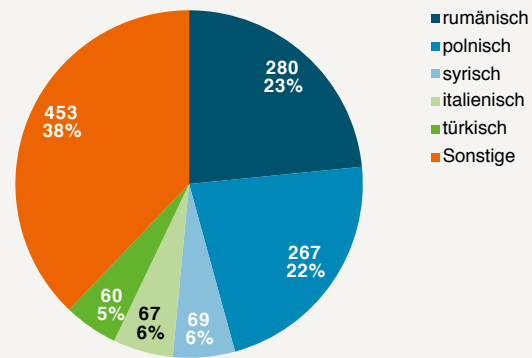
- Bad Laer
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



## Bevölkerung

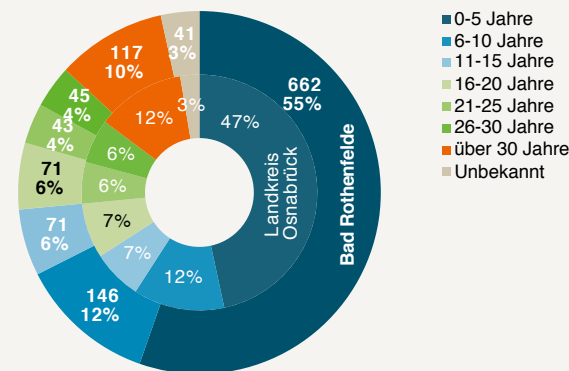
Ausländer\*innen in Bad Rothenfelde nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

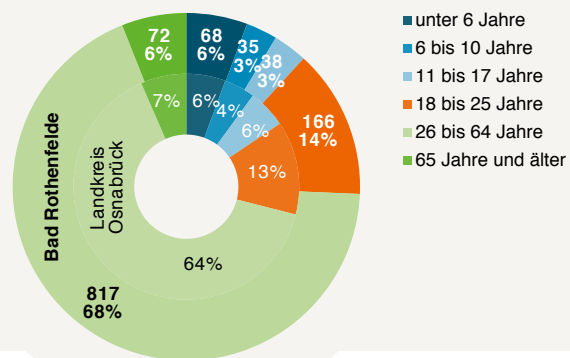
Bad Rothenfelde	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>840</b>	<b>356</b>	<b>1.196</b>
männlich	531	161	692
weiblich	309	195	504

Ausländer\*innen in Bad Rothenfelde nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

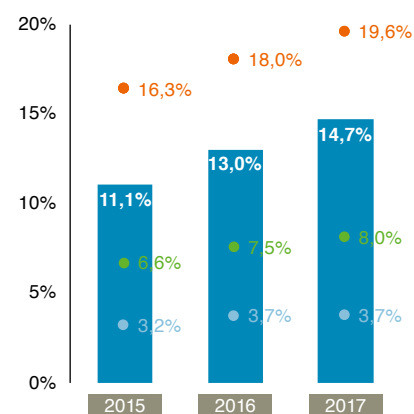
Ausländer\*innen in Bad Rothenfelde nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bad Rothenfelde
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

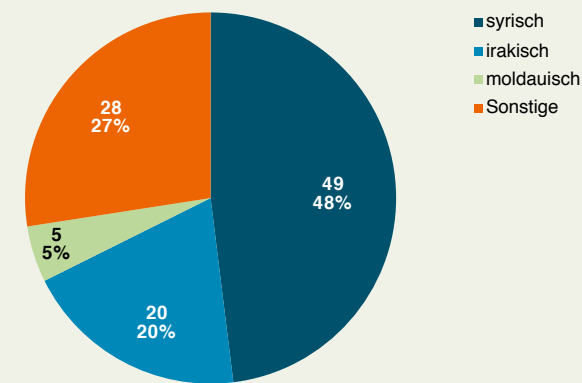
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



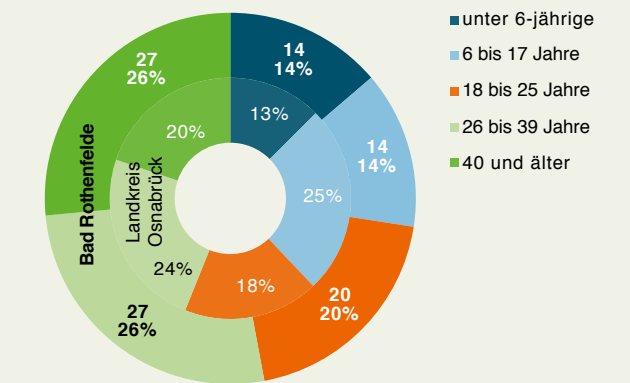
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bad Rothenfelde	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>94</b>	<b>102</b>
männlich			52
weiblich			50

Schutzsuchende in Bad Rothenfelde nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bad Rothenfelde nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bad Rothenfelde</b>	<b>&lt;5</b>	<b>14</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

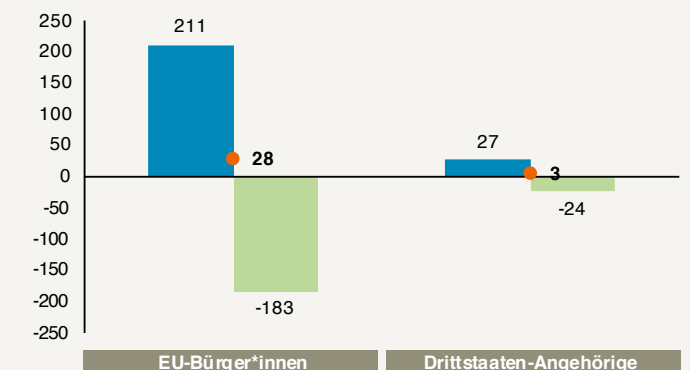
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

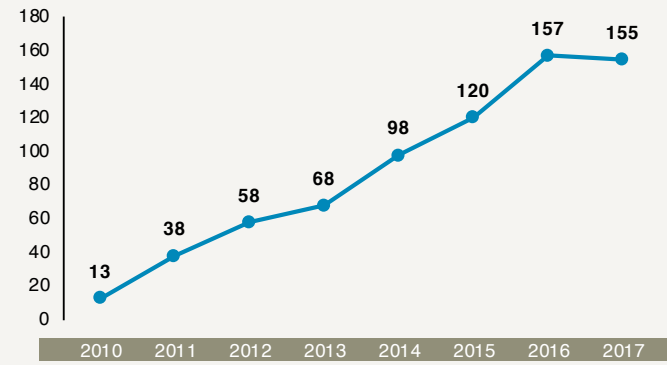
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bad Rothenfelde über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

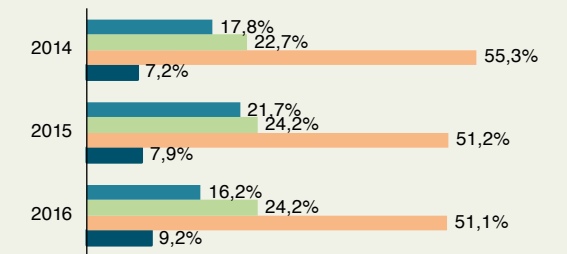


## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bad Rothenfelde



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

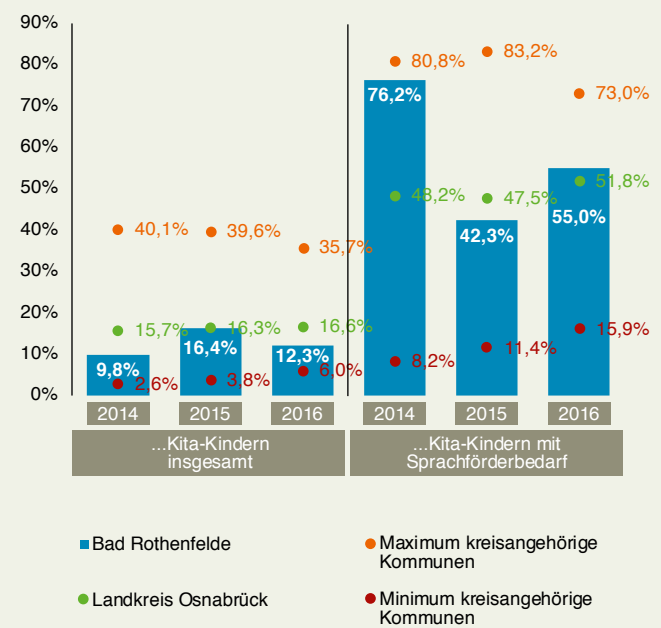
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

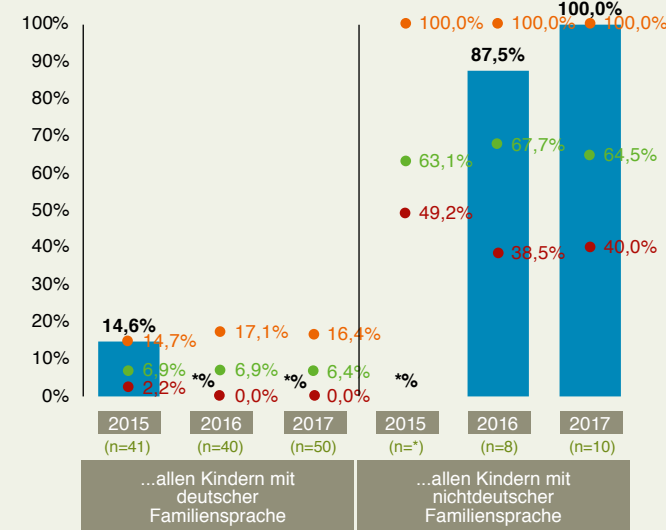
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



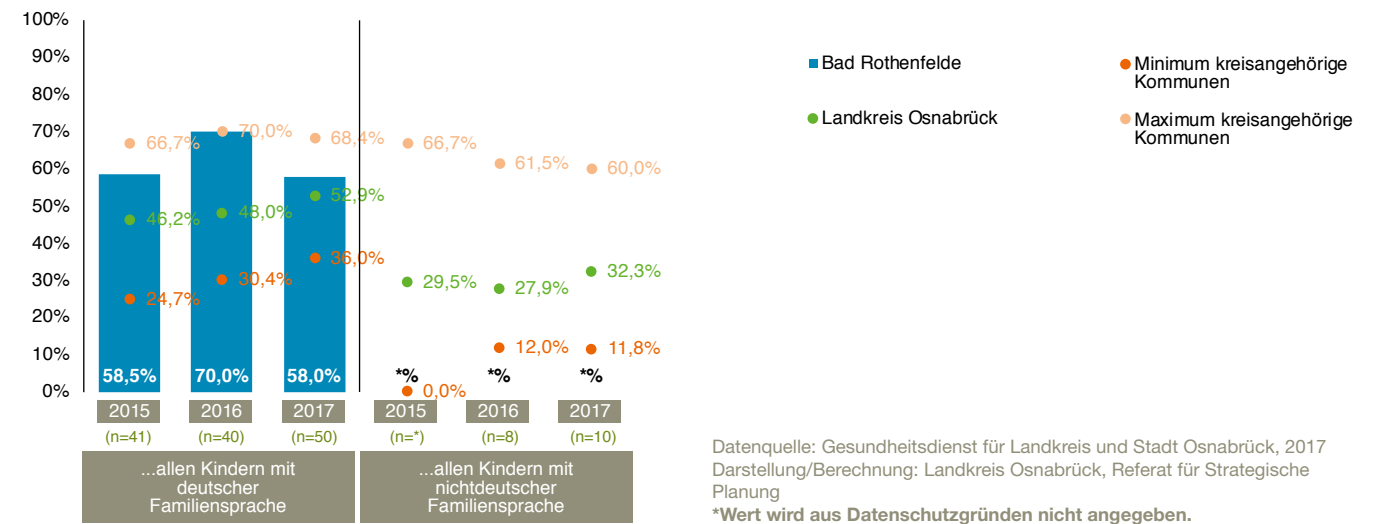
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



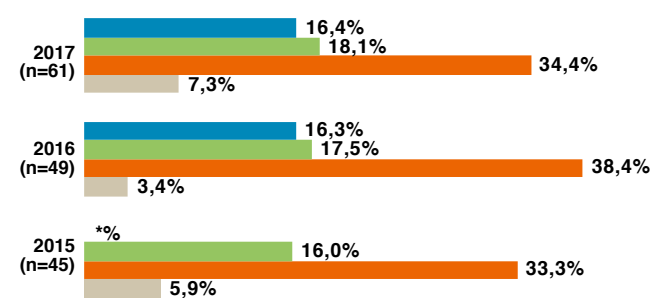
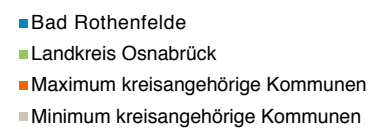
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



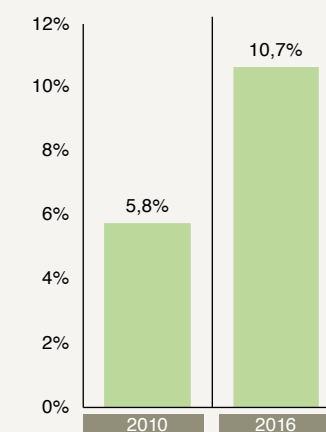
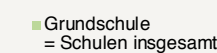
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

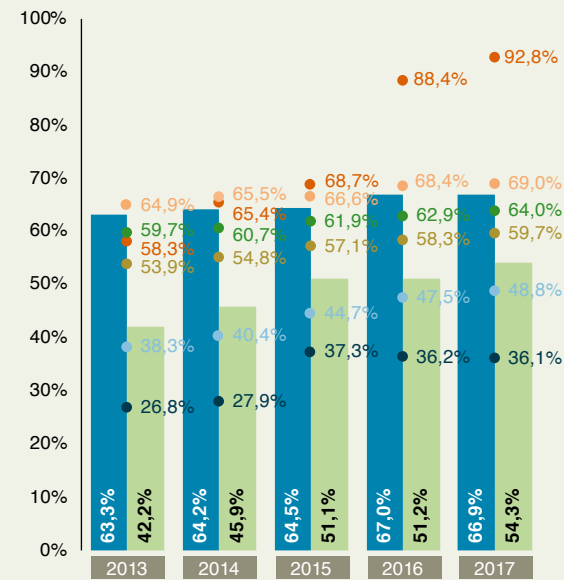


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

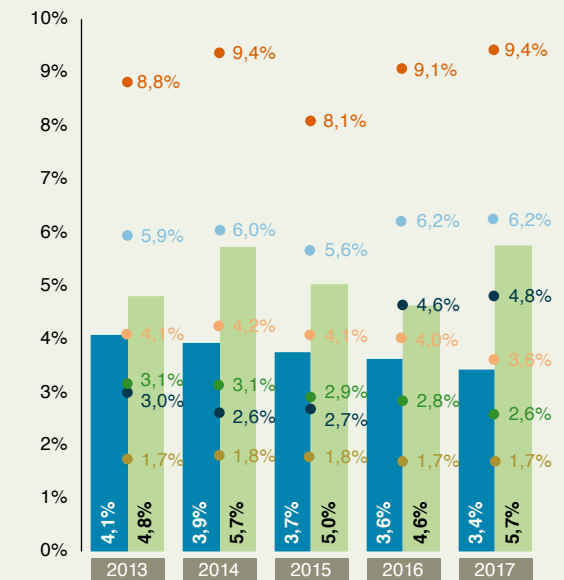
- Bad Rothenfelde Deutsche
- Bad Rothenfelde Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Bad Rothenfelde Deutsche
- Bad Rothenfelde Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

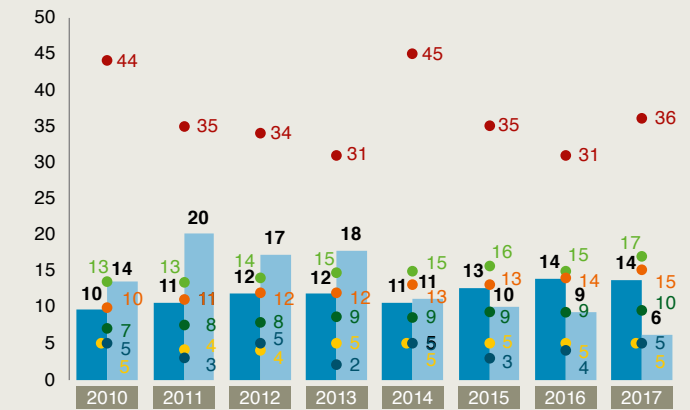


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

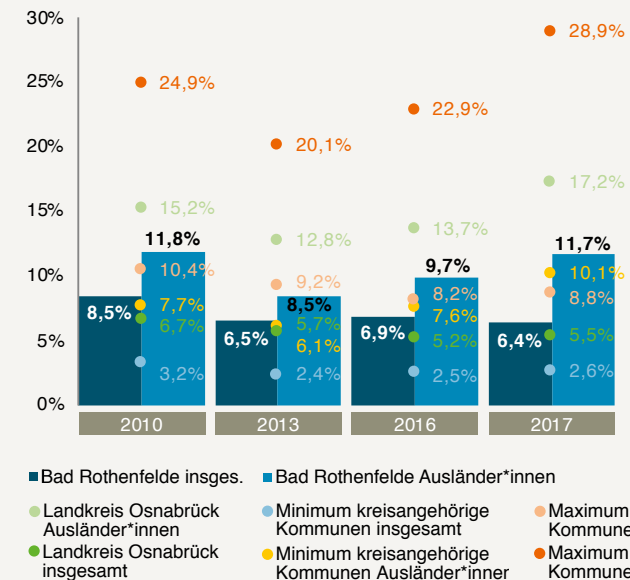
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Bad Rothenfelde Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Bad Rothenfelde Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

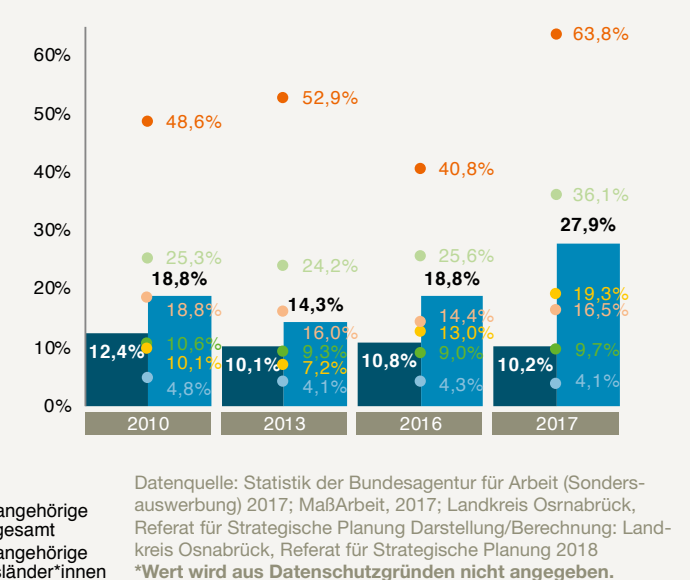
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

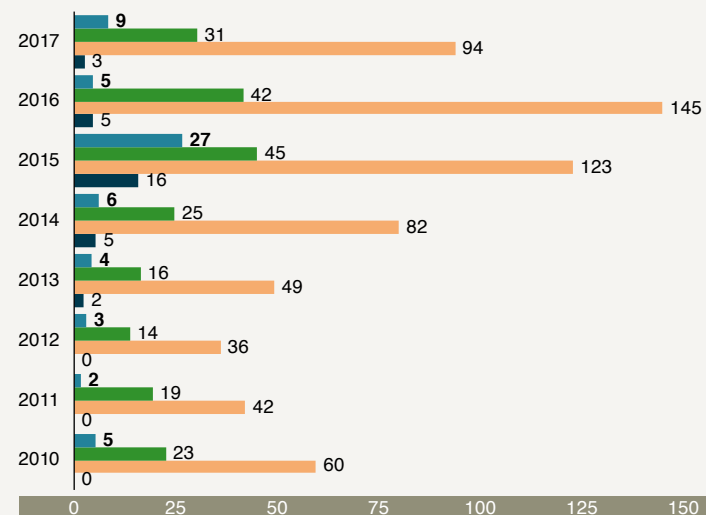


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Bad Rothenfelde
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



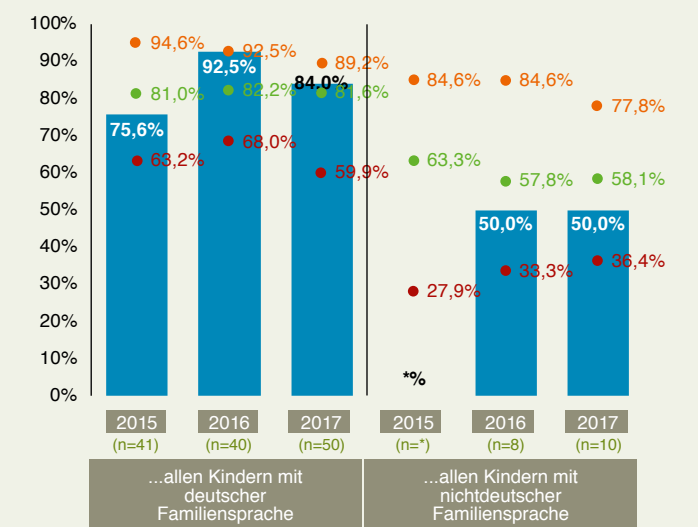
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

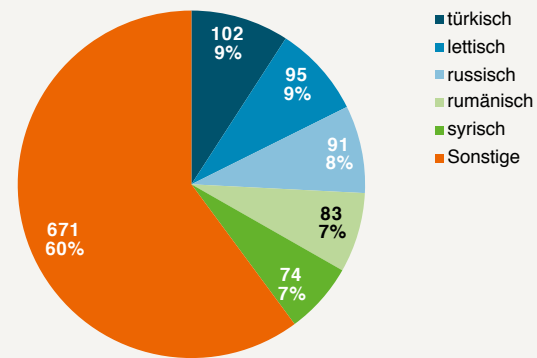
- Bad Rothenfelde
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



## Bevölkerung

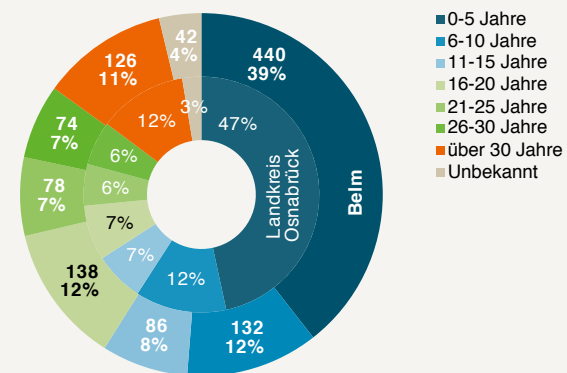
Ausländer\*innen in Belm nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

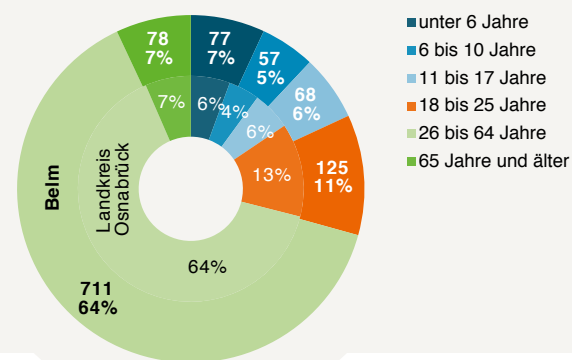
Belm	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>492</b>	<b>624</b>	<b>1.116</b>
männlich	279	310	589
weiblich	213	314	527

Ausländer\*innen in Belm nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

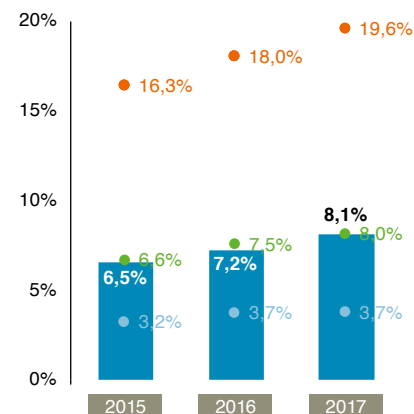
Ausländer\*innen in Belm nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Belm
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

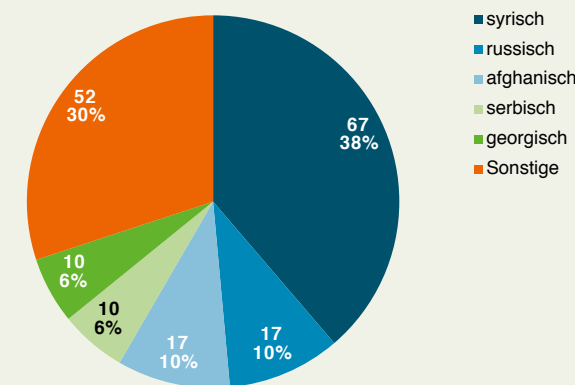
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



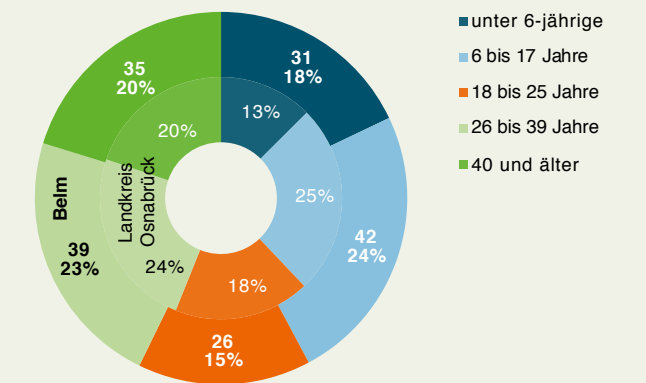
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Belm	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>60</b>	<b>113</b>	<b>173</b>
männlich			86
weiblich			87

Schutzsuchende in Belm nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Belm nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Belm</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

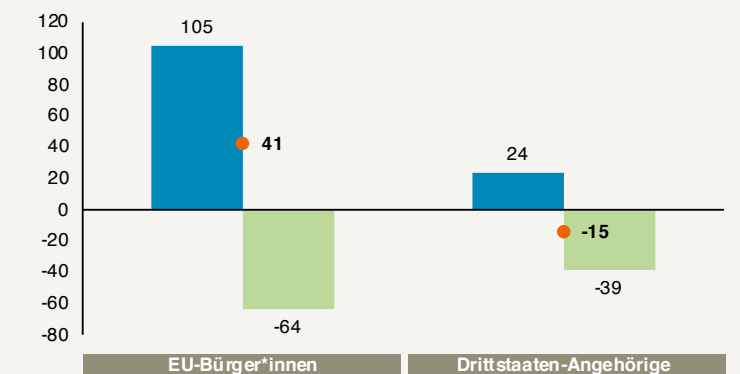
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

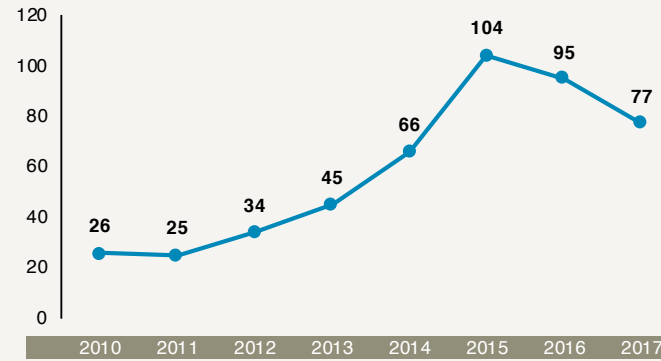
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Belm über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Belm



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

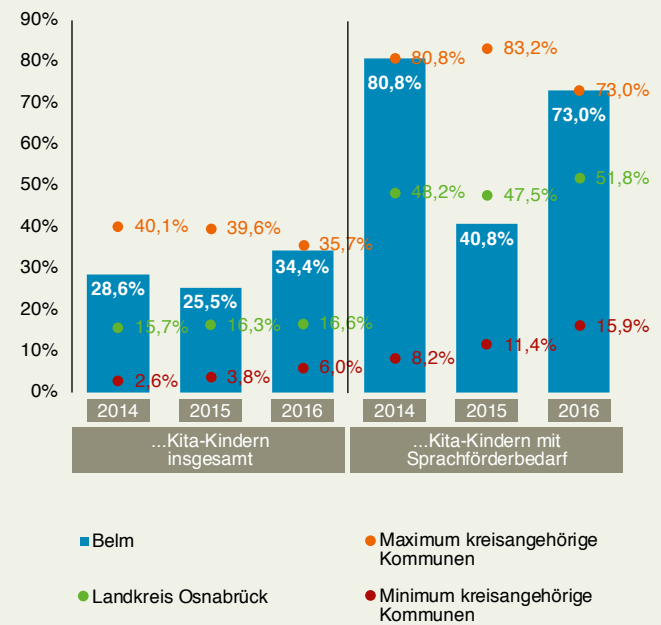
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

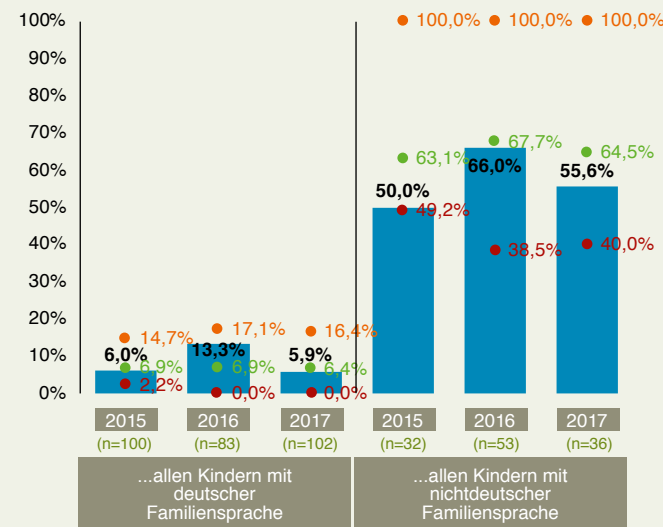
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



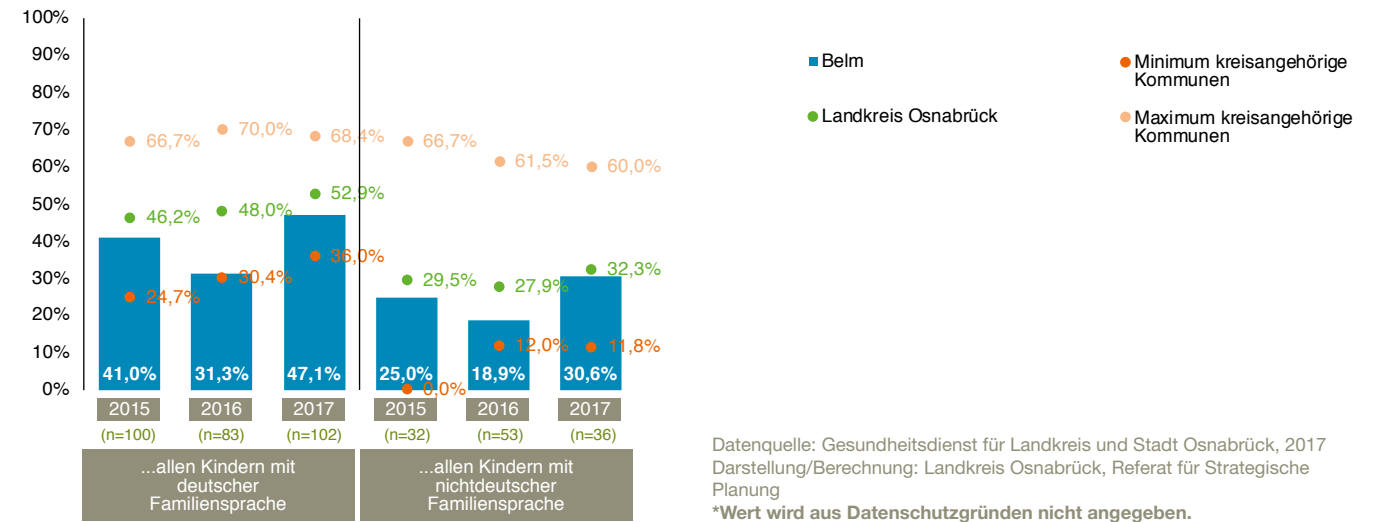
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



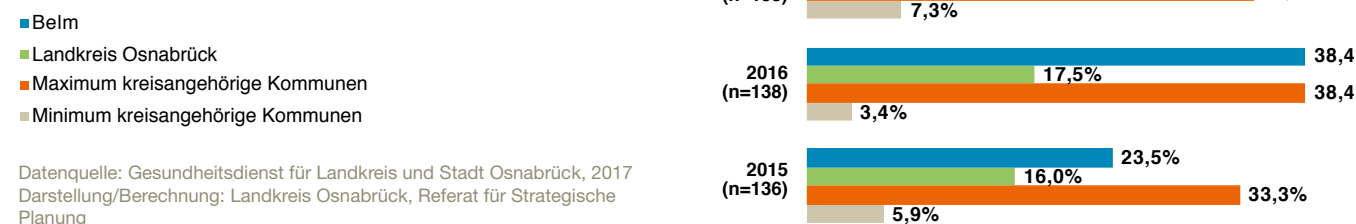
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



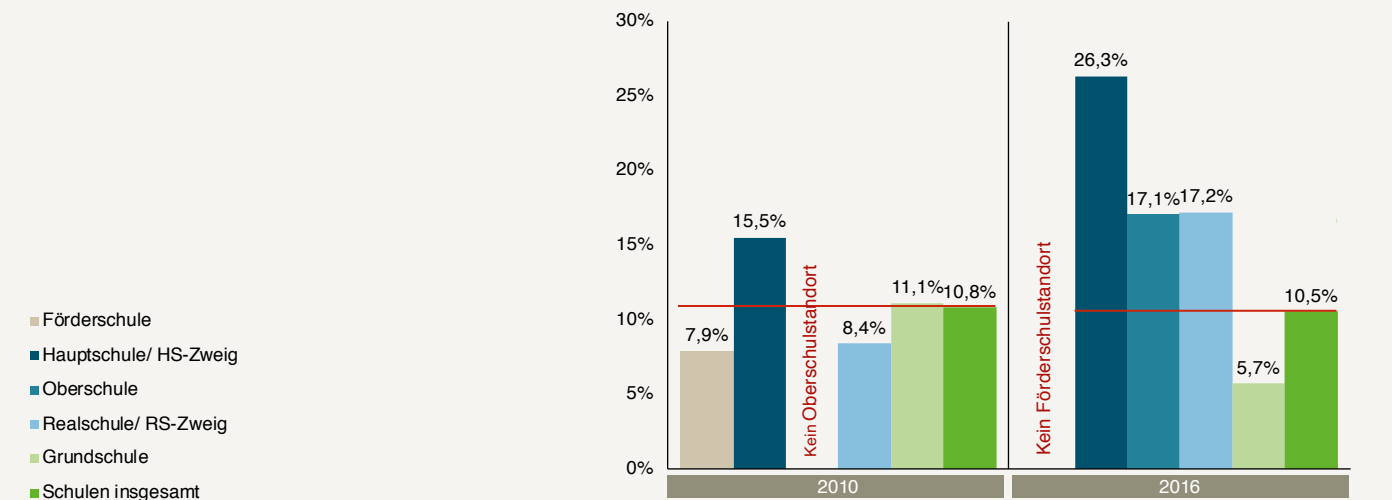
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

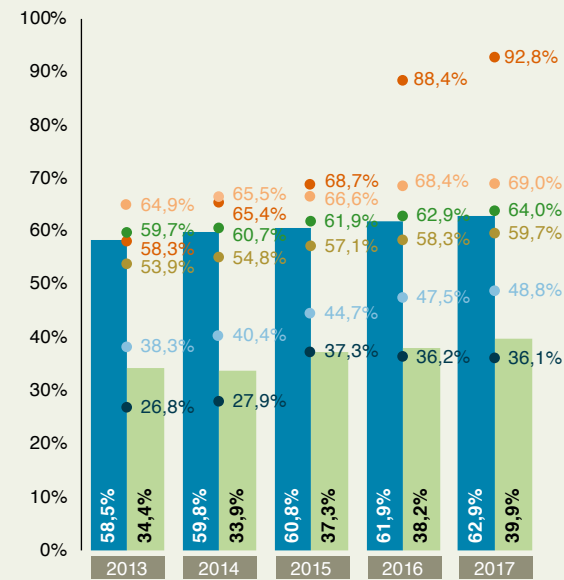


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

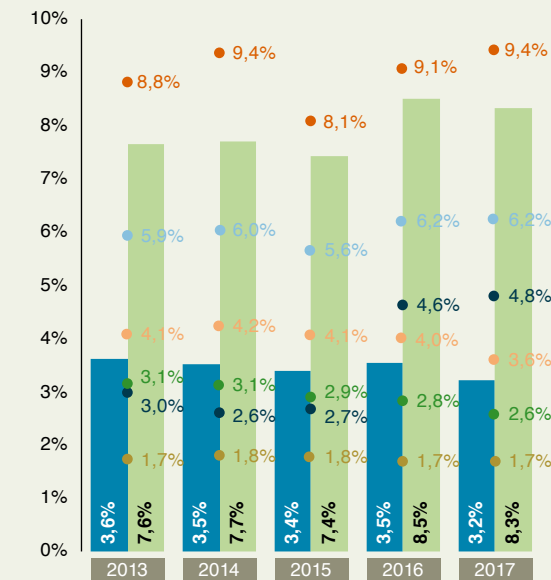
- Belm Deutsche
- Belm Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Belm Deutsche
- Belm Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

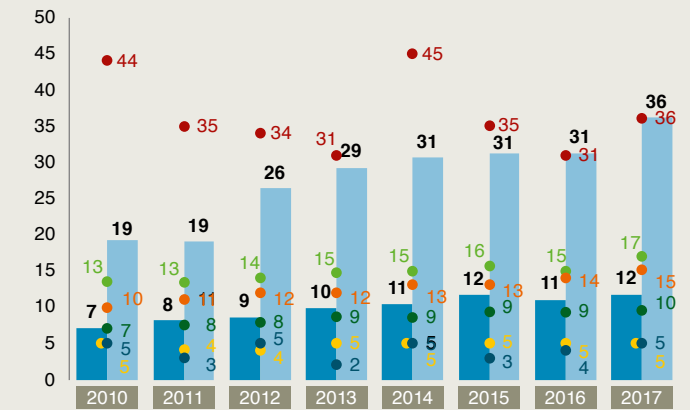


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

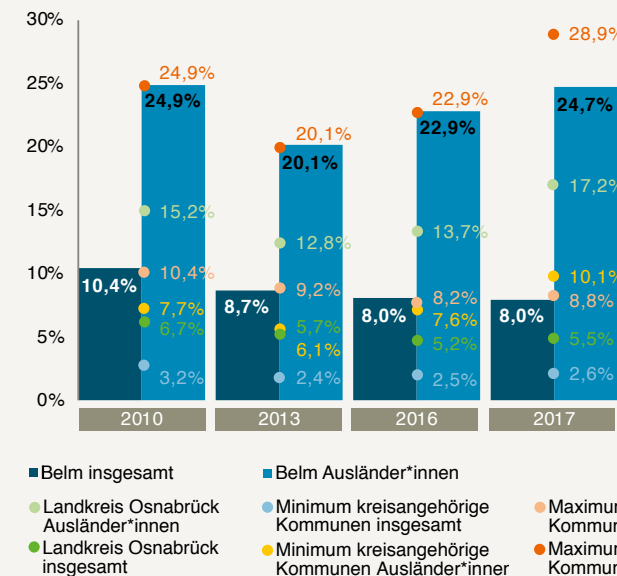
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Belm Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Belm Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

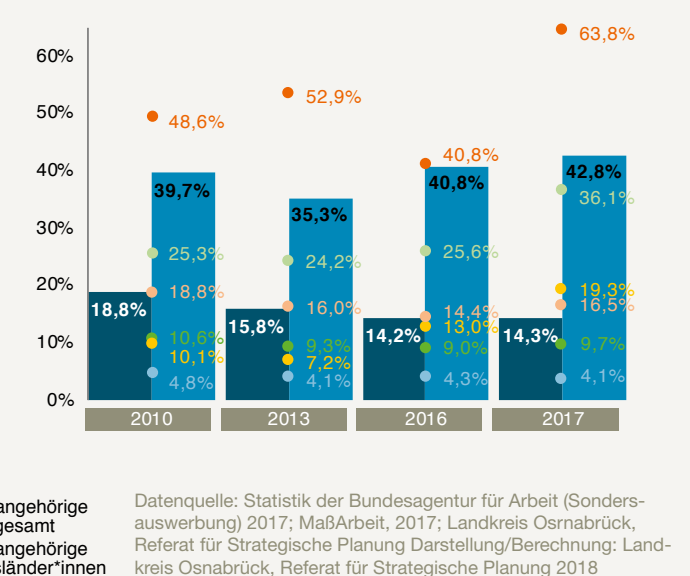
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

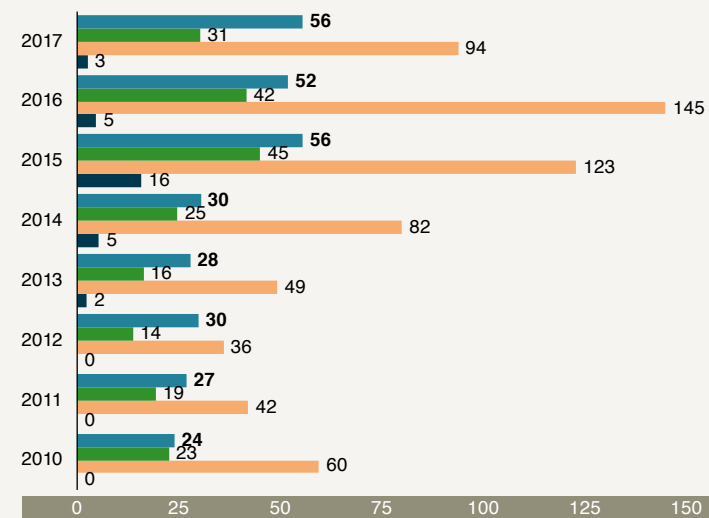


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Belm
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



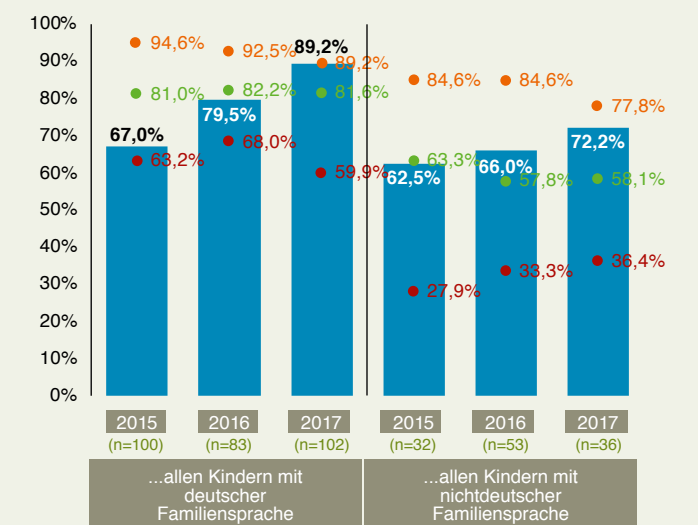
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

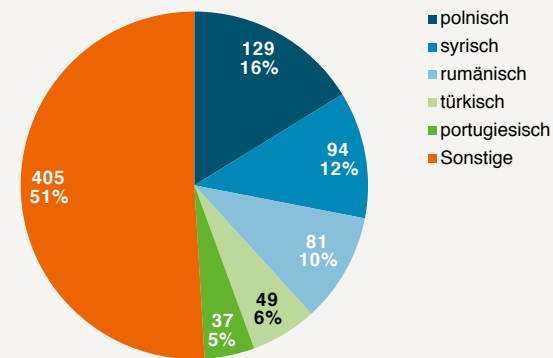
- Belm
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

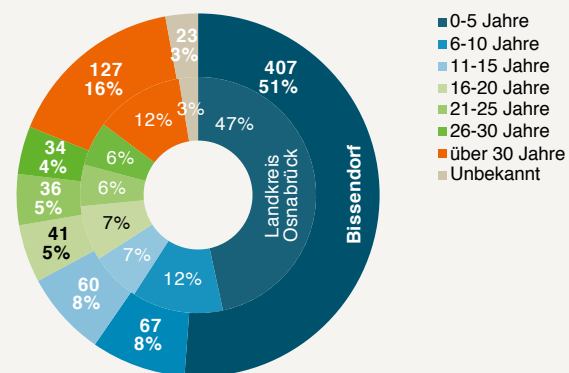
Ausländer\*innen in Bissendorf nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

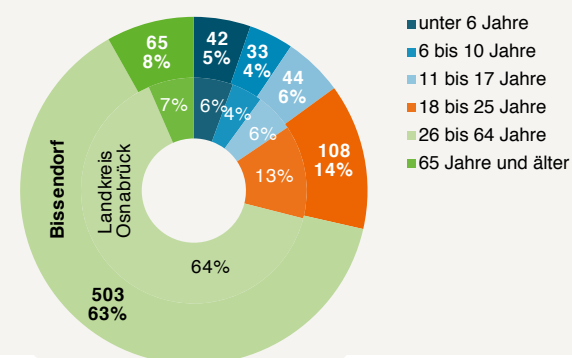
Bissendorf	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>446</b>	<b>349</b>	<b>795</b>
männlich	264	176	440
weiblich	182	173	355

Ausländer\*innen in Bissendorf nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

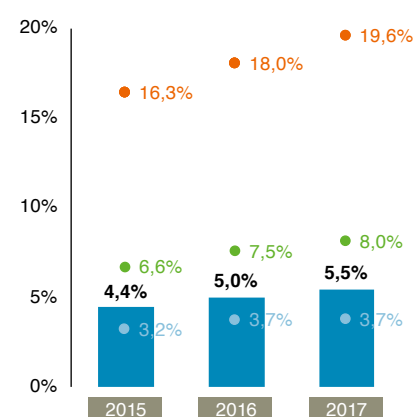
Ausländer\*innen in Bissendorf nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bissendorf
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

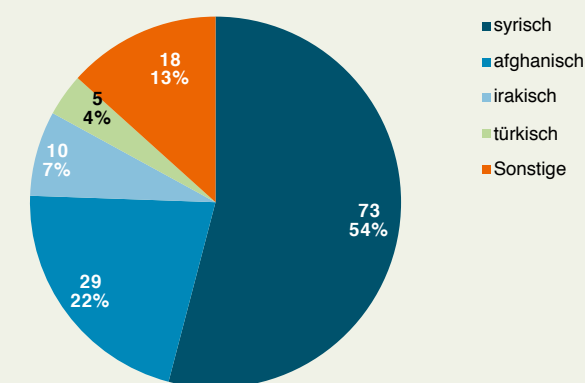
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



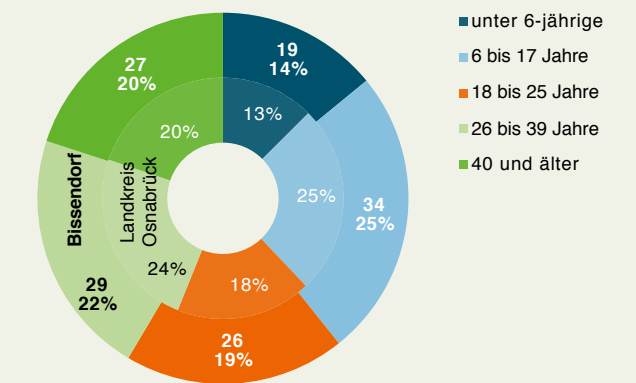
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bissendorf	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>98</b>	<b>135</b>
männlich			75
weiblich			60

Schutzsuchende in Bissendorf nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bissendorf nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bissendorf</b>	<b>5</b>	<b>15</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

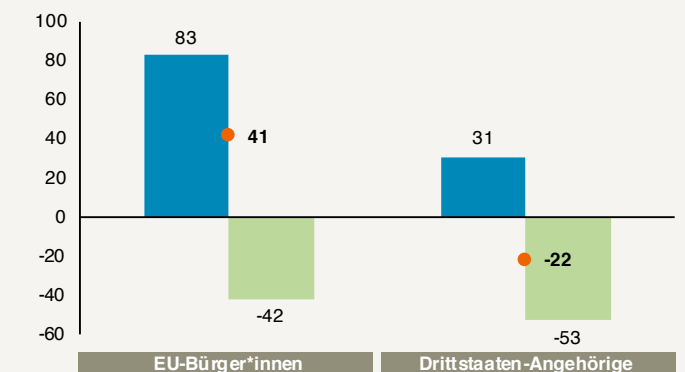
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

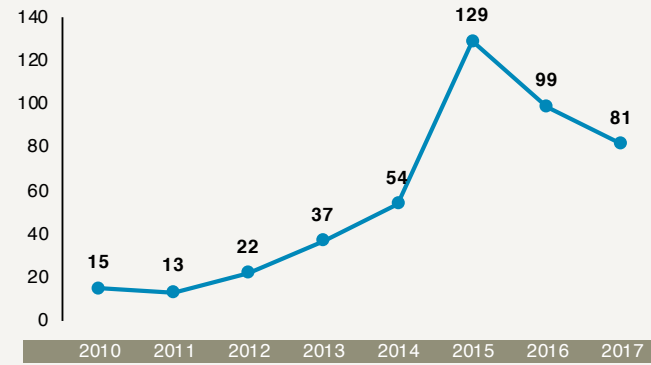
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bissendorf über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bissendorf



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

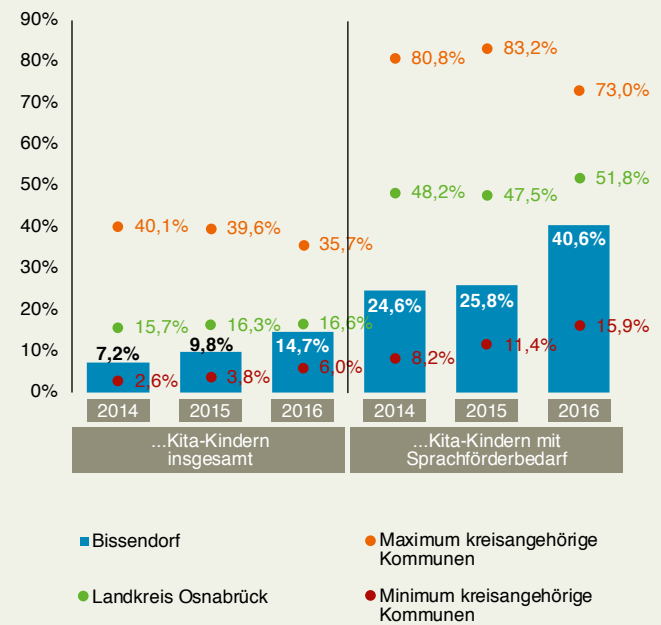
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

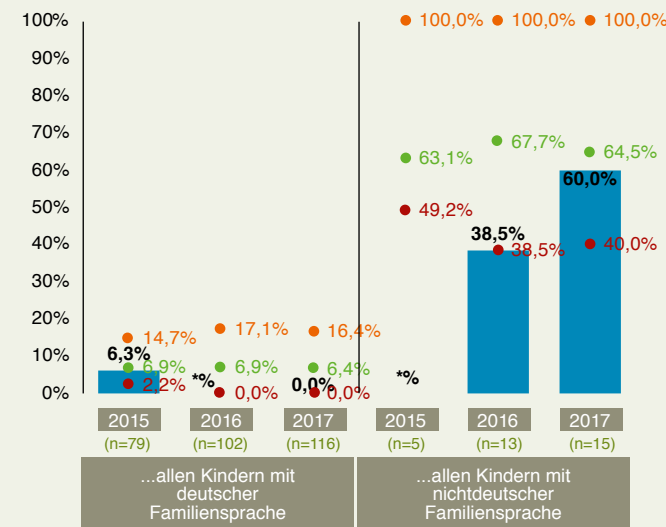
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



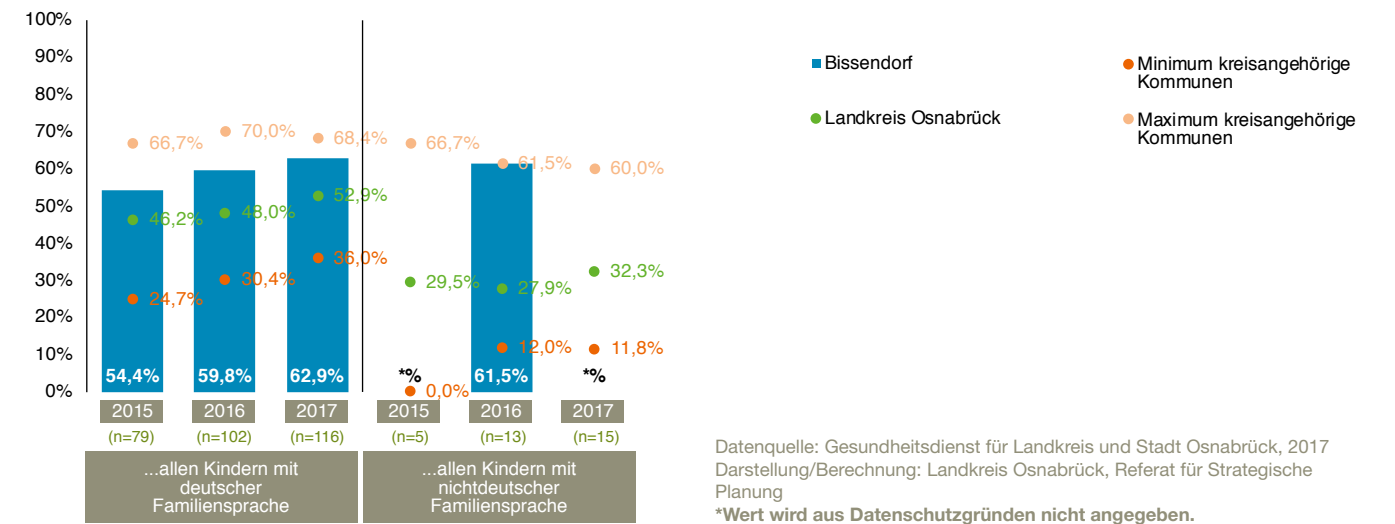
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



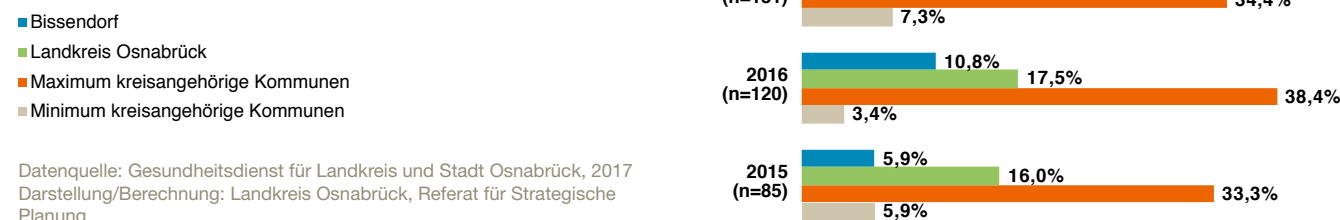
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



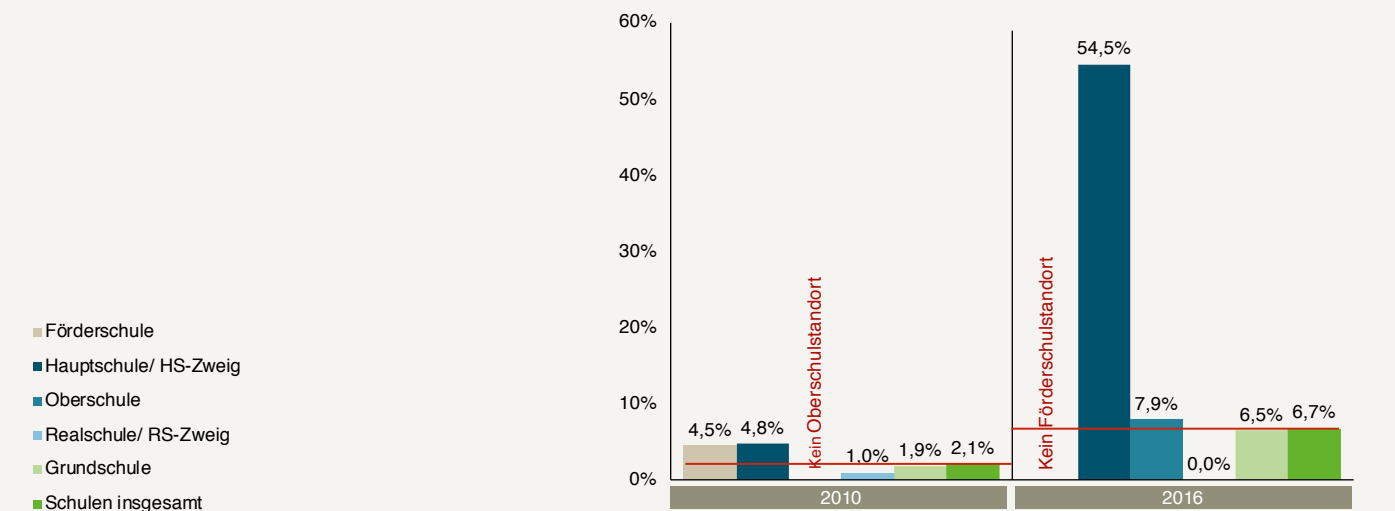
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

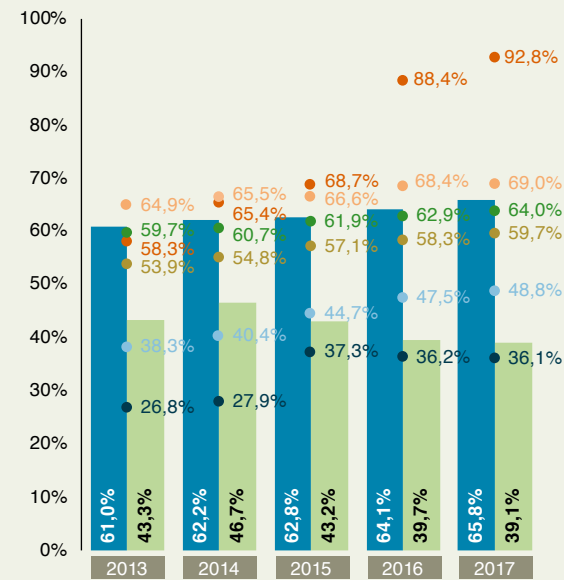


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

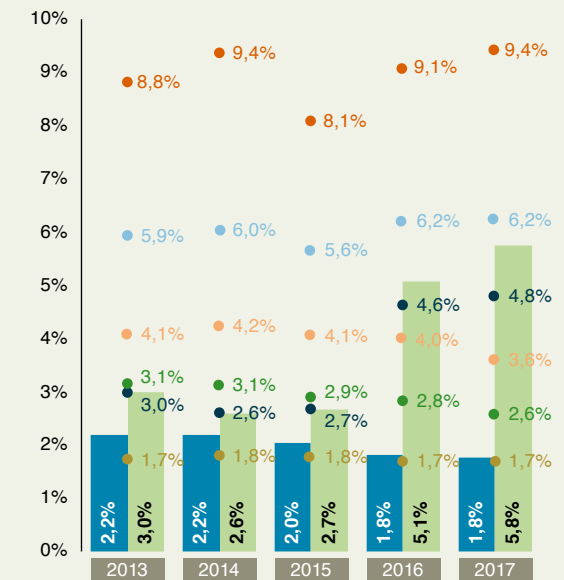
- Bissendorf Deutsche
- Bissendorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Bissendorf Deutsche
- Bissendorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

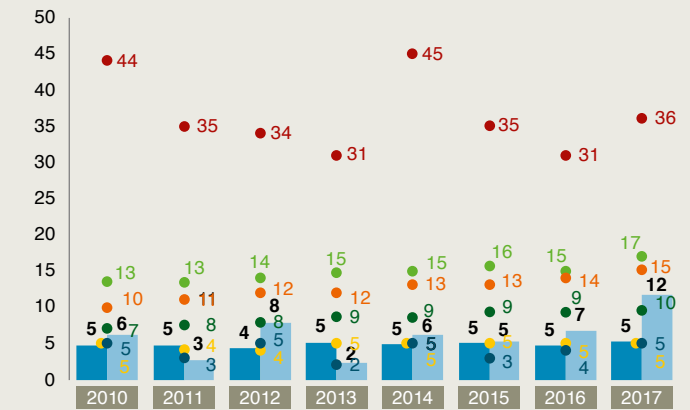


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

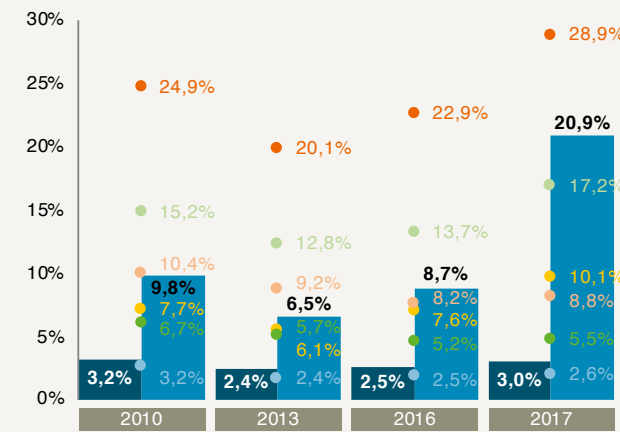
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Bissendorf Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Bissendorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

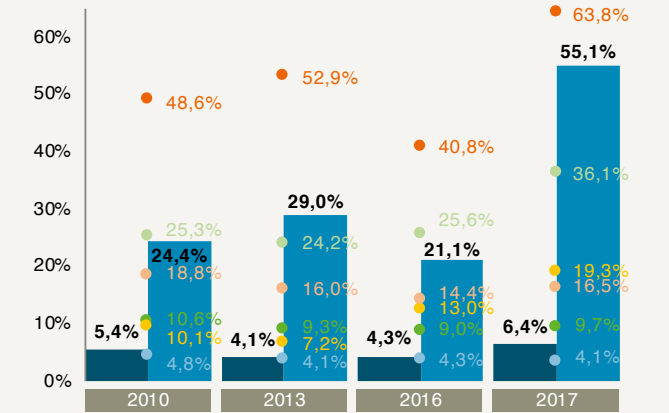


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Bissendorf insgesamt
- Bissendorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

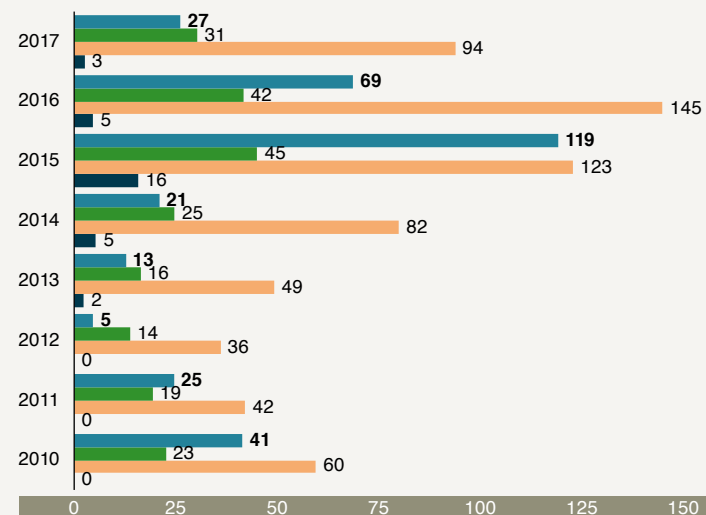


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Bissendorf
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



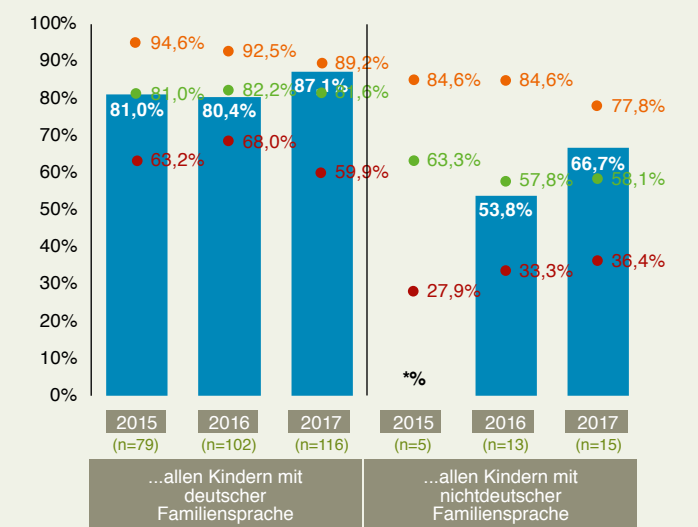
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

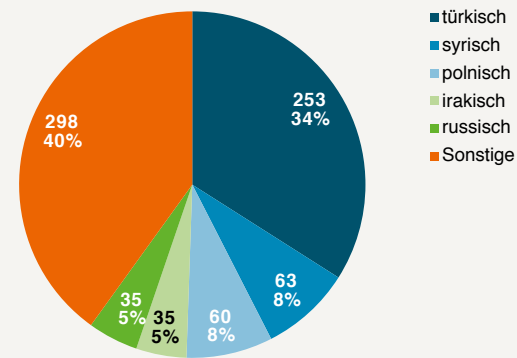
- Bissendorf
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



## Bevölkerung

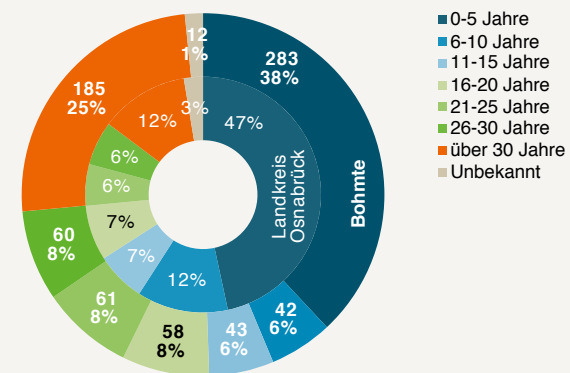
Ausländer\*innen in Bohmte nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

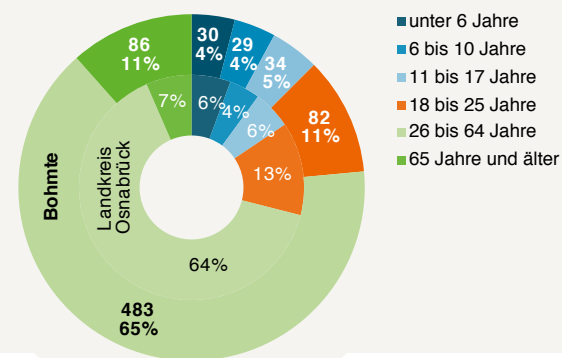
Bohmte	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>238</b>	<b>506</b>	<b>744</b>
männlich	141	241	382
weiblich	97	265	362

Ausländer\*innen in Bohmte nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

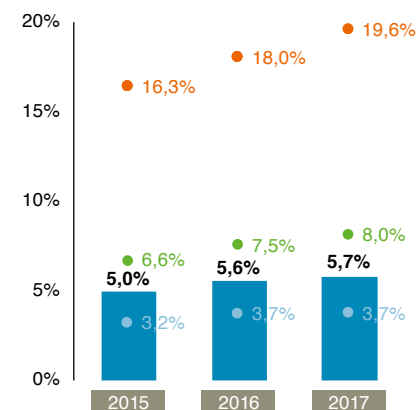
Ausländer\*innen in Bohmte nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bohmte
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

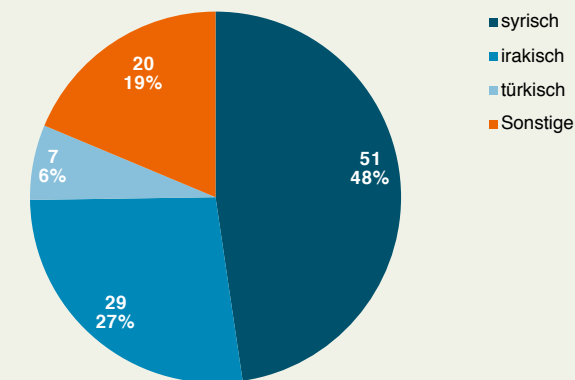
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



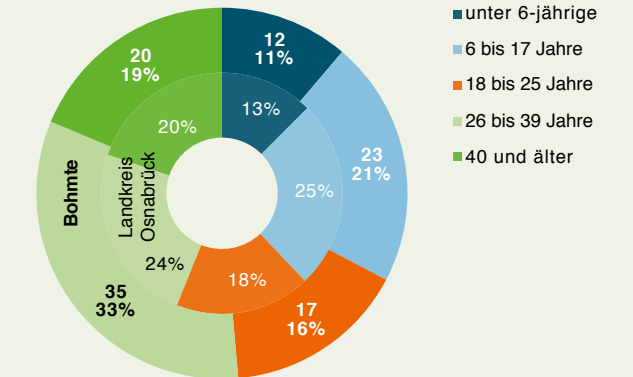
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bohmte	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>98</b>	<b>107</b>
männlich			64
weiblich			43

Schutzsuchende in Bohmte nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bohmte nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bohmte</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

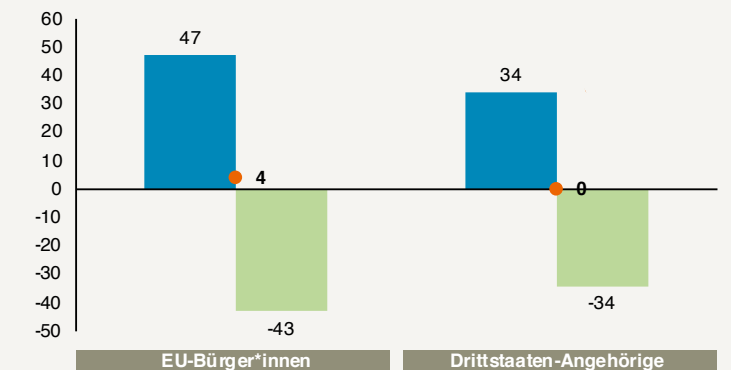
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

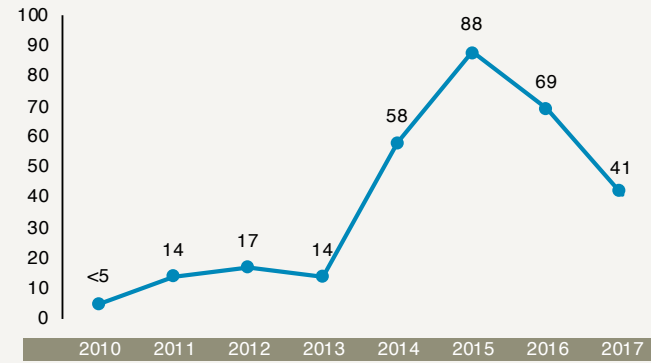
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bohmte über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bohnte



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

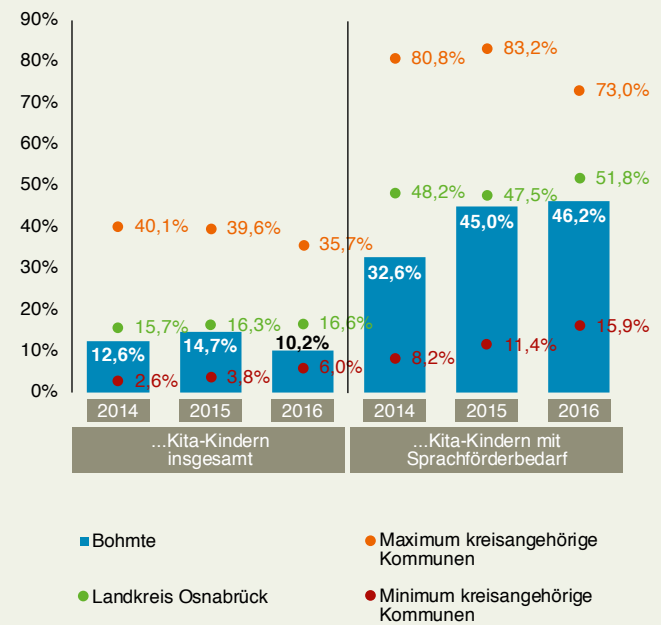
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

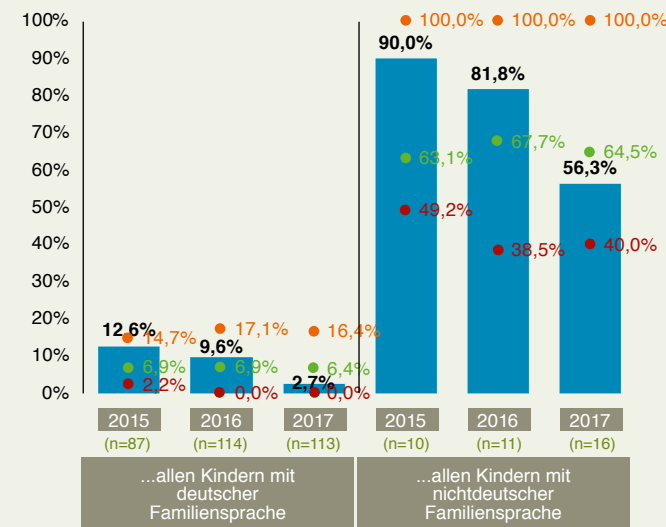
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



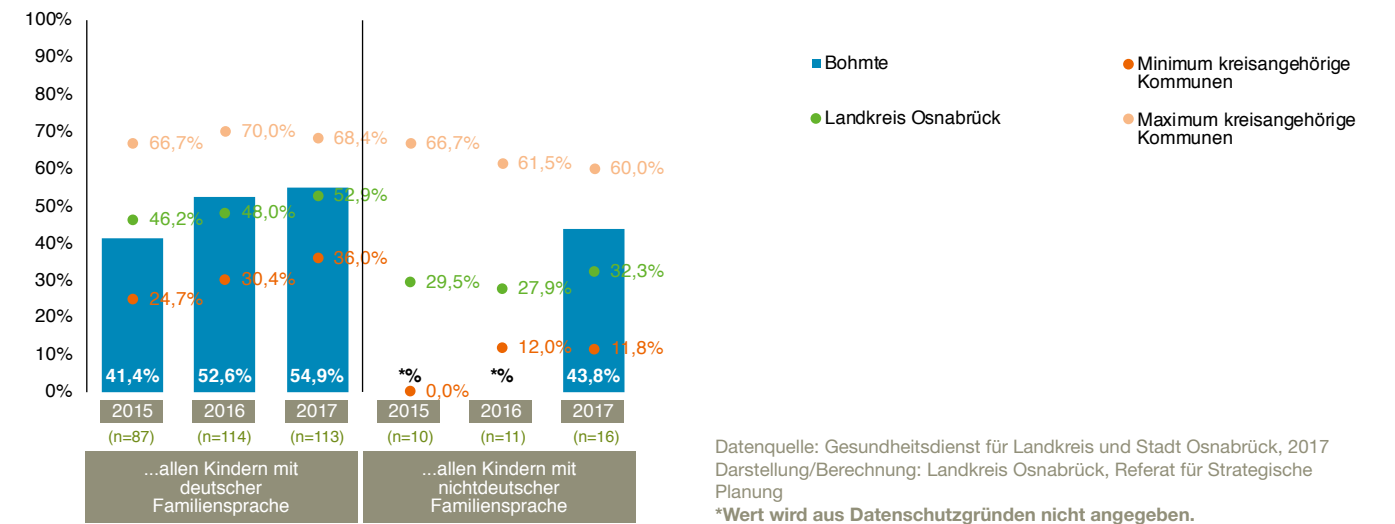
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 - 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



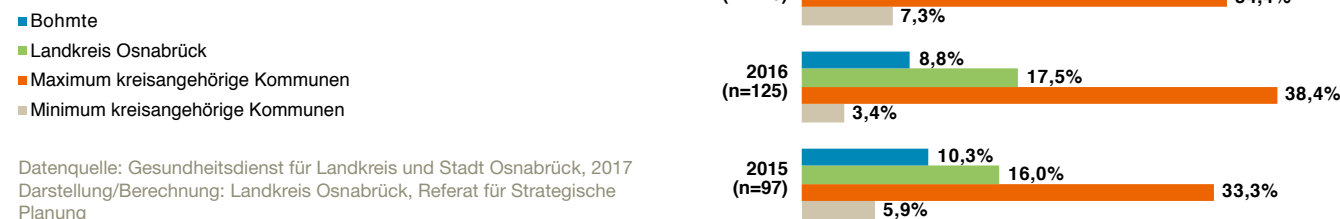
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



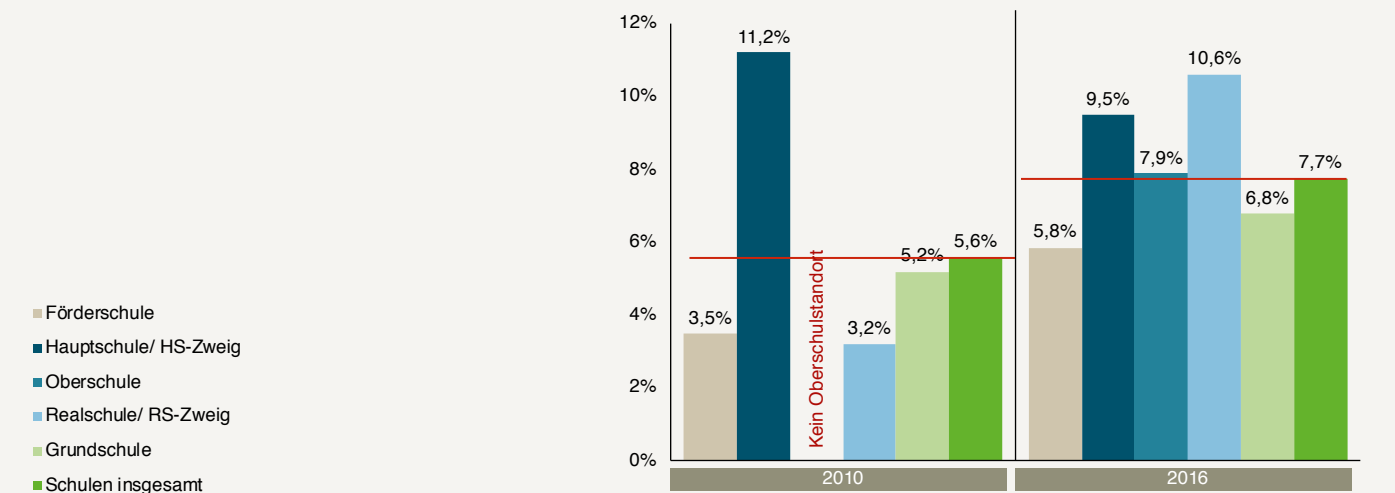
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

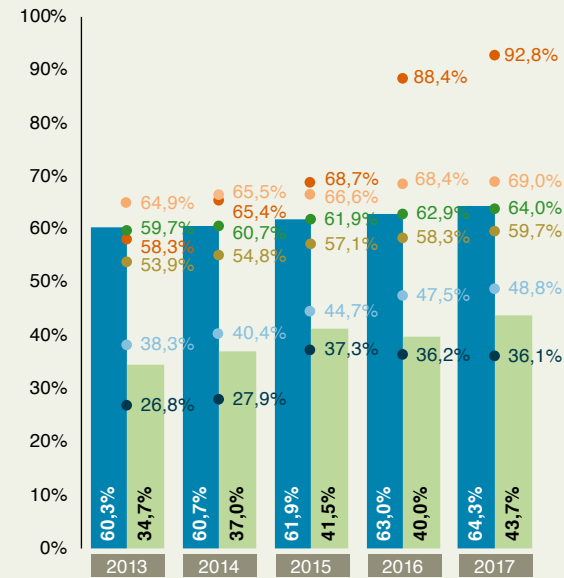


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

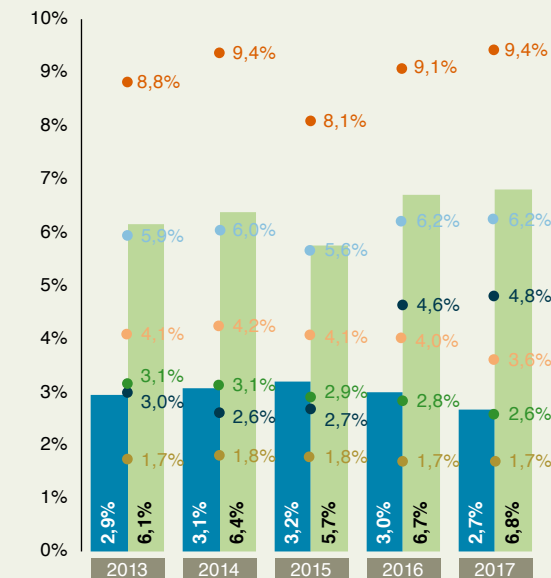
- Bohnte Deutsche
- Bohnte Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Bohnte Deutsche
- Bohnte Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

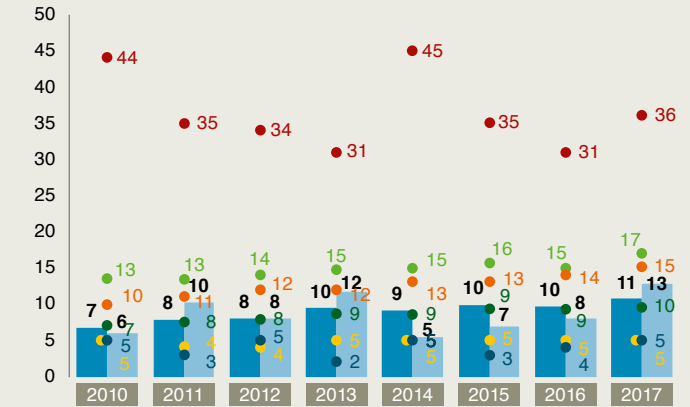


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

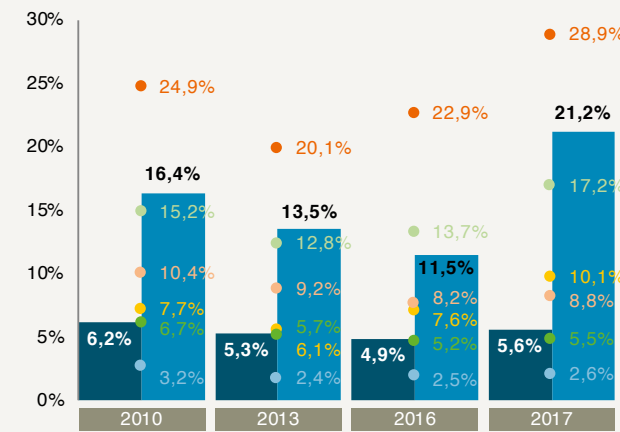
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Bohnte Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Bohnte Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

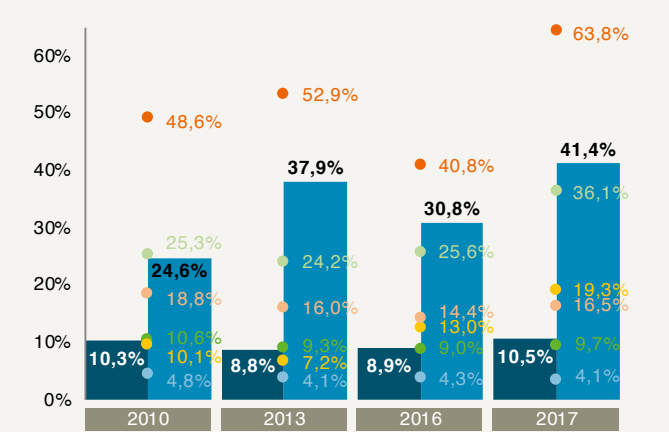


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Bohnte insgesamt
- Bohnte Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

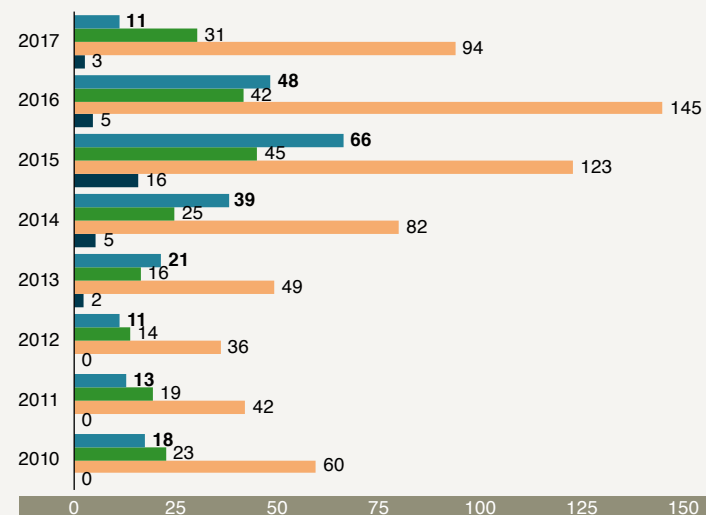


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Bohnte
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



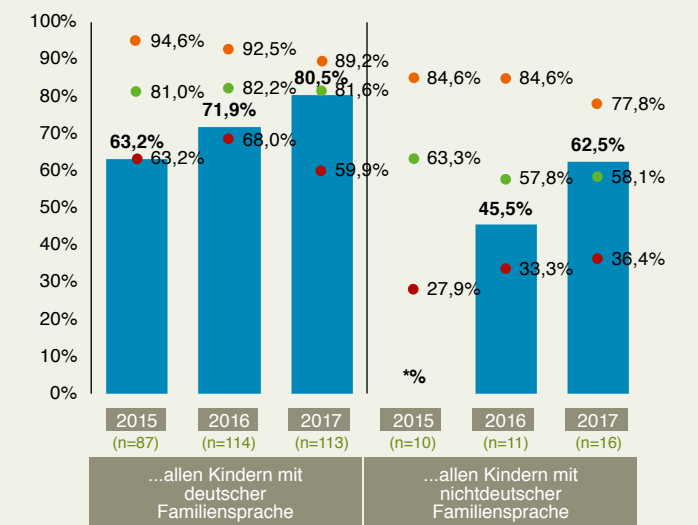
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

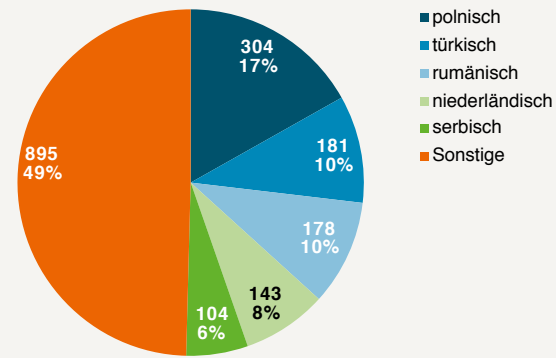
- Bohnte
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



## Bevölkerung

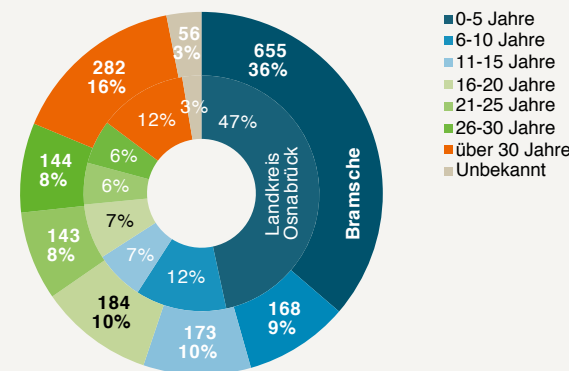
Ausländer\*innen in Bramsche nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

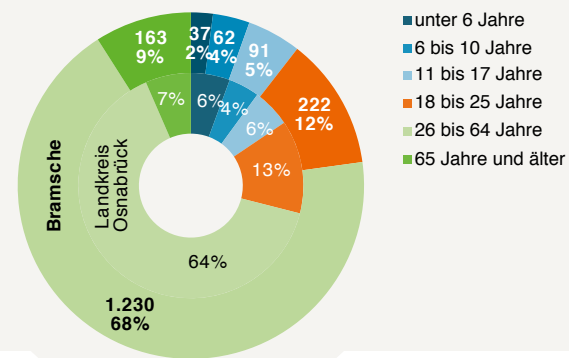
Bramsche	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>1.073</b>	<b>732</b>	<b>1.805</b>
männlich	625	369	994
weiblich	448	363	811

Ausländer\*innen in Bramsche nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

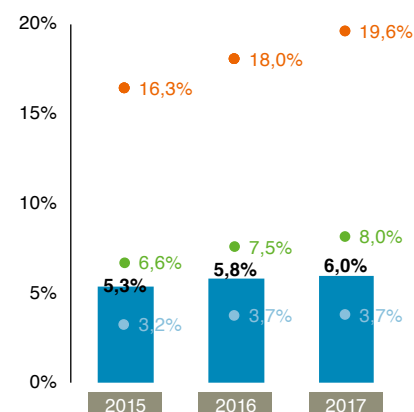
Ausländer\*innen in Bramsche nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Bramsche
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommune

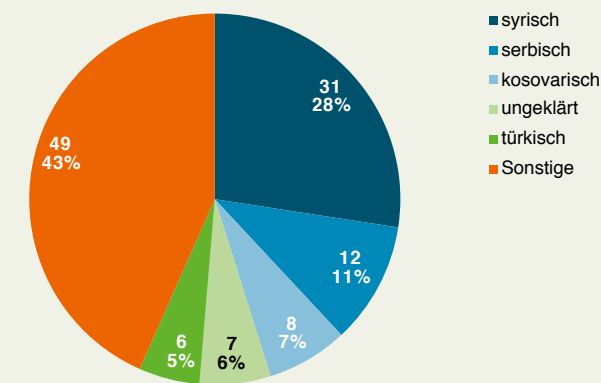
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



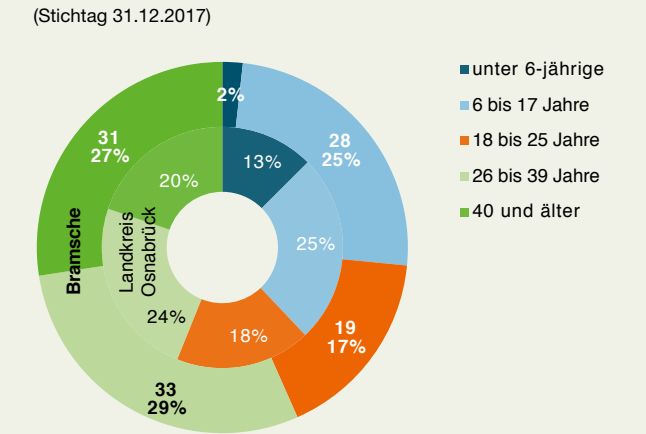
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Bramsche	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>93</b>	<b>113</b>
männlich			71
weiblich			42

Schutzsuchende in Bramsche nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Bramsche nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Bramsche</b>	<b>8</b>	<b>18</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

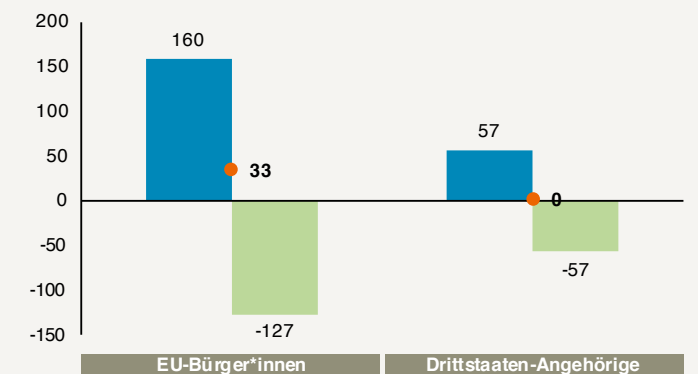
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

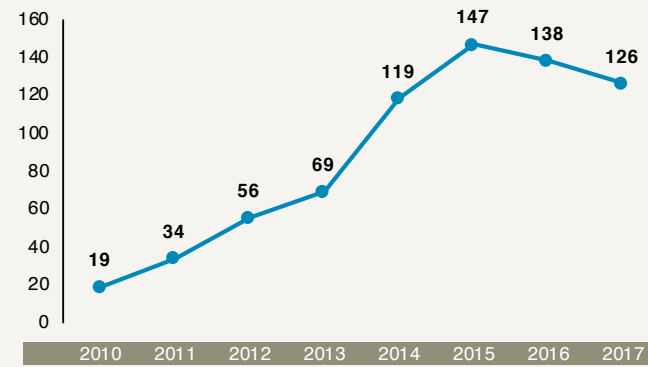
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Bramsche über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Bramsche



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

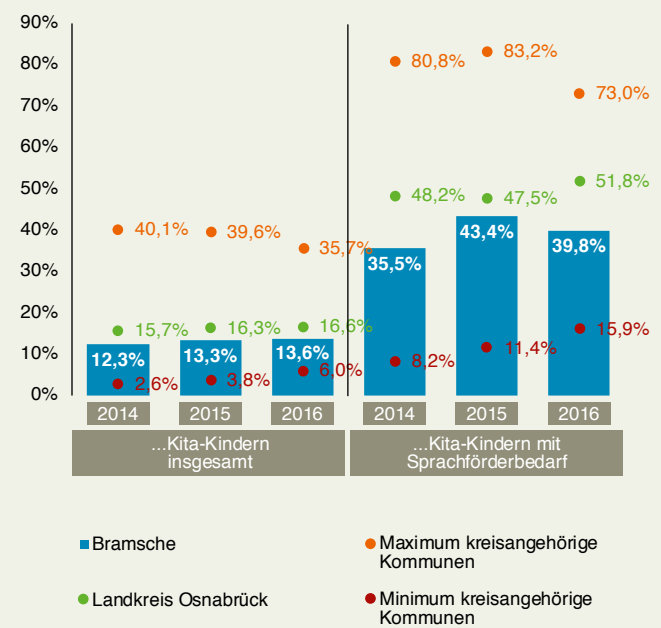
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

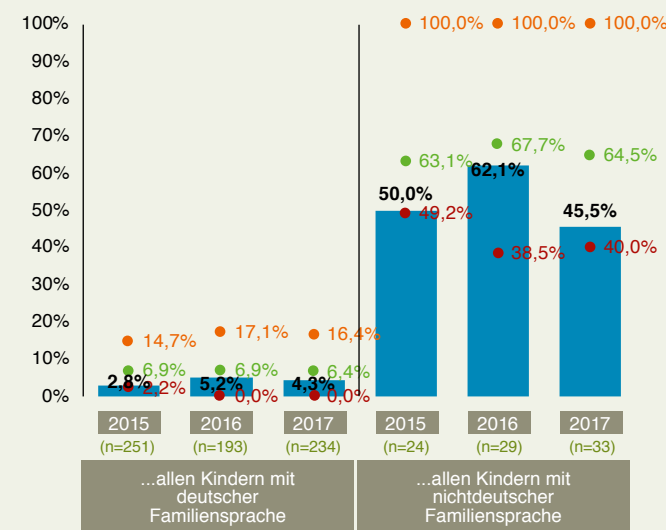
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



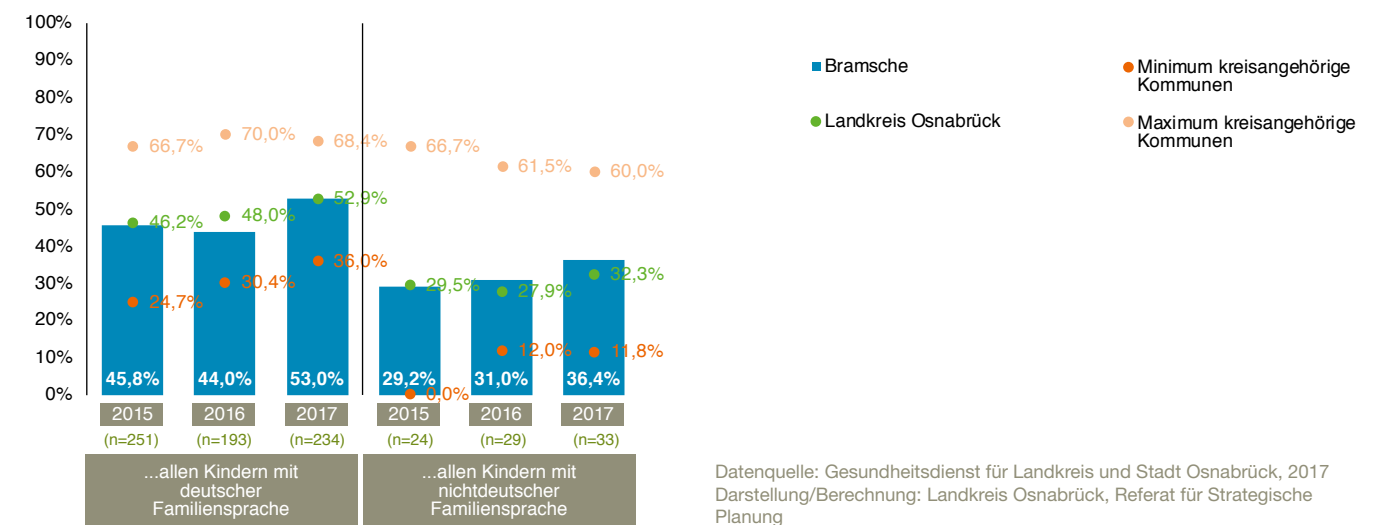
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



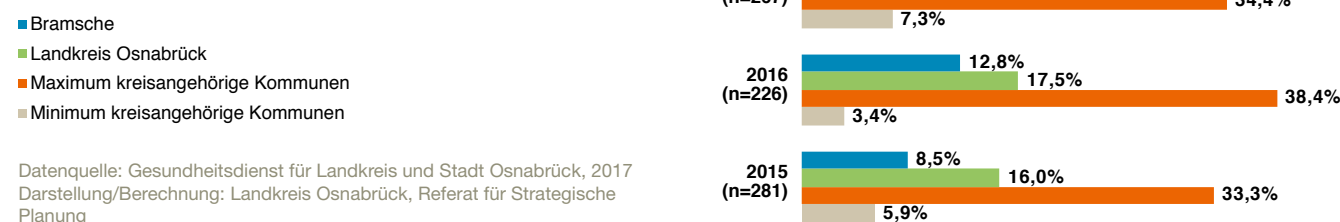
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



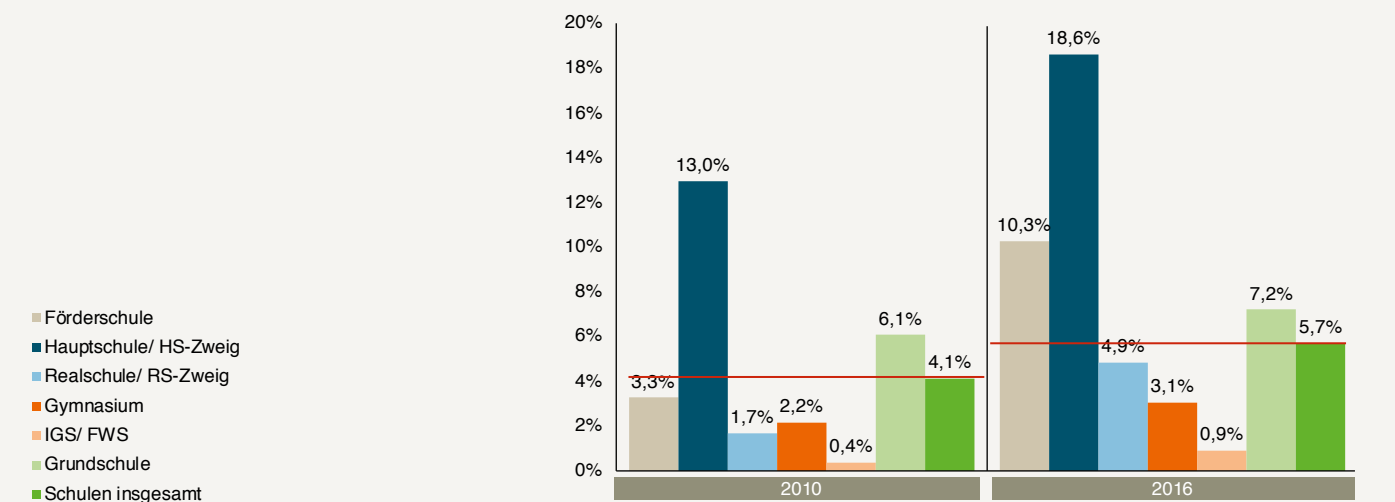
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

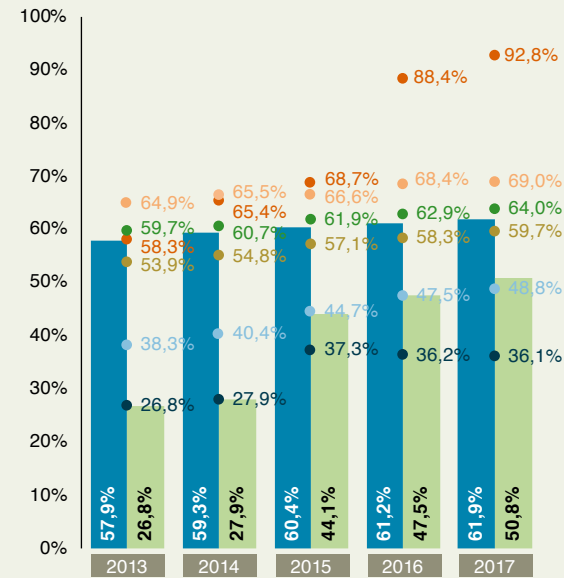
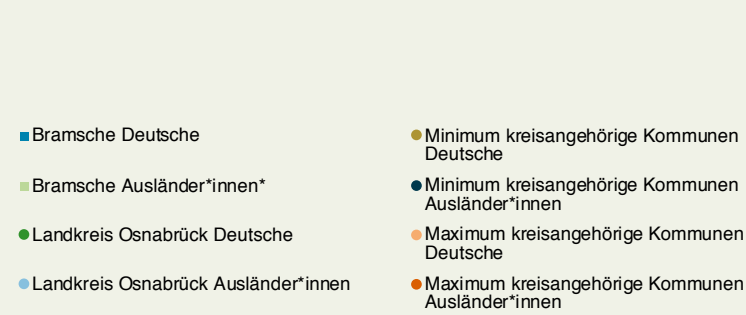
## Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen



Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

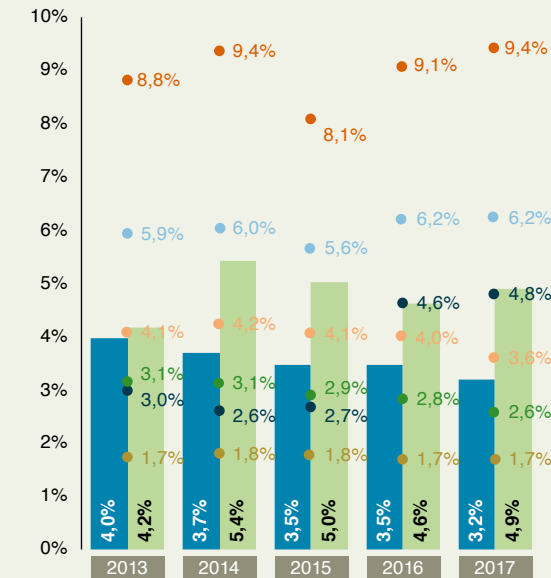


## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)



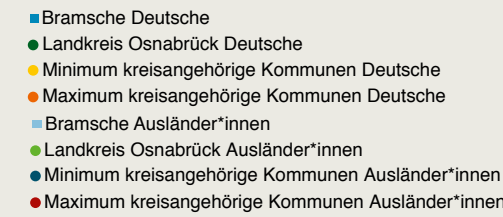
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

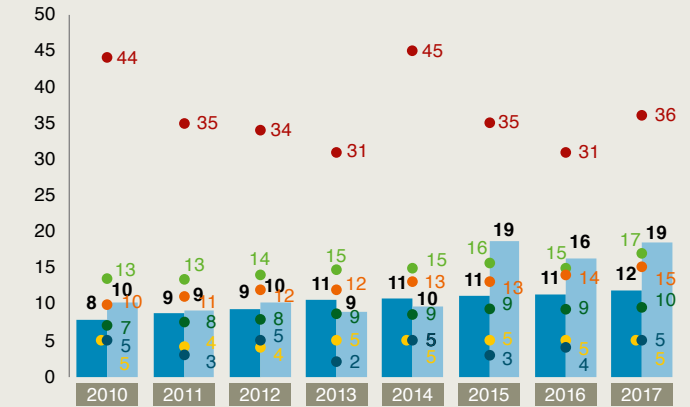


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

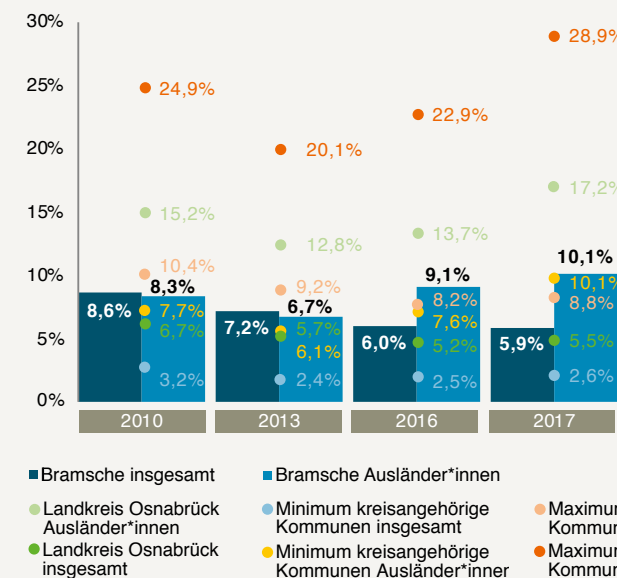
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre



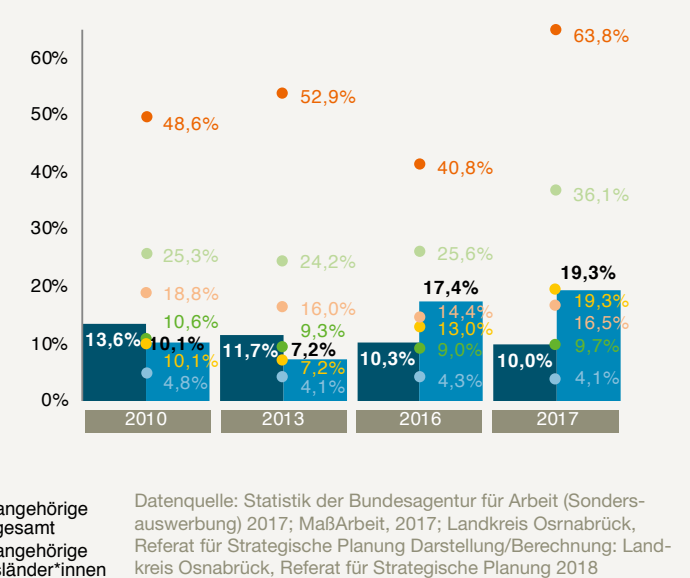
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



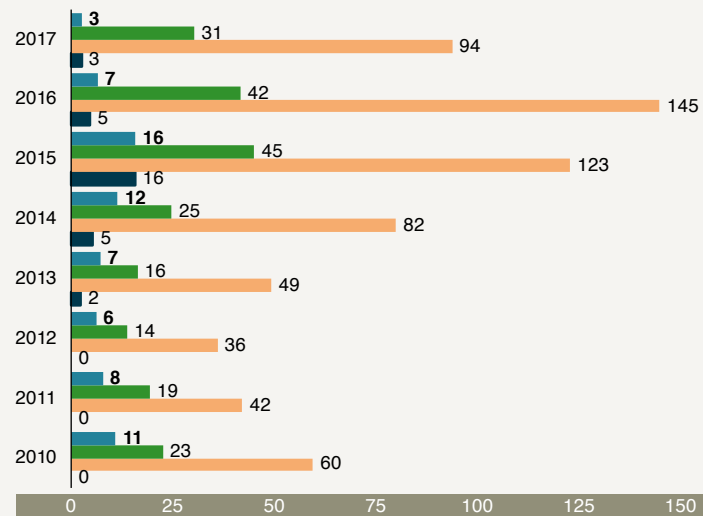
## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

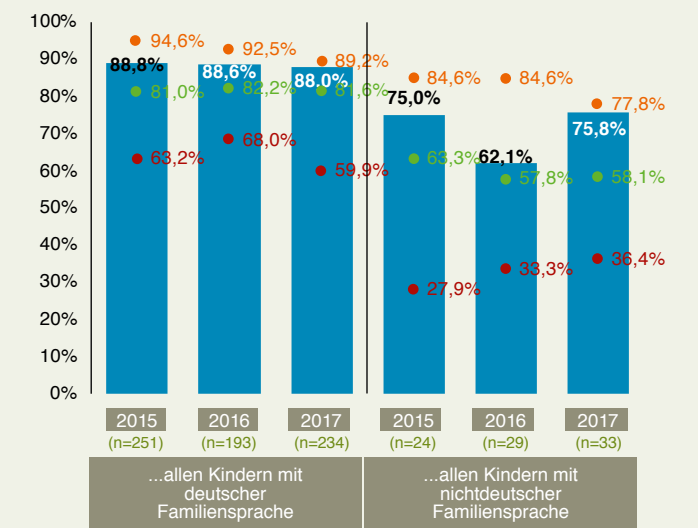
## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

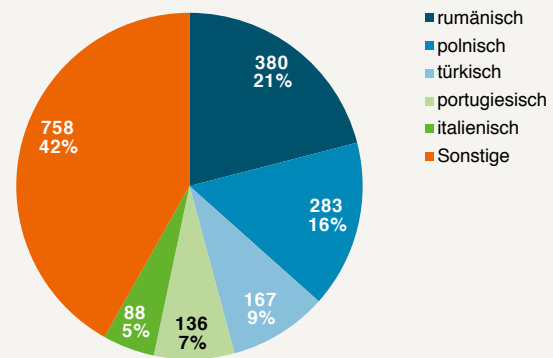


Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

# Dissen am Teutoburger Wald

## Bevölkerung

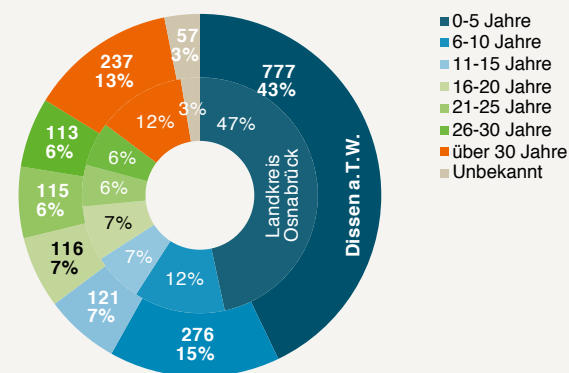
Ausländer\*innen in Dissen a.T.W. nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

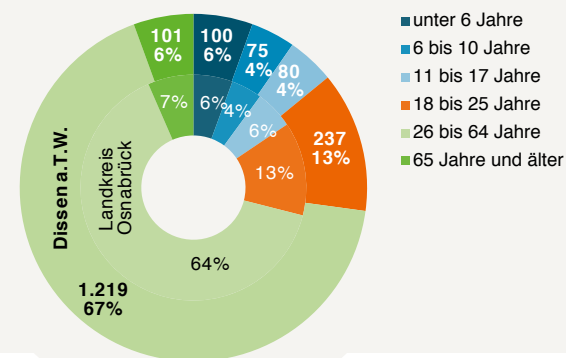
Dissen a.T.W.	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>1.213</b>	<b>599</b>	<b>1.812</b>
männlich	722	301	1.023
weiblich	491	298	789

Ausländer\*innen in Dissen a.T.W. nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

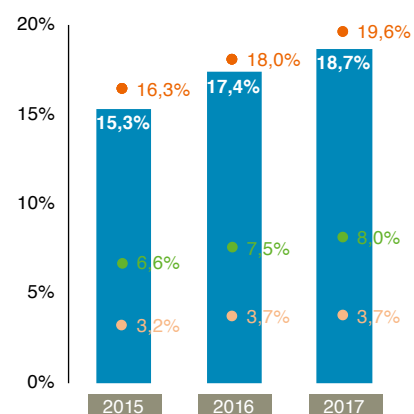
Ausländer\*innen in Dissen a.T.W. nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Dissen a.T.W.
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommune

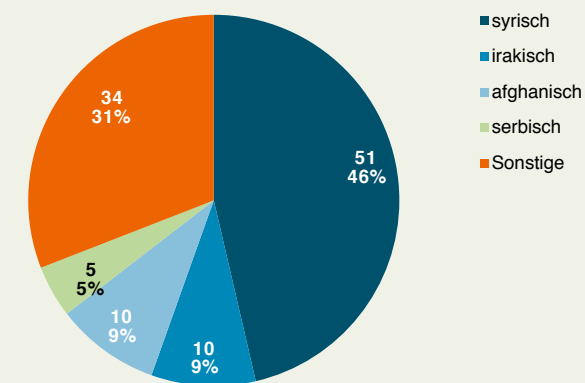
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



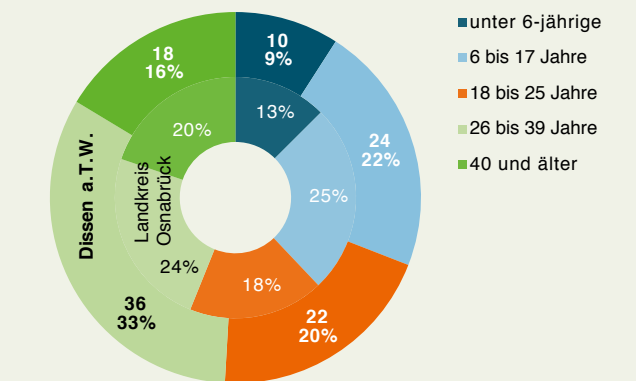
Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Dissen a.T.W.	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>99</b>	<b>110</b>
männlich			64
weiblich			46

Schutzsuchende in Dissen a.T.W. nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Dissen a.T.W. nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Dissen a.T.W.</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

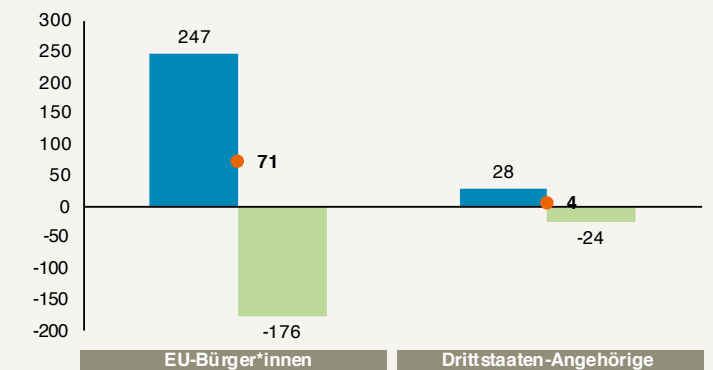
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

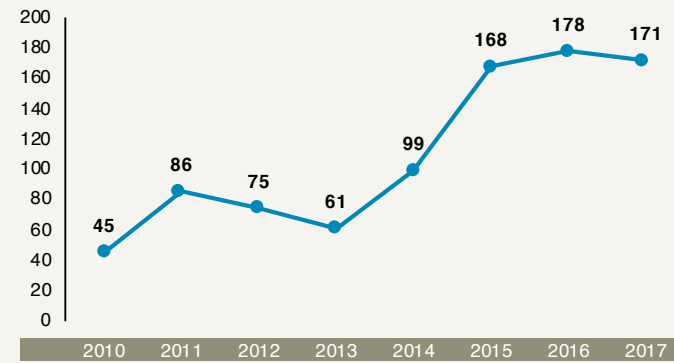
Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Dissen a.T.W. über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

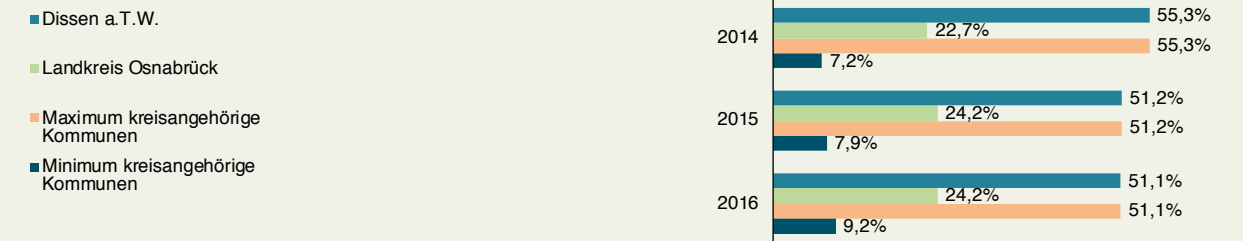


## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Dissen a.T.W.



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

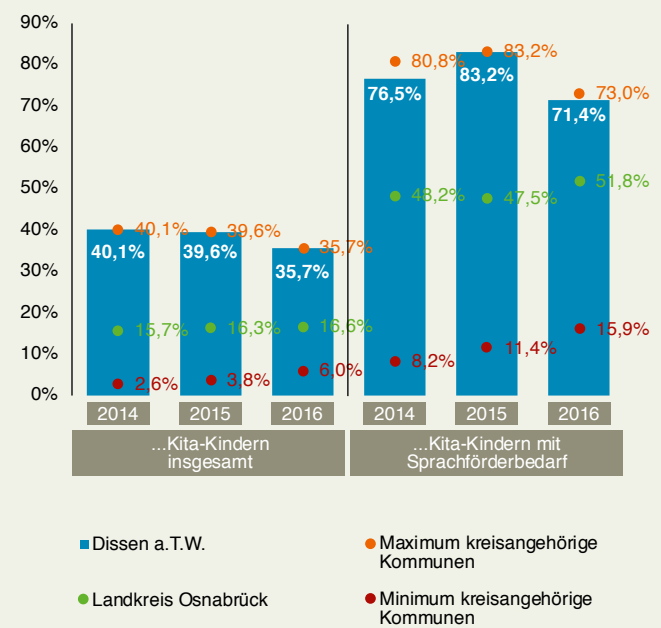
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

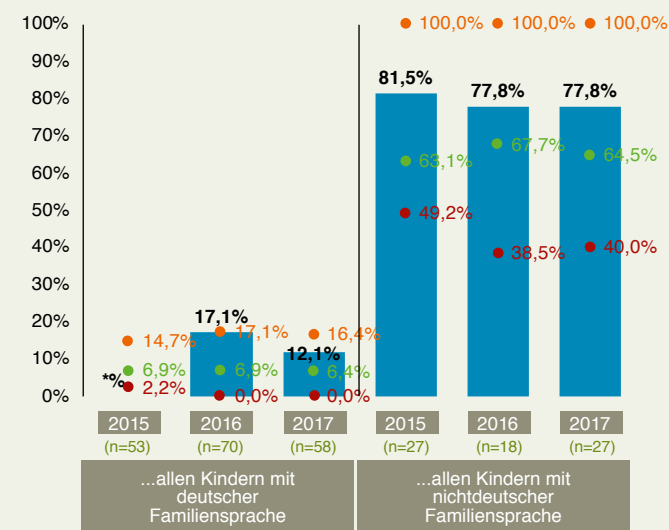
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



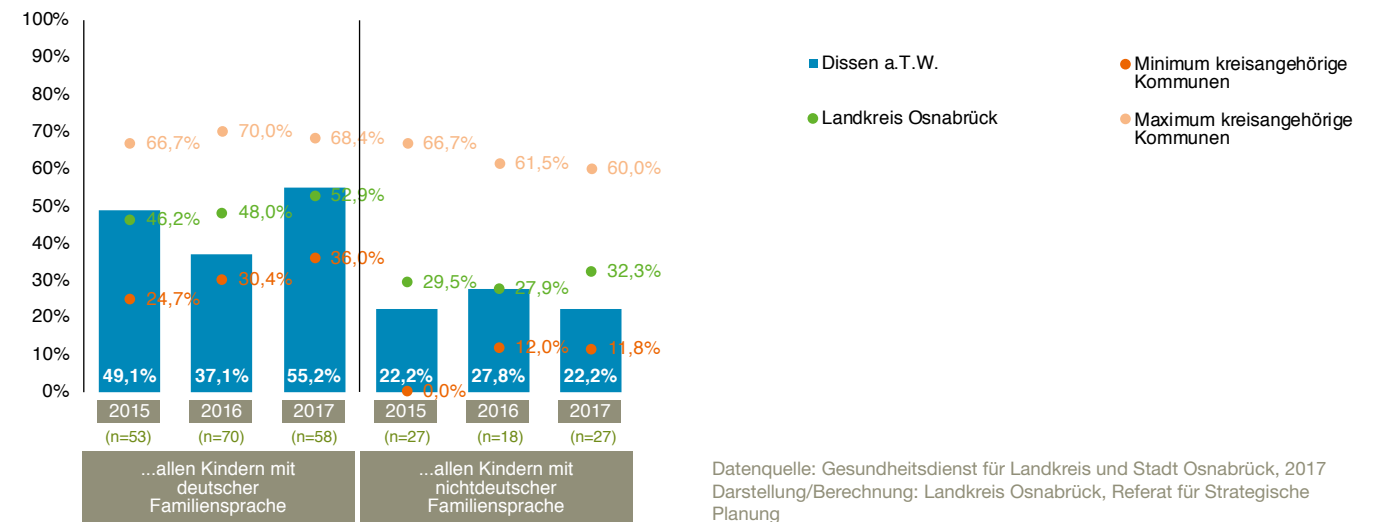
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



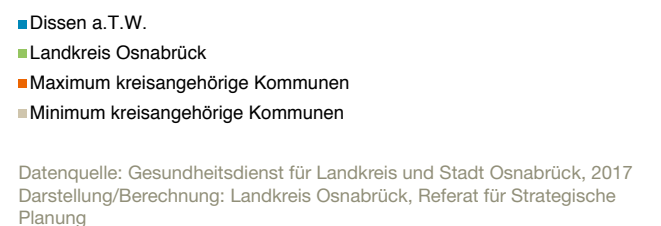
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



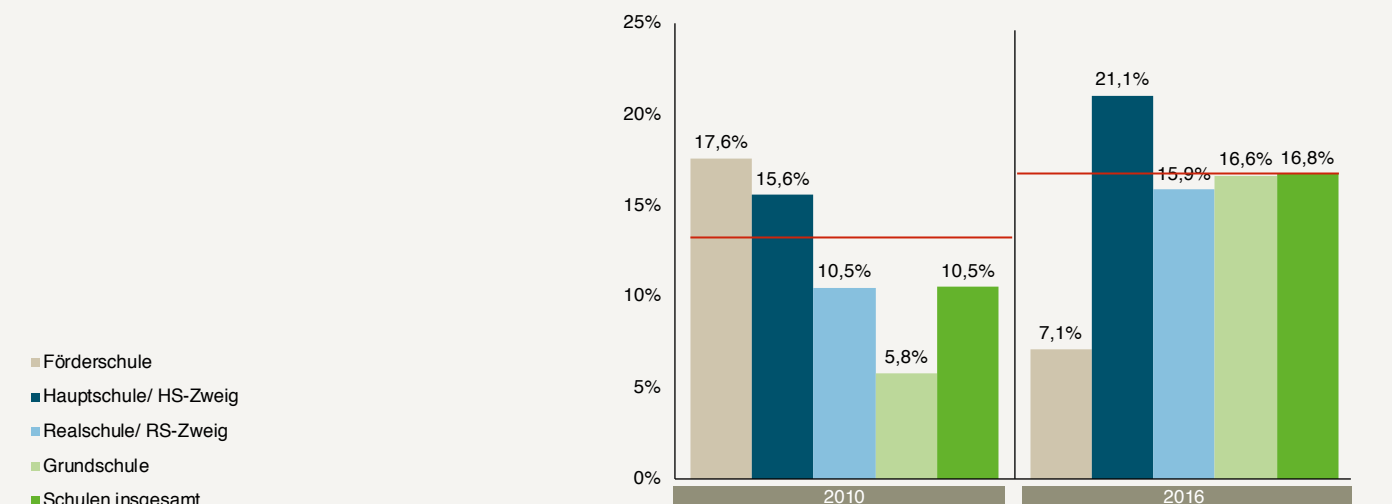
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

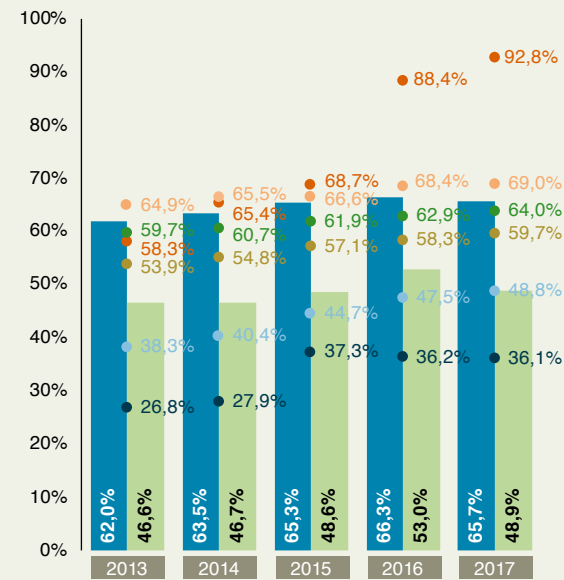


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

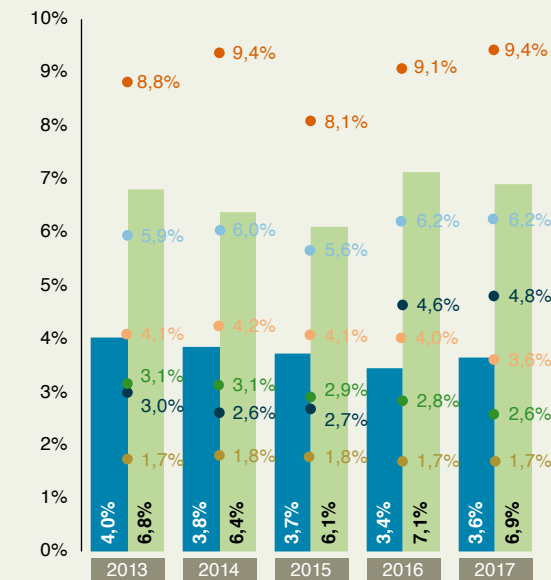
- Dissen a.T.W. Deutsche
- Dissen a.T.W. Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Dissen a.T.W. Deutsche
- Dissen a.T.W. Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

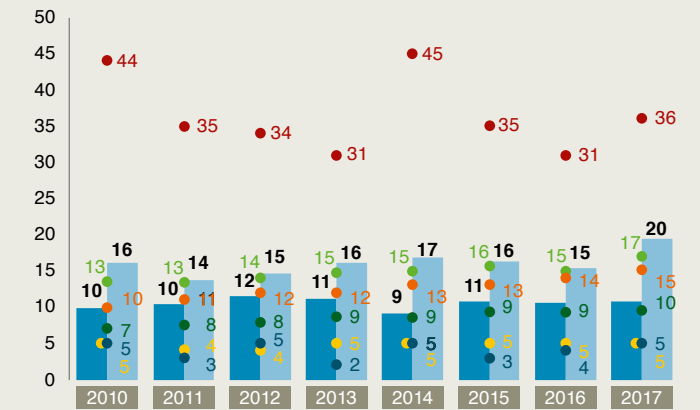


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

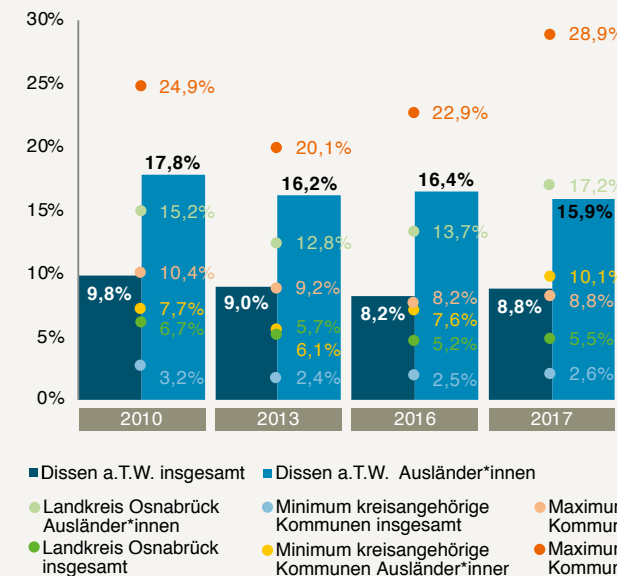
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Dissen a.T.W. Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Dissen a.T.W. Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

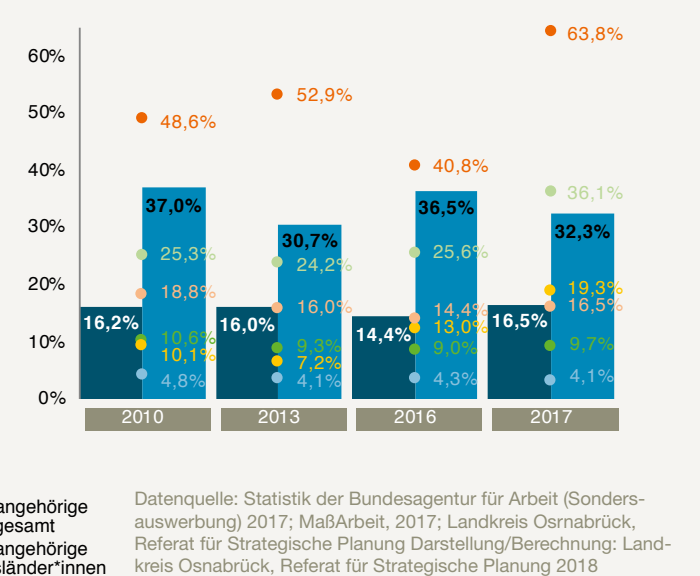
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

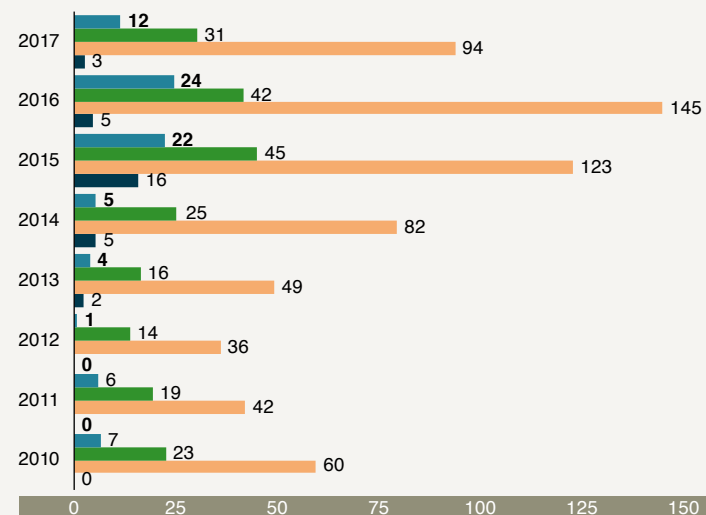


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Dissen a.T.W.
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



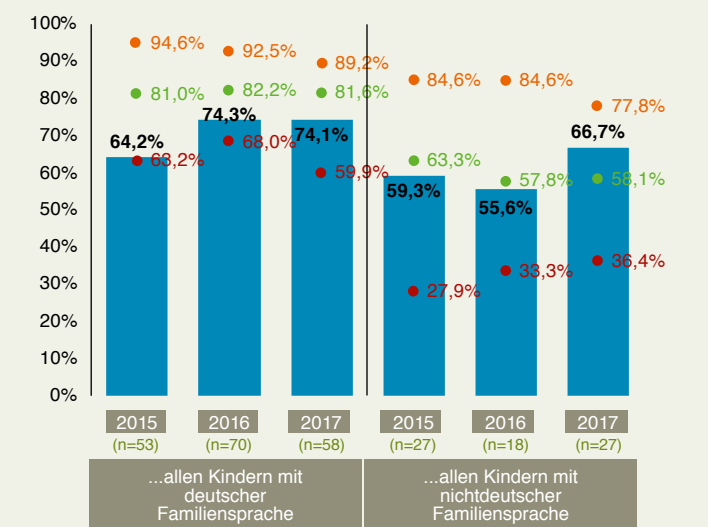
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

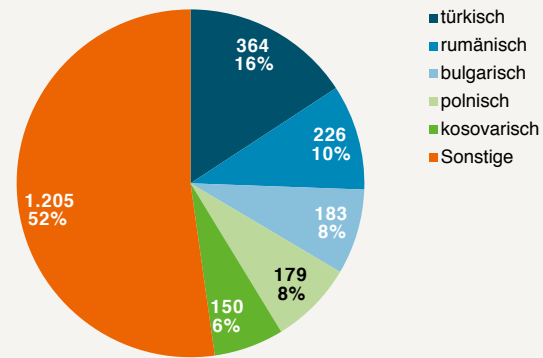
- Bramsche
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

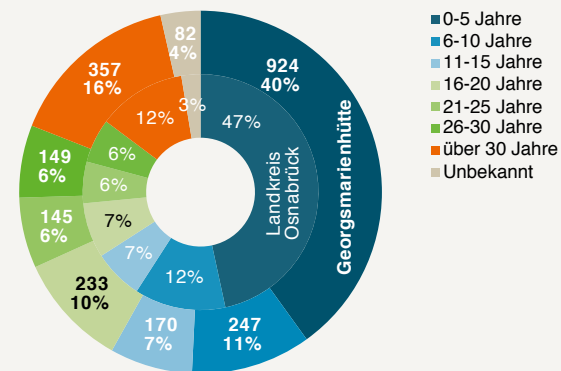
Ausländer\*innen in Georgsmarienhütte nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

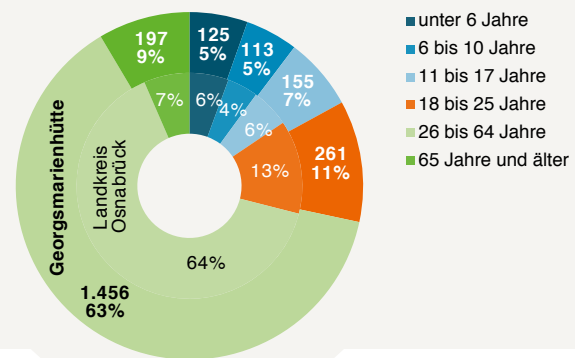
Georgsmarienhütte	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>1.018</b>	<b>1.289</b>	<b>2.307</b>
männlich	561	635	1.196
weiblich	457	654	1.111

Ausländer\*innen in Georgsmarienhütte nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

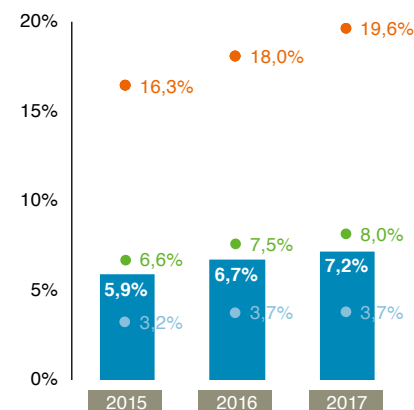
Ausländer\*innen in Georgsmarienhütte nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Georgsmarienhütte
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

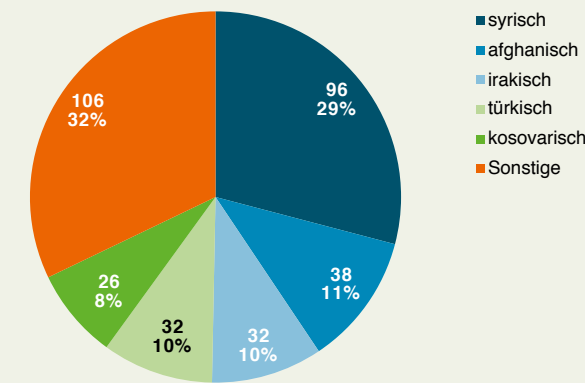
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



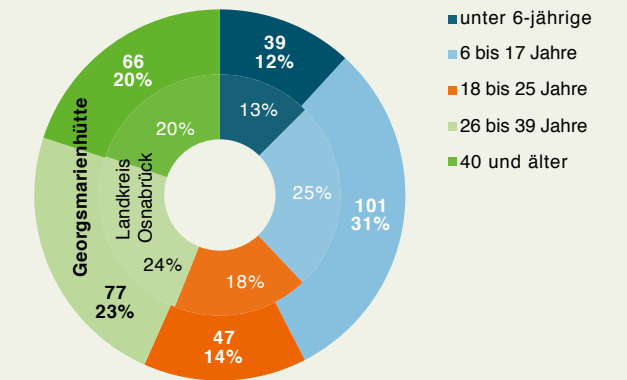
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Georgsmarienhütte	Schutzsuchende		gesamt
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>229</b>	<b>330</b>
männlich			173
weiblich			157

Schutzsuchende in Georgsmarienhütte nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Georgsmarienhütte nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
Georgsmarienhütte	15	20
Landkreis Osnabrück	152	288

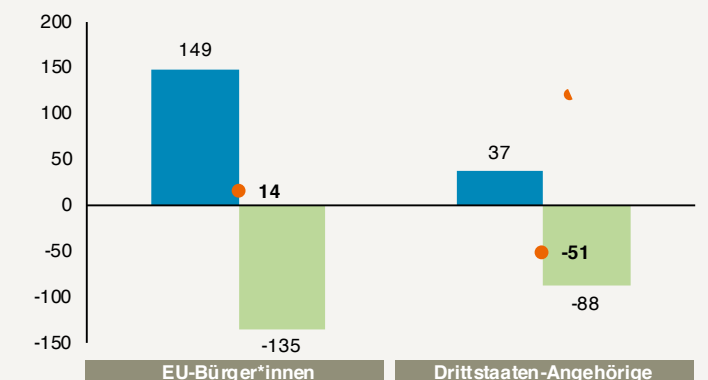
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

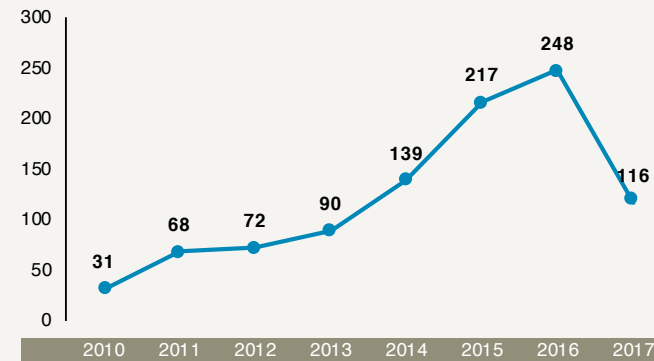
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Georgsmarienhütte über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



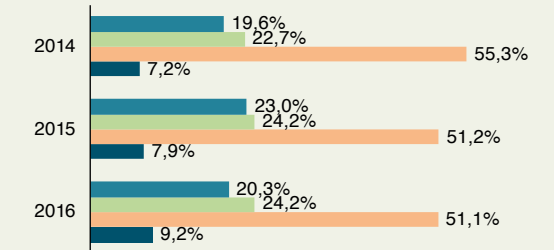
## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Georgsmarienhütte



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund

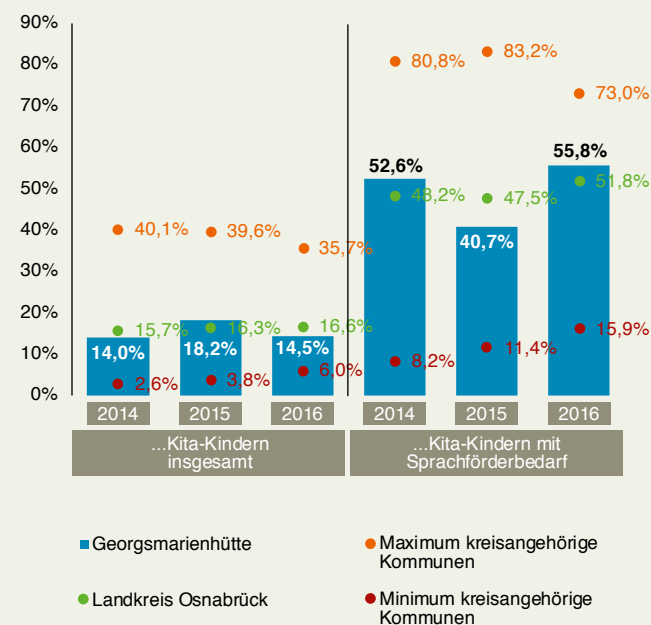
- Georgsmarienhütte
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

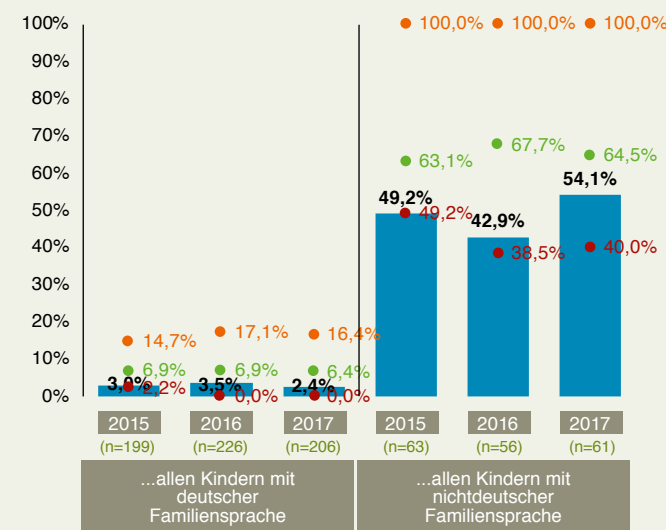
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



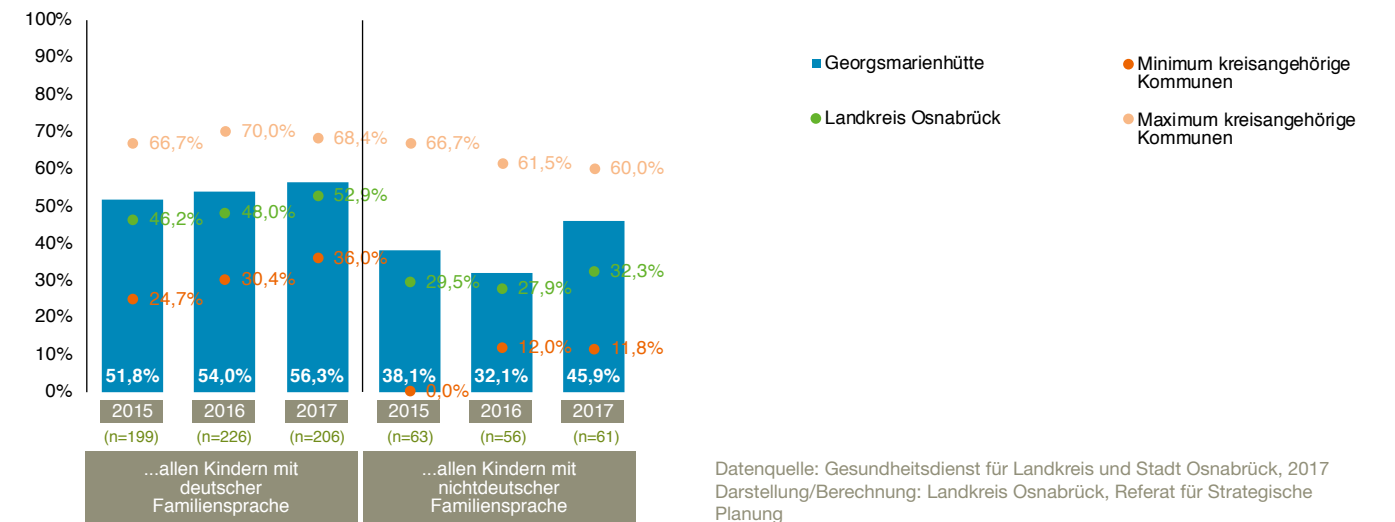
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

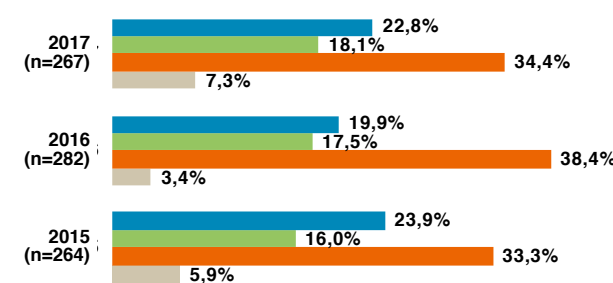
### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache

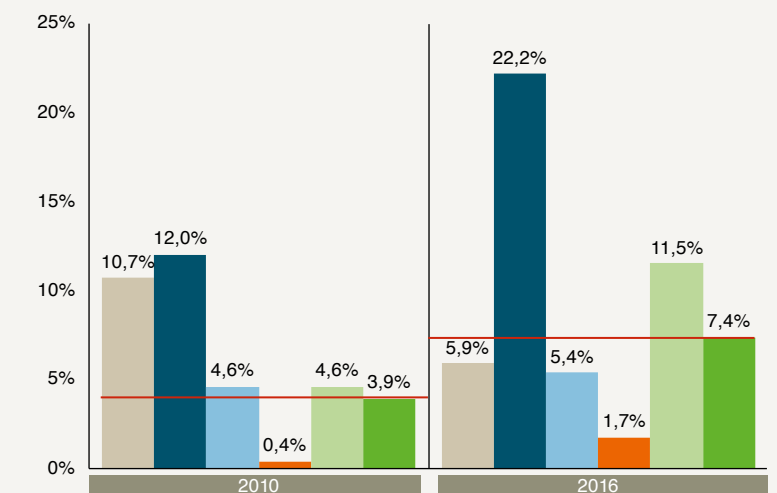
- Georgsmarienhütte
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

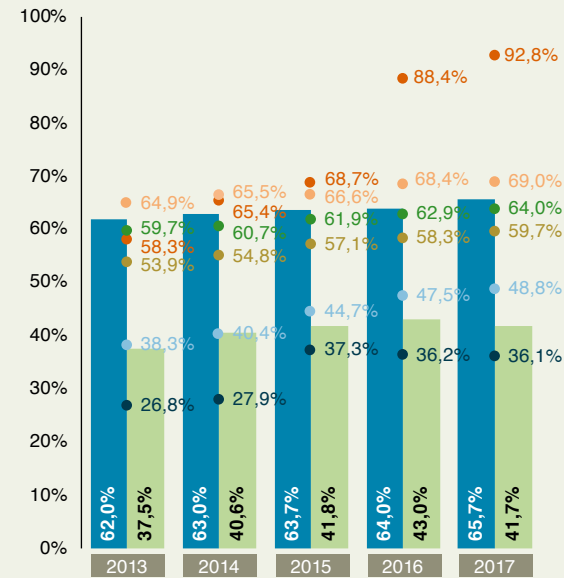
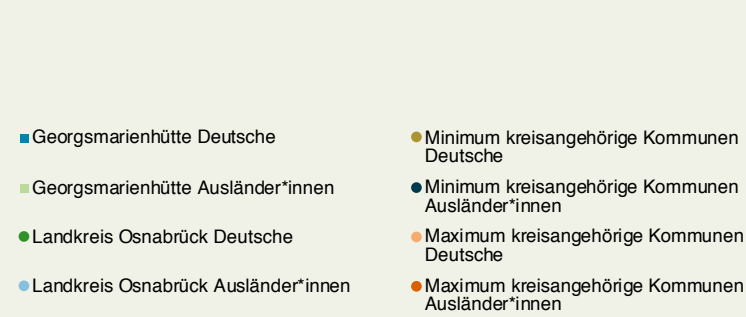
- Förderschule
- Hauptschule/ HS-Zweig
- Realschule/ RS-Zweig
- Gymnasium
- Grundschule



Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

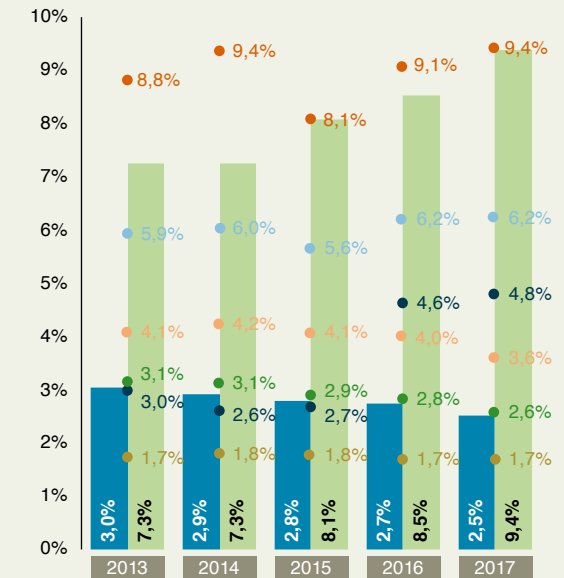


## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)



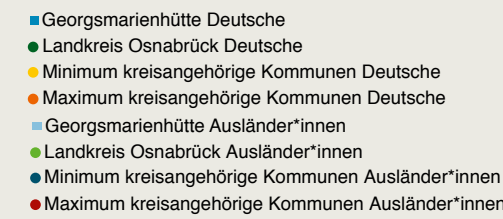
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

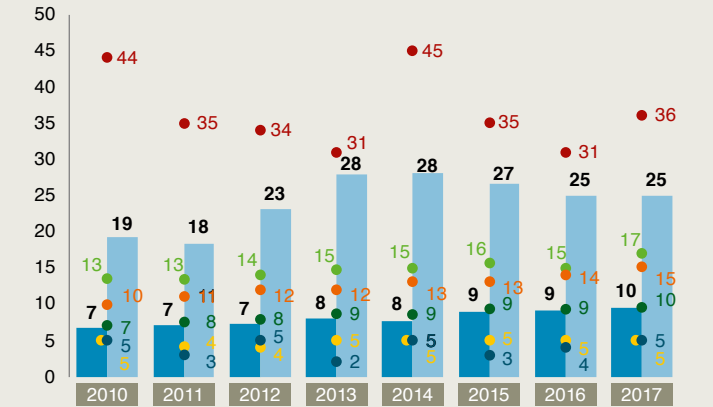


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

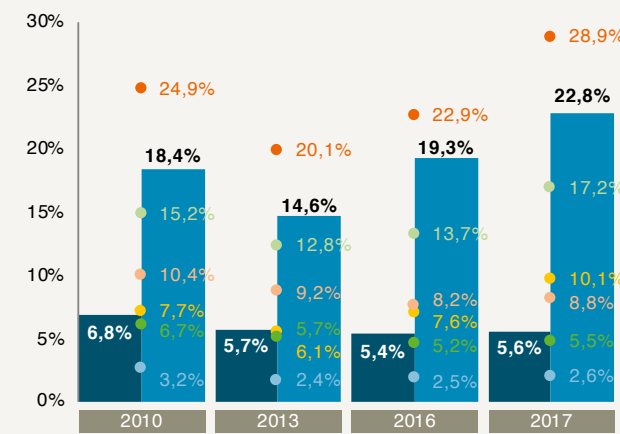
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

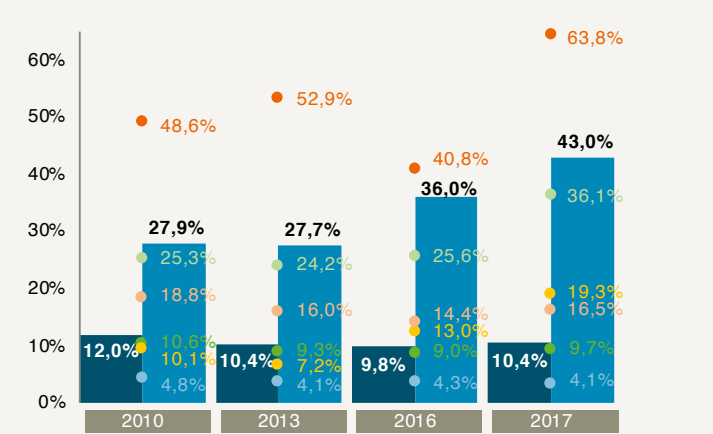


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

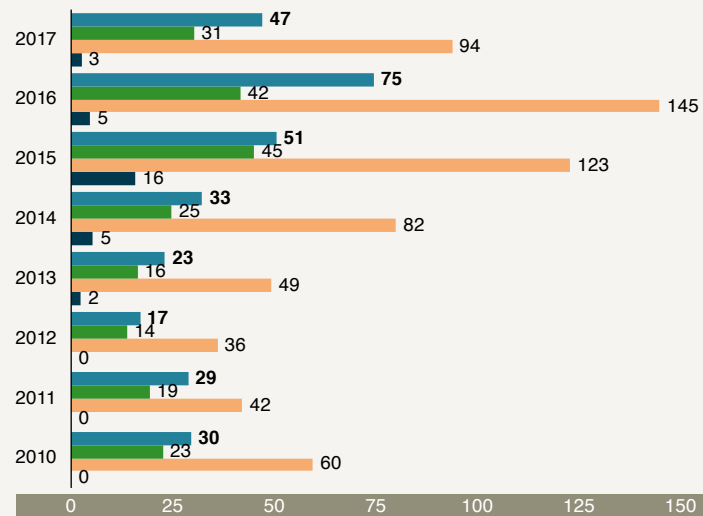
## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen



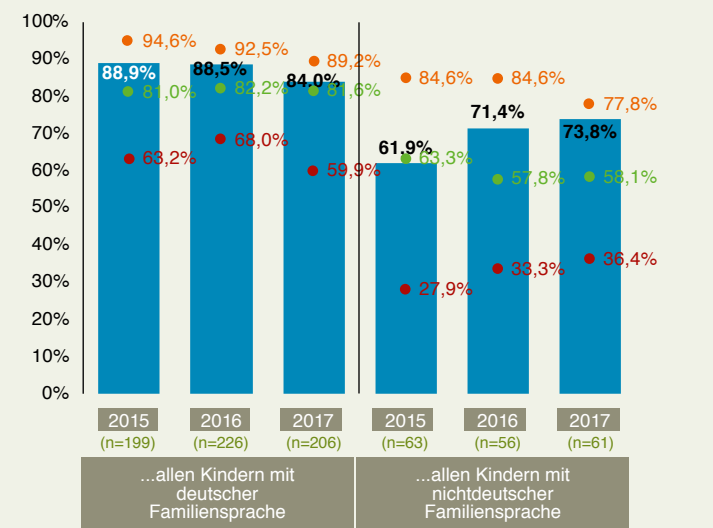
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

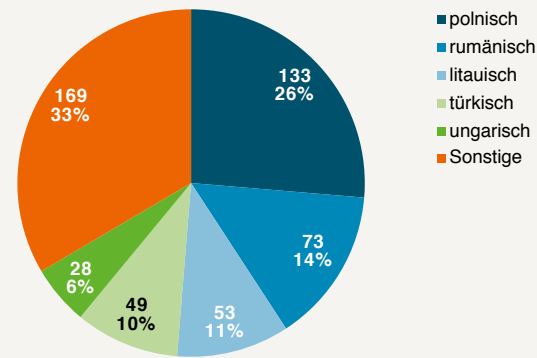


Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

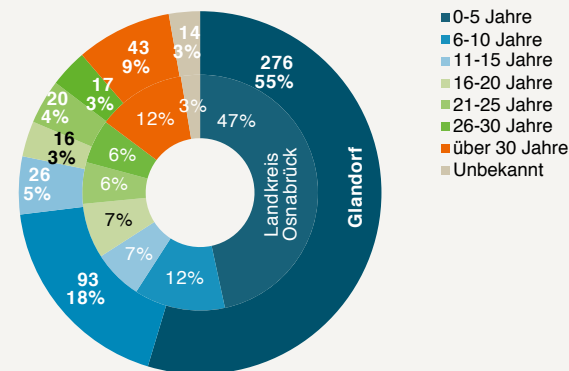
Ausländer\*innen in Glandorf nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

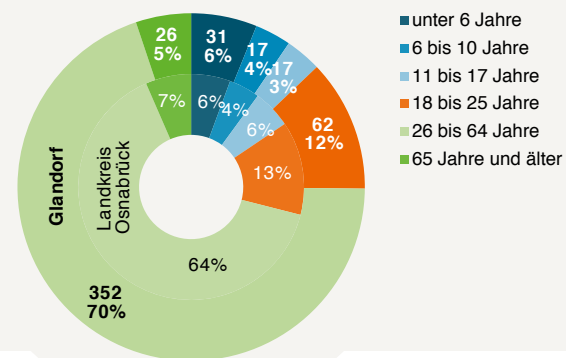
Glandorf	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>357</b>	<b>148</b>	<b>505</b>
männlich	235	75	310
weiblich	122	73	195

Ausländer\*innen in Glandorf nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

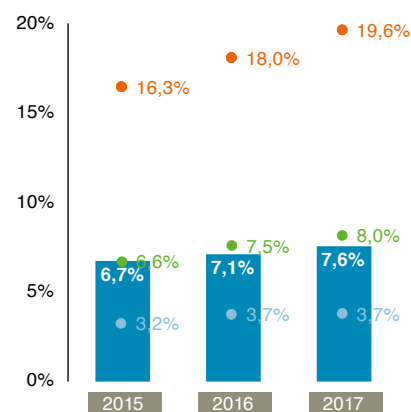
Ausländer\*innen in Glandorf nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Glandorf
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

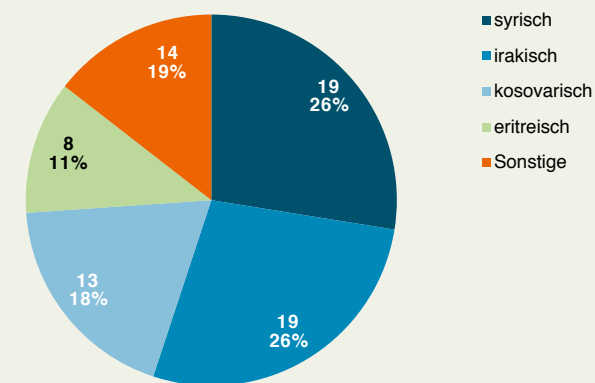
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



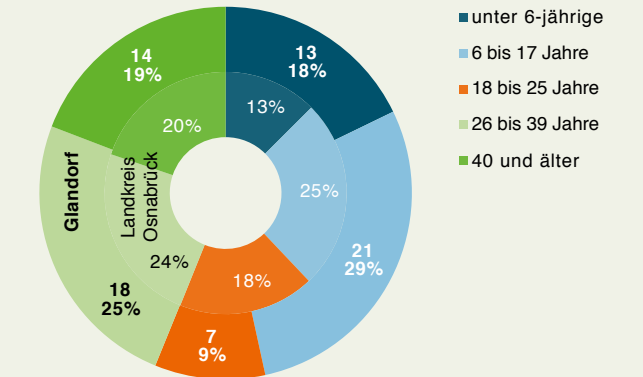
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Glandorf	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>73</b>
männlich			32
weiblich			41

Schutzsuchende in Glandorf nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Glandorf nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Glandorf</b>	<b>&lt;5</b>	<b>&lt;5</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

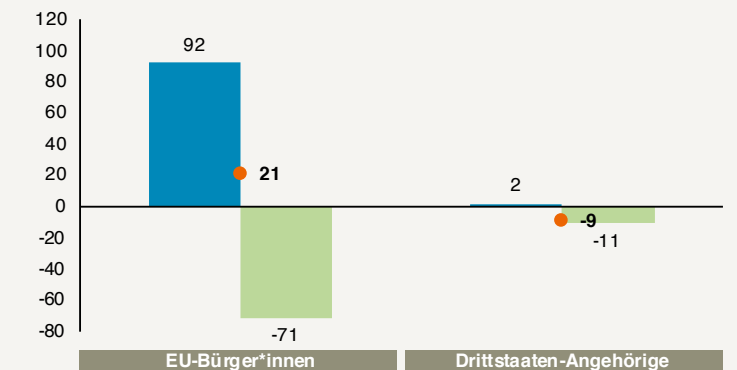
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

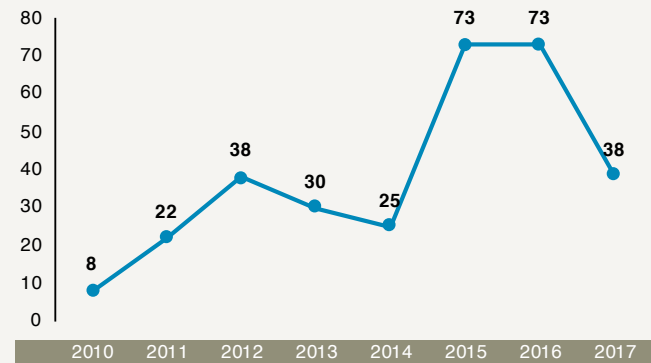
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Glandorf über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Glandorf



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

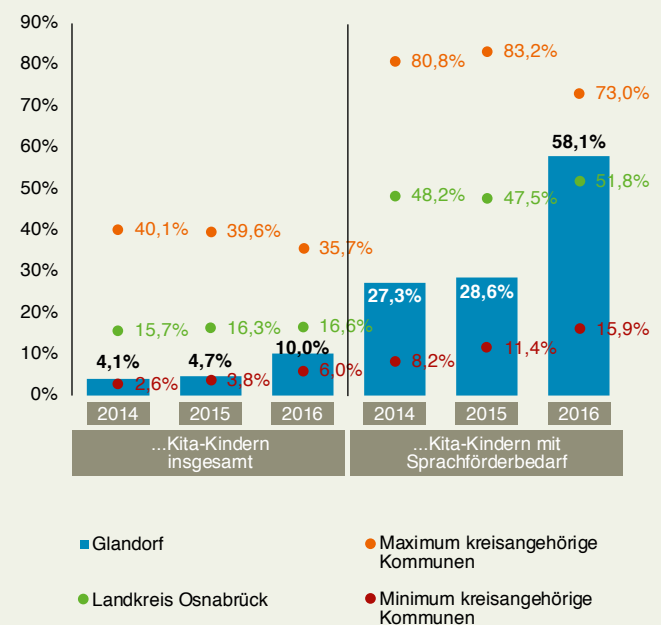
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

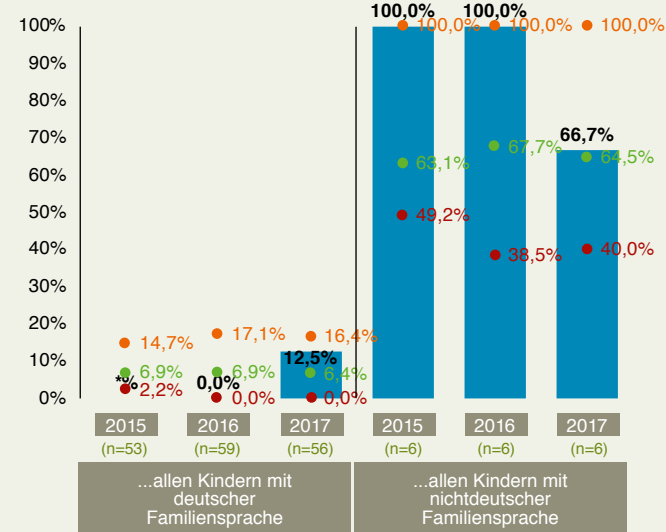
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



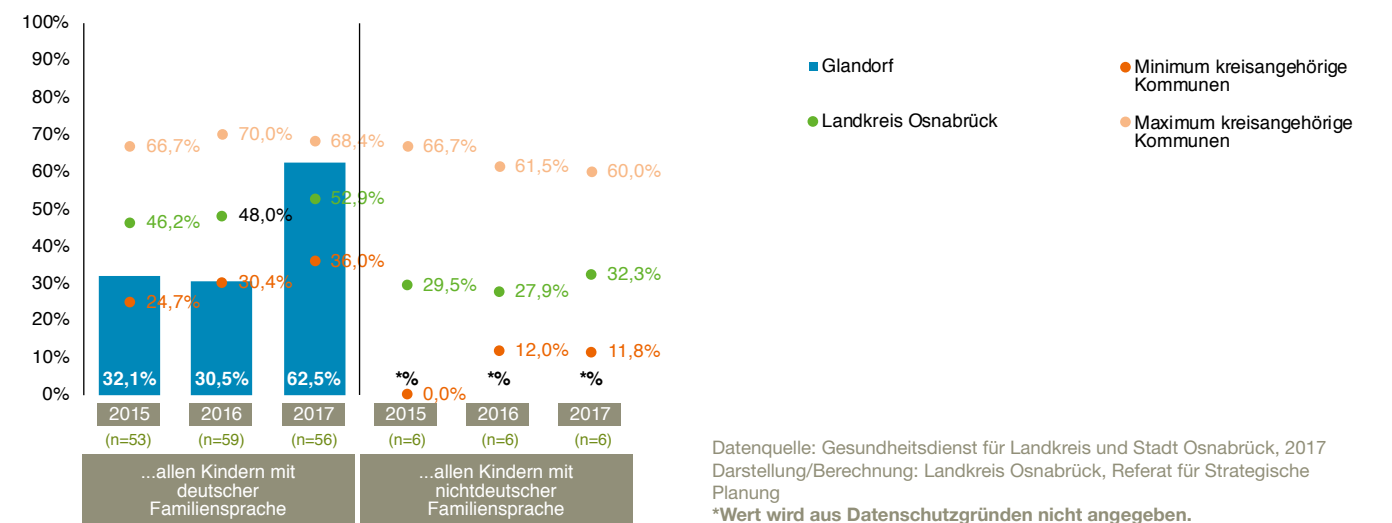
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 - 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



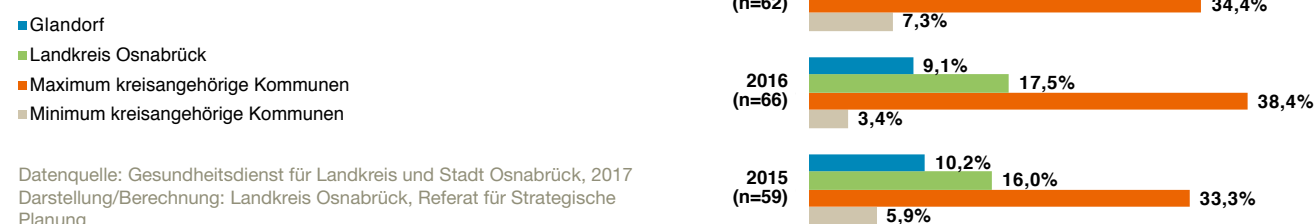
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



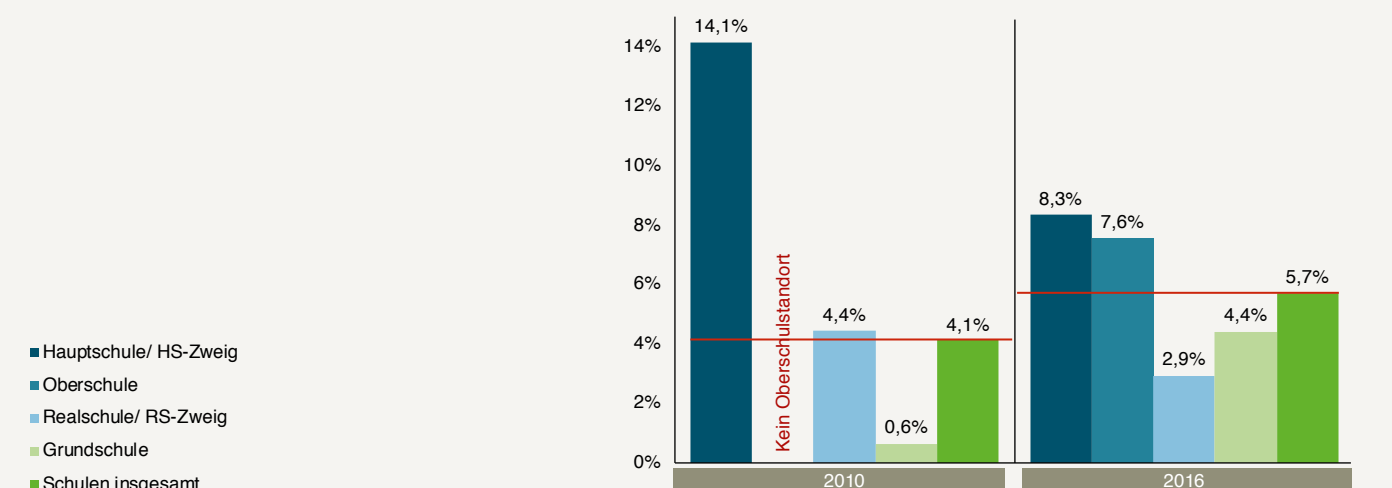
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

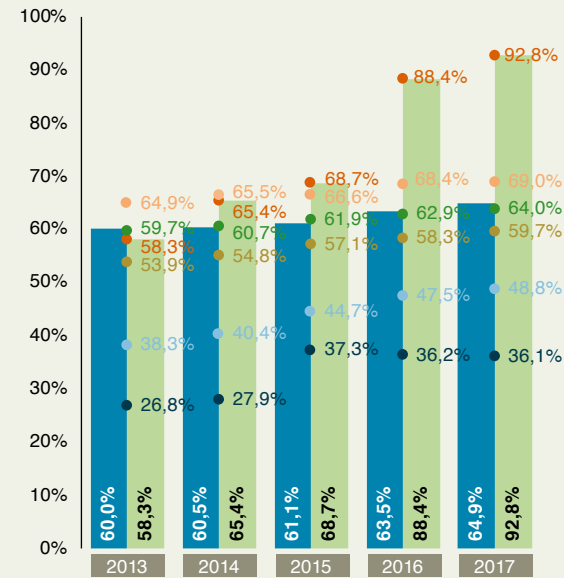


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

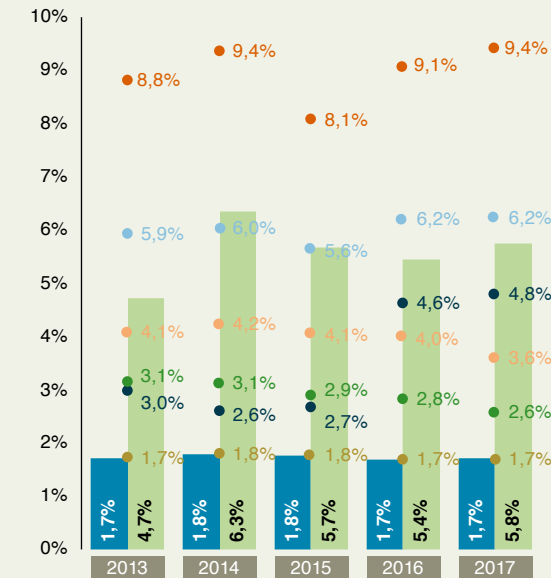
- Glandorf Deutsche
- Glandorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Glandorf Deutsche
- Glandorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

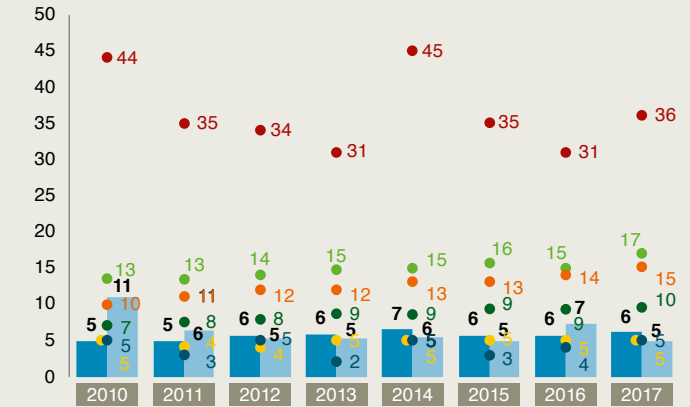


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

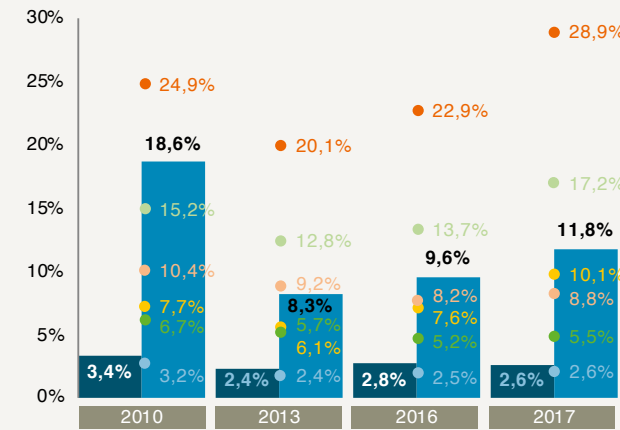
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Glandorf Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Glandorf Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

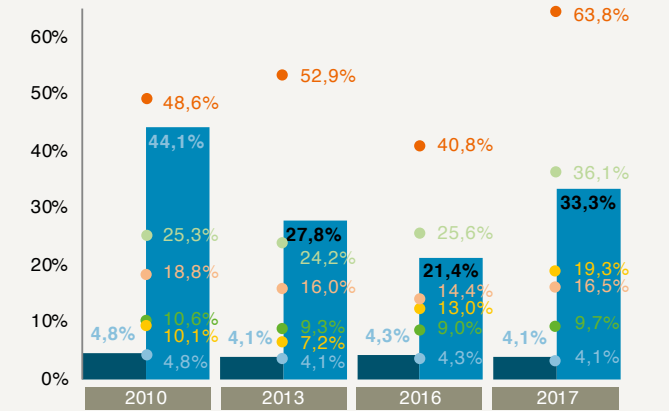


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Glandorf insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

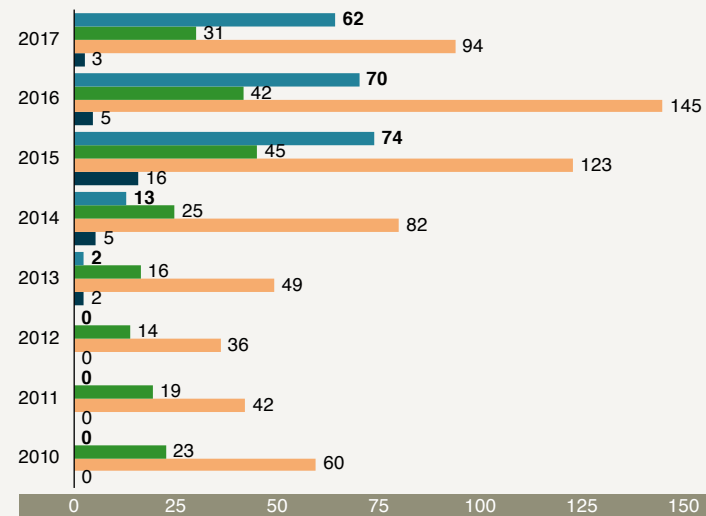


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Glandorf
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



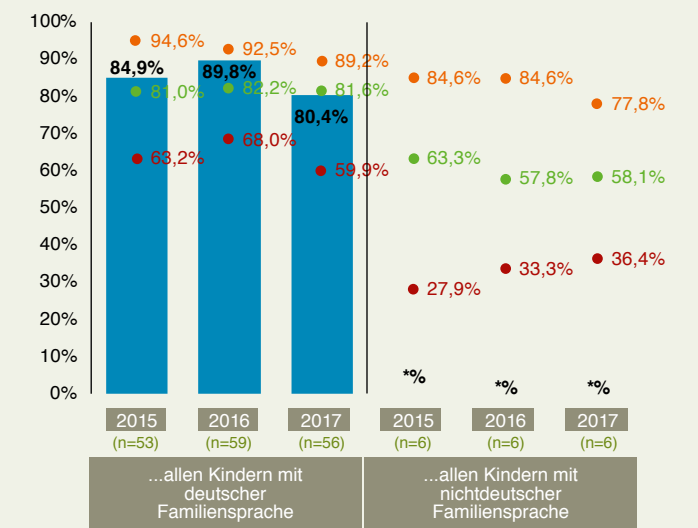
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

- Glandorf
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

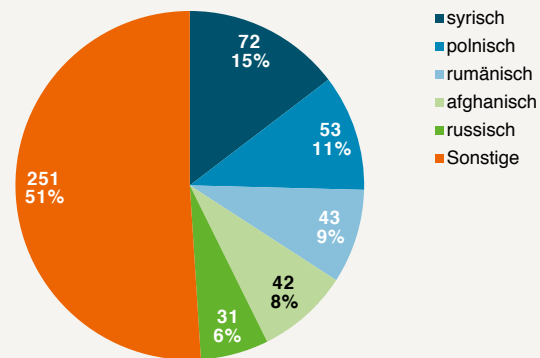
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



# Hagen am Teutoburger Wald

## Bevölkerung

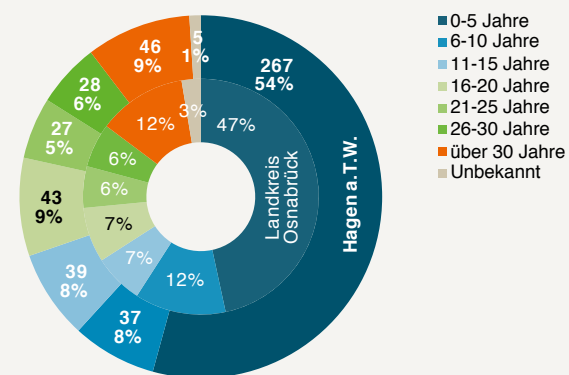
Ausländer\*innen in Hagen a.T.W. nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

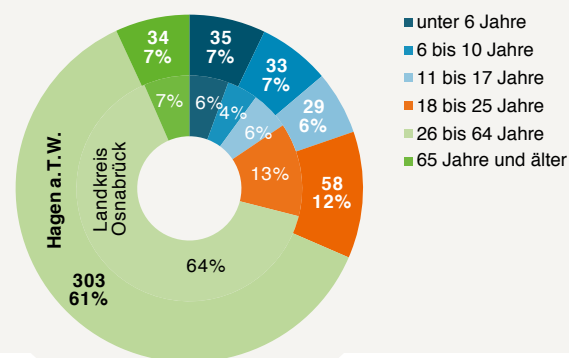
Hagen a.T.W.	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>197</b>	<b>295</b>	<b>492</b>
männlich	108	148	256
weiblich	89	147	236

Ausländer\*innen in Hagen a.T.W. nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

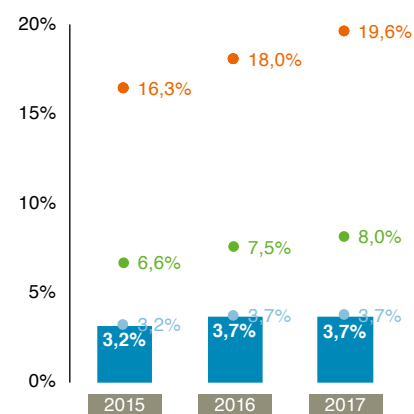
Ausländer\*innen in Hagen a.T.W. nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Hagen a.T.W.
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

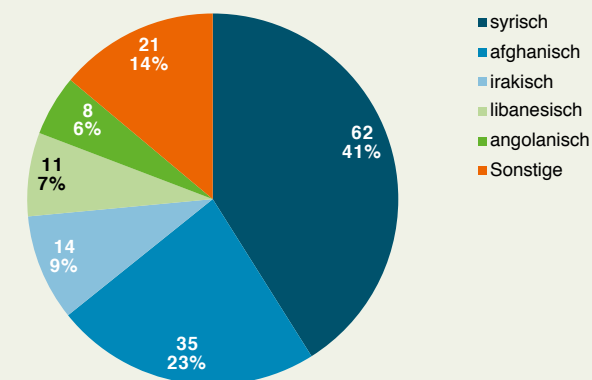
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



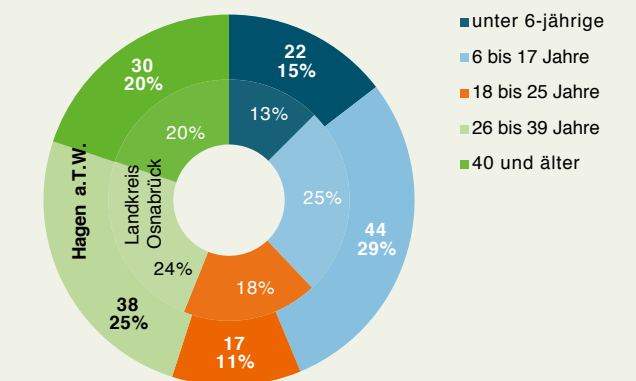
Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Hagen a.T.W.	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>	<b>107</b>	<b>151</b>
männlich			91
weiblich			60

Schutzsuchende in Hagen a.T.W. nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Hagen a.T.W. nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Hagen a.T.W.</b>	<b>6</b>	<b>11</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

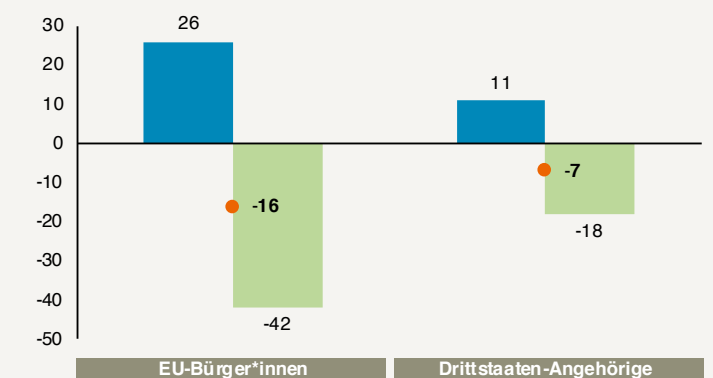
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

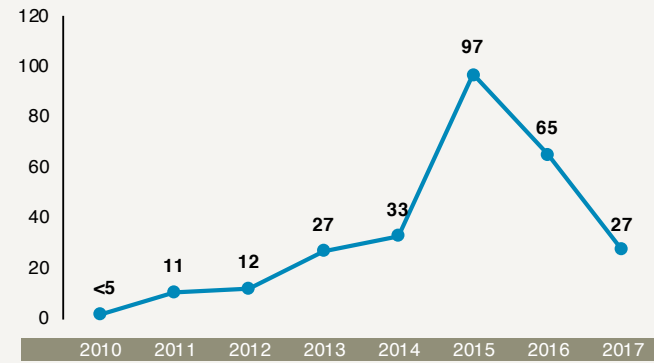
Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Hagen a.T.W. über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Hagen a.T.W.



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

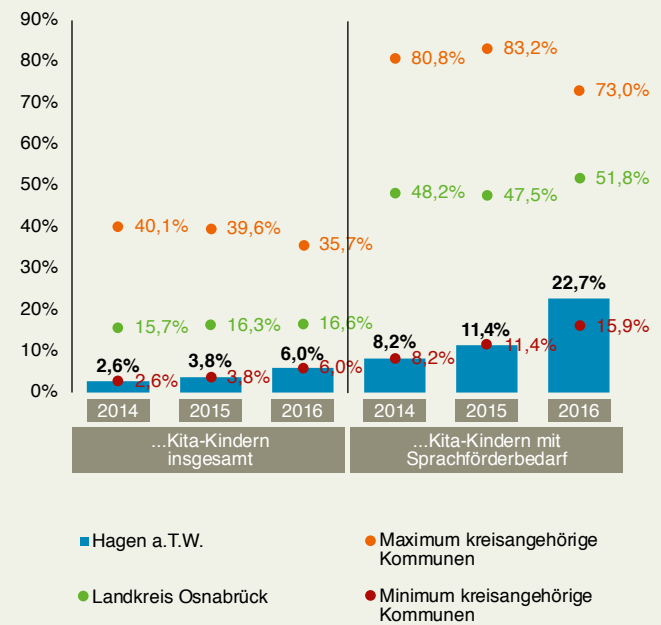
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

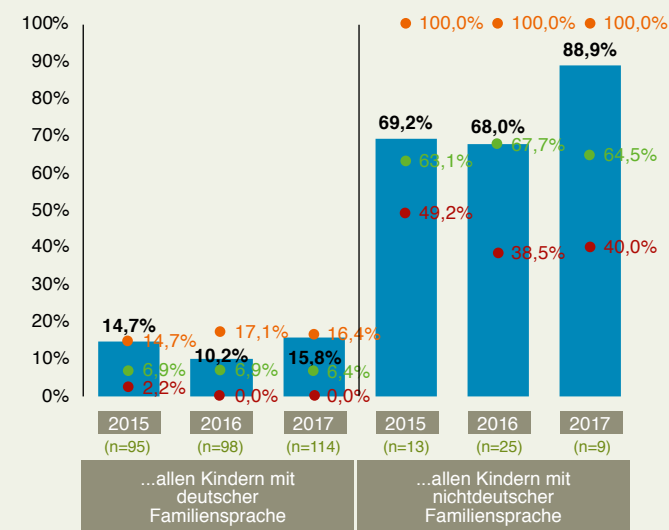
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



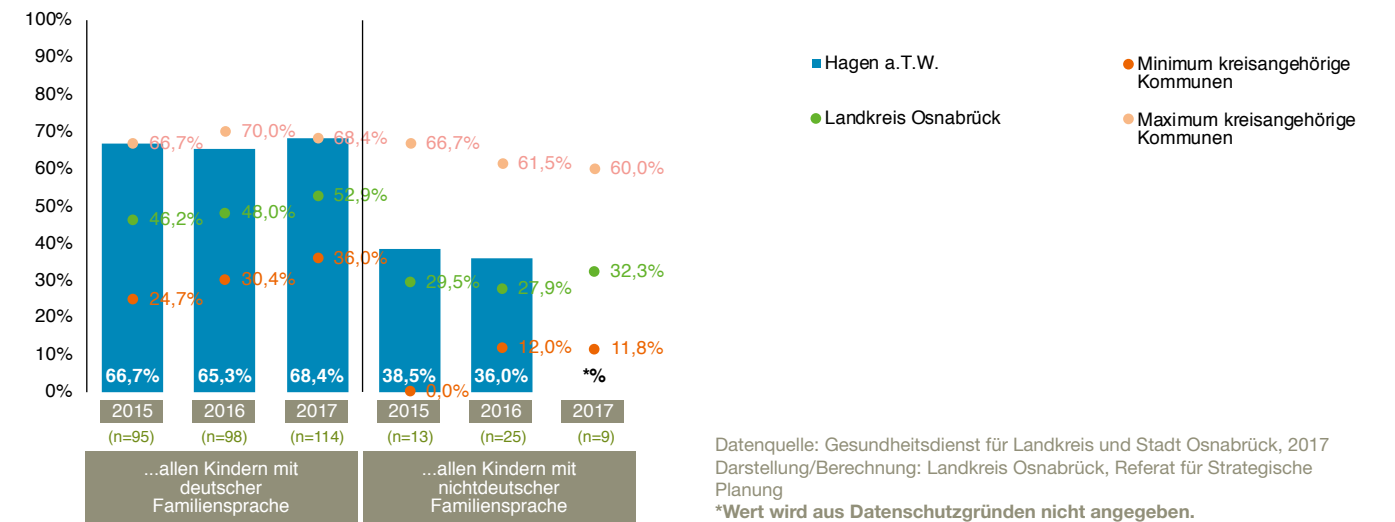
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



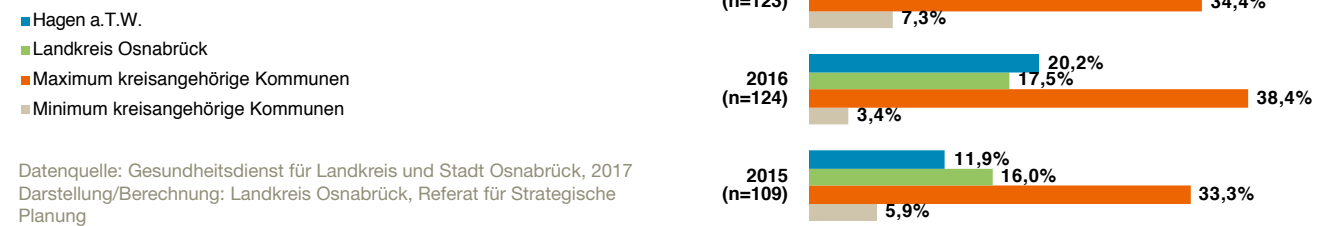
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



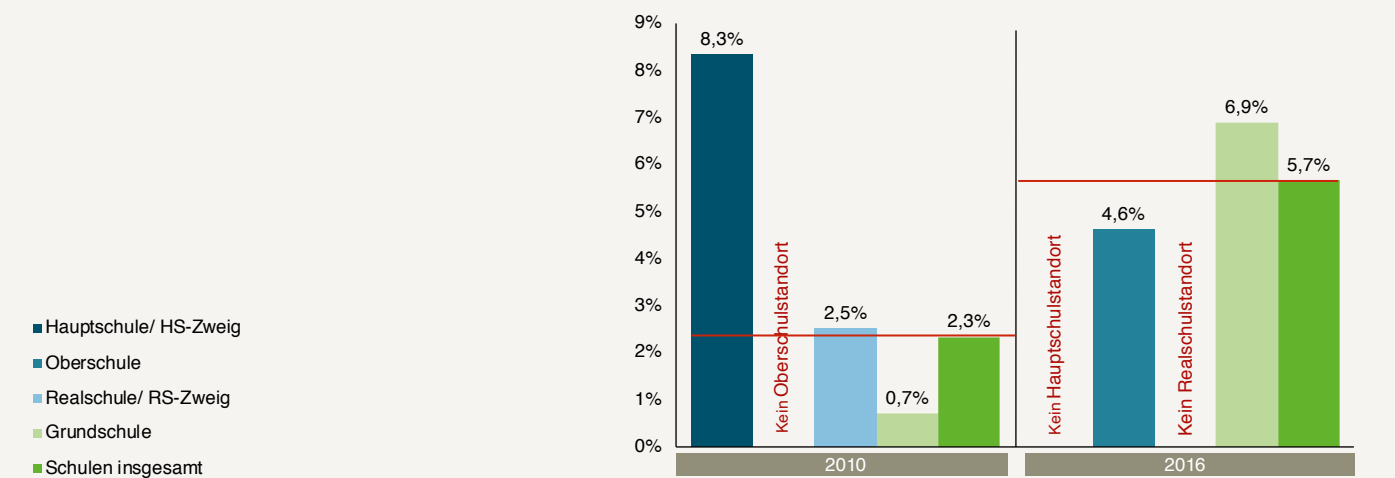
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

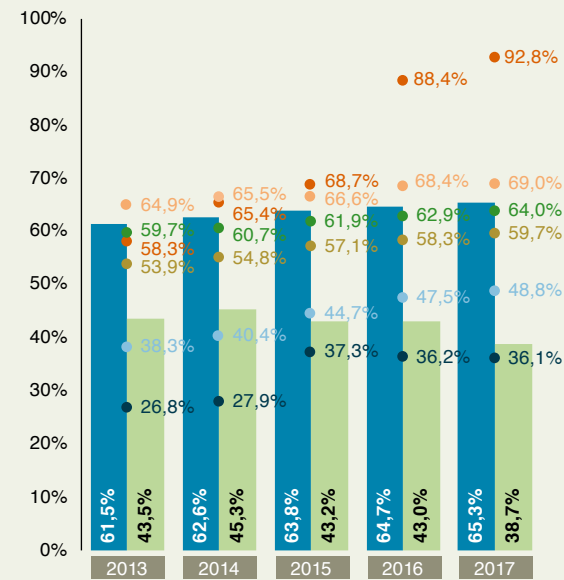
### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen



Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

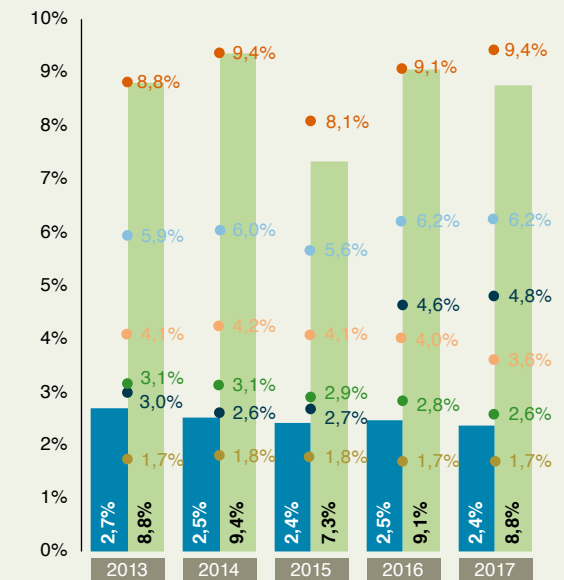


## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)



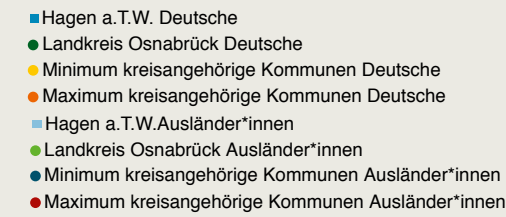
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

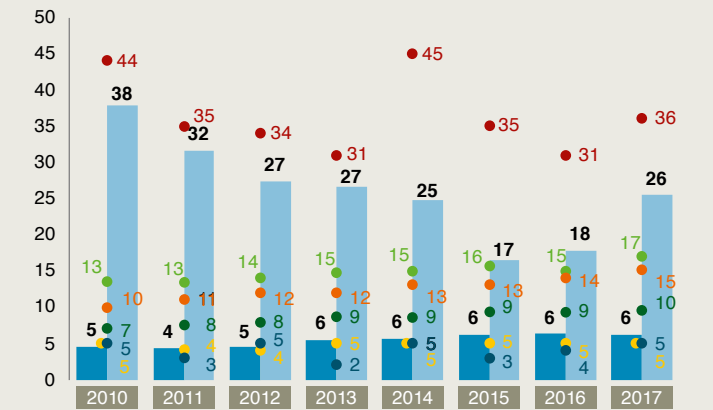


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

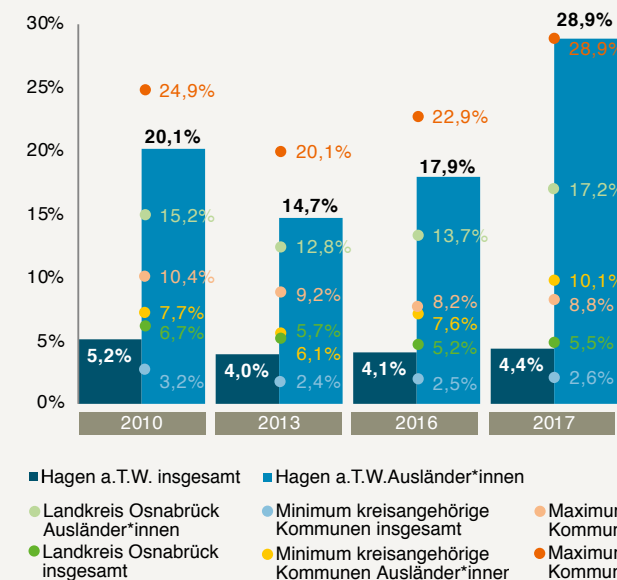
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre



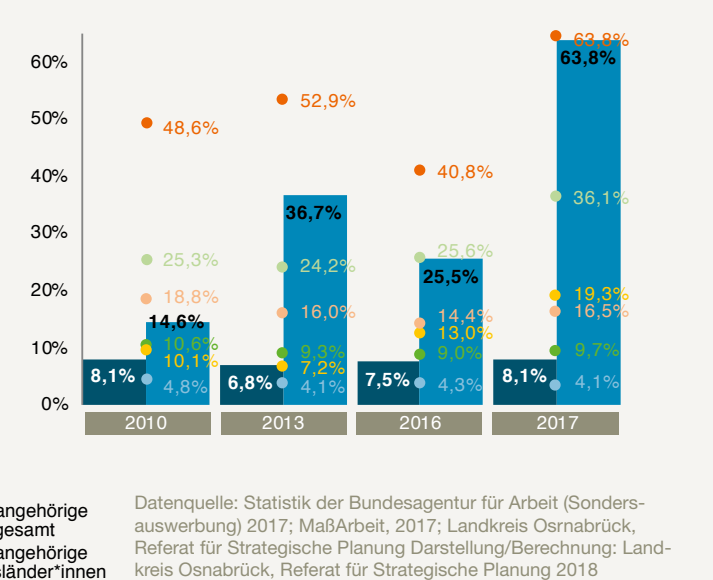
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



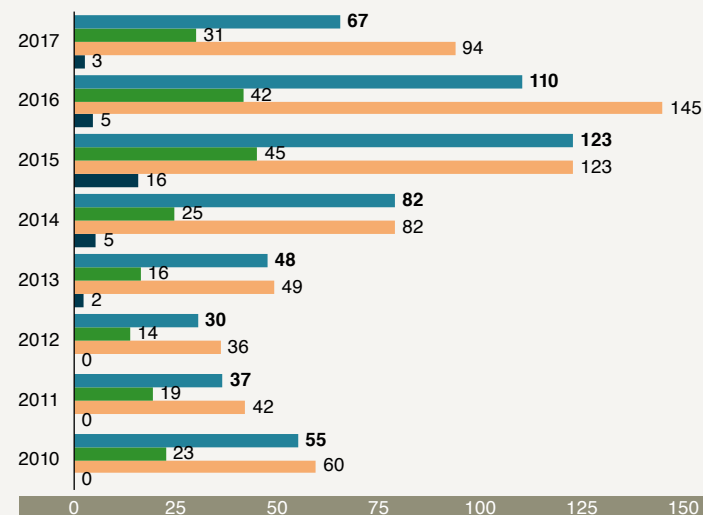
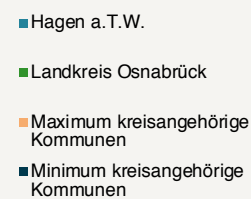
## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

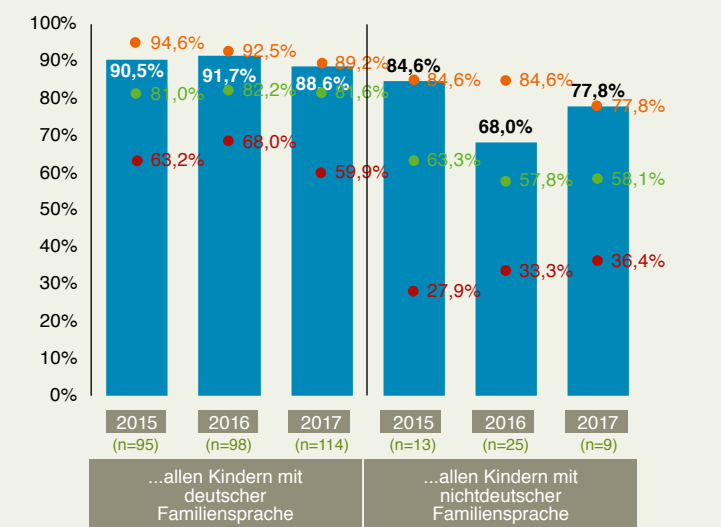
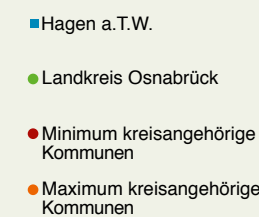
## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

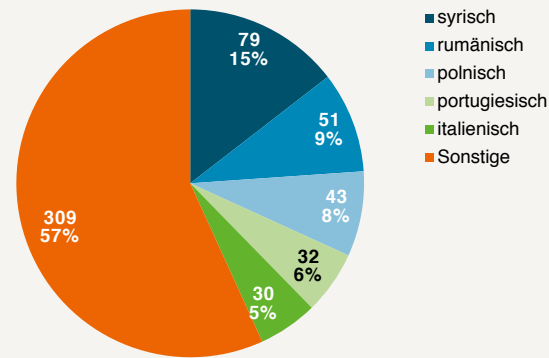
## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Bevölkerung

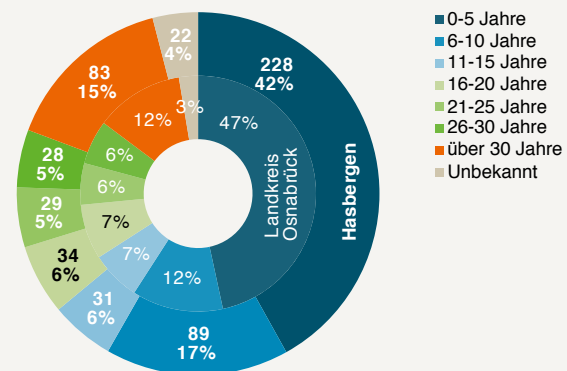
Ausländer\*innen in Hasbergen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

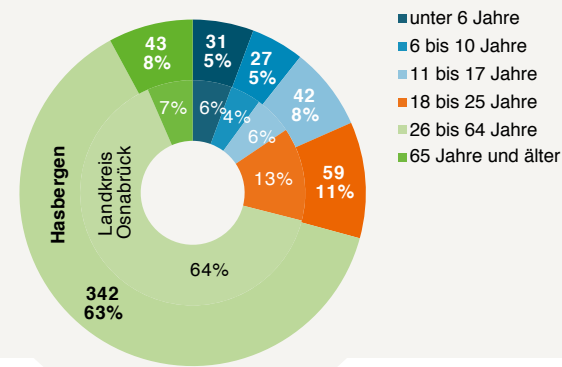
Hasbergen	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>271</b>	<b>273</b>	<b>544</b>
männlich	158	142	300
weiblich	113	131	244

Ausländer\*innen in Hasbergen nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

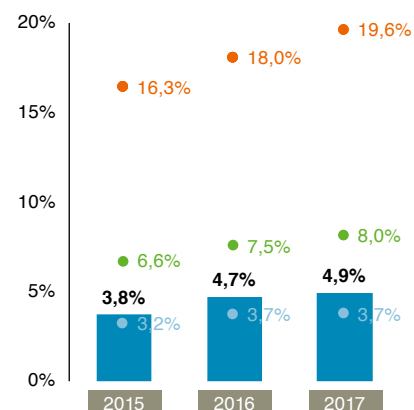
Ausländer\*innen in Hasbergen nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Hasbergen
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

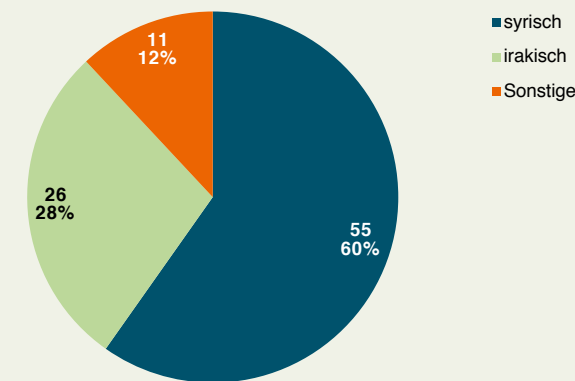
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



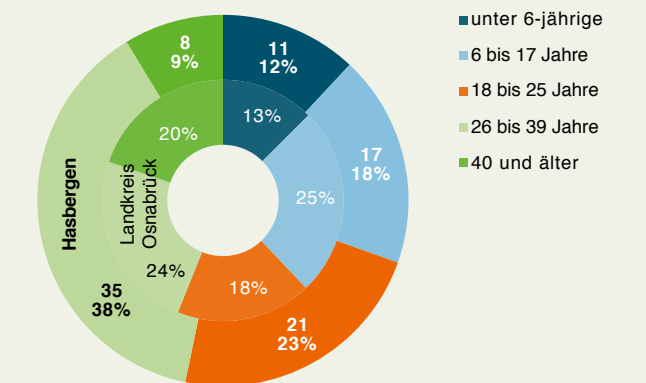
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Hasbergen	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>76</b>	<b>92</b>
männlich			64
weiblich			28

Schutzsuchende in Hasbergen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Hasbergen nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Hasbergen</b>	<b>&lt; 5</b>	<b>15</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

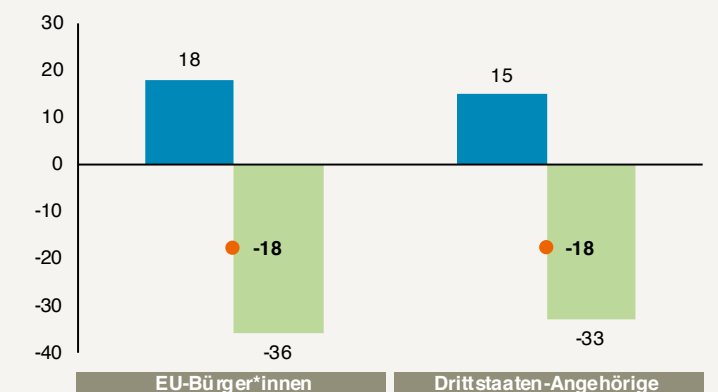
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

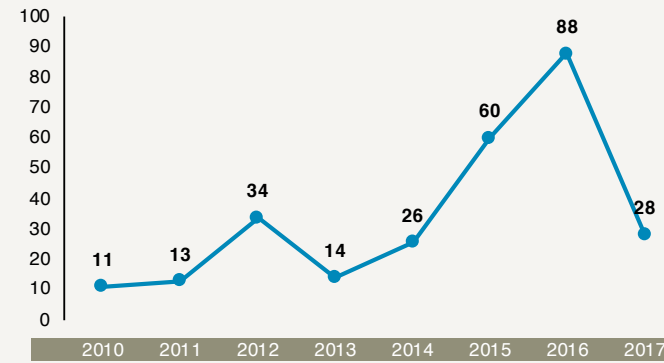
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Hasbergen über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Hasbergen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

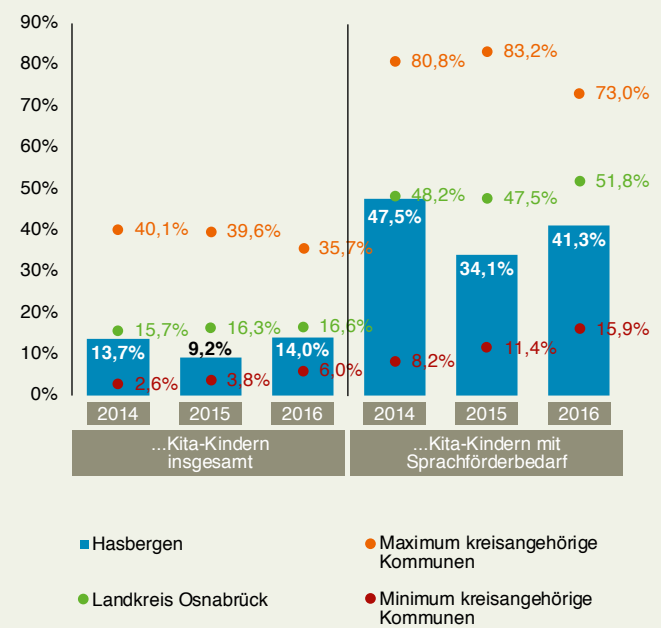
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

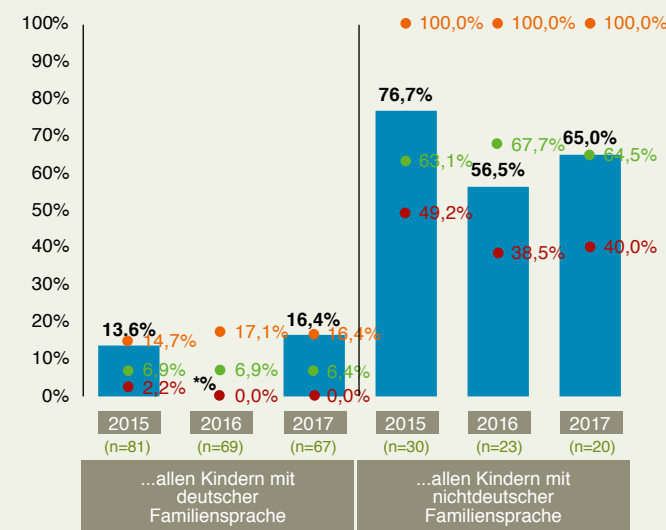
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



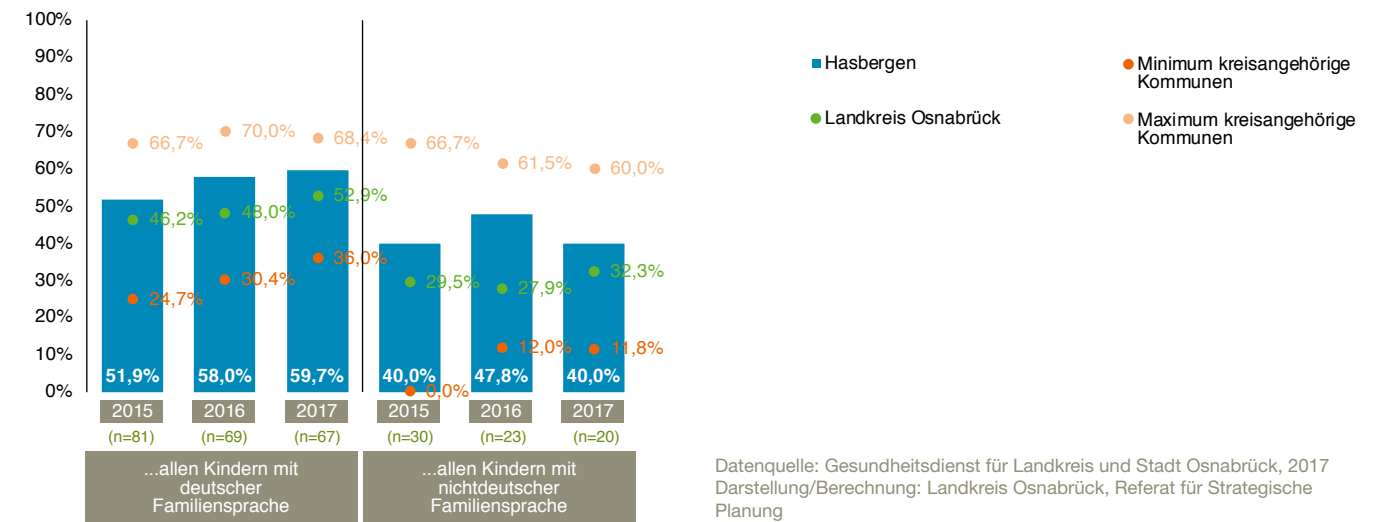
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



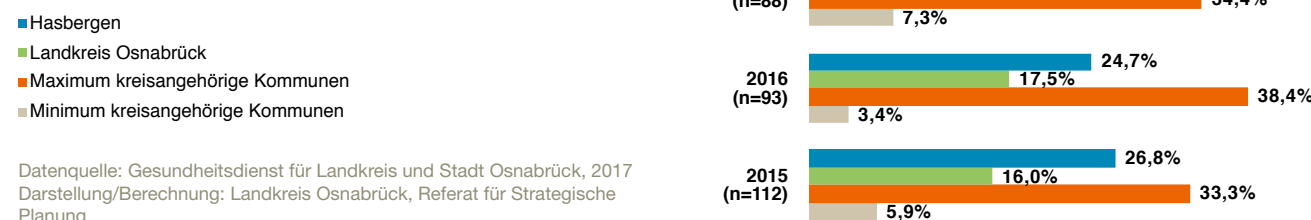
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



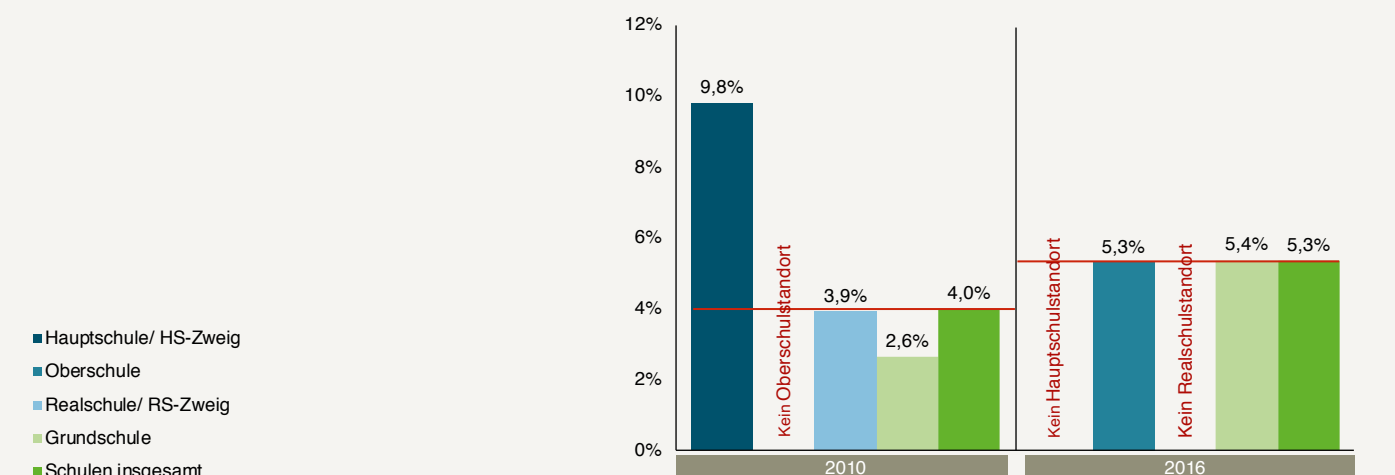
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

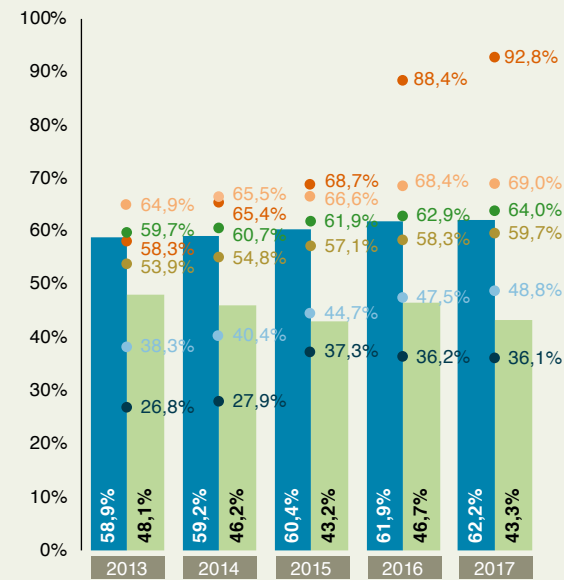
### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen



Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

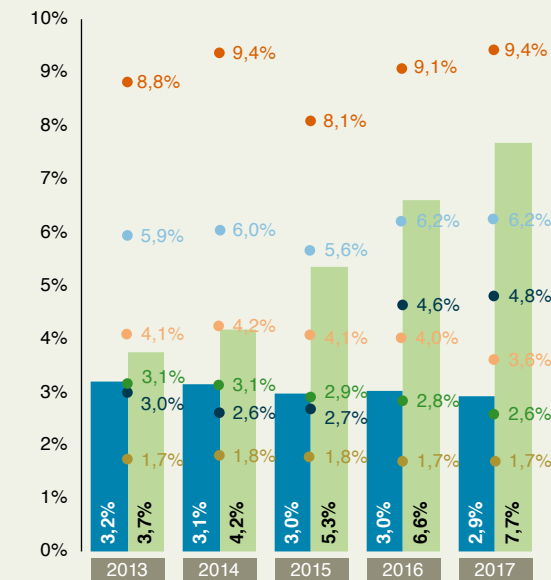


## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)



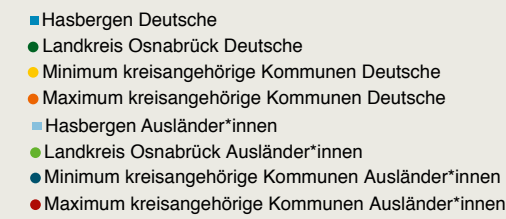
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

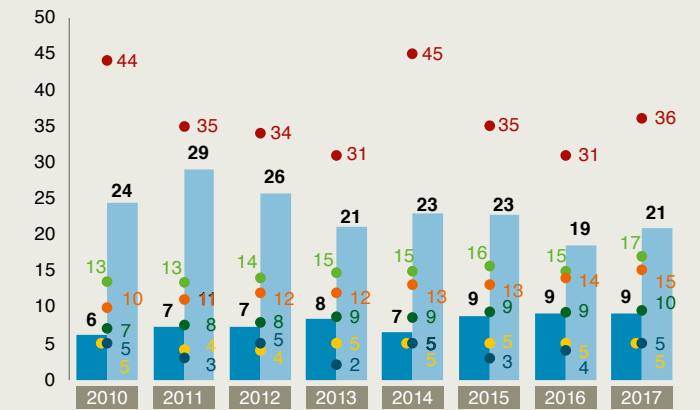


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

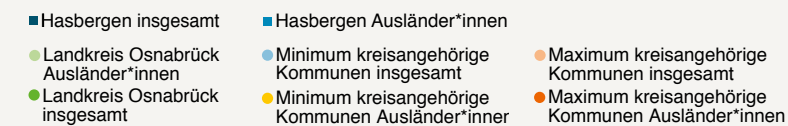
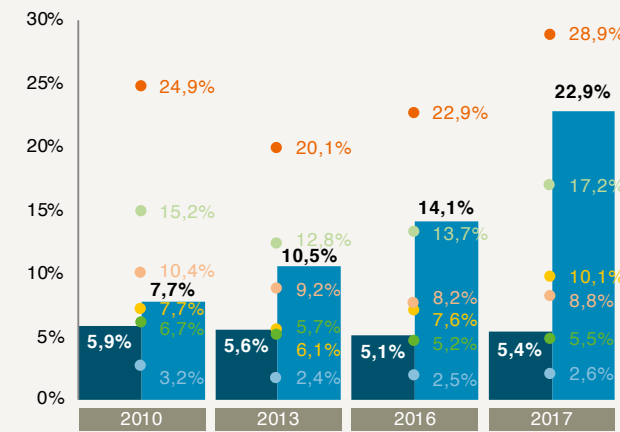
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre



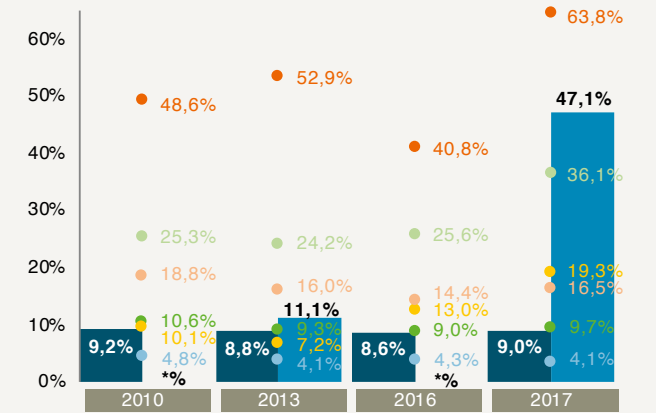
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



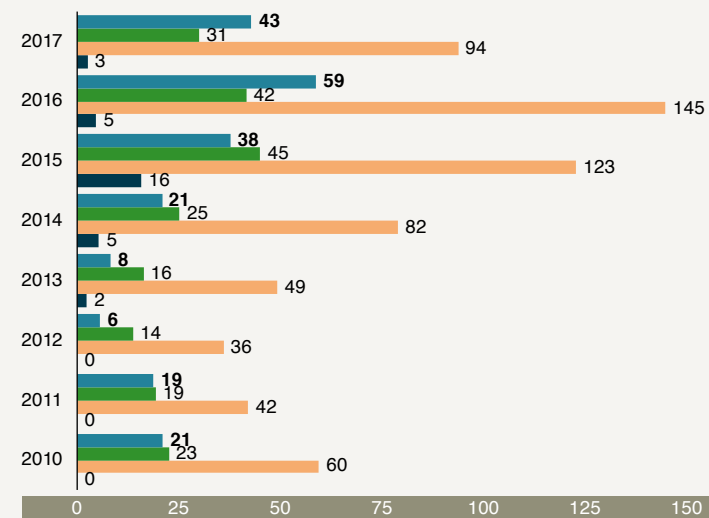
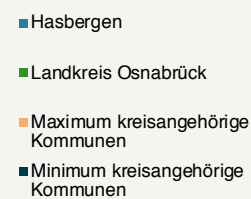
## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sondersauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

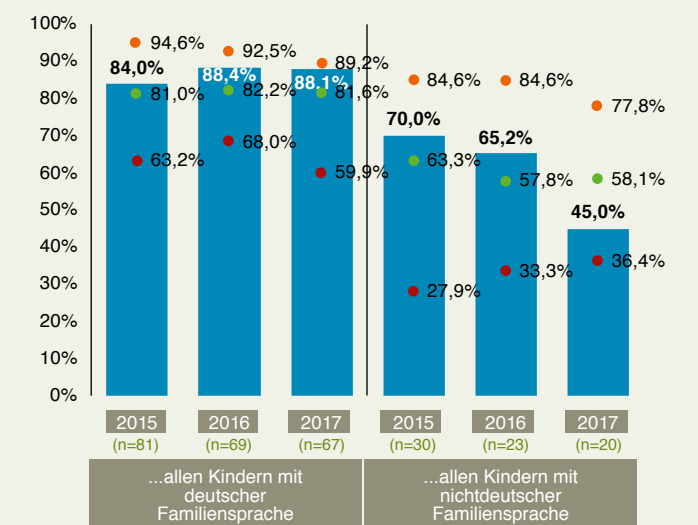
## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

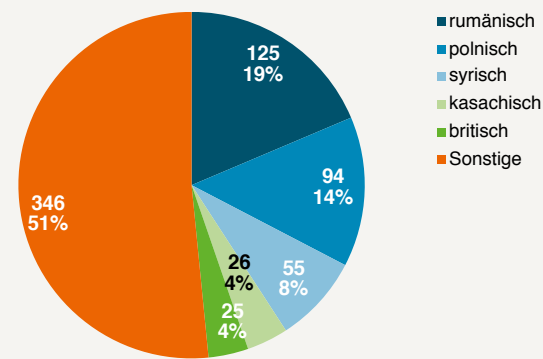


Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

# Hilter am Teutoburger Wald

## Bevölkerung

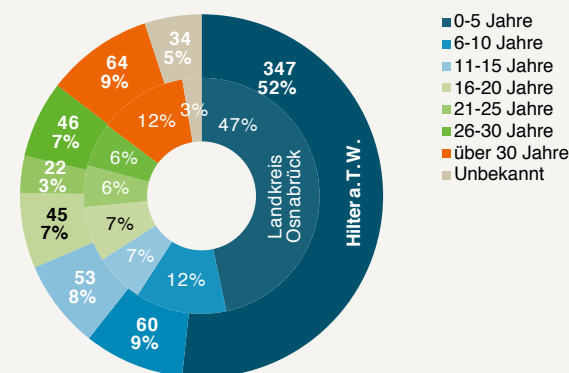
Ausländer\*innen in Hilter a.T.W. nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

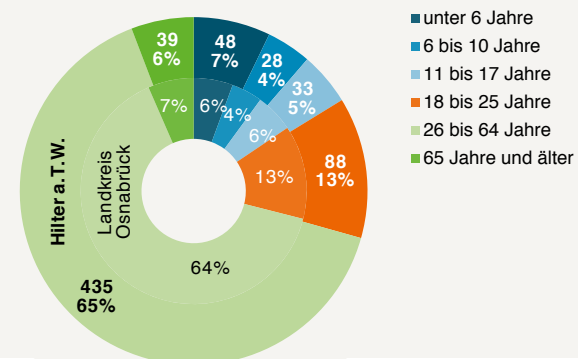
Hilter a.T.W.	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>414</b>	<b>257</b>	<b>671</b>
männlich	258	124	382
weiblich	156	133	289

Ausländer\*innen in Hilter a.T.W. nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

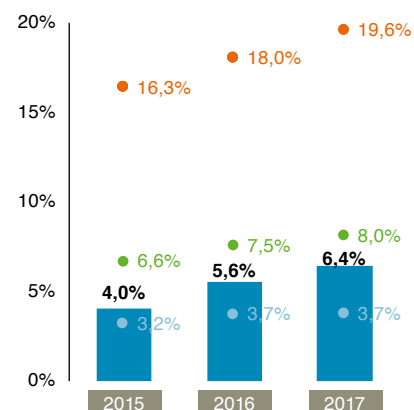
Ausländer\*innen in Hilter a.T.W. nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Hilter a.T.W.
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

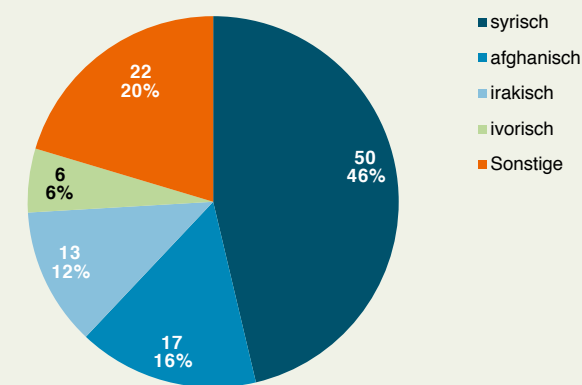
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



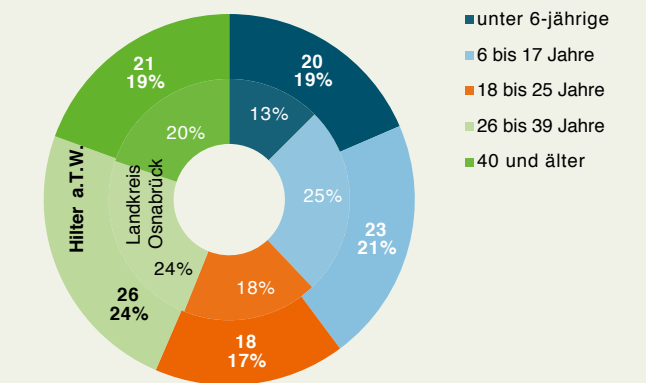
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Hilter a.T.W.	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>78</b>	<b>108</b>
männlich			65
weiblich			43

Schutzsuchende in Hilter a.T.W. nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Hilter a.T.W. nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Hilter a.T.W.</b>	<b>&lt; 5</b>	<b>5</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

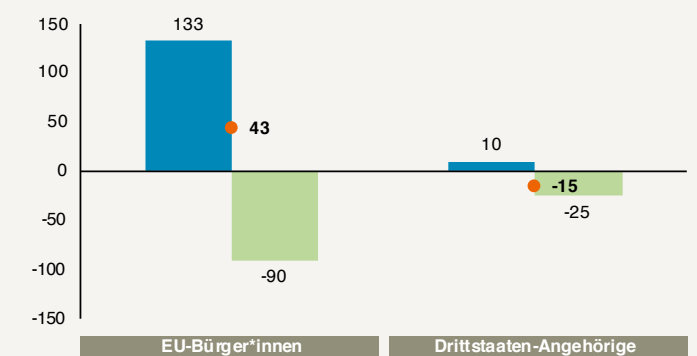
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

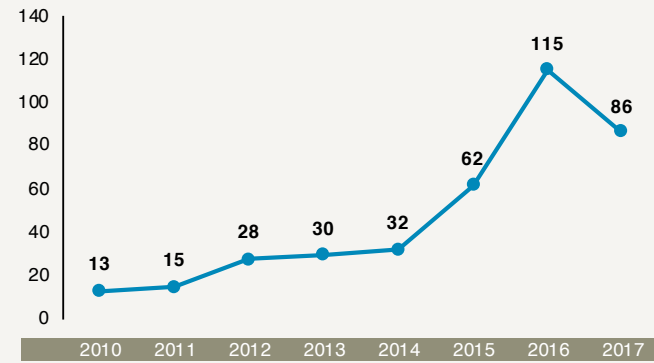
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Hilter a.T.W. über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Hilter a.T.W.



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

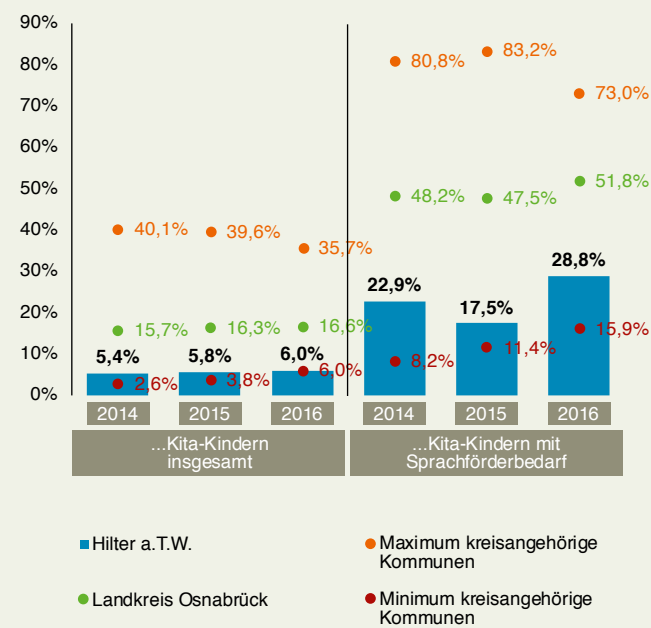
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

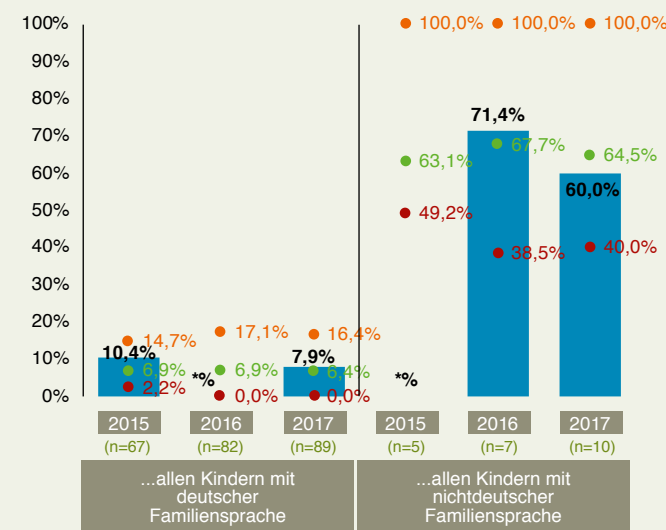
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



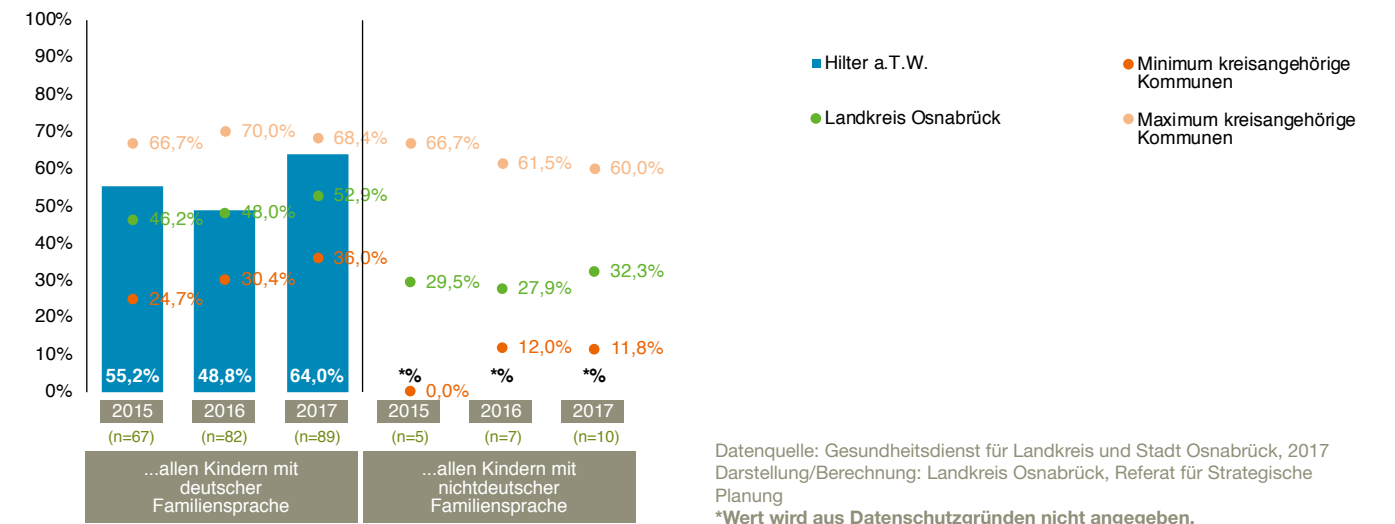
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 - 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



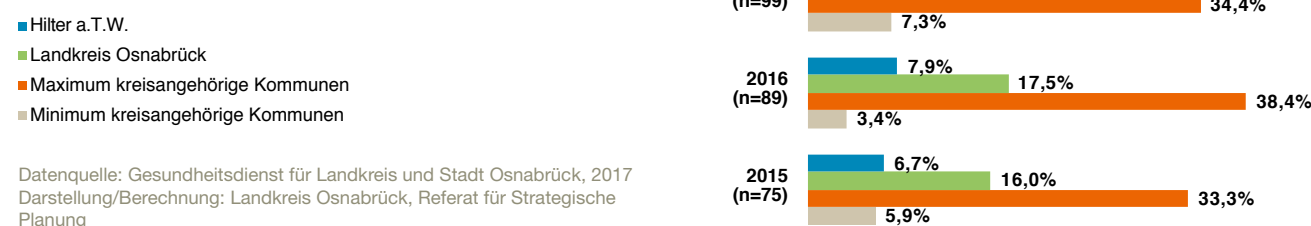
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



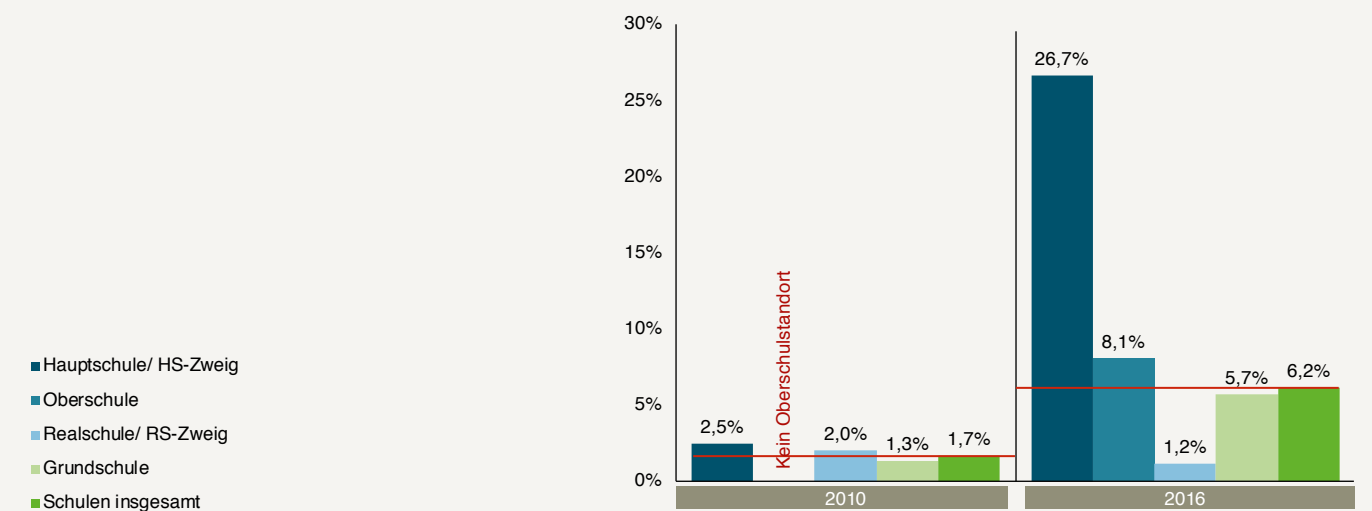
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

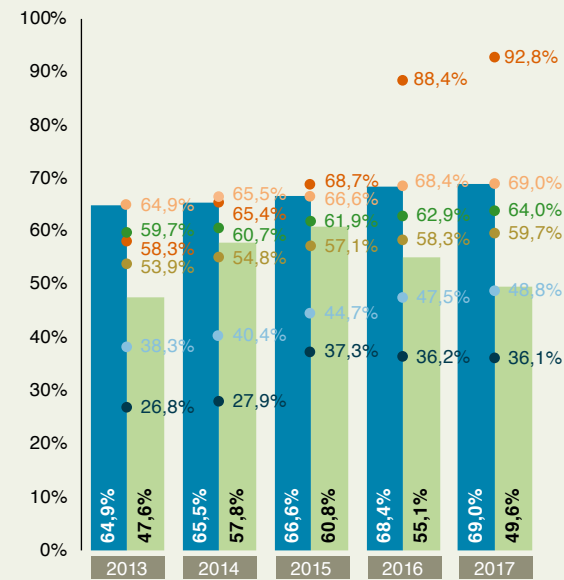


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

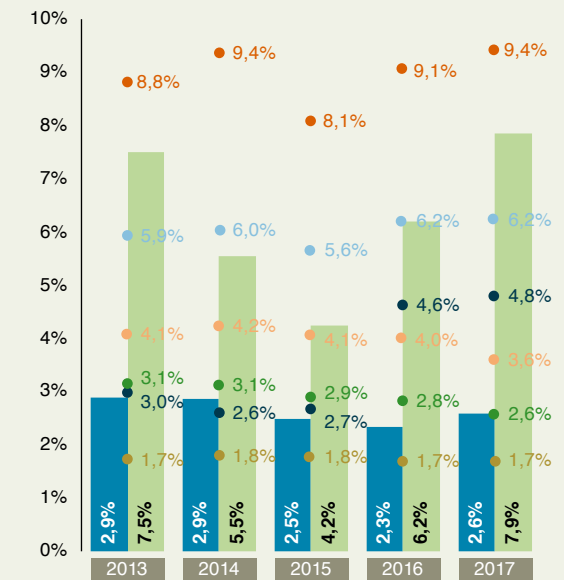
- Hilte a.T.W. Deutsche
- Hilte a.T.W. Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Hilte a.T.W. Deutsche
- Hilte a.T.W. Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

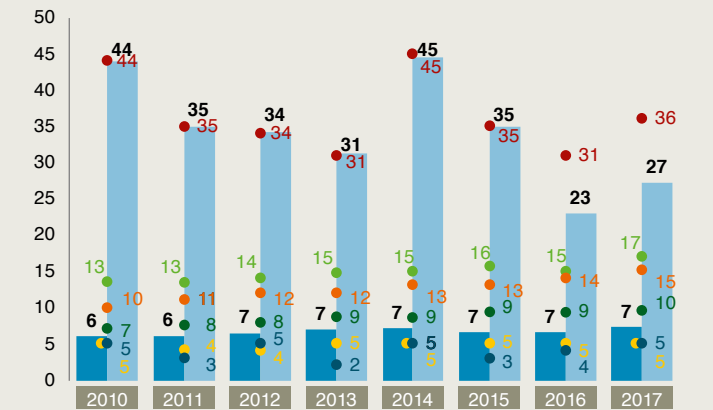


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

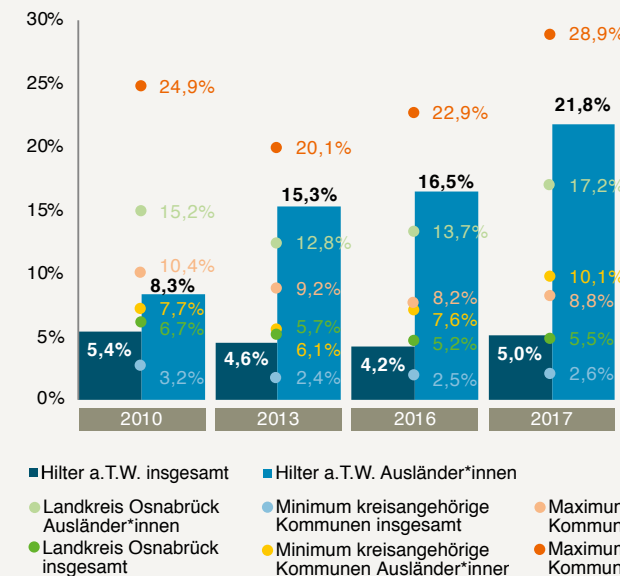
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Hilte a.T.W. Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Hilte a.T.W. Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

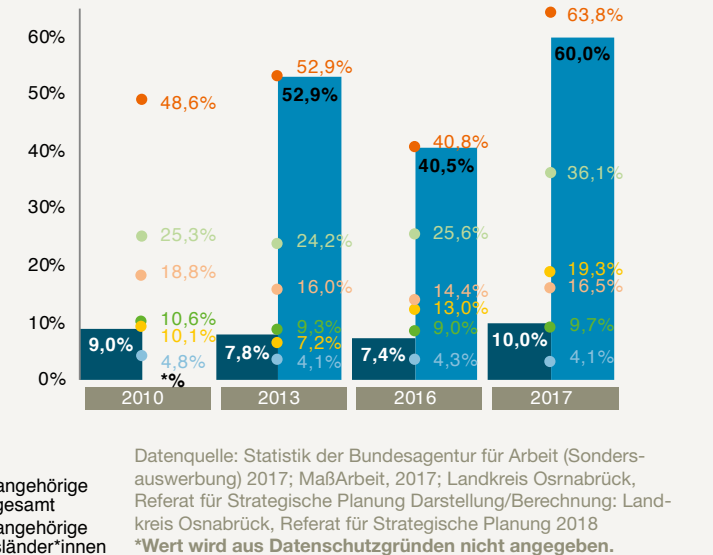
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

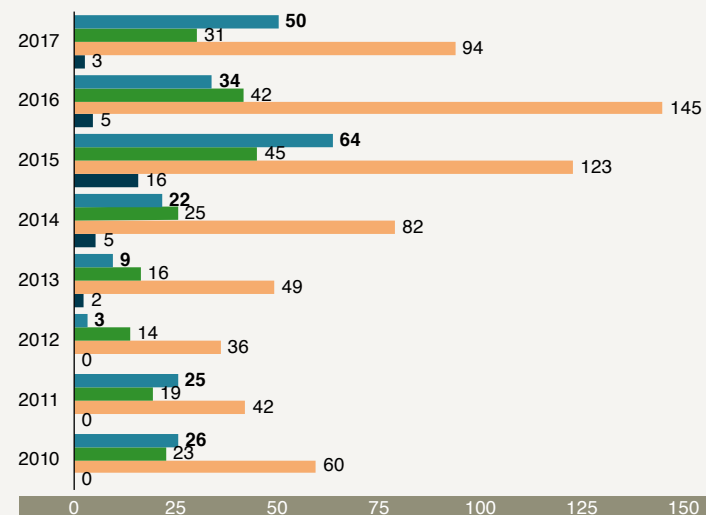


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Hilte a.T.W.
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



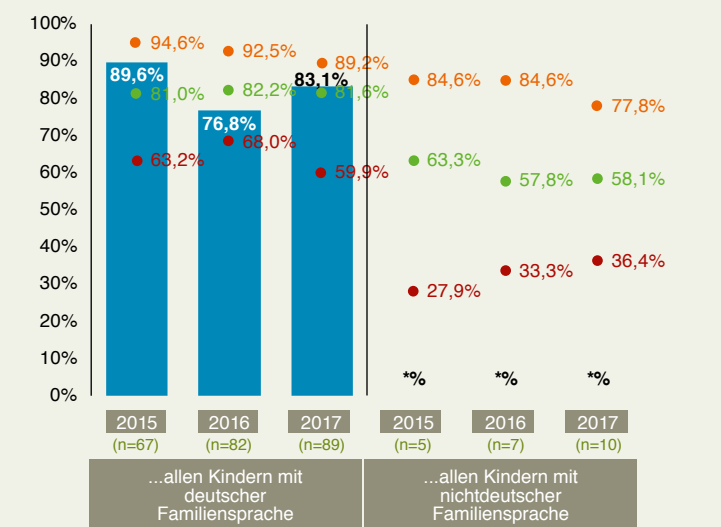
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

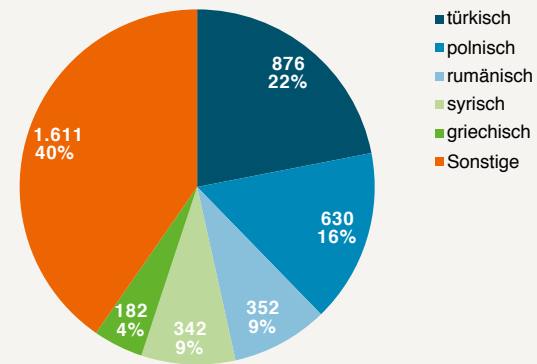
- Hilte a.T.W.
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.



## Bevölkerung

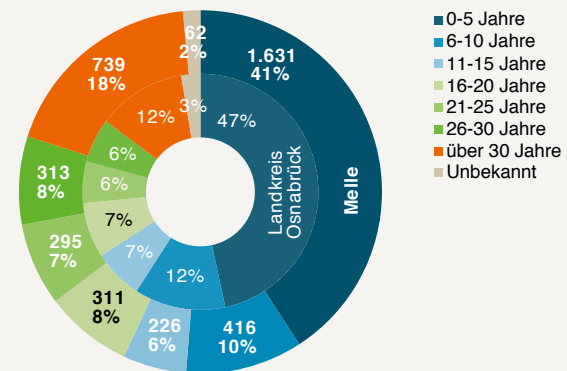
Ausländer\*innen in Melle nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

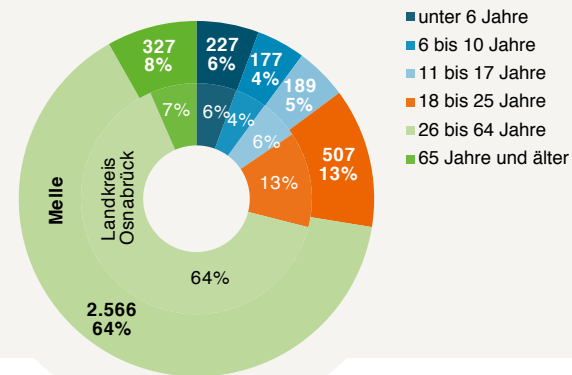
Melle	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>1.928</b>	<b>2.065</b>	<b>3.993</b>
männlich	1.123	1.024	2.147
weiblich	805	1.041	1.846

Ausländer\*innen in Melle nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

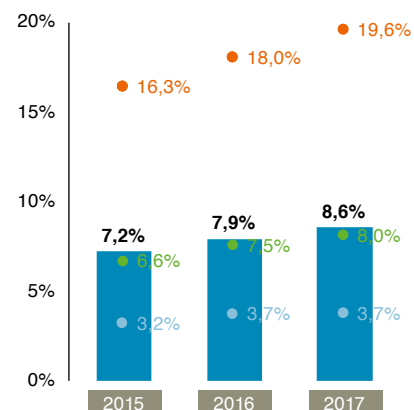
Ausländer\*innen in Melle nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Melle
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

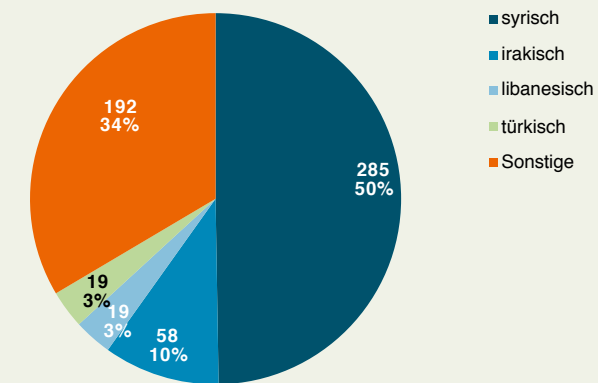
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



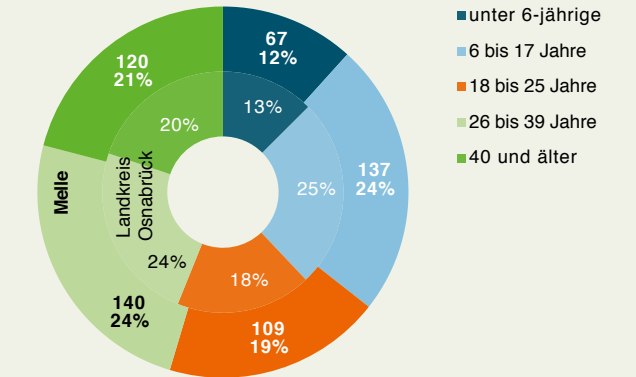
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Melle	Schutzsuchende		gesamt
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	
<b>Gesamt</b>	<b>134</b>	<b>439</b>	<b>573</b>
männlich			327
weiblich			246

Schutzsuchende in Melle nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Melle nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Melle</b>	<b>26</b>	<b>38</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

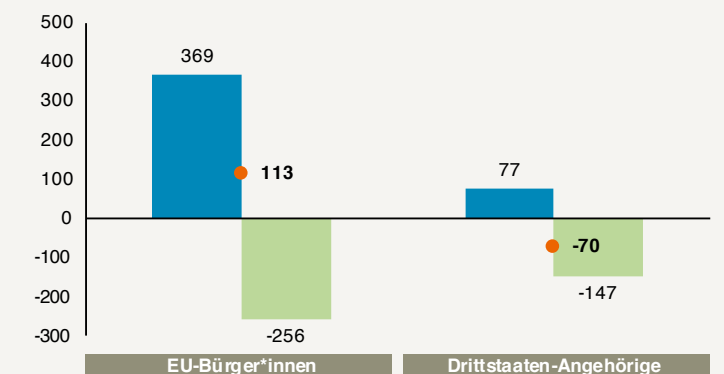
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

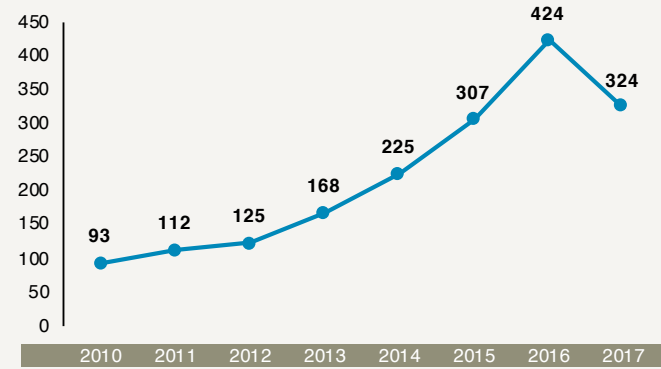
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Melle über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Melle



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

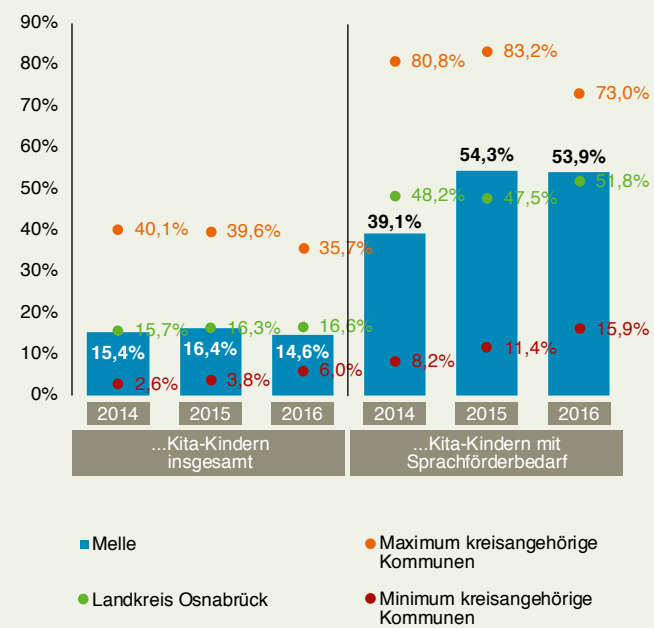
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

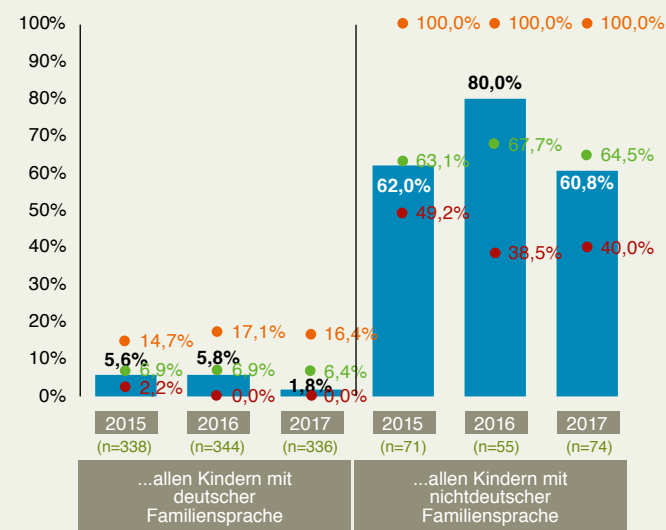
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



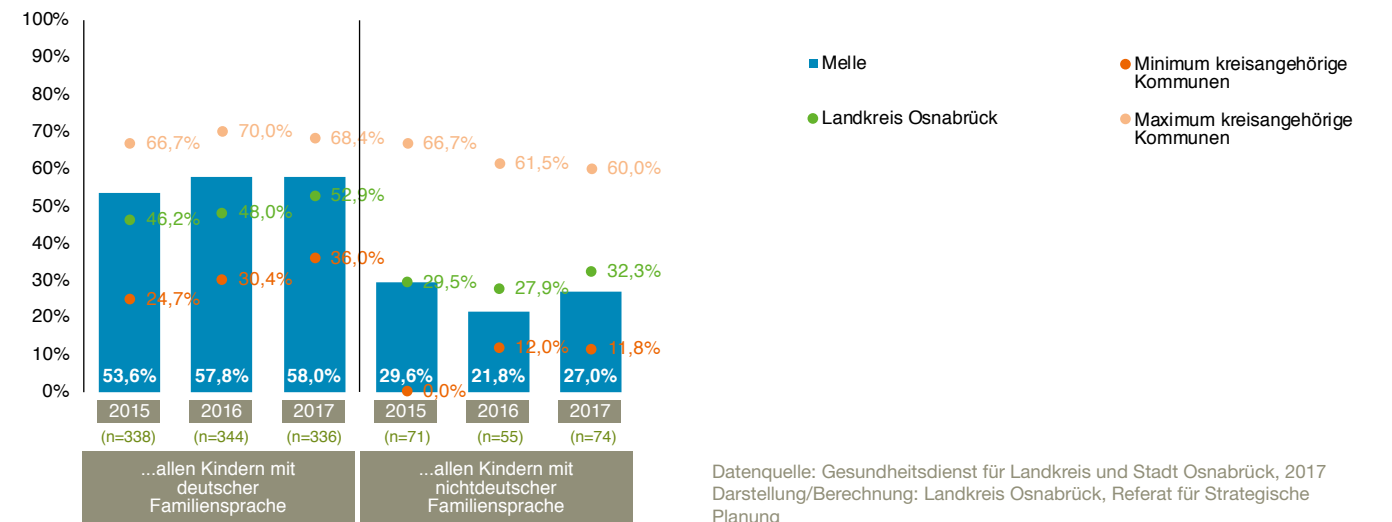
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



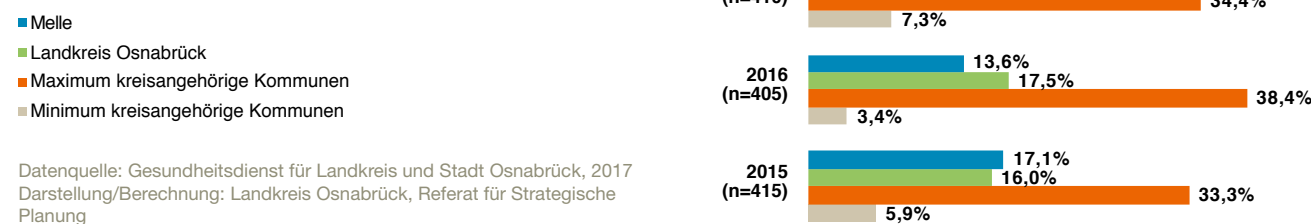
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



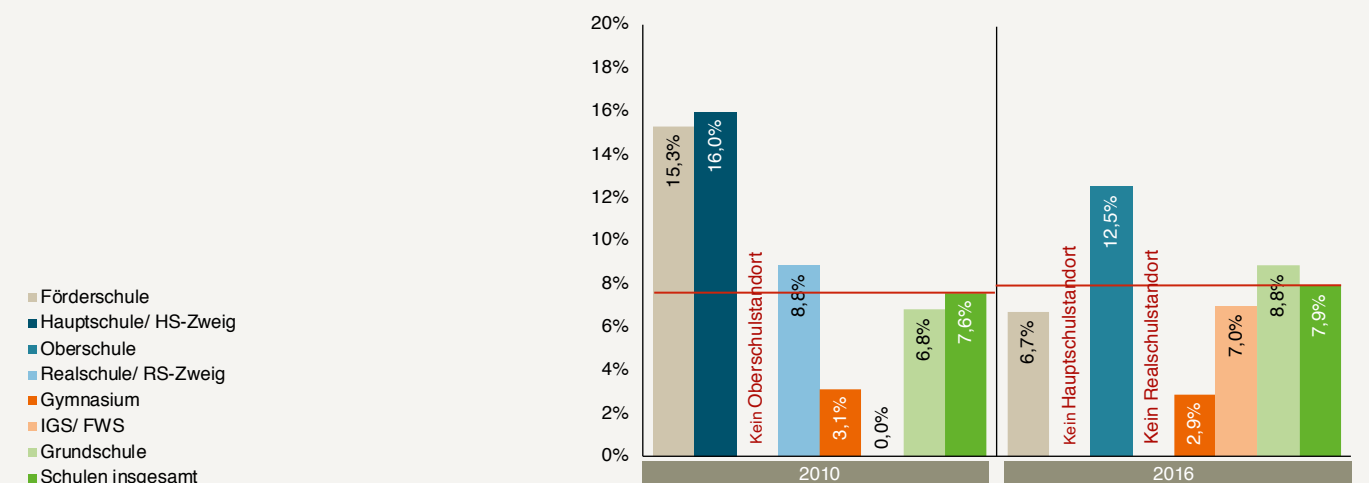
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

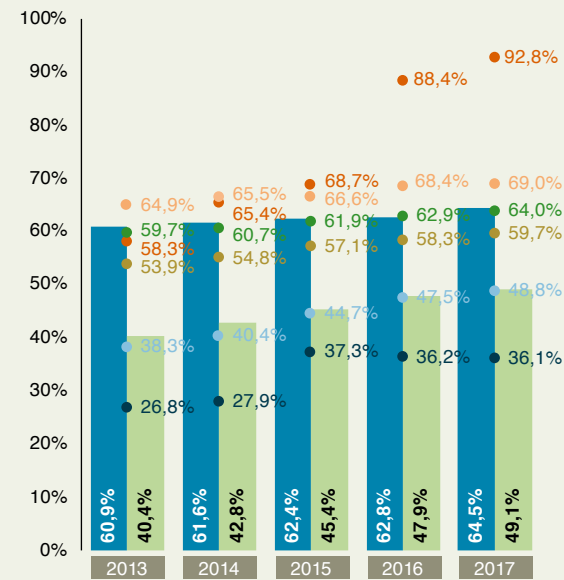


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

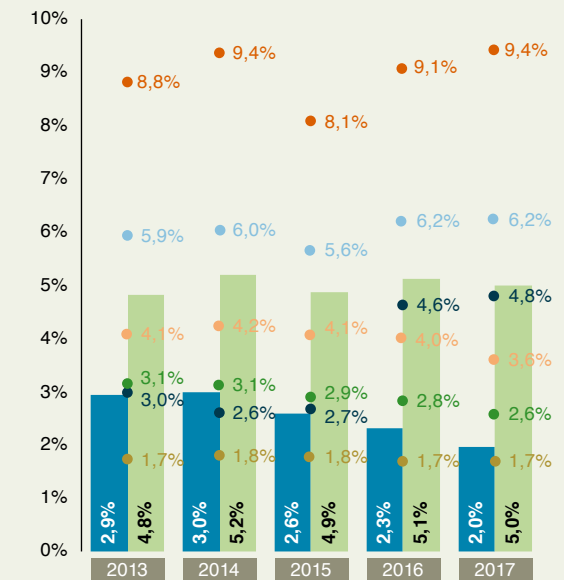
- Melle Deutsche
- Melle Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Melle Deutsche
- Melle Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

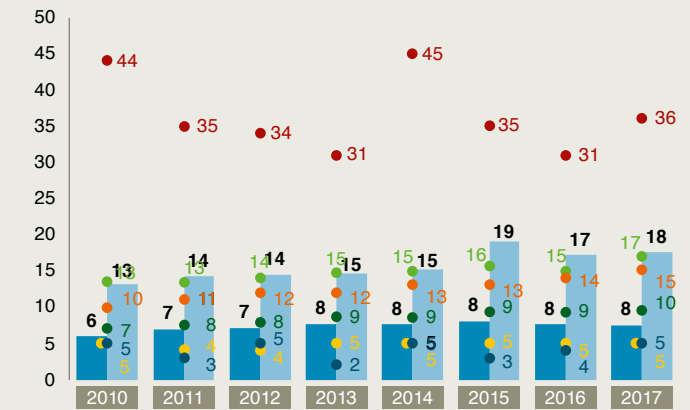


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

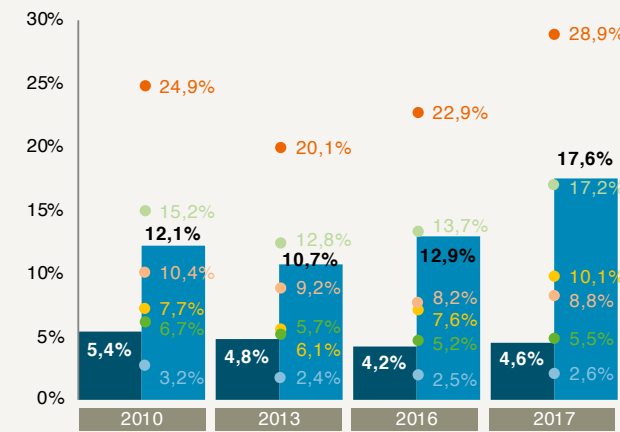
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Melle Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Melle Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

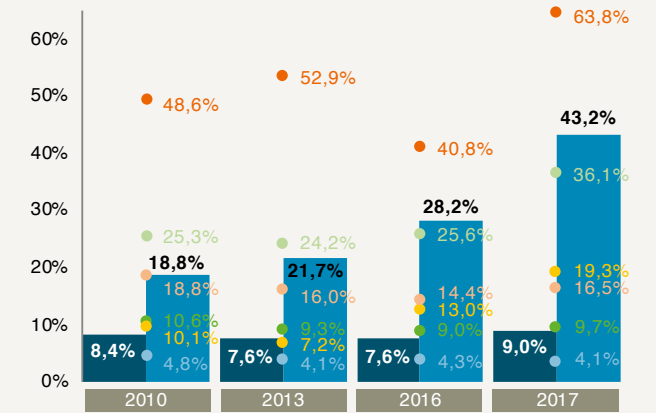


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Melle insgesamt
- Melle Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

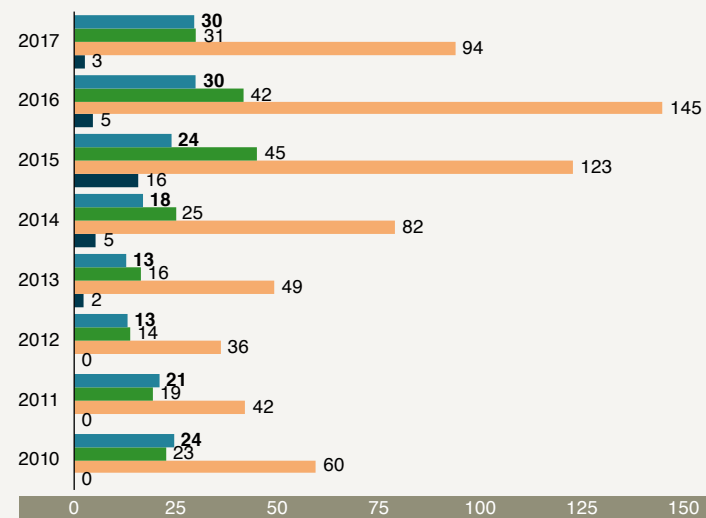


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Melle
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



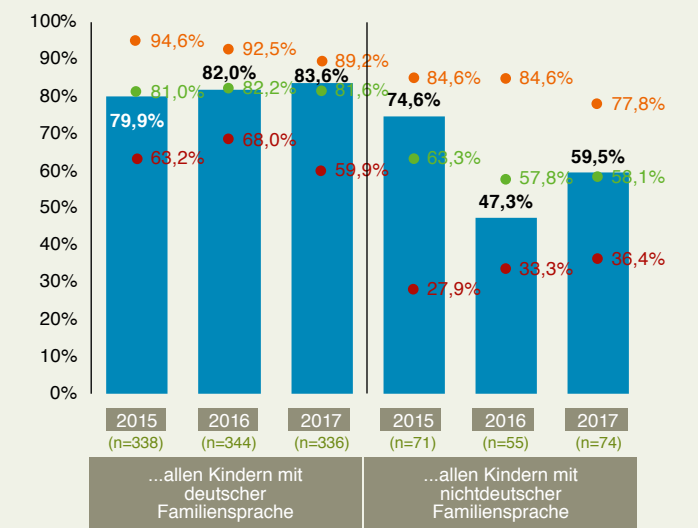
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

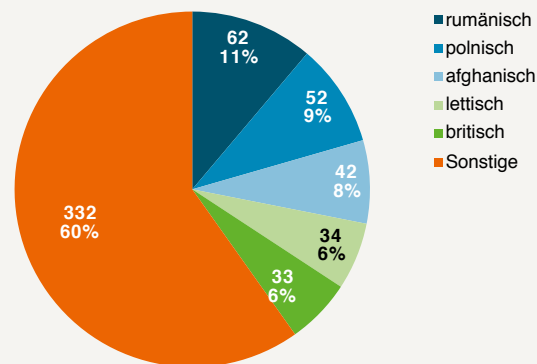
- Melle
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

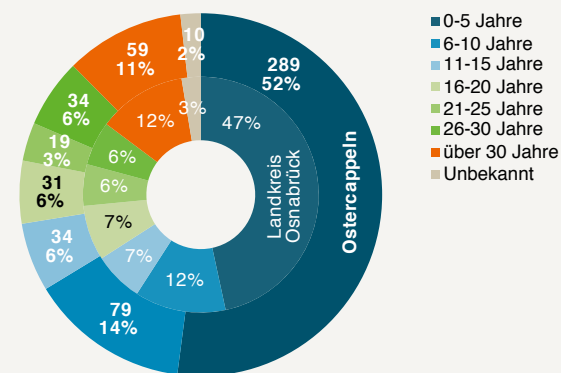
Ausländer\*innen in Ostercappeln nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

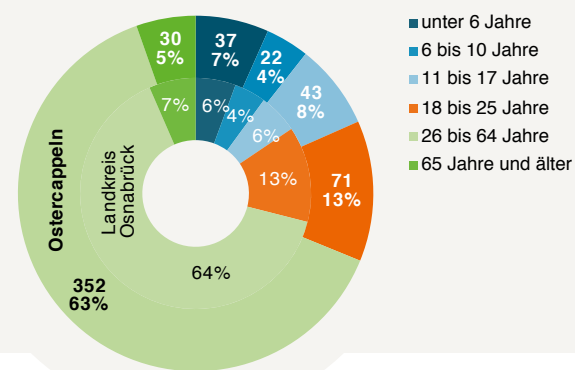
Ostercappeln	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>314</b>	<b>241</b>	<b>555</b>
männlich	152	116	268
weiblich	162	125	287

Ausländer\*innen in Ostercappeln nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

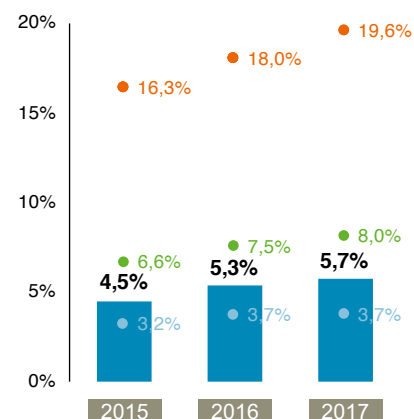
Ausländer\*innen in Ostercappeln nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- Ostercappeln
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

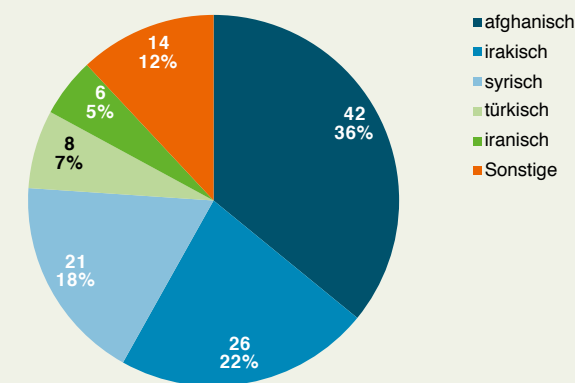
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



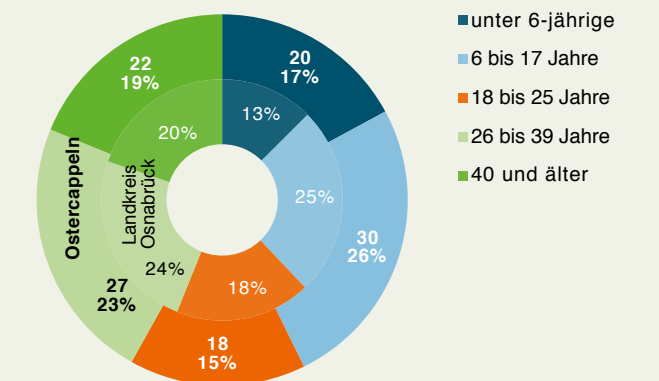
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Ostercappeln	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>45</b>	<b>72</b>	<b>117</b>
männlich			59
weiblich			58

Schutzsuchende in Ostercappeln nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Ostercappeln nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>Ostercappeln</b>	<b>7</b>	<b>9</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

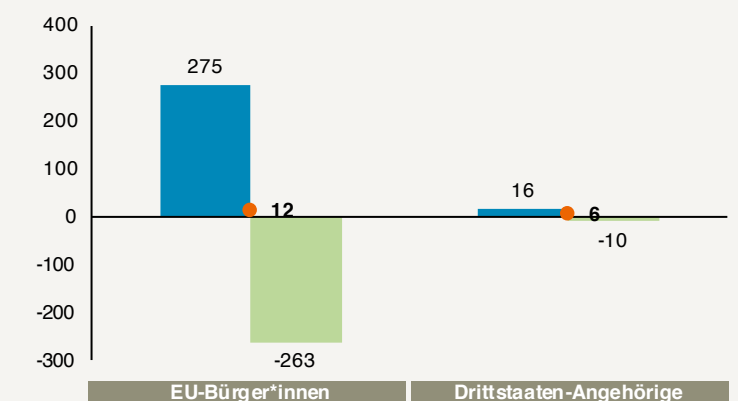
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

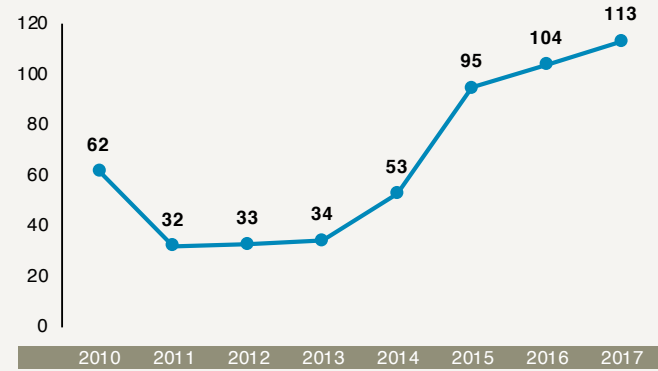
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Ostercappeln über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Ostercappeln



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

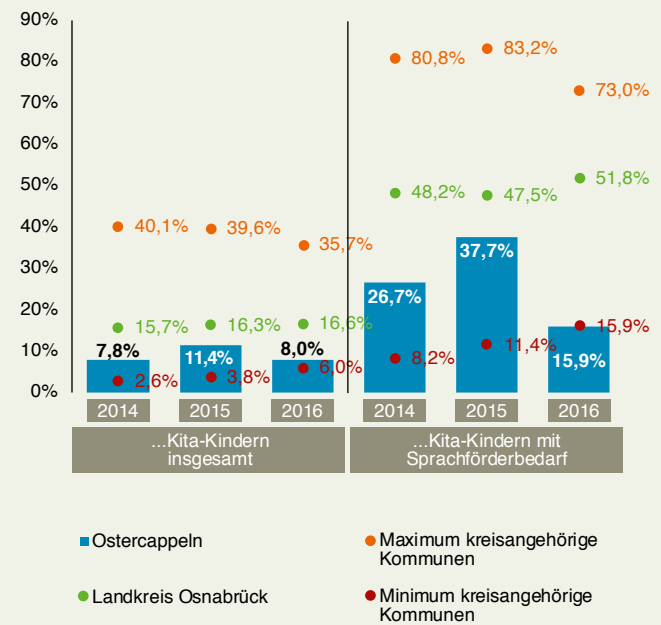
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

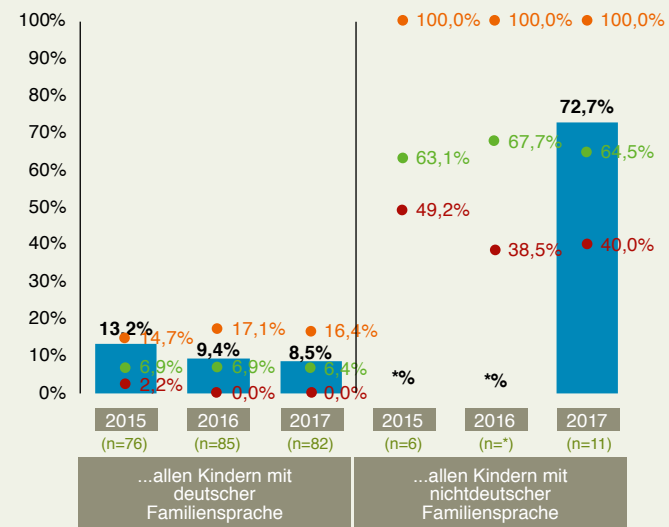
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



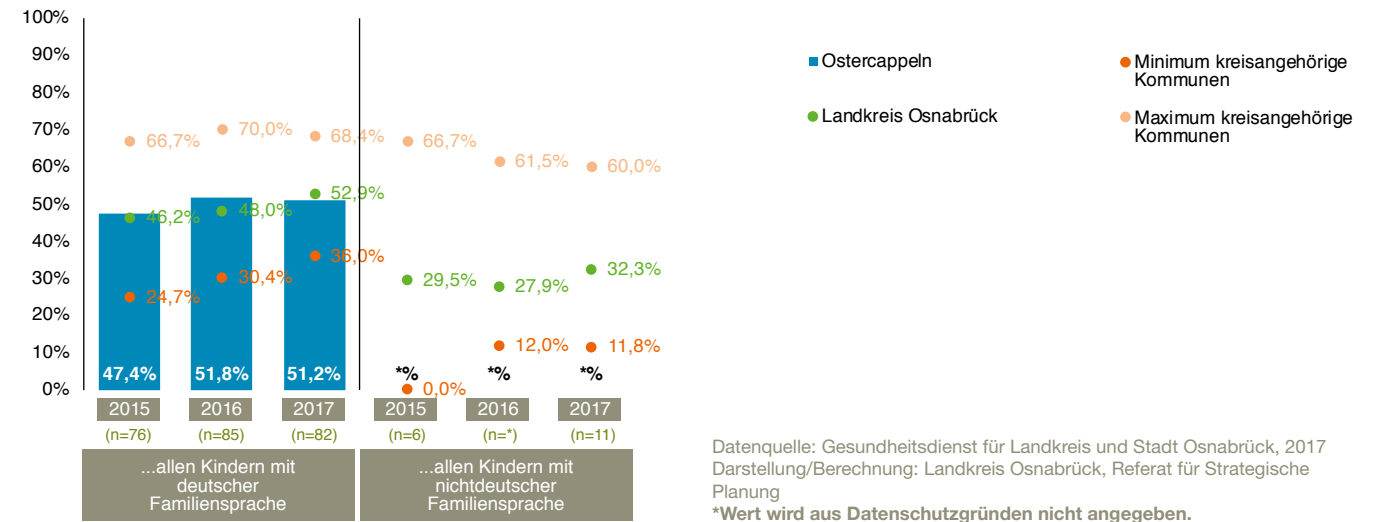
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



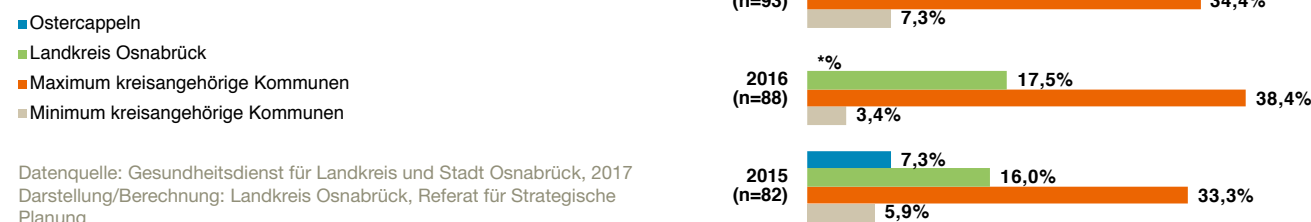
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



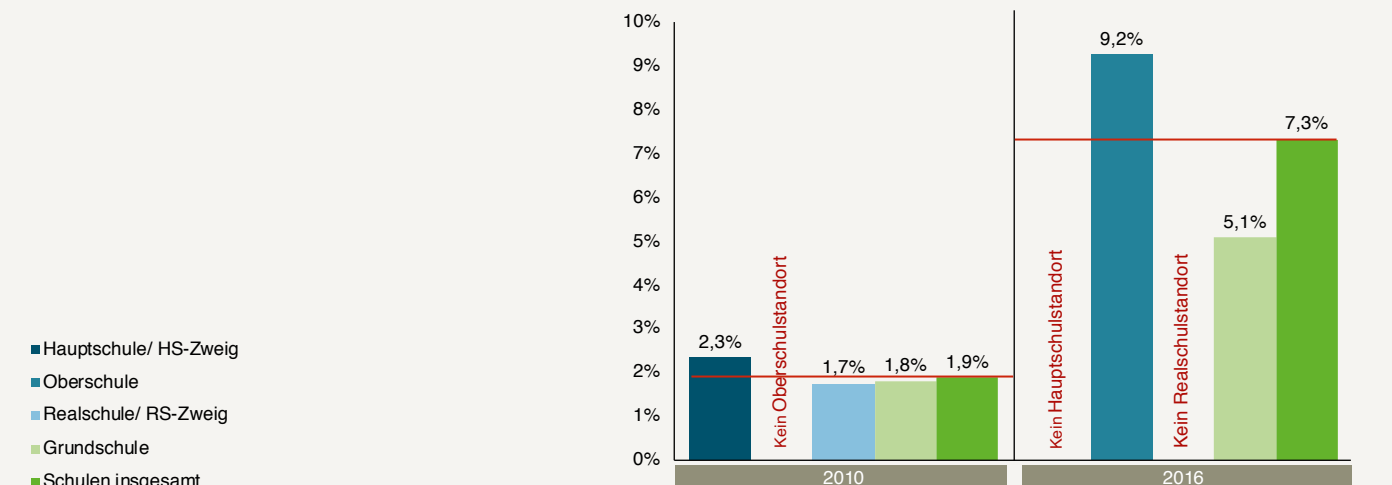
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

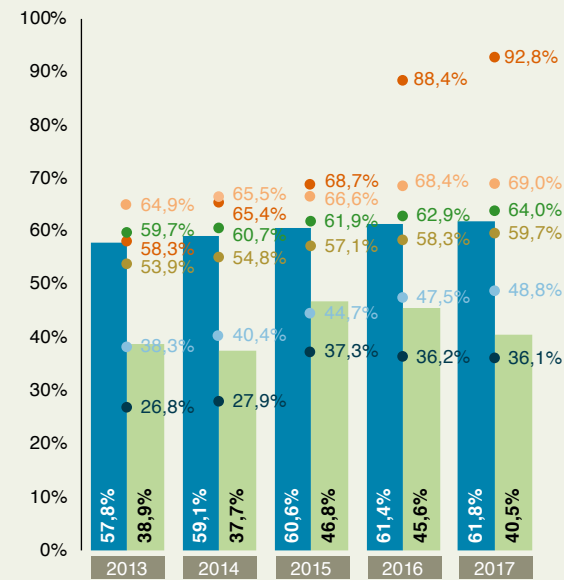


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

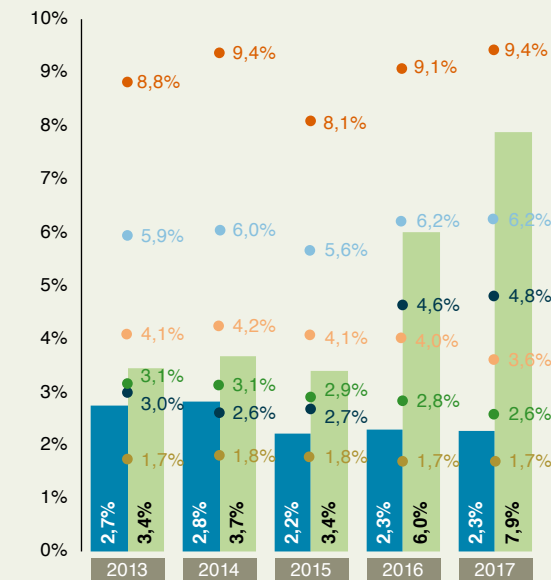
- Ostercappeln Deutsche
- Ostercappeln Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Ostercappeln Deutsche
- Ostercappeln Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

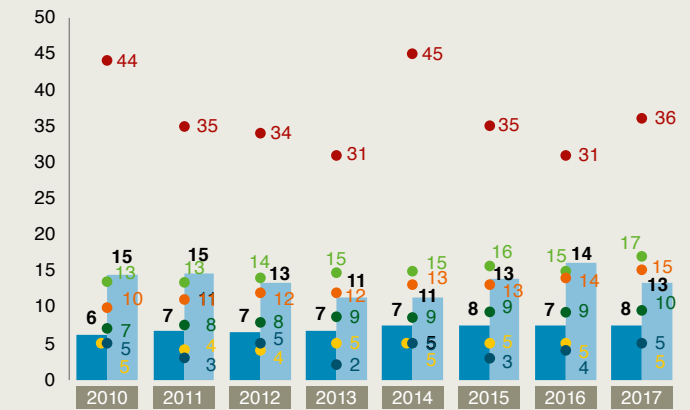


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

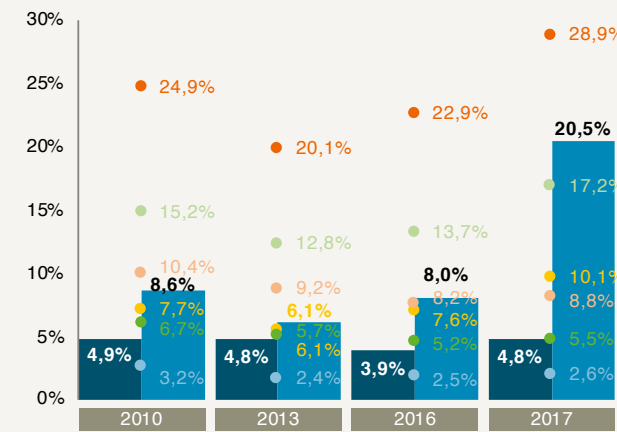
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Ostercappeln Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Ostercappeln Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

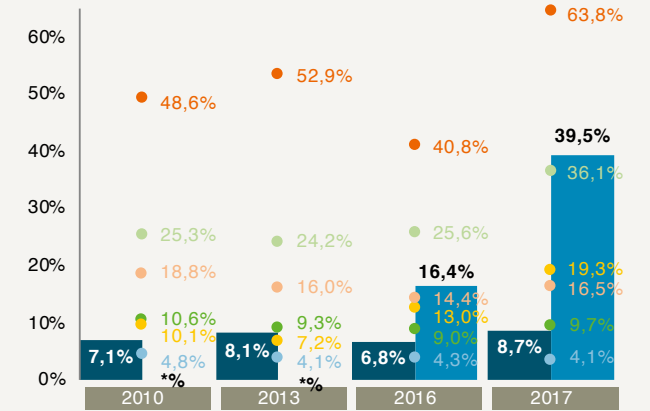


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Ostercappeln insgesamt
- Ostercappeln Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

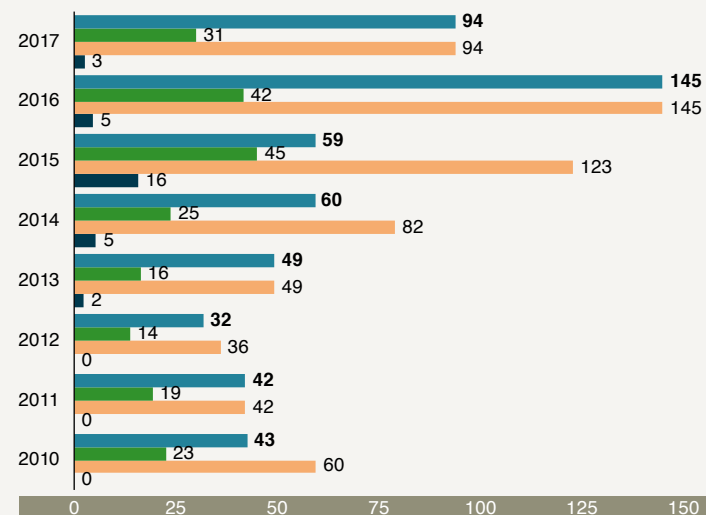


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Ostercappeln
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



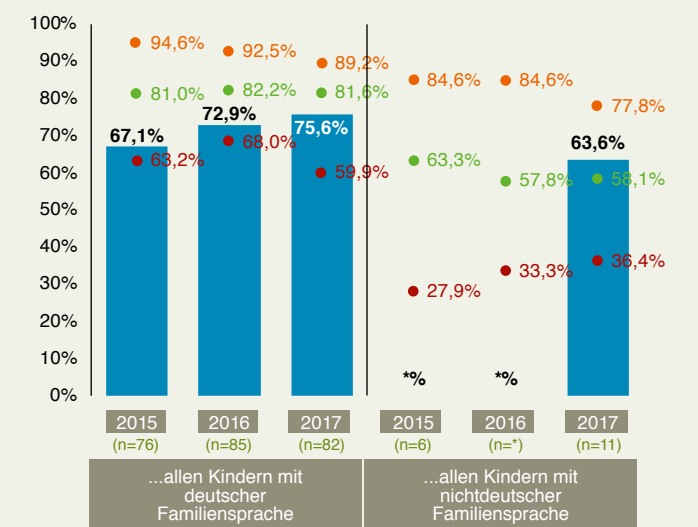
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

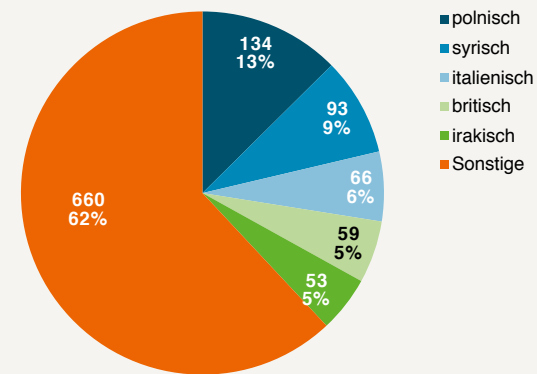
- Ostercappeln
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

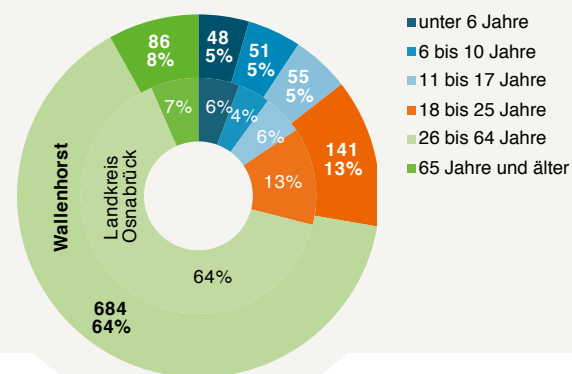


## Bevölkerung

Ausländer\*innen in Wallenhorst nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Ausländer\*innen in Wallenhorst nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

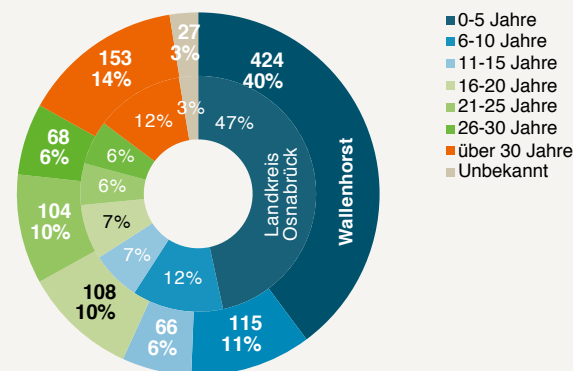
- Wallenhorst
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

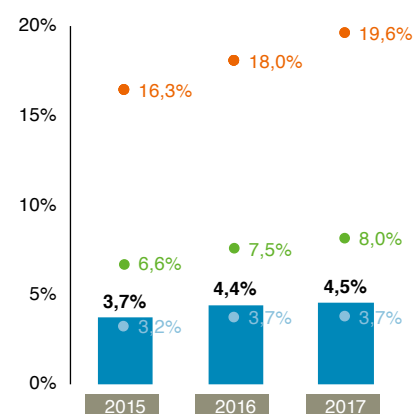
Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

Wallenhorst	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>518</b>	<b>547</b>	<b>1.065</b>
männlich	294	288	582
weiblich	224	259	483

Ausländer\*innen in Wallenhorst nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



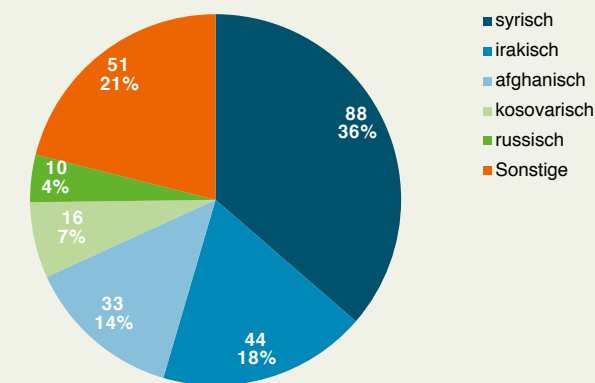
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



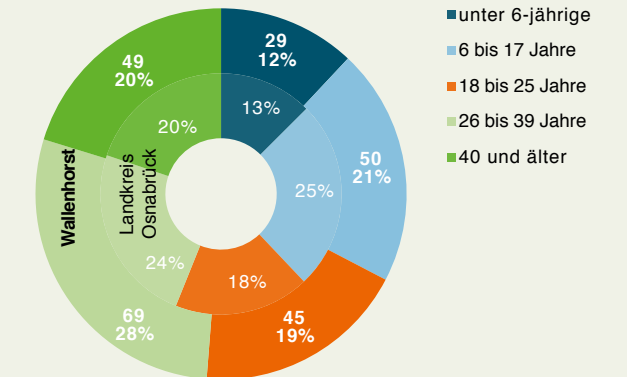
Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

Wallenhorst	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>180</b>	<b>242</b>
männlich			151
weiblich			91

Schutzsuchende in Wallenhorst nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in Wallenhorst nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Einbürgerungen

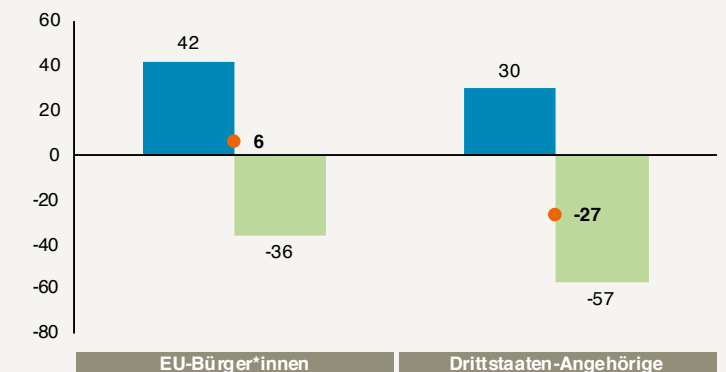
Kommune	2009	2017
<b>Wallenhorst</b>	<b>6</b>	<b>20</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

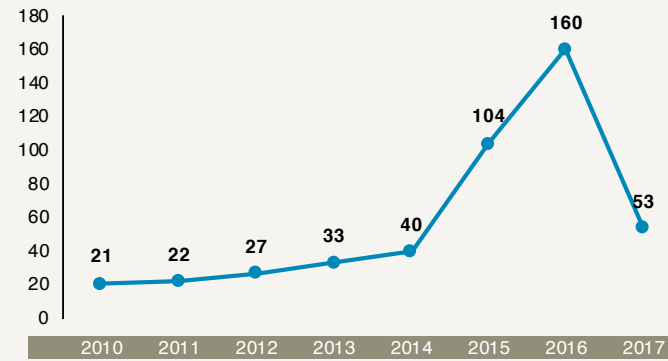
Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen nach bzw. aus Wallenhorst über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo



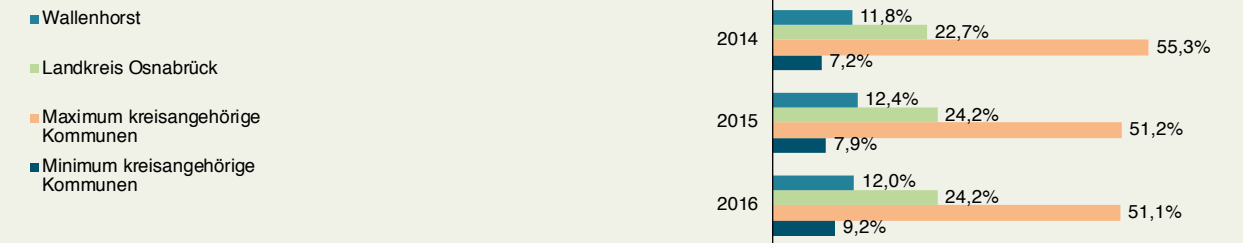
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ersteinreisen aus dem Ausland nach Wallenhorst



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

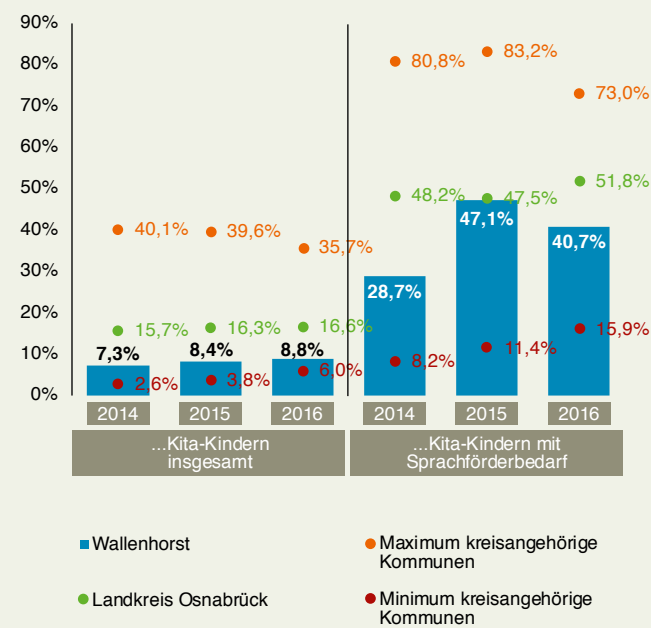
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

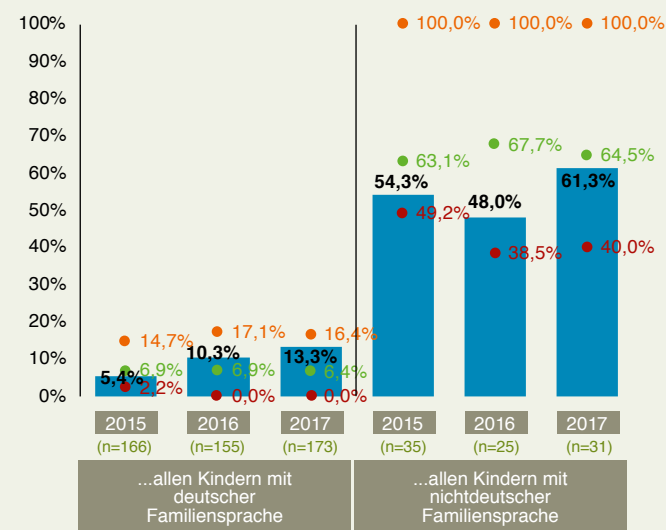
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



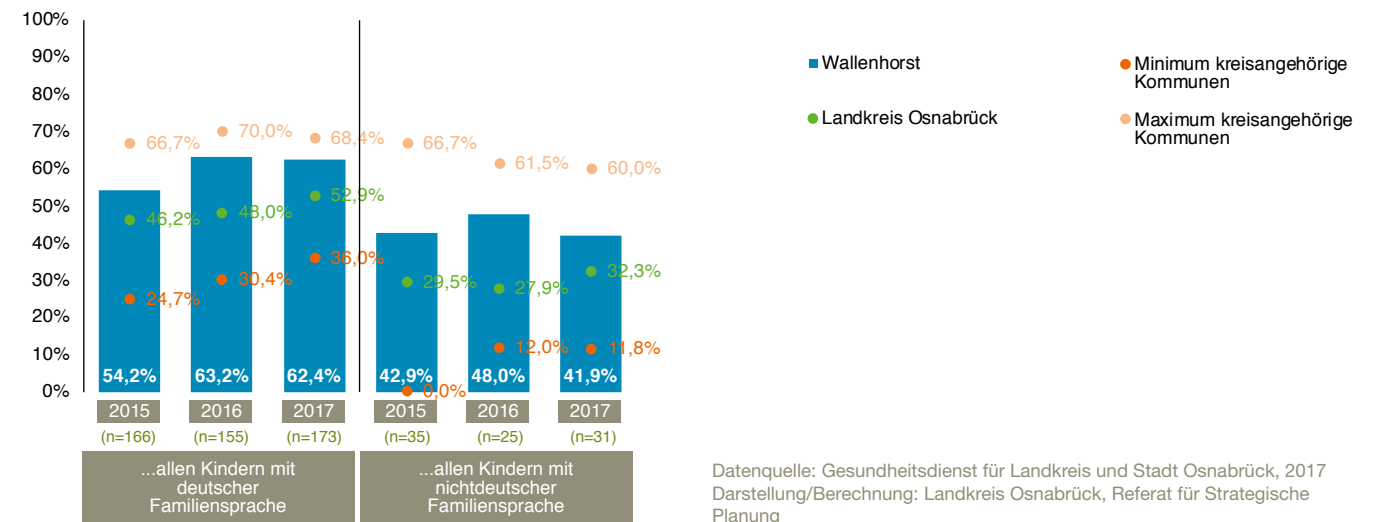
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



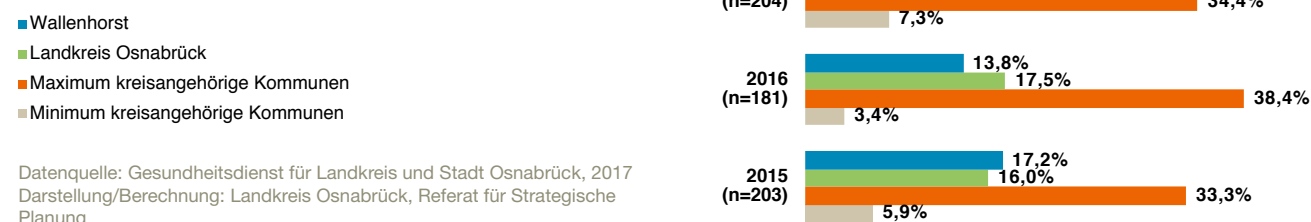
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



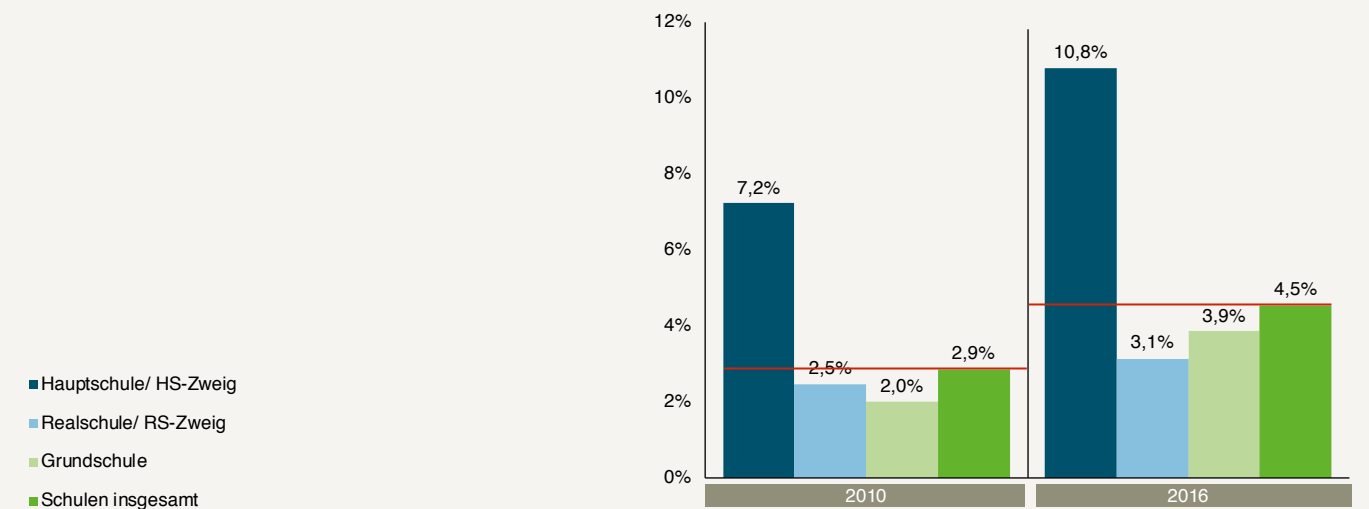
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

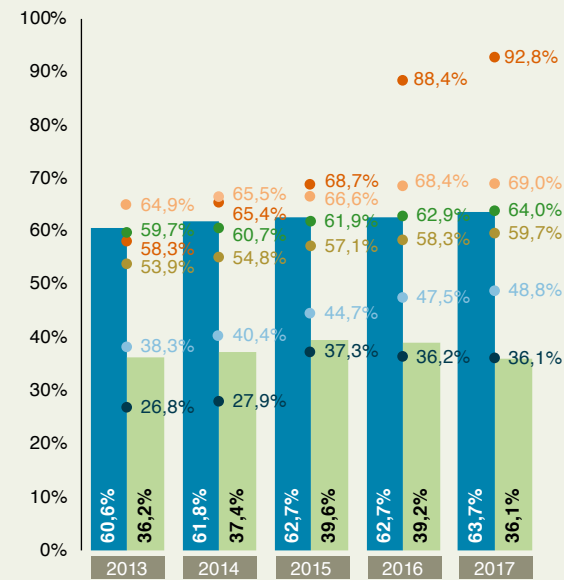


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

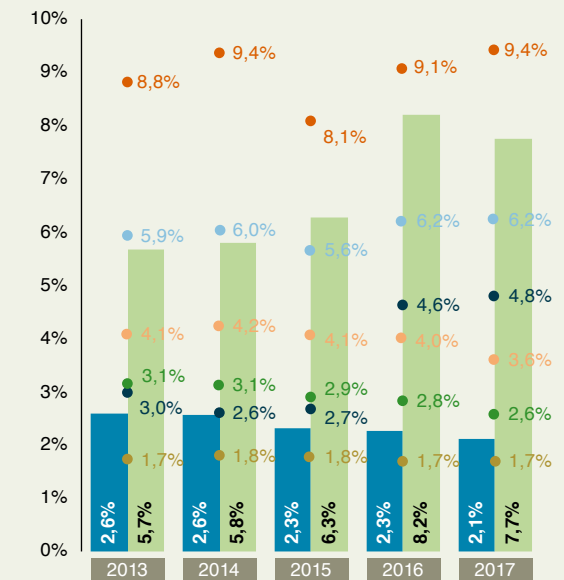
- Wallenhorst Deutsche
- Wallenhorst Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- Wallenhorst Deutsche
- Wallenhorst Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

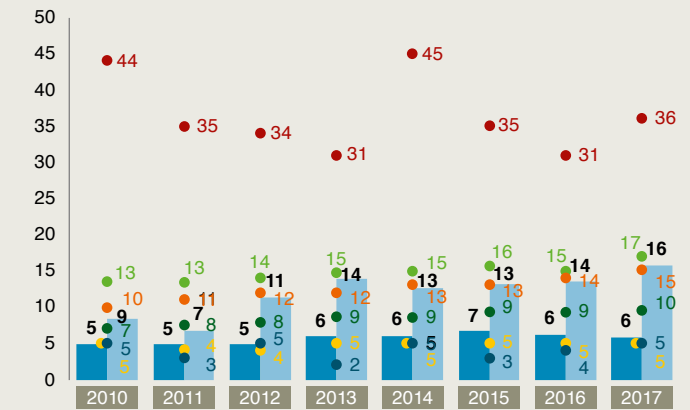


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

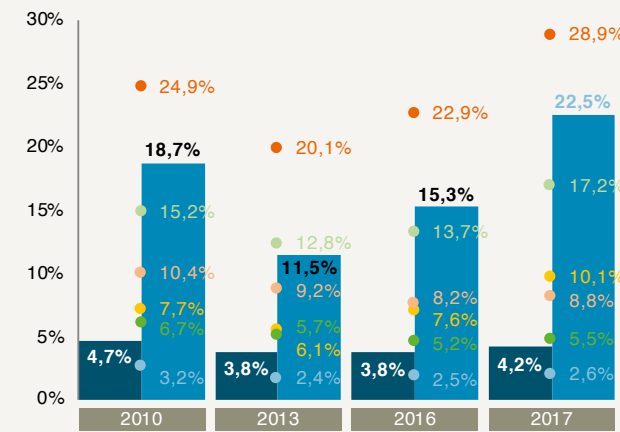
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- Wallenhorst Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Wallenhorst Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

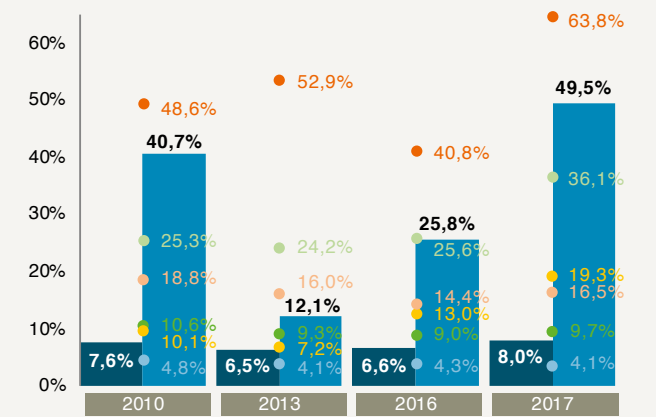


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- Wallenhorst insgesamt
- Wallenhorst Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

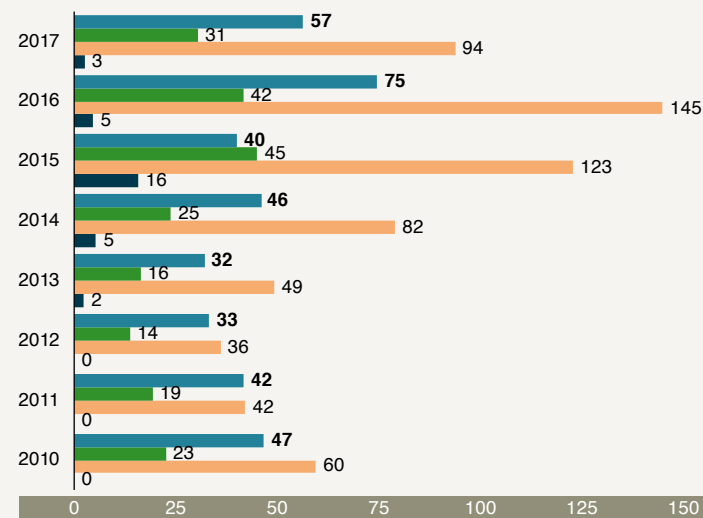


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- Wallenhorst
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



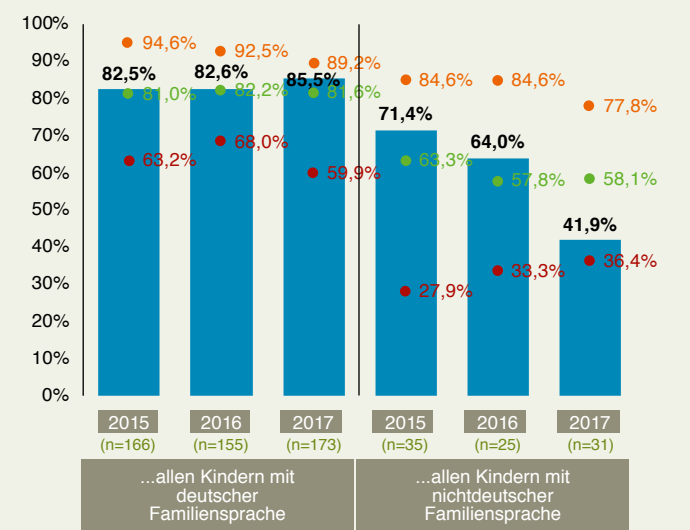
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

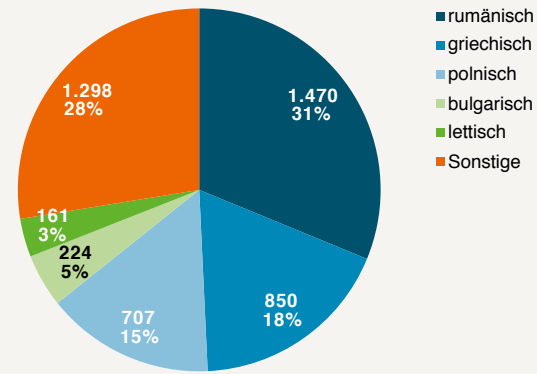
- Wallenhorst
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

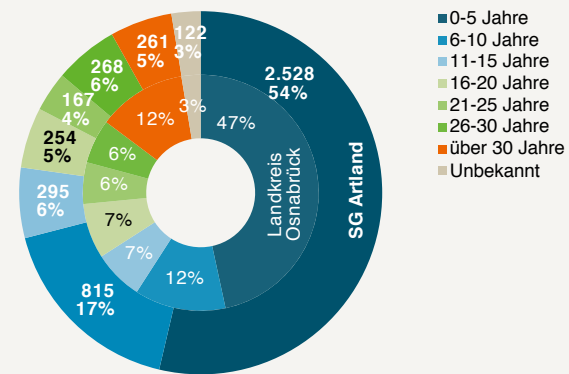
Ausländer\*innen in der SG Artland nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

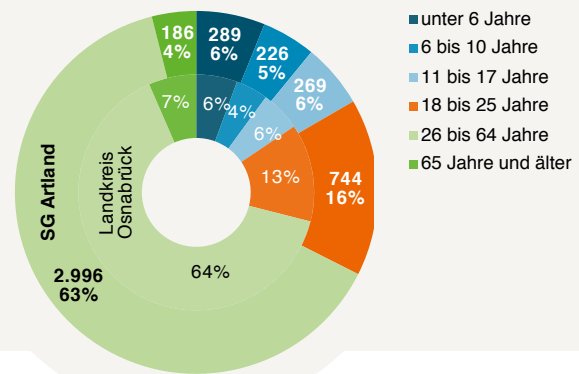
SG Artland	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>3.911</b>	<b>799</b>	<b>4.710</b>
männlich	2.342	383	2.725
weiblich	1.569	416	1.985

Ausländer\*innen in der SG Artland nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

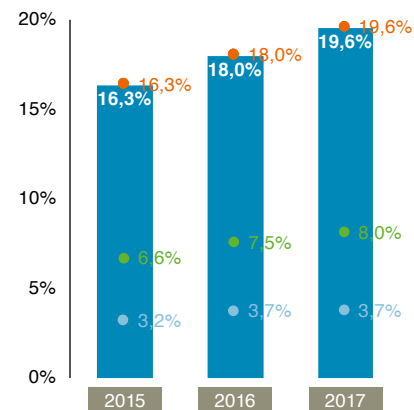
Ausländer\*innen in der SG Artland nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- SG Artland
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

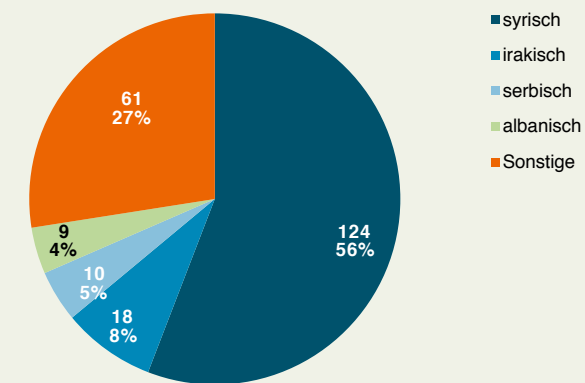
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



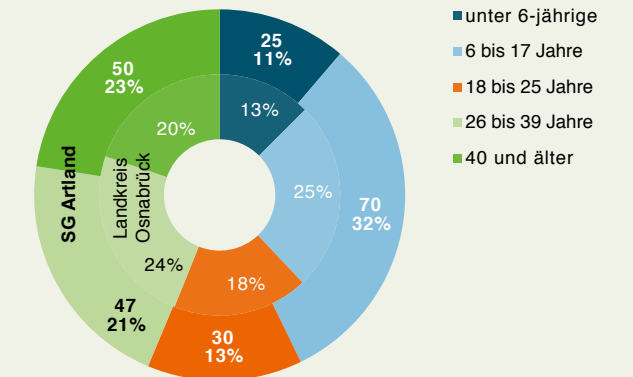
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

SG Artland	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>47</b>	<b>175</b>	<b>222</b>
männlich			119
weiblich			103

Schutzsuchende in der SG Artland nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in der SG Artland nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



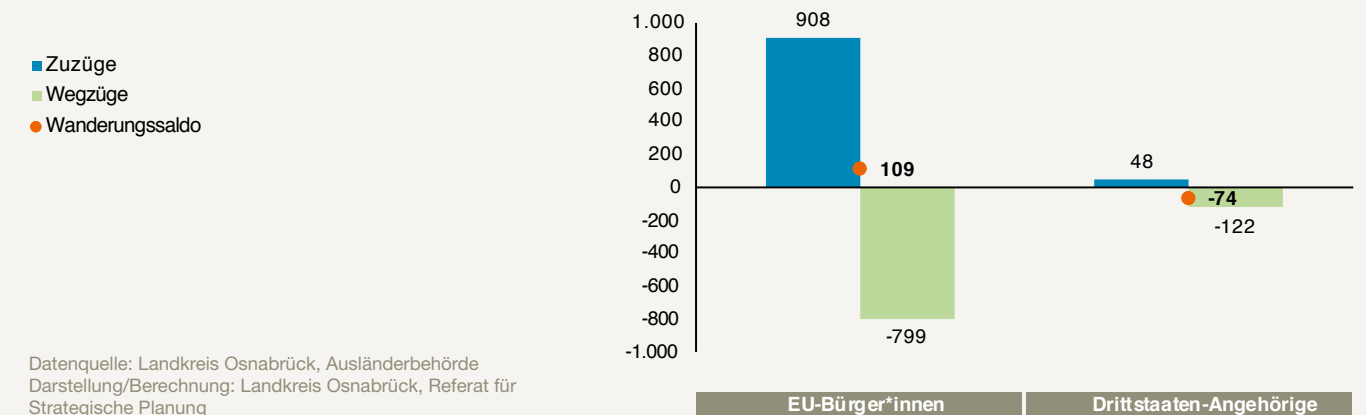
## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>SG Artland</b>	<b>8</b>	<b>35</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

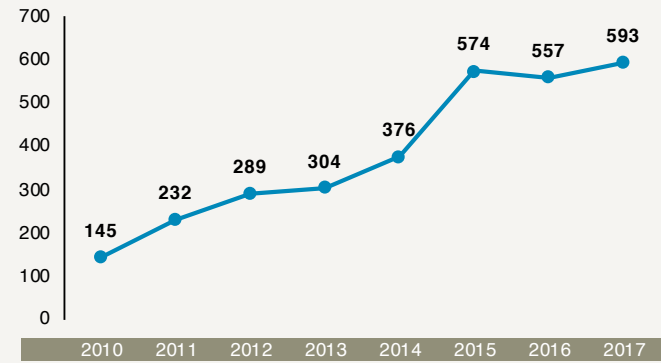
## Wanderung

### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen in die bzw. aus der SG Artland über Bundesgrenzen 2017



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ersteinreisen aus dem Ausland in die SG Artland



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

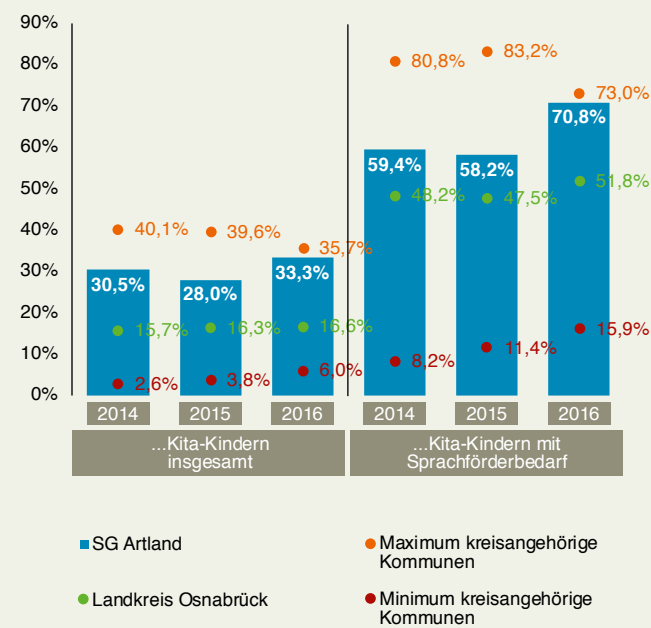
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

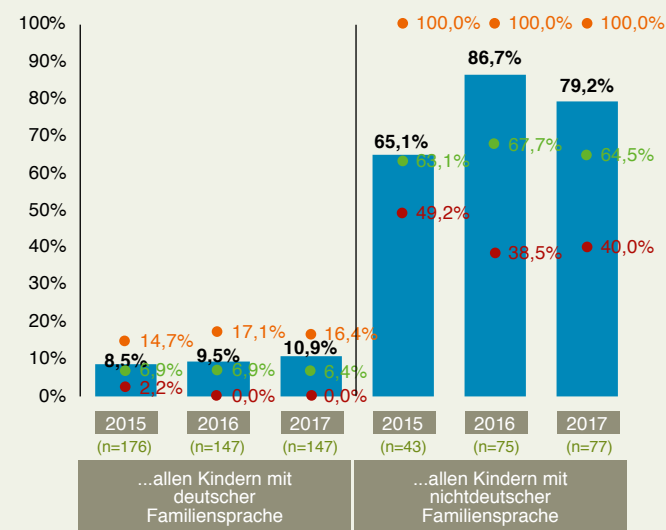
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



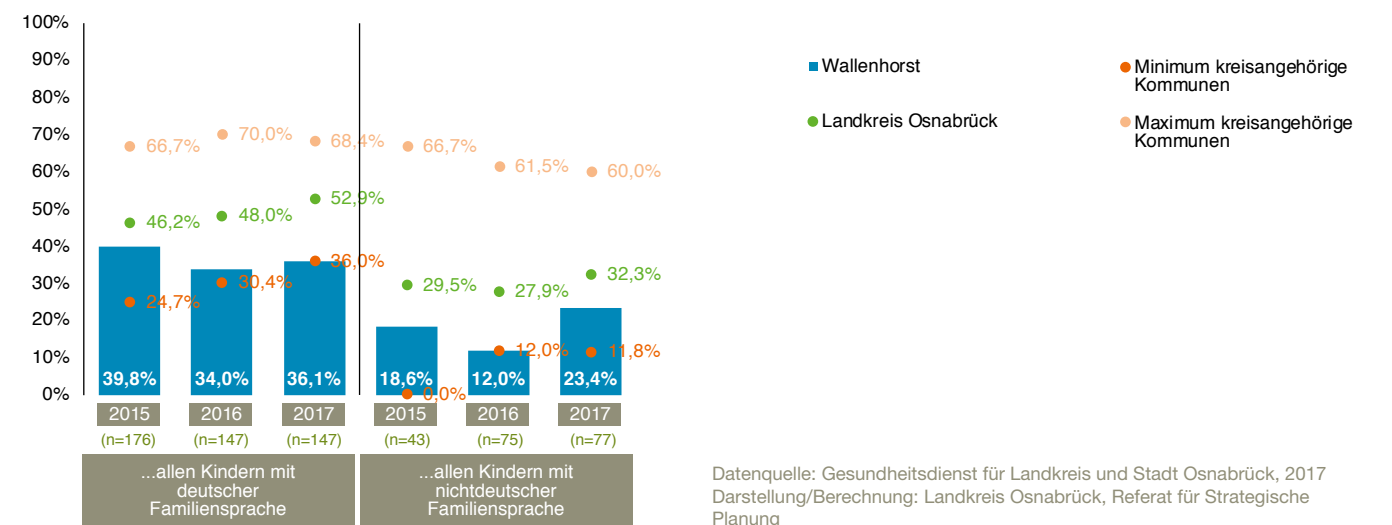
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



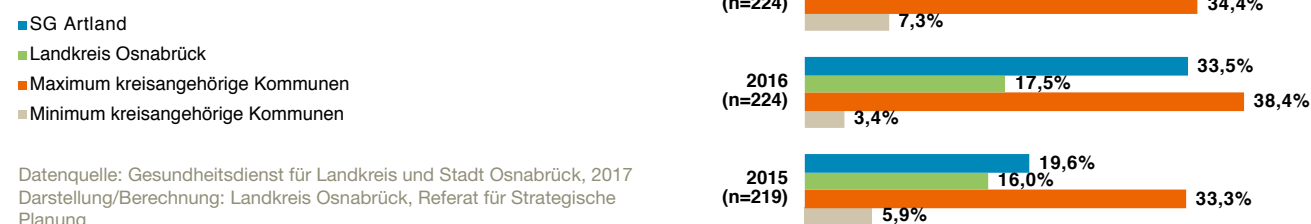
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



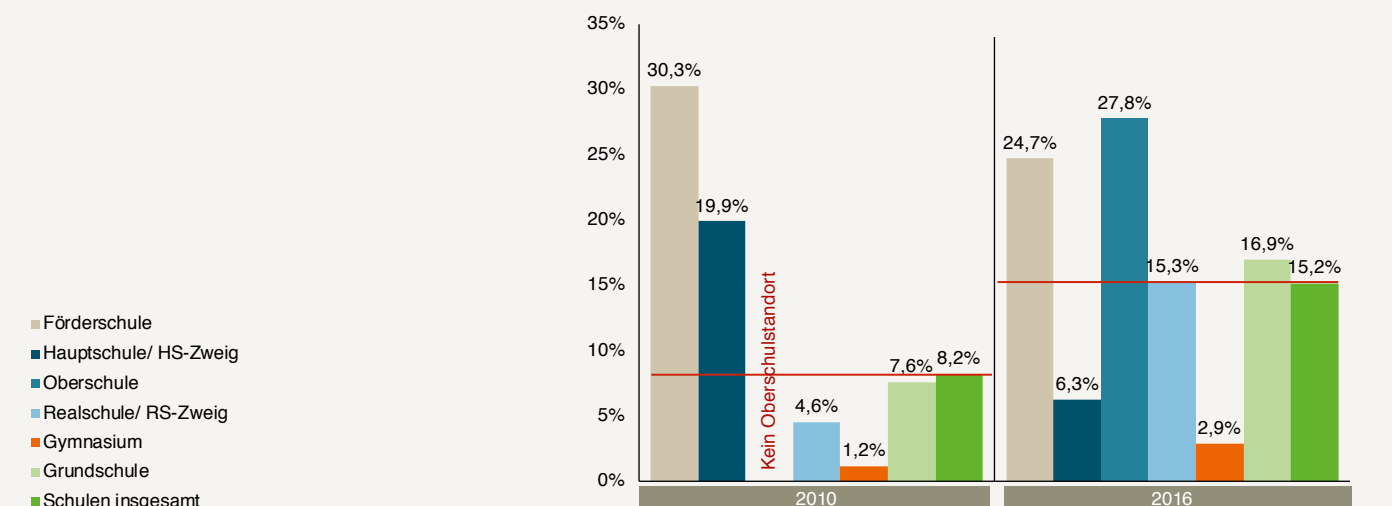
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

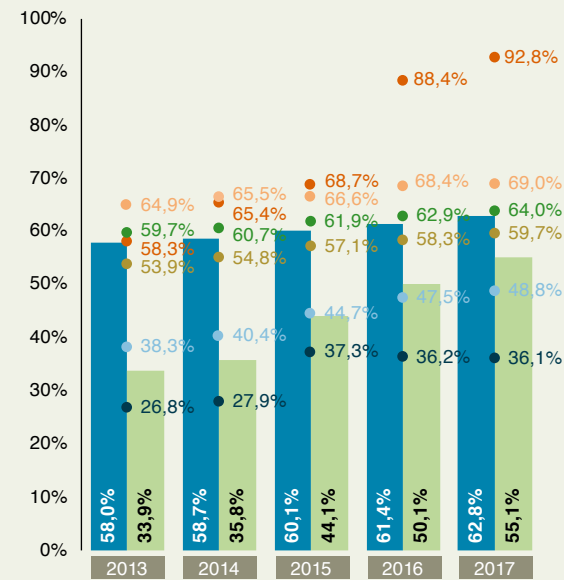


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

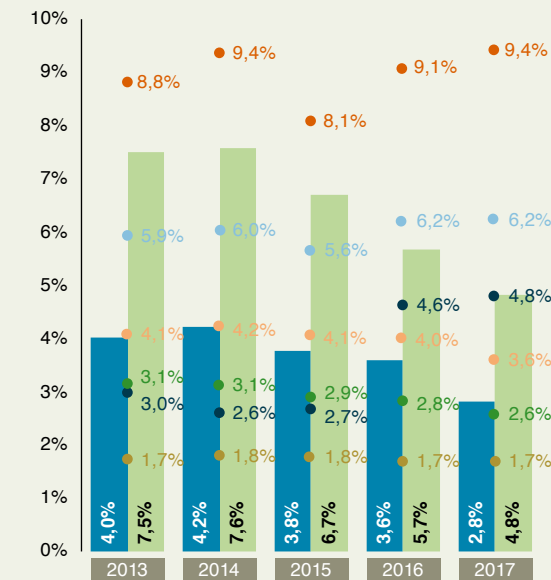
- SG Artland Deutsche
- SG Artland Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- SG Artland Deutsche
- SG Artland Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

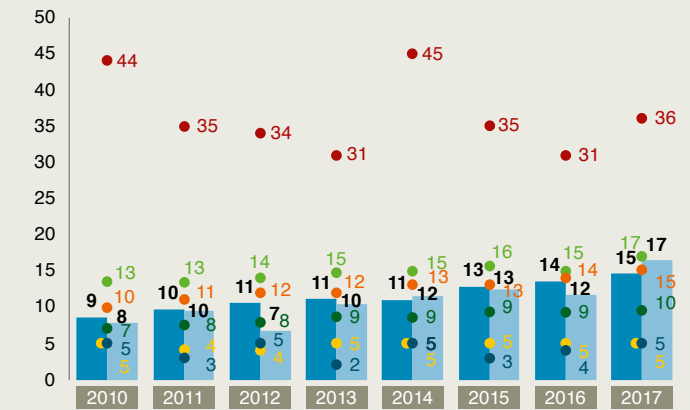


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

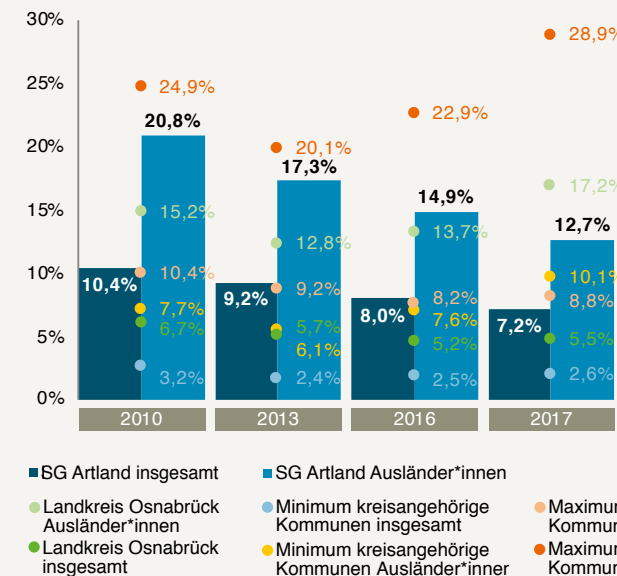
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- SG Artland Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- SG Artland Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

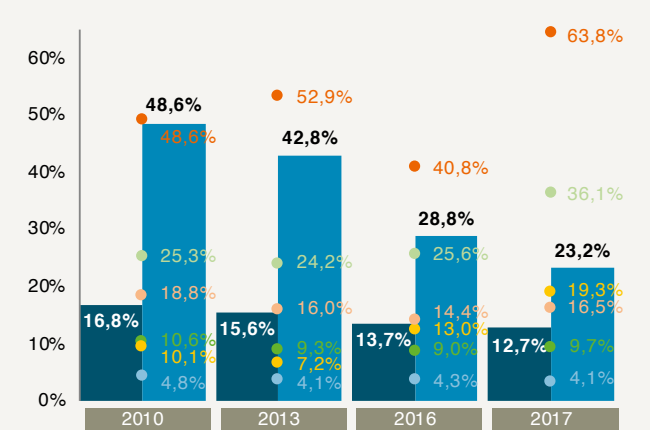
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)



## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

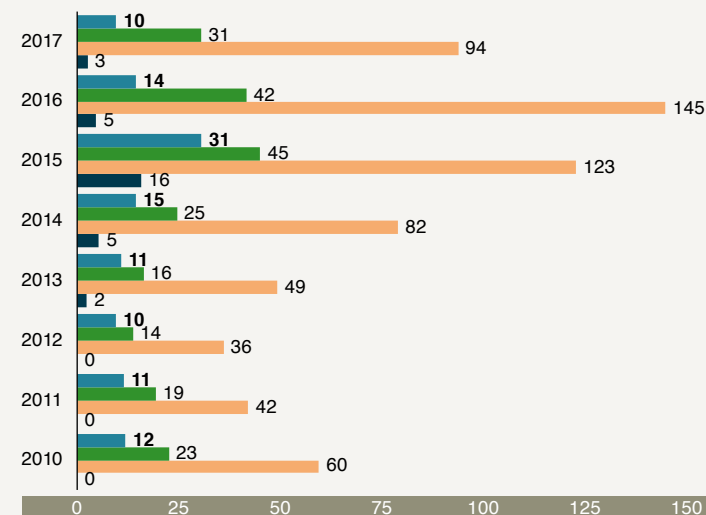


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- SG Artland
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



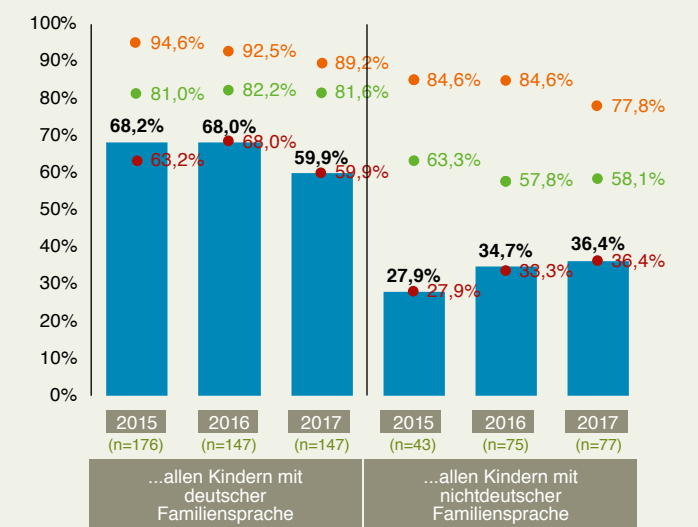
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

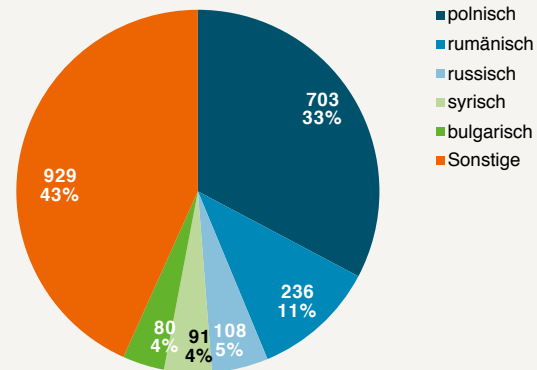
- SG Artland
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

Ausländer\*innen in der SG Bersenbrück nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



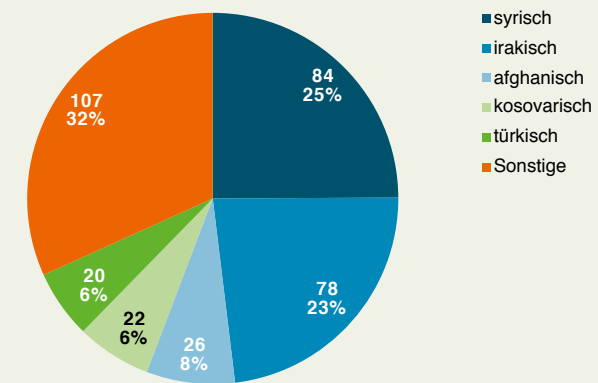
Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

SG Bersenbrück	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>1.351</b>	<b>796</b>	<b>2.147</b>
männlich	754	379	1.133
weiblich	597	417	1.014

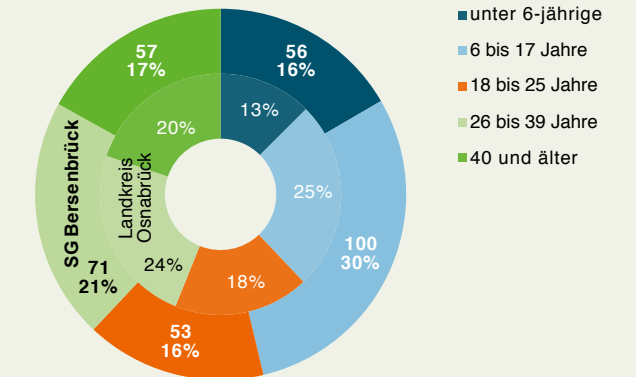
Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

SG Bersenbrück	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>147</b>	<b>190</b>	<b>337</b>
männlich			172
weiblich			165

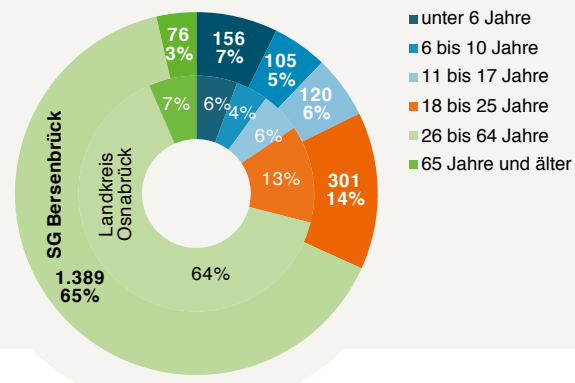
Schutzsuchende in der SG Bersenbrück nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



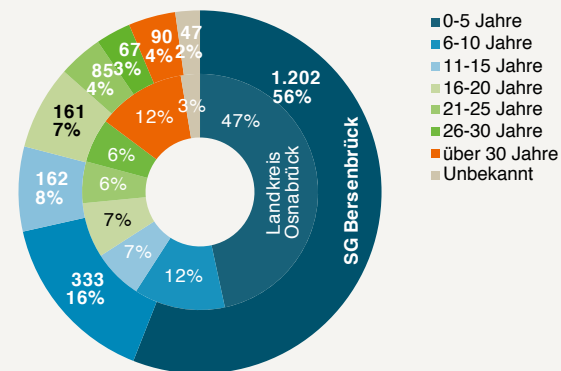
Schutzsuchende in der SG Bersenbrück nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



Ausländer\*innen in der SG Bersenbrück nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



Ausländer\*innen in der SG Bersenbrück nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Einbürgerungen

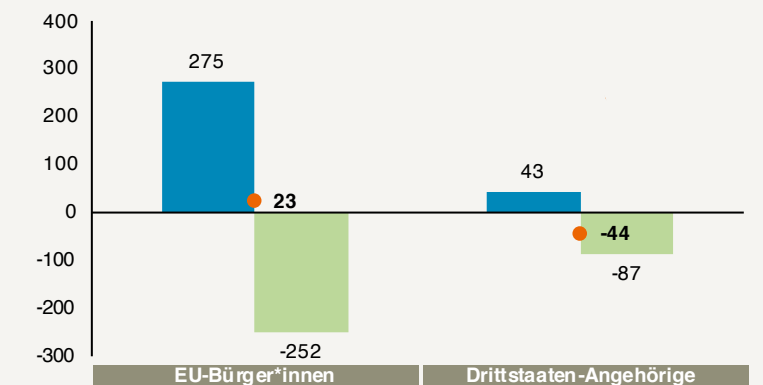
Kommune	2009	2017
SG Bersenbrück	5	18
Landkreis Osnabrück	152	288

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen in die bzw. aus der SG Bersenbrück über Bundesgrenzen 2017

■ Zuzüge  
■ Wegzüge  
● Wanderungssaldo

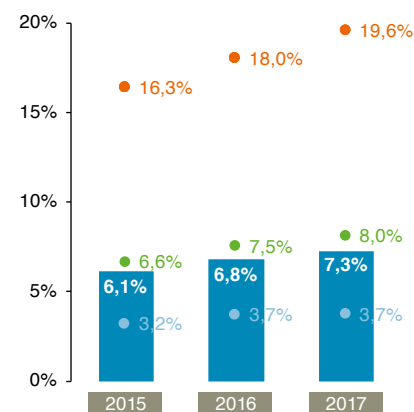


Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

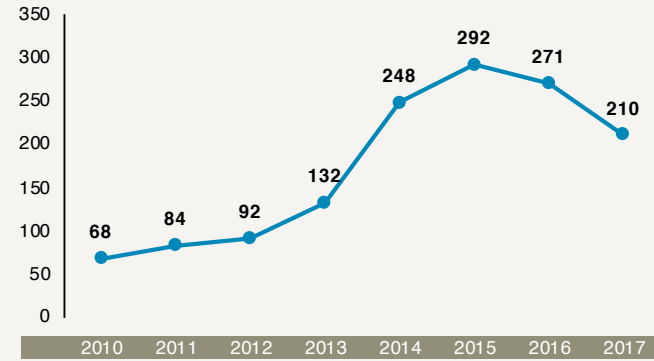
## Ausländer\*innen-Anteile

- SG Bersenbrück
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Ersteinreisen aus dem Ausland in die SG Bersenbrück



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

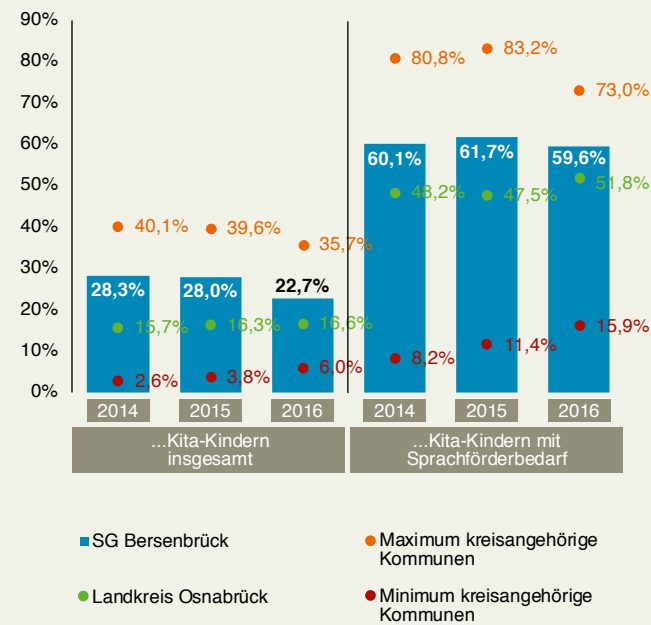
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

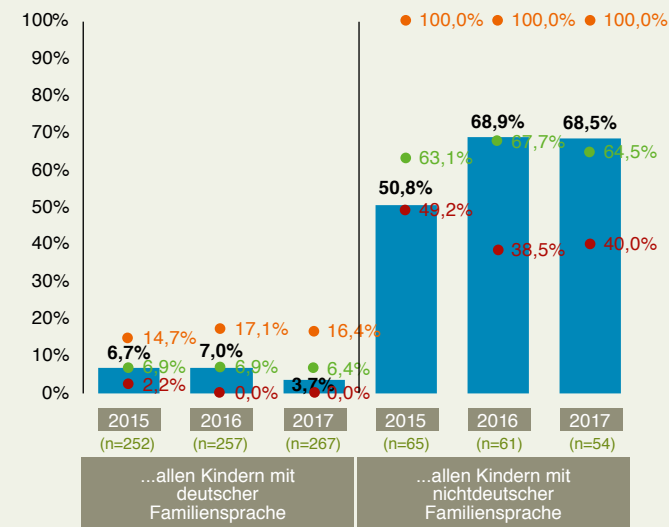
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



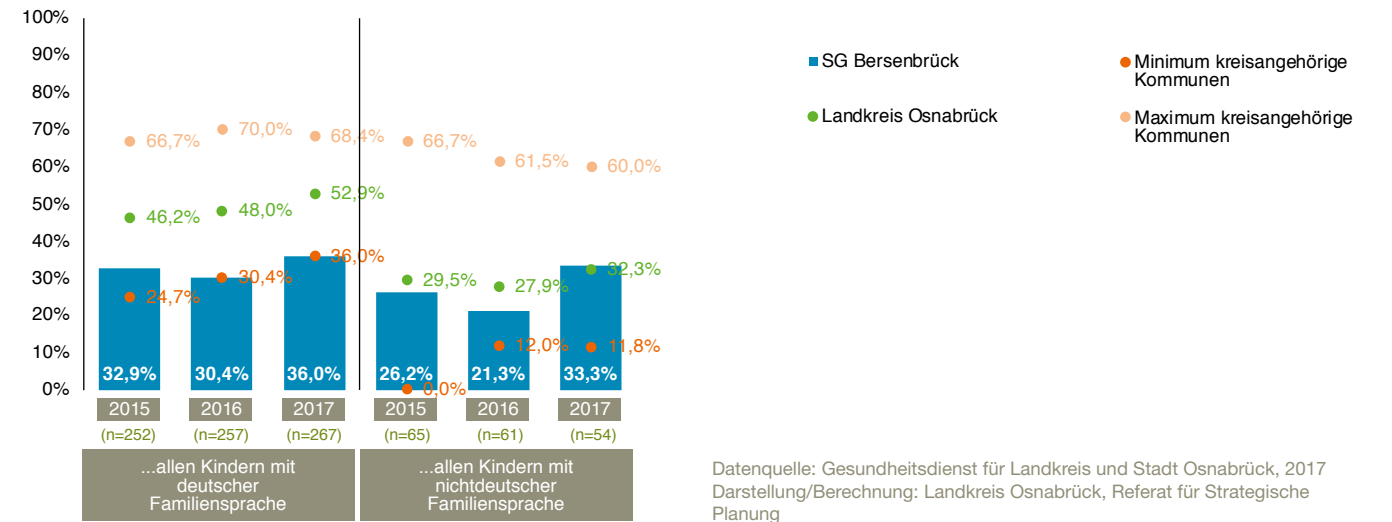
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



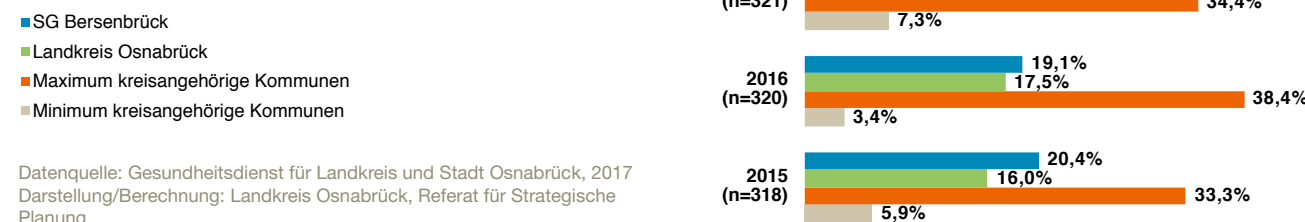
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



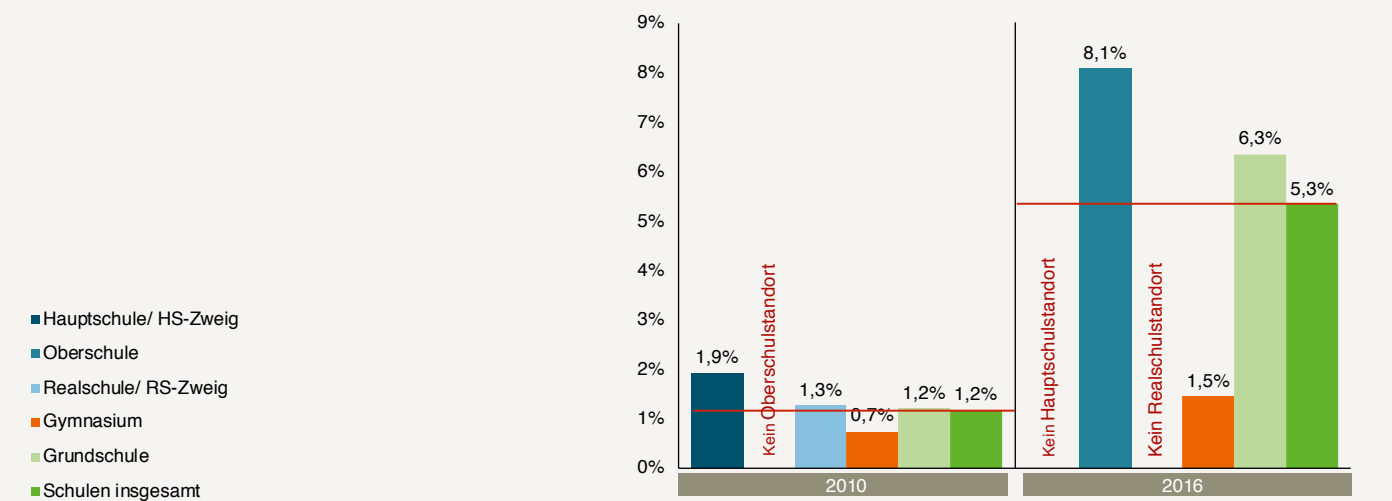
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

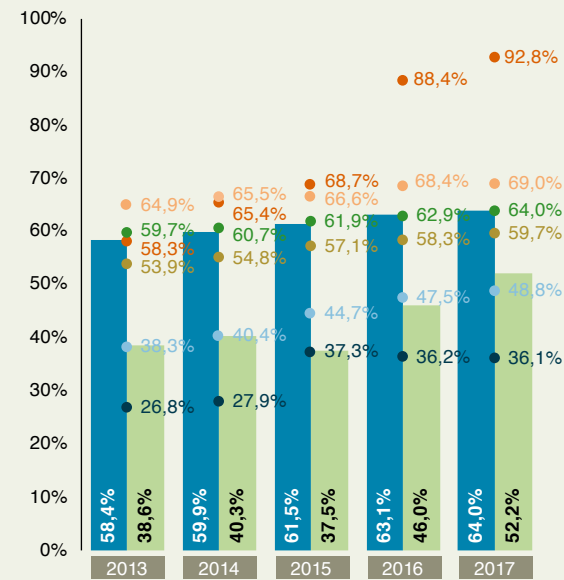


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

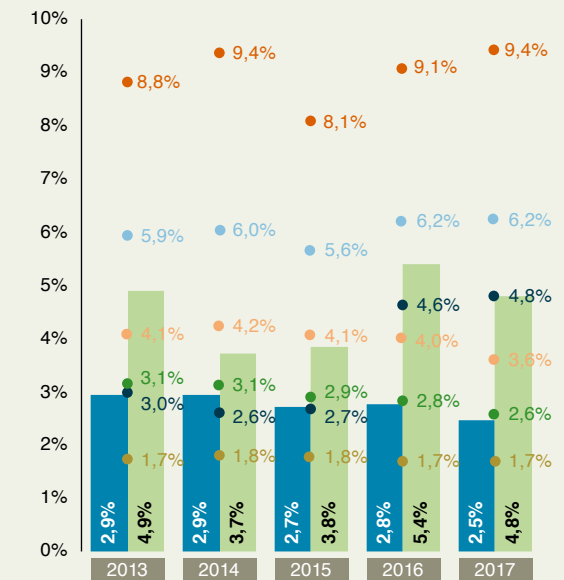
- SG Bersenbrück Deutsche
- SG Bersenbrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- SG Bersenbrück Deutsche
- SG Bersenbrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

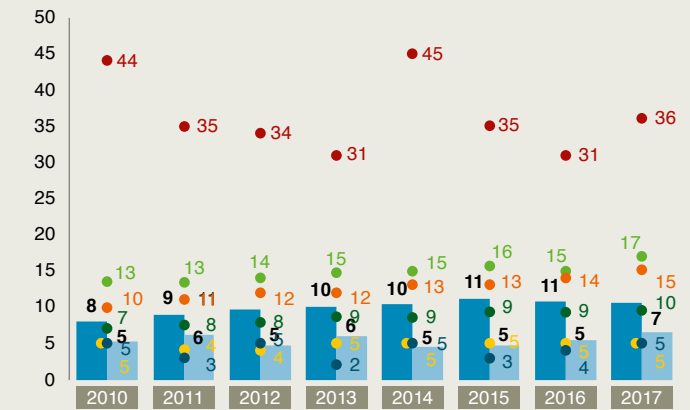


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

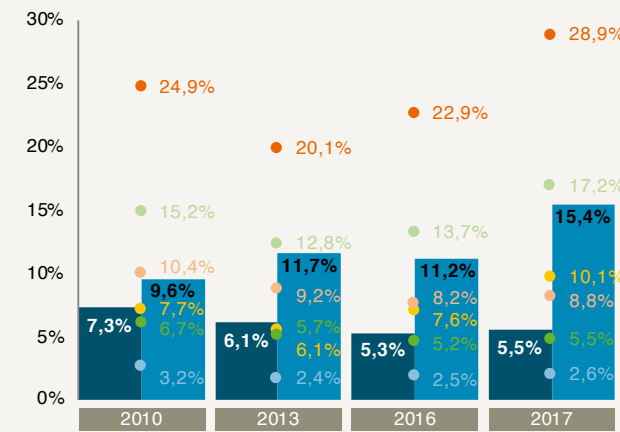
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- SG Bersenbrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- SG Bersenbrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

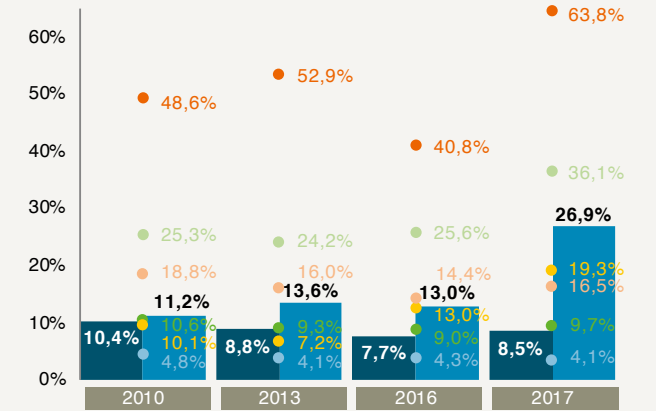


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- SG Bersenbrück insgesamt
- SG Bersenbrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

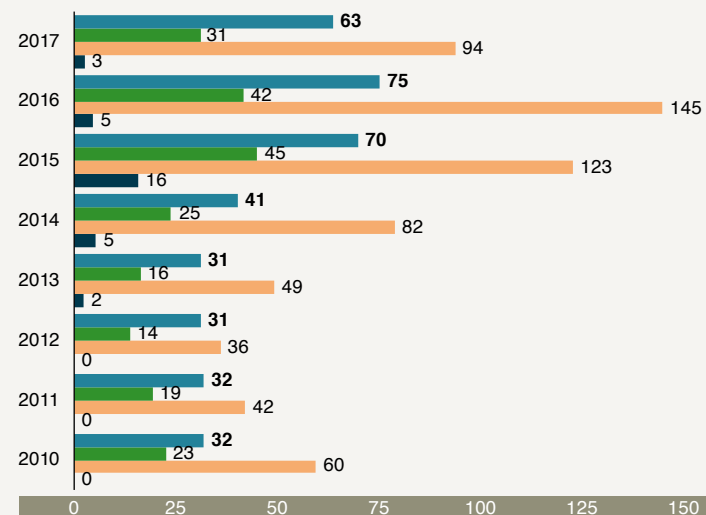


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- SG Bersenbrück
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



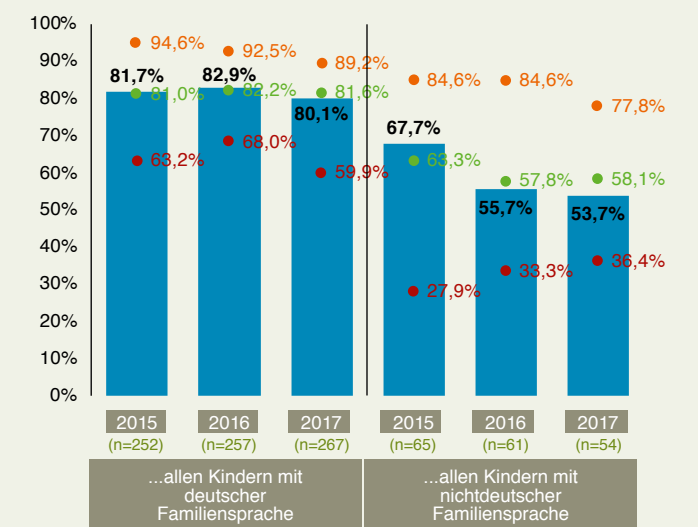
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

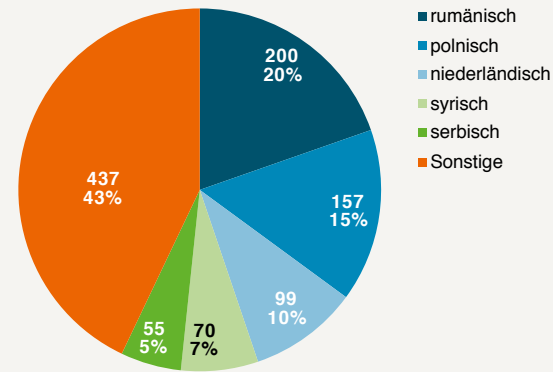
- SG Bersenbrück
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

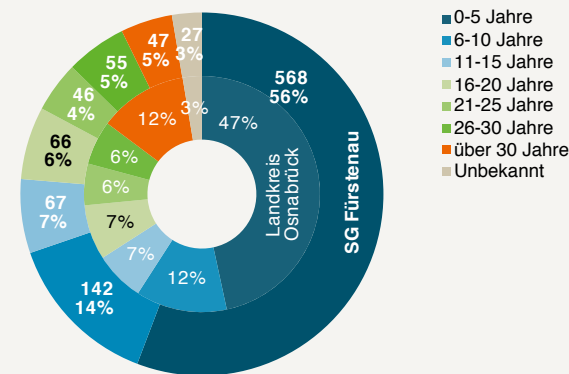
Ausländer\*innen in der SG Fürstenau nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

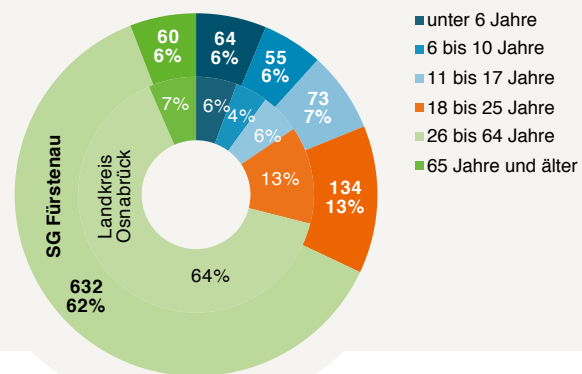
SG Fürstenau	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>655</b>	<b>363</b>	<b>1.018</b>
männlich	386	177	563
weiblich	269	186	455

Ausländer\*innen in der SG Fürstenau nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

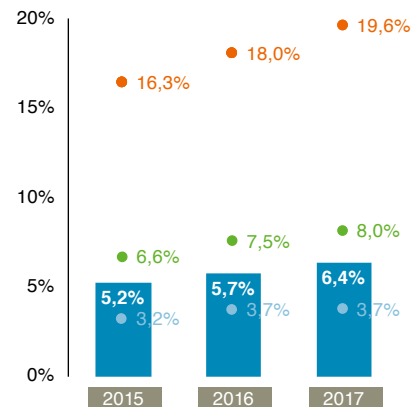
Ausländer\*innen in der SG Fürstenau nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- SG Fürstenau
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

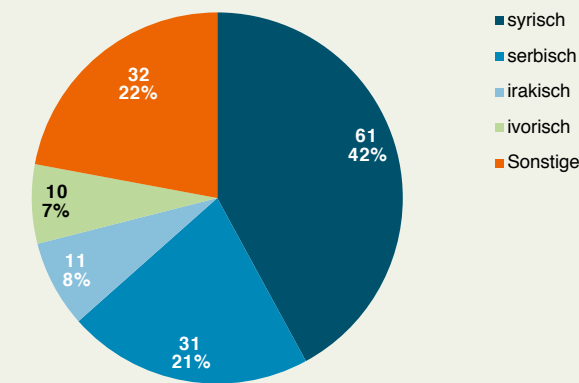
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



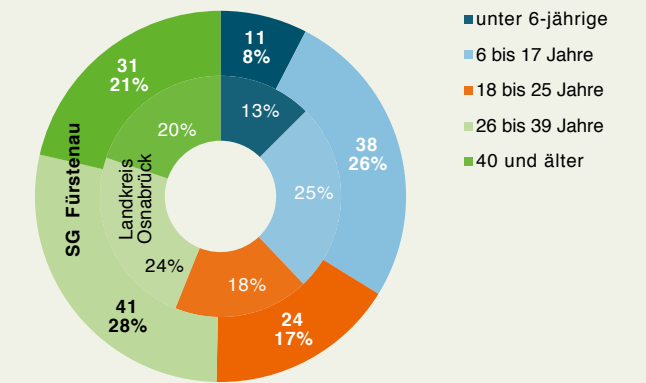
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

SG Fürstenau	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>114</b>	<b>145</b>
männlich			78
weiblich			67

Schutzsuchende in der SG Fürstenau nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in der SG Fürstenau nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Zahl der Einbürgerungen

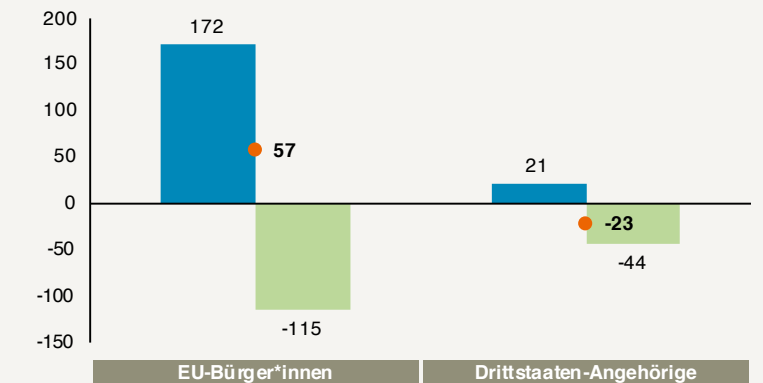
Kommune	2009	2017
<b>SG Fürstenau</b>	<b>&lt; 5</b>	<b>6</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

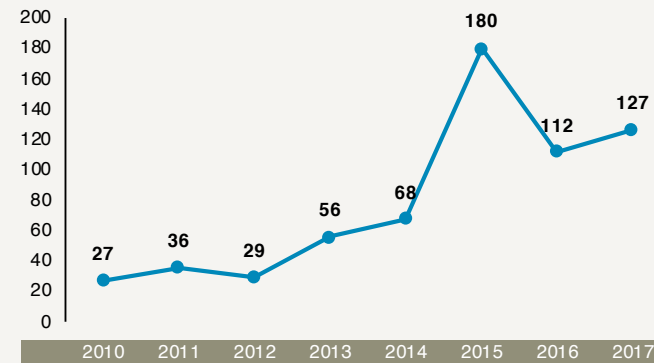
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen in die bzw. aus der SG Fürstenau über Bundesgrenzen 2017

- Zuzüge
- Wegzüge
- Wanderungssaldo



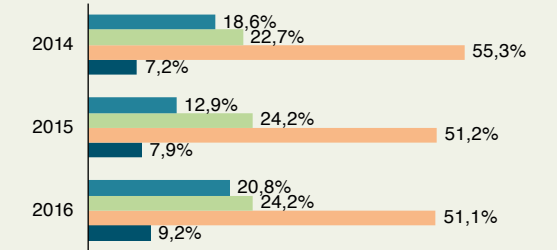
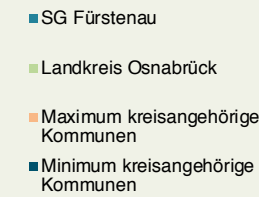
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ersteinreisen aus dem Ausland nach SG Fürstenau



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

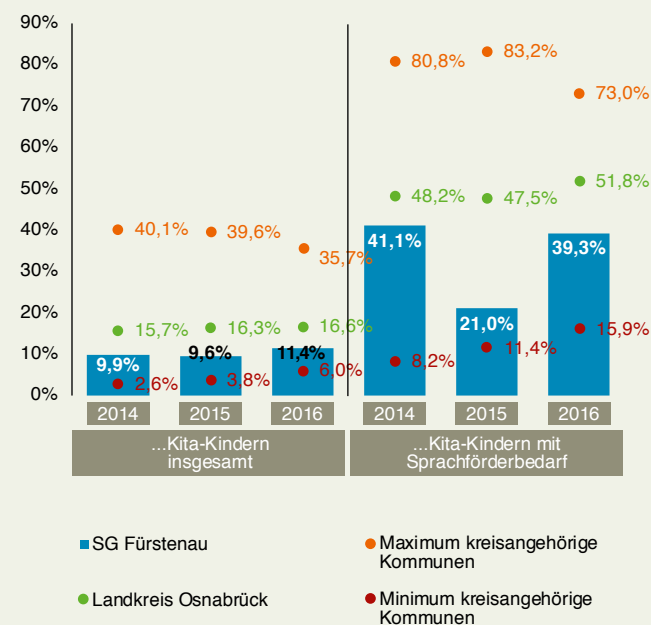
## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

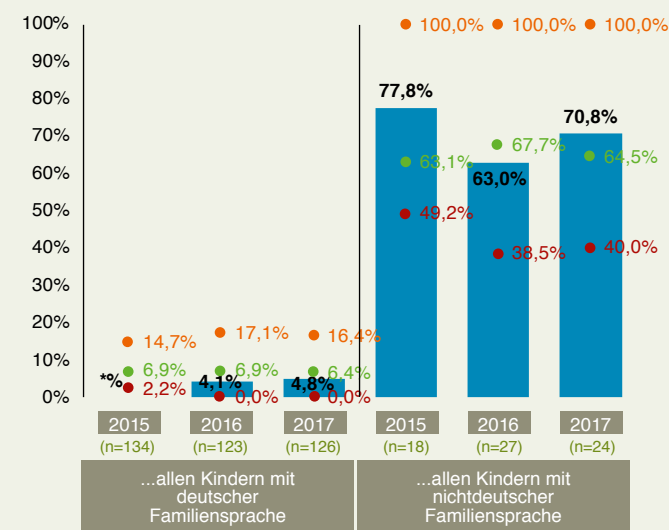
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



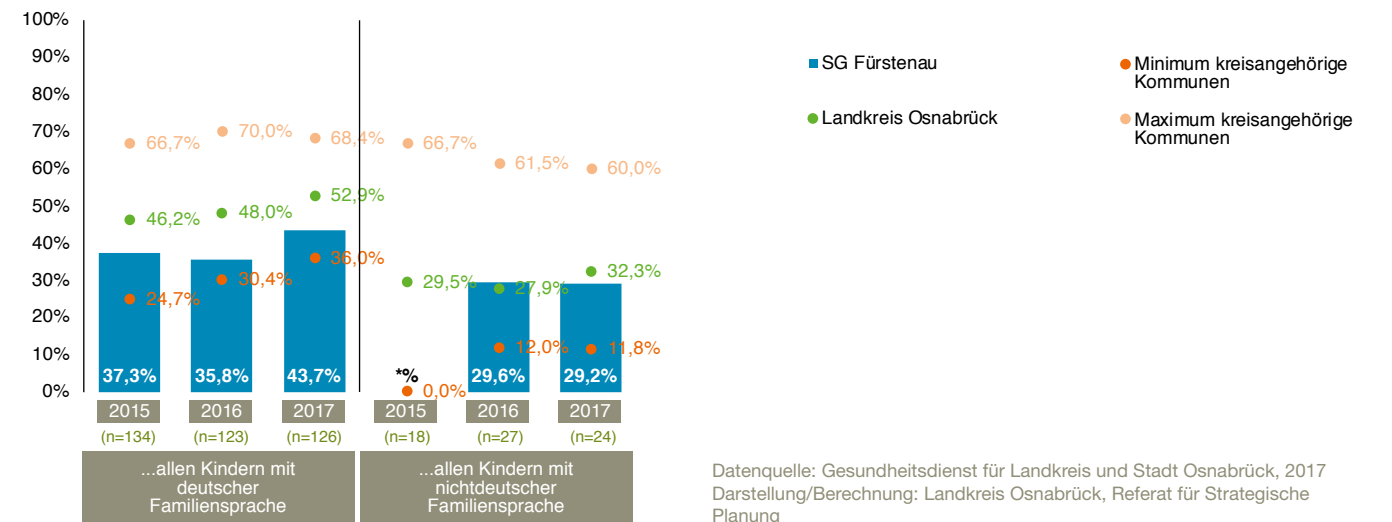
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



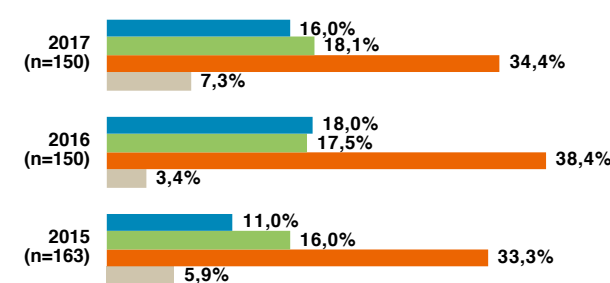
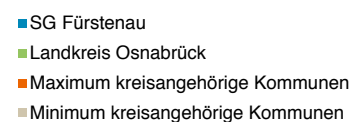
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...



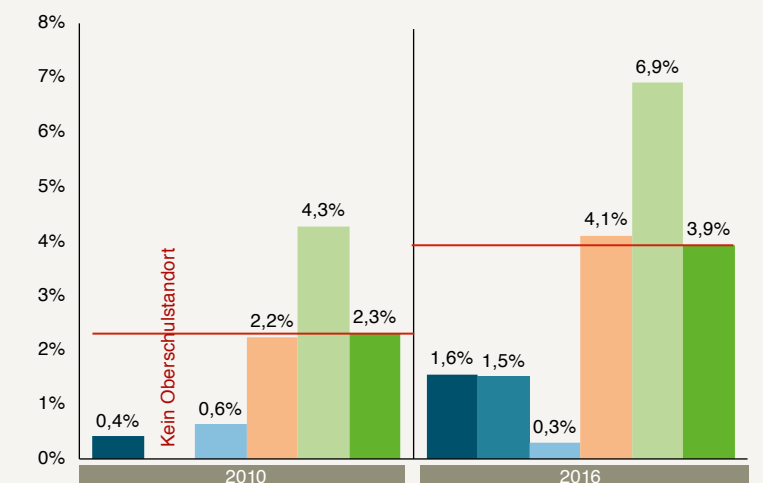
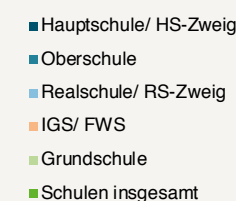
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

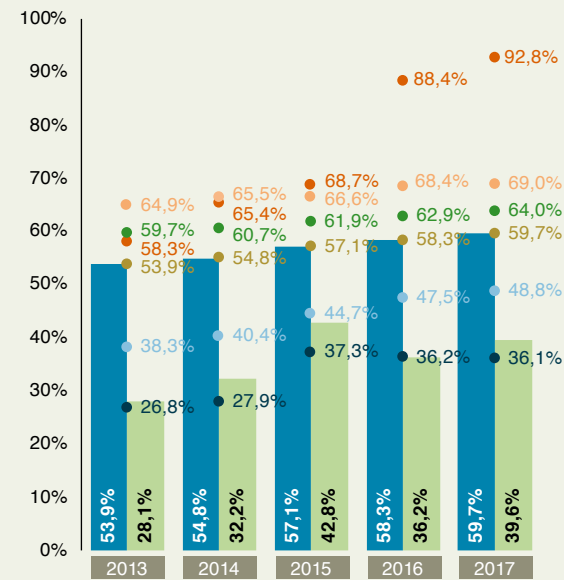


Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

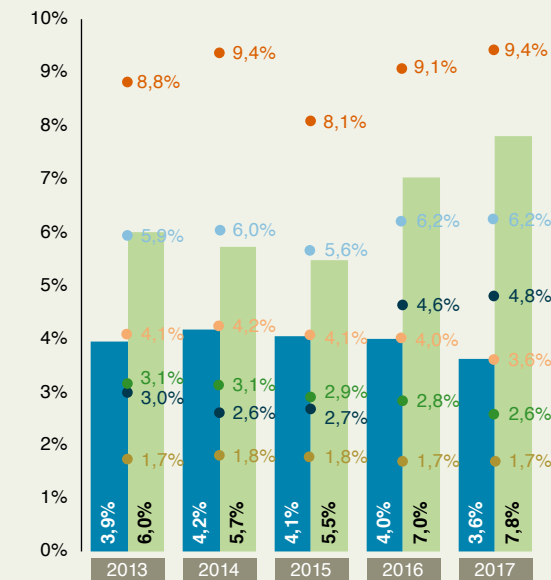
- SG Fürstenau Deutsche
- SG Fürstenau Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- SG Fürstenau Deutsche
- SG Fürstenau Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

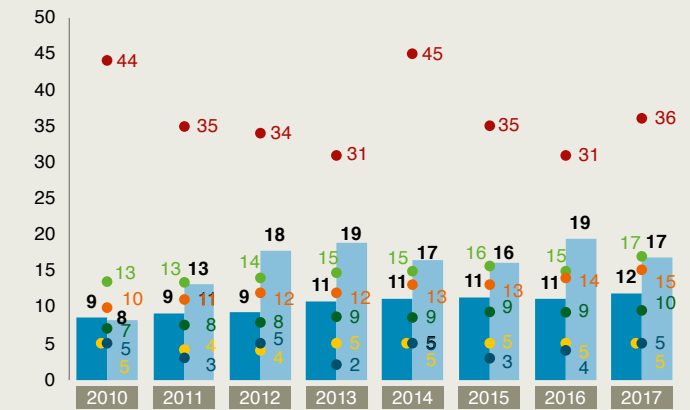


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

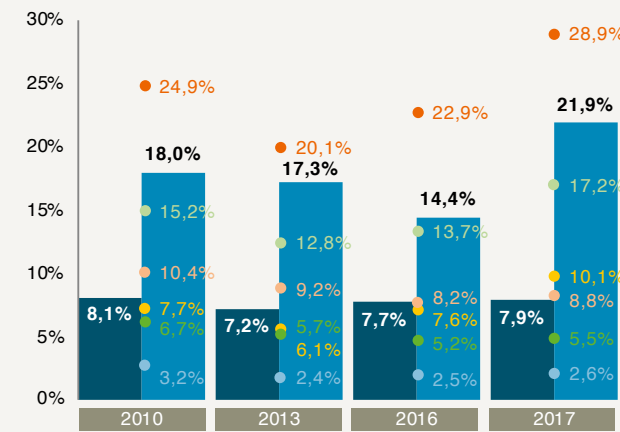
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- SG Fürstenau Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- SG Fürstenau Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

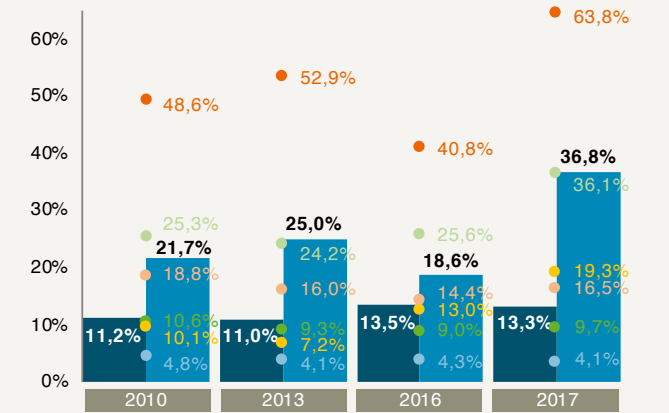


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- SG Fürstenau insgesamt
- SG Fürstenau Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

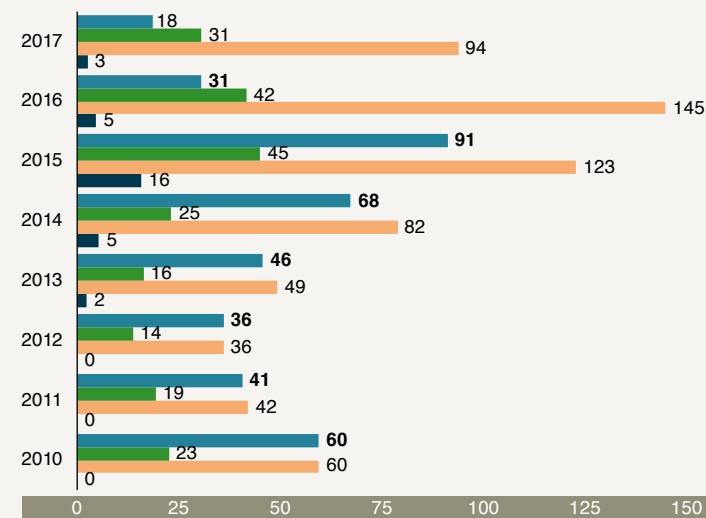


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- SG Fürstenau
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



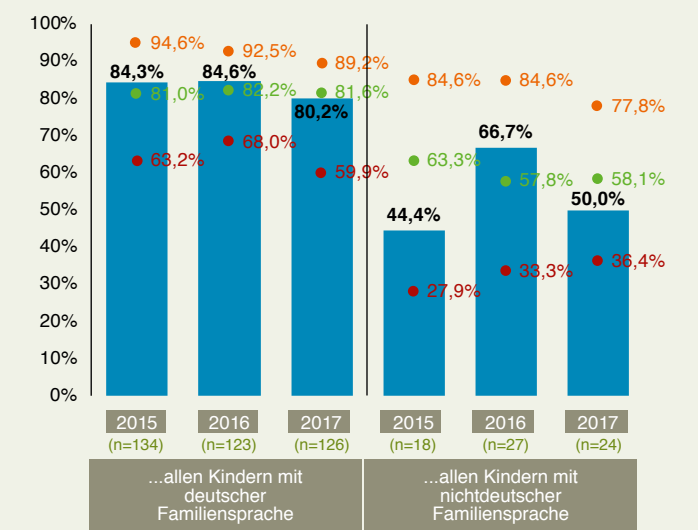
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

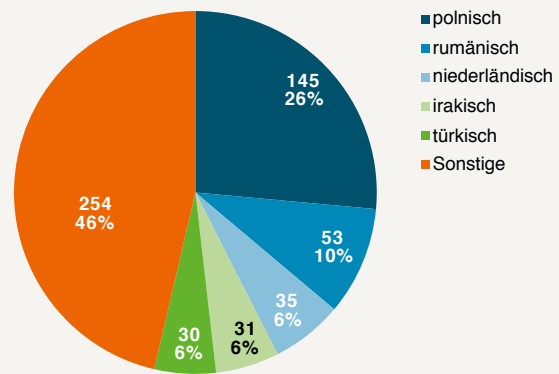
- SG Fürstenau
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Bevölkerung

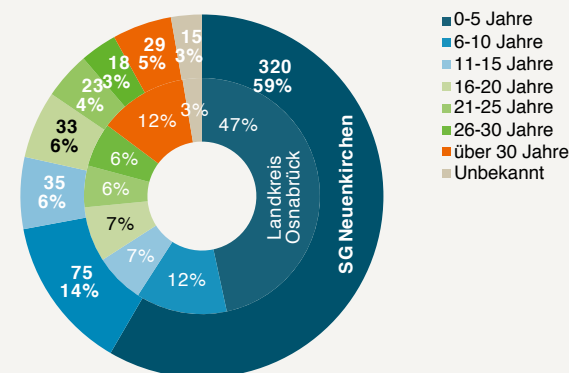
Ausländer\*innen in der SG Neuenkirchen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Zahl der Ausländer\*innen am 31.12.2017

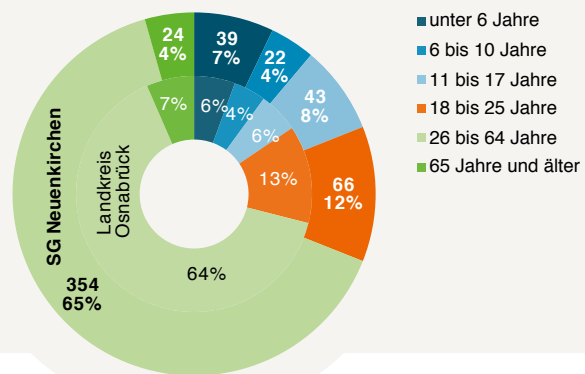
SG Neuenkirchen	Ausländer*innen		
	EU	Drittstaaten	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>342</b>	<b>206</b>	<b>548</b>
männlich	212	101	313
weiblich	130	105	235

Ausländer\*innen in der SG Neuenkirchen nach Aufenthaltsdauer (Stichtag 31.12.2017)



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

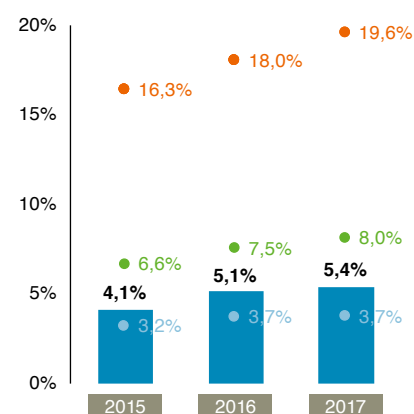
Ausländer\*innen in der SG Neuenkirchen nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



## Ausländer\*innen-Anteile

- SG Neuenkirchen
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

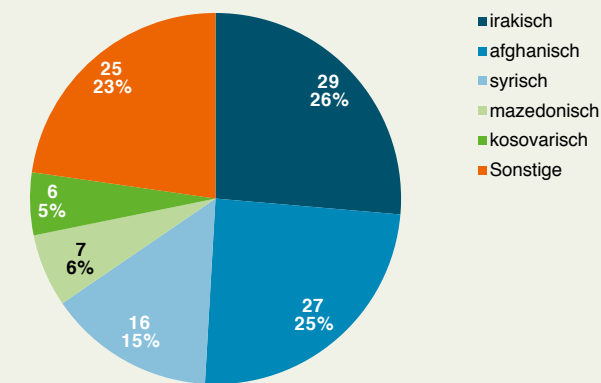
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde 2018 (Stichtag 31.12.); Referat für Strategische Planung, 2017, Bestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen (Stichtag: 31.12.)  
Darstellung und Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



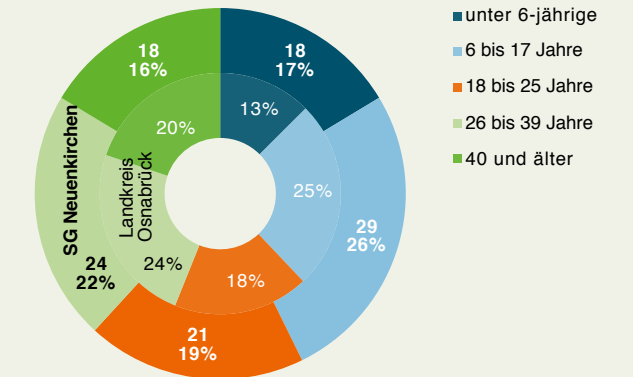
## Zahl der Schutzsuchenden am 31.12.2017

SG Neuenkirchen	Schutzsuchende		
	Schutzsuchende mit offenem oder mit abgelehnten Schutzstatus	Sonstige Schutzsuchende + sonstige Duldungsinhaber*innen	gesamt
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>110</b>
männlich			61
weiblich			49

Schutzsuchende in der SG Neuenkirchen nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten (Stichtag 31.12.2017)



Schutzsuchende in der SG Neuenkirchen nach Altersgruppen (Stichtag 31.12.2017)



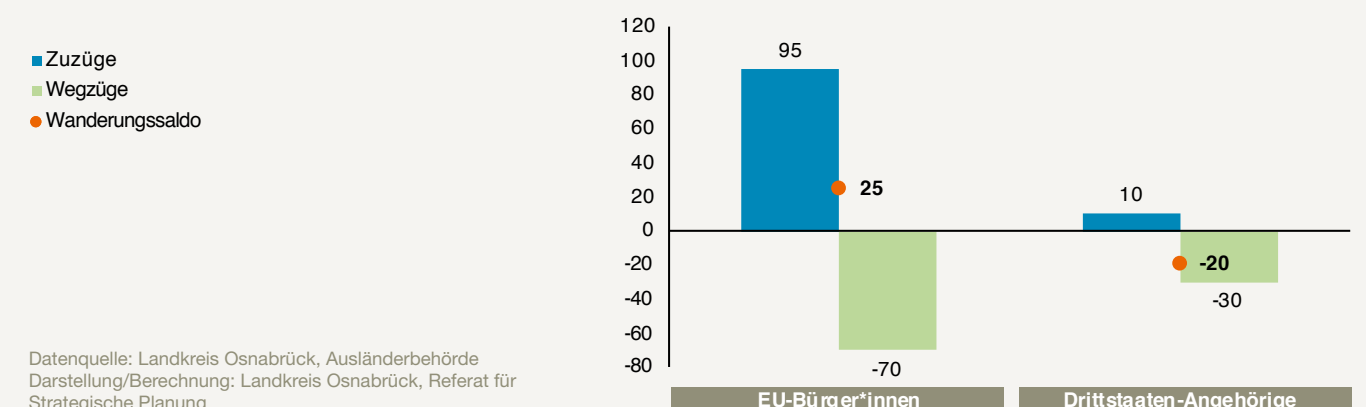
## Zahl der Einbürgerungen

Kommune	2009	2017
<b>SG Neuenkirchen</b>	<b>&lt; 5</b>	<b>&lt; 5</b>
Landkreis Osnabrück	152	288

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde · Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Wanderung

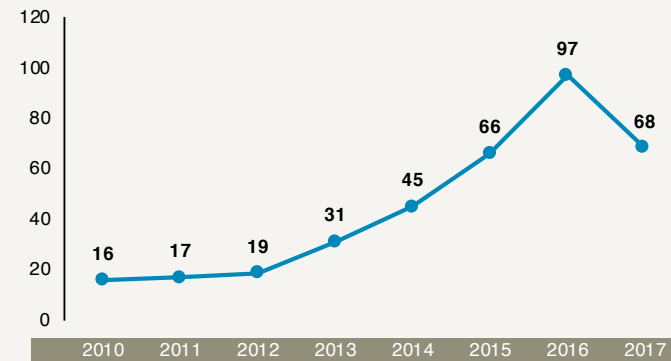
### Zu- und Wegzüge von Ausländer\*innen in die bzw. aus der SG Neuenkirchen über Bundesgrenzen 2017



Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

## Ersteinreisen aus dem Ausland in die SG Neuenkirchen

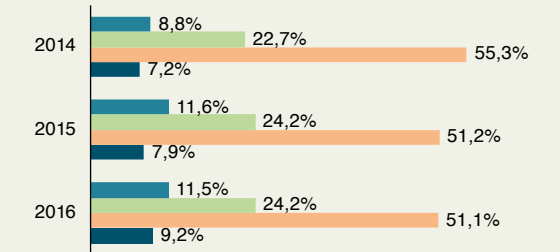
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Ausländerbehörde  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



## Anteil der Kita-Kinder mit Migrationshintergrund

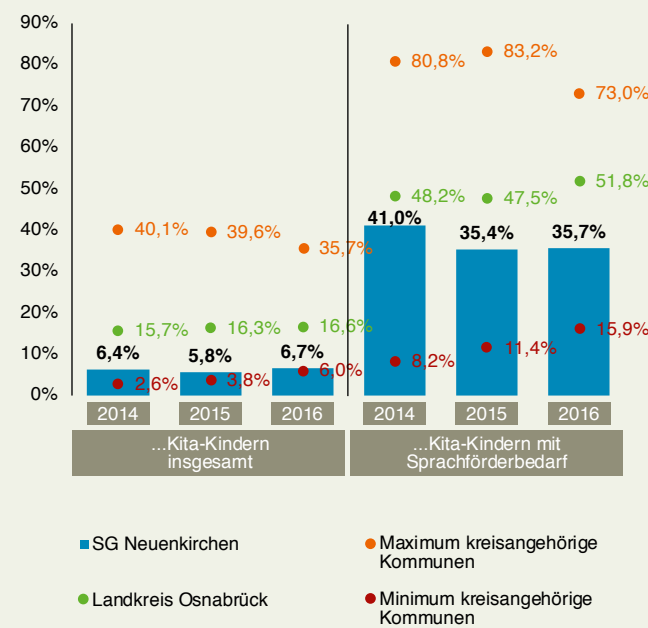
■ SG Neuenkirchen  
■ Landkreis Osnabrück  
■ Maximum kreisangehörige Kommunen  
■ Minimum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015-2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



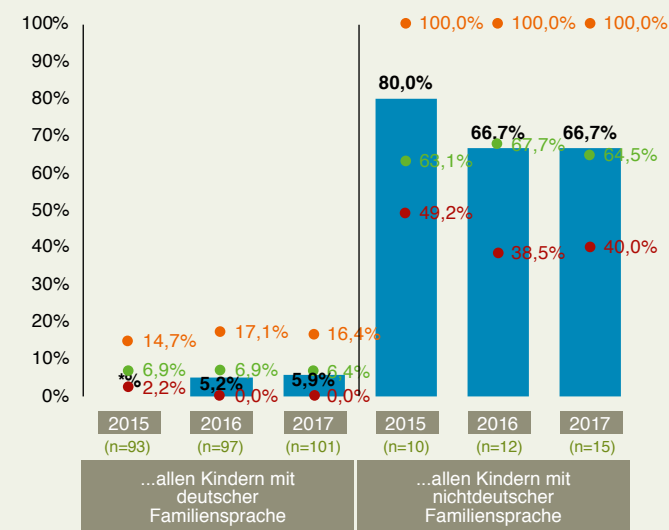
## Sprache

### Anteil der Kita-Kinder mit nichtdeutscher Haushaltssprache an...



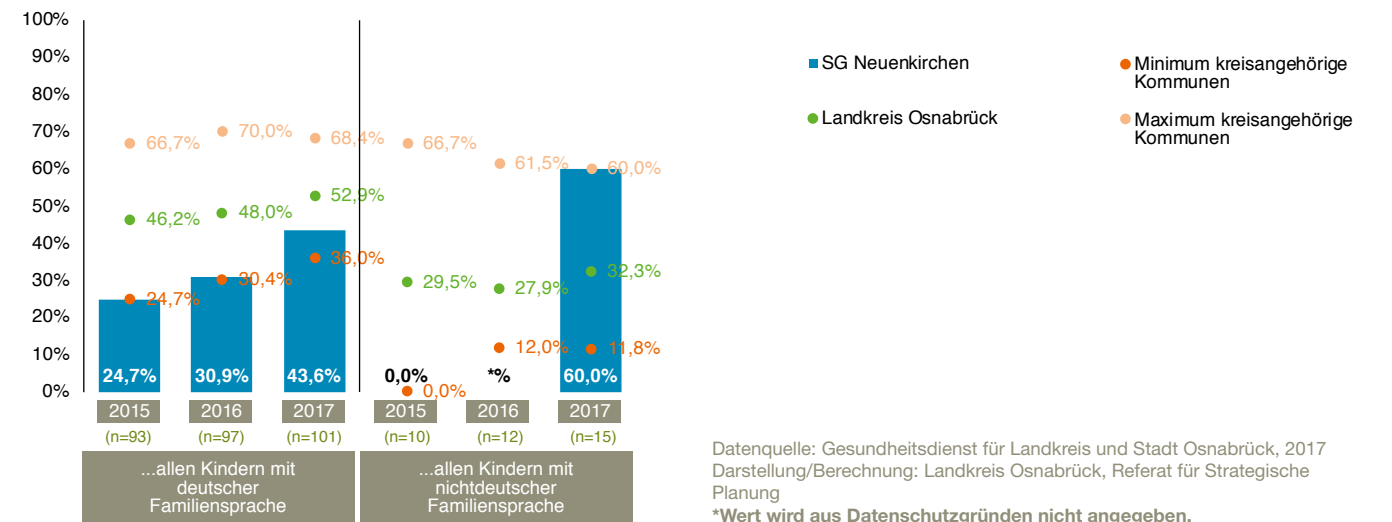
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Jugend, 2015 – 2017  
Darstellung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit einer Empfehlung zur vorschulischen Sprachförderung an...



Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die länger als 3 Jahre eine Kita besucht haben, an...

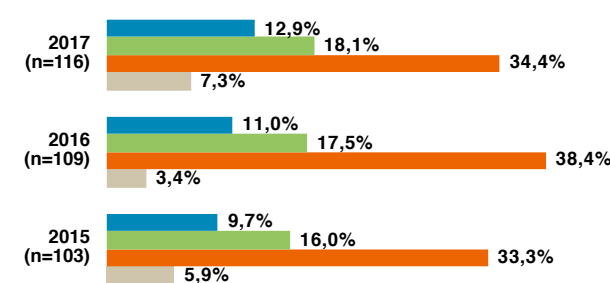


Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung  
\*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

### Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung mit nichtdeutscher Familiensprache

■ SG Neuenkirchen  
■ Landkreis Osnabrück  
■ Maximum kreisangehörige Kommunen  
■ Minimum kreisangehörige Kommunen

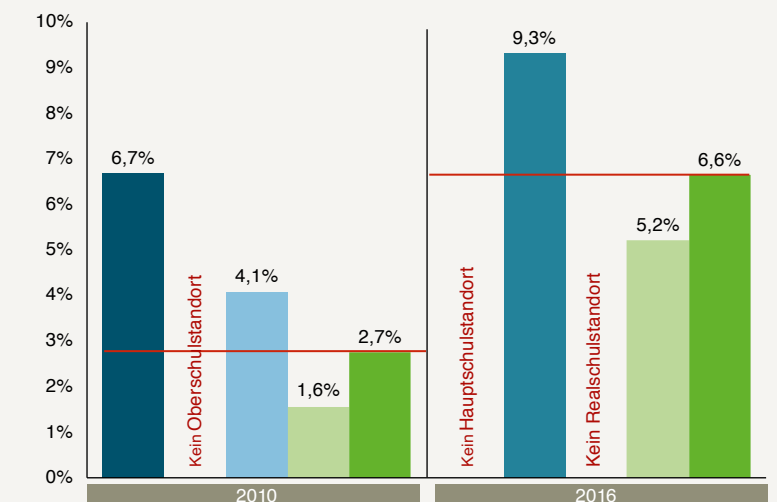
Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



### Ausländer\*innen-Anteile nach Schulformen

■ Hauptschule/ HS-Zweig  
■ Oberschule  
■ Realschule/ RS-Zweig  
■ Grundschule  
■ Schulen insgesamt

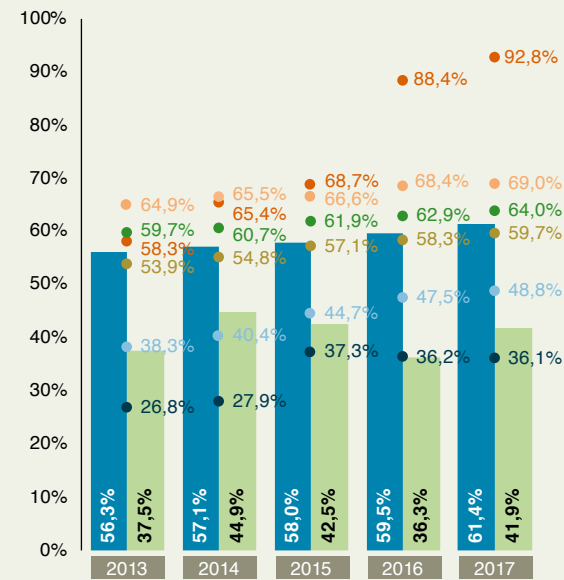
Datenquelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2017 (Tabelle Z3001514)  
Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung





## Quote der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Stichtag 30.06.)

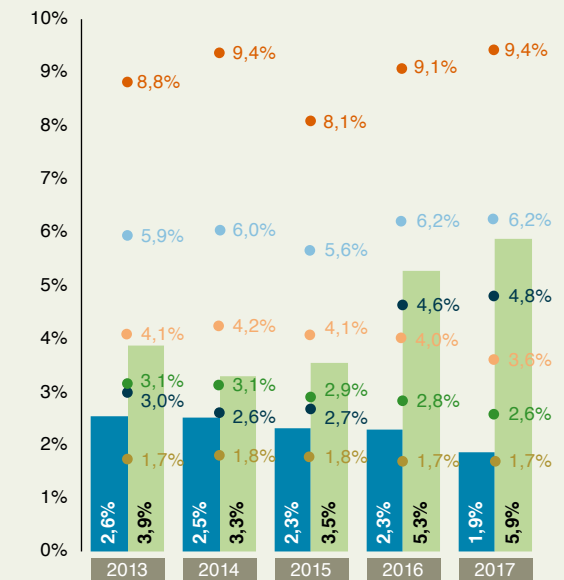
- SG Neuenkirchen Deutsche
- SG Neuenkirchen Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

## Arbeitslosenanteil (Jahresdurchschnitt)

- SG Neuenkirchen Deutsche
- SG Neuenkirchen Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

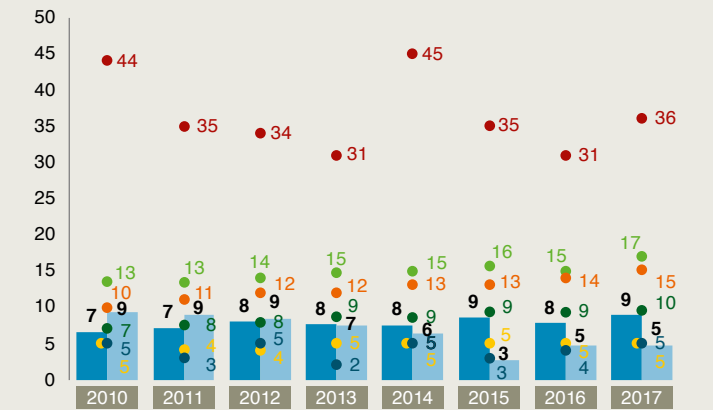


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2018; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

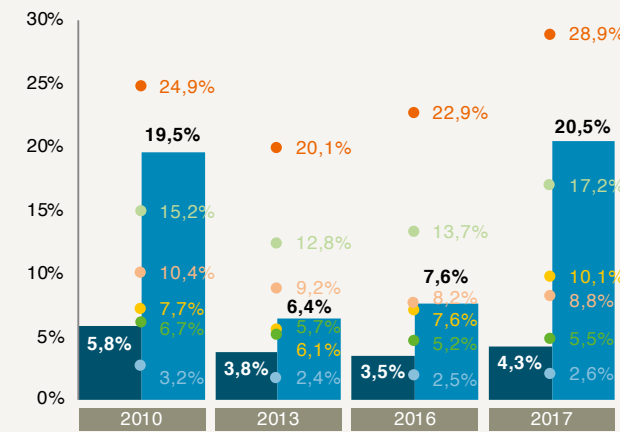
## Empfänger\*innen von Grundversicherungsleistungen\* je 1.000 Einwohner\*innen ab 18 Jahre

- SG Neuenkirchen Deutsche
- Landkreis Osnabrück Deutsche
- Minimum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- Maximum kreisangehörige Kommunen Deutsche
- SG Neuenkirchen Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 · Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*(im Alter und bei Erwerbsminderung)

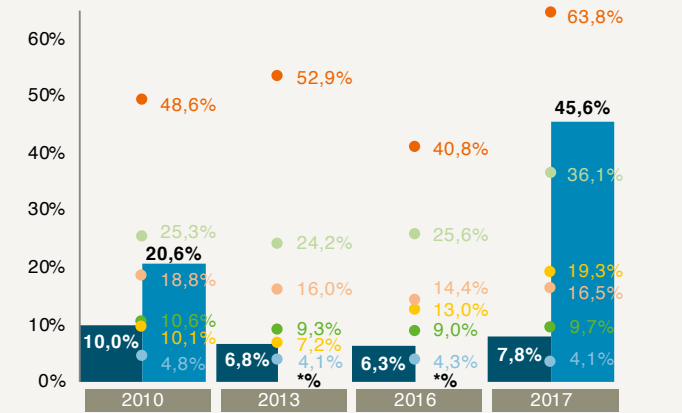


## SGB II-Quoten (Stichtag 30.06.)



- SG Neuenkirchen insges.
- Landkreis Osnabrück Ausländer\*innen
- Landkreis Osnabrück insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Minimum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen
- Maximum kreisangehörige Kommunen insgesamt
- Maximum kreisangehörige Kommunen Ausländer\*innen

## Quoten der unter 15jährigen in SGB II-Bedarfsgemeinschaft (Stichtag 30.06.)

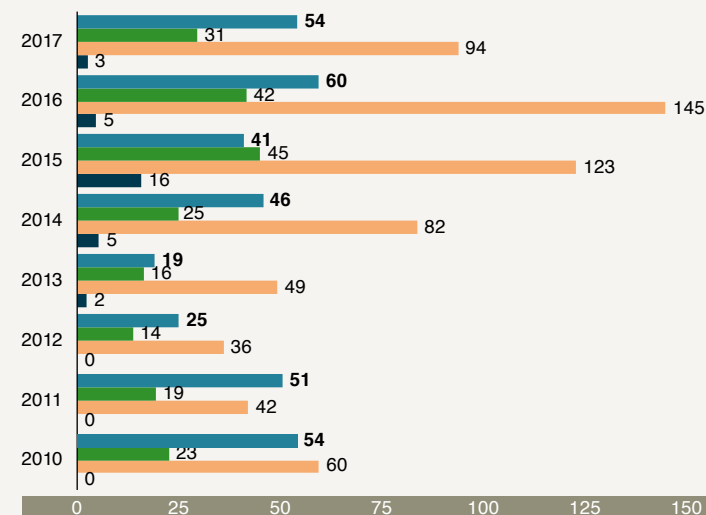


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Sonderauswertung) 2017; MaßArbeit, 2017; Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018 \*Wert wird aus Datenschutzgründen nicht angegeben.

# Soziales

## Empfänger\*innen von Leistungen nach dem AsylbLG je 1.000 Ausländer\*innen

- SG Neuenkirchen
- Landkreis Osnabrück
- Maximum kreisangehörige Kommunen
- Minimum kreisangehörige Kommunen



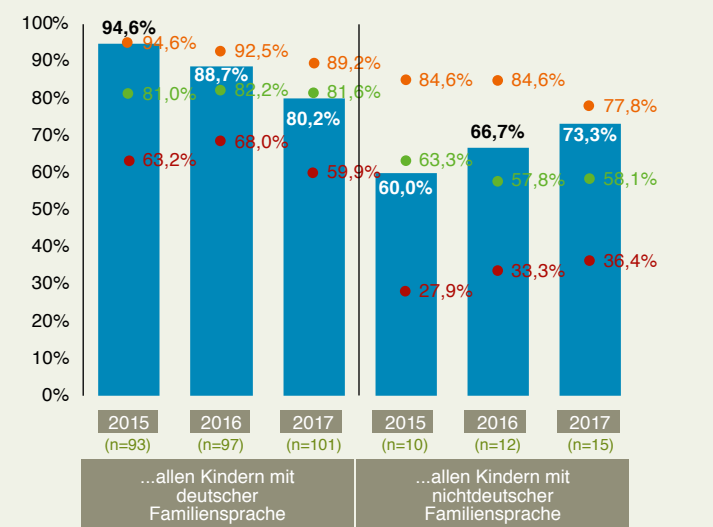
Datenquelle: Landkreis Osnabrück, Fachdienst Soziales, 2017/2018; Referat für Strategische Planung, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung 2018

# Gesundheit

## Anteil der Kinder in der Schuleingangsuntersuchung, die an der Früherkennungsuntersuchung U9 teilgenommen haben, an...

- SG Neuenkirchen
- Landkreis Osnabrück
- Minimum kreisangehörige Kommunen
- Maximum kreisangehörige Kommunen

Datenquelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück, 2017 Darstellung/Berechnung: Landkreis Osnabrück, Referat für Strategische Planung



**Herausgeber**

Landkreis Osnabrück  
Der Landrat, Am Schölerberg 1,  
49082 Osnabrück

**Redaktion**

Werner Hülsmann, Text  
Andrea Stockmann, Integrationsmonitoring  
mit Unterstützung durch die fachlich  
zuständigen Organisationseinheiten  
der Kreisverwaltung

**Fotos**

Hermann Pentermann  
Daniel Ernst, Fotolia (S.21)  
Tatjana Balzer, Fotolia (S. 24)

**Druck**

Levien Druck GmbH, Osnabrück

**Gestaltung**

Levien Druck GmbH, Osnabrück  
lichtweisz kommunikationsdesign,  
Dissen aTW

**Stand**

März 2018



**KommMIT**  
ankommen beraten teilhaben

# Migration und Integration 2018

**Herausgeber**

Landkreis Osnabrück  
Der Landrat,  
Am Schölerberg 1,  
49082 Osnabrück

Stand März 2018

